TEUTSCHE ORTHOGRAPHEY

Johann Rudolph Sattler

Digitized by Google

L. germ. 107
230
Ling. Germ.
Gramat. Pat.
Pg. 1060. orthogr.

CHARITAS
Ex Bibliotheca P.P. Minimorum Conuentus Monacensis.

Digitized by Google

Ex libris C. Monim: Monac:

Teutsche Orthographey
Vnd

Phraseologey

das ist / ein vnderricht Teutsche sprach recht vnnd wohl zuschreyben:

So dann allerley ausserlesene Teutsche Wörter vnnd formen / zureden / wie solche dieser zeit / so wol in mündlichen fürträgen: als auch im Concept / vnd schreiben gebraucht werden.

Auß Missiuen / Supplicationen vñ viel andern schrifftlichē Producten / die bey Röm. Keys. Majest. der Chur: Fürsten / vnnd Herren / auch etlicher fürnemmer Stätten Teutschlandts Cantzleyen einkommen / vnd von denselben außgangen sind / zusamen getragen.

Mit vorgehender [illegible]n Teutscher sprach vrsprung / vnnd an was orten dieselbig dieser zeit recht geschrieben werde / kurtzer erzehlung:

[illegible]r gestalten vom [illegible]mbt anderm / so nach [illegible]/ widerumben [illegible] anderen

[illegible] Weissenburger [illegible]t Basel.

[illegible]egnadet.

[illegible] Königs /

<3670013046001 4
<3670013046001 4
Bayer. Staatsbibliothek
Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

Dedicationschreiben.

Den Edlen / Ehrnvesten / Fürnemen / Fürsichtigen / Ehrsamen vnd Weisen Herren Stättmeister vnnd Raht der Statt Colmar: meinen gnedigen vnnd gönstigen Herren.

Del / Ehrvest / Fürnemm / Fürsichtig / Ehrsam vñ Weiß gnedig vnd gönstig Herren.

Wie vbel / ja mehr als vbel es stehe / wie verkleinerlich vnd verachtlich es auch seye: so einer sein Mutter sprach nicht recht schreiben kan: vnnd wie zierlich es hingegen ist: da einer

dieselbig wol vnd recht zuschreiben erfahrenheit hat/auch dz jenig se er reden oder schreiben soll/ mit gebreuchlichē Teutschen worten vnd Phrasibus fürzubringen weißt: haben erfahren vnd wissen allein die/ welcher Schrifften fürkomen/der orten/an welchen man sich dessen sonderlich befleisset vnd deßhalben solches eigentlich wahrnimt. Dañ selbiger enden/ deren Schrifften vnd reden/in welchē die Orthographey/ sambt gebreuchlichen Teutschen wörtern vnd reden sich befinden jederzeit sonderlich gelobt/auch mit desto minderm verdruß gelesen vnd angehört: vnd hingegen deren Schrifften vnd reden/ bey welchen an jetzerzeltem mangel erscheint/ neben der verkleinerung / welche dahero ervolgt / nicht so hoch gehalten: ja schier deß lesens oder hörens nit werth geachtet werden.

Wel-

Welches mich dañ dahin bewegt/ daß ich ein gute zeit hero dahin gedacht/ was massen ich den angehenden/welche sich dessen befleissen wöllen(denē ich/gleich andere mir/ nach dem geringen mir von dem Allmechtigen verliehenen Talent/ wie in anderm/ also auch in diesem zu dienen jederzeit geneigt gewesen vnnd noch bin) hierzu vmb etwas vnd so viel mir Gott Gnad verliehen/behülfflich sein könte.

Derohalbē auch ich die Orthographey/ wie die vor augen ist/ beschrieben/vnd nun etliche Jahr hero die darā geheffte Phraseologey auß Missiuen / Supplicationen vnnd schrifftlichen producten bey Röm. Key. Maj. der Chur-Fürsten/ Herrē vnd Stättē Cantzleyen einkommen/ vnd von denselben außgangē/ zwar mit etwas mühe vnd arbeit: aber weil ich/das es ge-

meinem nutzen zu guten beschehen werde / verhofft / gantz vnverdrossen / colligirt vnd zusamen gelesen / auch damit sie dem / welcher sich deren gebrauchen will / desto bequemer seyen / in dise ordnūg gebracht. Vnd weil von mehrverstendigen dafür gehalten worden: da solches publicirt vnd im truck außgehn: es ettlichen fürstendig / nutz vnd dienlich sein wurde / vnd zu dem ich vō vielen / welche / daß ich hievon in letsten meinen Tractätlinen meldung gethan / gelesen / solches förderlich in das werck zurichten angetrieben worden: hab ich selbiges lenger nit verschieben kōnnen: sonder dißmahlē thun wöllē. Sittenmahlen aber / gewontem gebrauch nach / ich mir jemandē / vnder dessen schutz vnnd schirm / diese meine arbeit an das liecht komē / eligirn sollen: so hab Ew. Gn. vnd Gunsten

sten ich mir vor andern hierzu vnderthenig belieben lassen. Dedicier vnd schreib derhalben denselbē hiemit zu/ diſe mein arbeit vnd schlecht Tractätlin/ befihle auch solches in dero Patrociniū, schutz vnd schirm/ vnnd bitte zugleich vnderthenig dienstlich/ es wöllē Ew. Gn. vnnd Gunsten nit dz es gering: sonder dz es auß vnderthäniger geneigter affection beschehē/ gnedig vnd gönstig erwegē vnd betrachtē/ es auch also auff vnnd annemēn. Will ich solches vnderthenig zuverdienē jederzeit so willig/ als geneigt erfunden werdē. Ew. Gn. vñ Gstn. hiemit die edle gesundheit/ langes leben/ vñ in der regierūg alle glückliche successus wünschendt. Datū den 12. Martii Anno 1607.

Ew. Gn. vnnd Gunsten.

Vndertheniger dienstwilliger

Johann Rudolff Sattler genant Weissenburger Gerichtschreiber der Statt Basel.

Vorred an den gönstigen Leser.

DAß allein der jenig (gönstiger lieber Leser) welcher in einer Kunst / Handtierung / Gewerb oder Handwerck erfahrenheit vnnd das erlehrnet hat / von dem / was zu ergreiffung / vnnd fürstand desselben dienlich ist / vnnd kein anderer eigentlich wüssen könne: wird mir ein jeder / auch der geringstverstendige zugeben / vnd gestehn müssen. Inmasen ich / als der ich in der schreyberey gar geringe erfahrenheit hab / was zu derselben dienstlich / vnd fürstendig ist / zubeschreiben / mich keins wegs vnderneiñen sollen. Wann aber in der zeit ich mich der Schreiberey beflissen / ich von tag zu tag observiert vnnd wahrgenommen: daß dieser zeit vnder zehen Personen nicht eine / wie die andere / die teutsche Sprach schreibt / vnnd also junge angehende / auß vrsachen jhnen nicht eines jeden rationes, oder vrsachen warumben er ein wort auff diese / oder ein andere weiß schreibe / bekant ist / welchen sie volgen sollen nit wissen können / vnd der-

vnd derhalben jhnen bißweilen ein eignen modum zuschreiben/ er sey gleich gut oder böß/fürnemmen/ daß auch von etlichen täglich newe Wörter vnd Phrases erfunden vnd gebraucht werden: hab ich nur den angehenden (dann von den erfahrnen ich selbs lehrnen will) fürstendig vnd nutzlich sein geachtet: Da jhnẽ ein teutsche Orthographey/ nach welcher sie sich/ wa nicht durchauß/ doch in etlichem/ richten köntẽ/ beschrieben: auch die gebreuchlichsten teutschen Wörter vnd Phrases (wie in diesem tractätlein zusehen) zusamen getragẽ wurden. Vnnd so viel erstlich die Orthographey anbelangt/ bin ich der vnzweiffenlichen hoffnung/ es werde ein jeder angehender/ der solche durchlesen/ sich im schreiben teutscher Sprach zimlicher masen zuverhalten wissen. Was aber die Phraseologey betrifft/ er derselbigen im concipiern sich nutzlich vnd wohl gebrauchen können: In dem er in der Orthographey findet: warumb er ein oder das ander wort/ auff diese/ oder jene weiß schreiben soll/ vnnd ob er schon gleichwohl nit auff alle wörter seine rationes hat/ doch auß der gesetzten anleitung der vbrigen auch bald finden kan. So hat er vor den Phrasibus die Syno-

nyma, vnd sind die Phrases also beschaffē: daß in dem concipieren / man von denselbē auch Materi haben kan / als zu einē exempel / ich will von etwas schreiben / das einem noch in gedechtnuß seye: so such ich gedechtnuß oder gedancken / alda ich finde: Ewer Gn. tragen ohne zweiffel aus allerley empfangenem bericht in gnedigem vñ gutem angedencken. Inmasen ich nicht allein die Phrasin sondern auch darzu / von dē worten auß allerley empfangenen bericht / die Materi / warumb jme selbiges noch in gedechtnuß sein solle / habe. Was schreibe ich aber viel hievon / sittemahlen ich hiemit schier von dem gebrauch dises meines tractätlins / welcher einem jeden / der sich dessen gebrauchen will / für sich selbs bekant werden kan / handlen wurde. Darumben ich es hiebey bewenden lasse / vnd den gönstigen Leser zu aller wohlfahrt in Gottes

deß Almechtigen gnadenreichen
schutz vnnd schirm
befihle.

Inhalt dieses Tractätleins.

I.

Vrsprung der Teütschen sprach/ vñ wa dieselbige diser zeit im schreiben recht/ vnnd wohl gebraucht werde. fol. 1.

2. Teutsche Orthographey/ das ist/ was gestalten die teutsche sprach recht/ vñ wohl geschrieben werde. fol. 8.

3. Etlich Reguln/ von der Orthographey/ vnd wie man recht vnd wohl schreiben soll. fol. 13.

4. Etlich Reguln/ die im abbrechen der wörtern zugebrauchen. fol. 20.

5. Vom distinguirn vnd punctirn/ teutscher sprach. fol. 34.

6. Welcher gestalten etliche eintzige/ vnd deren beygesetzte wörter/ im reden vnnd schreiben/ recht vnd wohl gebraucht werden. fol. 38.

7. Allerley außerlesene teutsche wörter/ vnd formen zureden/ vnnd schreyben/ wie die diser zeit bey den Cantzleyen vnnd sonst gebraucht werden. fol. 75

8. Von den Synonymis, vnd wörtern gleicher bedeutung/eod.
9. Wie von allerley weydtwerg/Weydmännisch geredt werden soll. fol. 368.
10. Von den Epithetis oder adiunctis, das ist zugesetzte oder beygefügte wörteren. fol. 376.
11. Allerley Lateinische im Concept fürfallende wörter / sambt derselben explication/vnd bedeutung. fol. 433.
12. Wie die abbreuiaturen/so in allegationibus, Geistlicher vñ weltlicher Rechte gebraucht werden/zulesen seyen. fol. 491.

IN

IN PHRASEOLOGIAM
IOAN. RVDOLPHI SATLERI DICTI Weissenburger Amanuensis Curiæ Basilienſis.

ΕΠΙΦΩΝΗΜΑ

FRATRIS,

WOLFFGANGI SATLERI DICTI Weissenburger PHIL. & Iuris vtriuſque Doctoris.

TEutonum jam tu gentẽ origine linguâq; frater
Donas: Thuiſtoni, Mannoq; ſacrificas,
Ille parens eſt, filius alter, vtrumq; Deorum
Relligione ſacrum credidit antiquitas,
Scilicet, vt pietas mercedem ſumeret ipſa
Ac tibi diuorum præmium æque detur.
AEternamq; pares famam tu lure paterno:
Laudibus immodicis tendis ad ecce Pharon.
Hic liber & ſtudia atq; notas emendat agreſtes
Quod decus & linguæ, non leue ferre ſolet.
Perge precor, quid enim remoraris euntem?
Teutonum hic tradet non ſine fruge deas,
Hinc tibi multorum veniet propenſa virorum
Gratia, quæ meritis eſt celebranda tuis.

An den gönstigen Leser.

BEy den Latinis Sprichwort ist/
Wā du deß noch wohl eindenck bist:
Das bey Vino vendibili,
Der hedera nit nötig sey/
Der erste/so das glaß erfandt/
Verkauffet solches mit verstandt/
Schetzt dises also vber theur/
Verbrach es auch/ganß vngeheur/
So bald im bot ein guter man/
Ein gringes vmb sein Kunst da an/
Biß letstlich einer für jhn trat/
Im eins zuerkauffen freundtlich bat/
Gab jhm auch gleich dafür das gelt/
Das jhm ja nicht ein heller fehlt/
Damit jhm zahlet werd sein kunst/
So man erfunden nicht vmb sunst.
Die nutzbarkeit/ die wußt er wohl/
Vnd wie die kunst auch kommen soll/
Durch d gantze welt/ drumb thet er das
Das erste glaß/ das theurste was.
Als Tarquinius der Tyran/

Zu Rom

Zu Rom regiert/ so schreibt man dan/
Wie ein Weyb im neun bücher bracht/
Solch vmb ein groß Gelt er veracht.
Darumb dann das Weib g' schwindt ver-
brand
Drey dauon/ die andere z' handt.
Vmb gleiches gelt/ sie da feil bott/
Wie aber jhr der König spott/
Verbrant noch drey/ d' vbrigen drey
Vmb gleiches gelt anbotte frey.
Der König nam die Bücher an/
Zahlt jhr das gelt auch gleich hieran/
Laß darin/ vnd befandt mit schmertz/
Wie das die weren grosses werdts
Sein torheit in rewt manches mahl/
Weils von Sybillen g' schrieben all/
Von Christo wahre prophecey/
Von Rom auch hielte allerley.
Das ist noch heut der Menschen siet/
So man vmb jhren nutz sie biet/
Das sie ein ding verachten frey/
Ehe sie gesehen was es sey.
Liß mich erstlich bedencks/ heißt es/
Vnd vrtheil dan/ das ist gemeß/
Deiner vernunfft/ so du je wilt
Nicht leiden/ daß man dich recht schilt.
Darumb hast hier ein wahren b richt/
Wie [illegible] eyben/ vnd reden leicht

Der wörter brauch/endrung der red/
Zuwissen sind/nutz alle bed.
Wilt verstehn der juristen g'schrifft/
So vielleicht deine sach antrifft/
Hastu hierin all dise wort/
Findst jedes an seim b'sonderen ort/
So man braucht jetz in diesem fahl/
In all Cantzleyen vberall.
Wiltu dan Jagen mit dem Hundt/
In dstraff nicht fallen/ mit dem mundt/
So b'sich diß büchle eigentlich/
Wirstu darauß bald richten dich.
Zu meiden deß Weydmessers hohn.
So man schlecht dem/so fehlt/ zu lohn/
Drumb ist mein Raht du lesests gar.
Damit du nicht kombst in gefahr/
Mit schimpff vnd spot werdst glachet auß/
Von denen so dich kennen drauß.

E N D E.

Von der Teutschen Sprach.

SIttemahlen diß Tractätlin die Orthographey/ das ist wie vnd welcher gestallten die Teutsche sprach wohl vnnd recht geschrieben werden soll: so dann allerhand außerlesene Teutsche Wörter / Synonyma, Phrases/vnd Formen zu reden vnd schreiben/wie die bey den Cantzleyen vnnd sonsten in vbung sind/ in sich haltet vnd begreifft: hab ich zu eingang dessen kurtze anregung thun wöllen/wañ vnd waher die Teutsche Sprach jhren vrsprung gewonnen haben möchte/ vnd an was orthen die dieser zeit floriere oder in vbung seye. Derohalben der gönstige Leser freundtlicher meinung vernemmen wölle: Daß bey den Historicis oder Historiographis, das ist/denen/welche von alten Geschichten geschrieben haben/sich solches dergestalten befindet:

Es stehe namlichen Genes. cap. 10. also geschrieben:

Vrsprung so vielerley sprachen.

Es hat aber alle Welt einerley Zungen vnd

Sprache. Da sie nun zogen gegen morgen funden sie ein eben land / im Land Sinear vnd wohneten daselbst / vnnd sprachen vnder einander: Wolauff laßt vns Ziegel streichen / vnnd brennen / vnd namen Ziegel zu Stein / vnnd Thon zu Kalch / vnnd sprachen: Wolauff last vns eine Statt vnd Thurn bawen / deß Spitze biß an den Himmel reichet / daß wir vns ein namen machen / dann wir werden villicht zerströwet in alle Länder. Da fuhr der Herr hernider / daß er sahe die Statt vnnd Thurn / so die menschen Kinder bauweten. Vnd der HERR sprach / sihe es ist einerley Volck / vnnd einerley Sprach vnder jhnen allen / vnd haben das angefangen zuthun. Wolauff laßt vns hernider fahren / vnnd jhre Sprach daselbst verwirren / daß keiner deß anderen Sprache vernemme. Also zerströwet sie der Herre von dannen in alle Länder / daß sie musten auffhören die Statt zubauwen / dahero hieß jhr namen Babel / daß der Herr daselbst verwirret hatte / aller Länder Sprache / vnd sie zerströwete von dannen in alle Länder.

Tuisco ein Vatter der Teutschen.

Als nuhn sie / wie jetzt gehört / zerströwet worden: seye Tuisco / welchen Noe mit seiner Haußfrawen Araza / oder Arezia / nach dem Sündtfluß geboren vnd erzeugt / hierauß in Europam / vnd die Land welche man Teutsch Land nennet / kommen / er seye ein Vatter vnd anfenger gewesen aller Teutschen vnd Sarmaten / habe bey dē Rhein Gesatz / nach denen sie ordenlich leben solten / gegeben

geben vnnd wie etlich meinen/ gegen der Statt/ Cöln vber sein wohnung vnd sitz gehabt: Dahero derselbig Flecken jhme nach/ dē Namen Teutsch behalten.

Von diesem Tuisco habe auch das gantze Teutschland den Namen empfangen/ welches etliche der Historien schreiber mit dem bestetigen wöllen: daß die Juden / Genes. 10. ein solchen Spruch schreiben / vnnd den auß der Geschrifft ziehen: Alle Kinder Noe seind zerspreitet worden auff das gantz Erdtrich / vnd ist eines jeden Namen dem Erdtrich zugelegt worden / darein er kommen ist.

Teutschland hat von Tuisco den namen.

Solchen namen Teutsch / hab das Land in vnserer Teutschen Sprach jederzeit vnuerendert behalten: In anderen Sprachen aber seye der verendert/ vñ vber etlich Jahr Teutschland nach etlicher meinung von Hercule Alemanno / der vber die Teutschen regiert hab: Der anderen vermuten nach von Manno deß Tuiscons Sohn: Der dritten meinung nach von einem See der Lemannus heisse: vnnd der vierdten vermutung nach/ von beeden teutschē Wörtern/ Alle Mann/ daß die Teutschen jres dapfferen gemüts halben alle Mañ seyen/ Alemannia genent worden. Als auch folgends die Römer vber so viel Land geherrschet: seye es von jhnen Germania geheissen worden/ wie es noch heut bey tag in Lateinischer Sprach genent werde: Waher sie jhme aber disen nammen gegeben/ wisse man nit eigentlich.

Waher Teutschland Alemannia genēt werde.

Waher Teutschland Germania heisse.

Etliche vermeinen man hab die Teutschen darumb Germanos geheissen/ daß sie in Sitten vñ Gebräuchen vnder einanderen gleich wie Brüder seyen/dann das Lateinisch wörtlein Germanus zu Teutsch heist rechte natürliche Brüder. Strabo der zu Christi zeiten geschrieben hat/ ist einer anderen vnd dieser meinung: daß die Teutschen darumb Germani, das ist/ Brüder genent worden/ daß sie an gerade deß Leibs vnd Gestalt/ auch in Sitten gleich seyen gewesen den Gallieren/die hernacher Francken oder Frantzosen sind genent worden. Andere vermeinen/ Germania seye ein Teutsch wort/ gleich wie all Mann/ vnd seye so viel als gar Mann/oder gantz Mann. So findē sich auch etlich/welche vermeinen Teutschland habe von dem Wörtlein germino, welches zu Teutsch heist wachsen oder herfür sprossen/ den nammen Germania bekommen/vnd das darumben oder daher: daß Teutschland jederzeit so viel Leuth geben: daß sie in demselben nit all haben mögen wohnung vnd auffenthalt haben.

Deß Teutschlands alte Grentze.

Teutschland grentzet nach der alten Historiographen oder Geschichtschreiberen meinung gegen Nidergang auff den Rhein/ gegen Mittag die Thonaw/gegen Auffgang die Wixel/vnd gegen Mittnacht das Meer/vnd ist also zwischen diesen vier Wassern dz rechte Teutschland gelegen gewesen. Wie man vor zeiten mit Berg vñ Wassern/die Land von einander gescheiden: also scheiden die jetz die Sprachē/Regiment vñ herr-

schafften

schafften/vnd neñen wir zu vnsern zeitẽ Teutschland alles dz/ so sich Teutscher sprach gebraucht/ es lige gleich hiediß: oder jenseit dem Rhein oder der Tonaw. Jetzt erstreckt sich Teutschland gegen Vndergang biß an die Maaß/ vnd etwas darüber in Niderland/ da es an Flanderen stoßt. Gegen Mittag erstreckt es sich biß an die hohen Schneeberg: gegen Auffgang an Vngeren vnd Poland: gegen Mittnacht wie vor langen zeiten/ an das Meer.

Teutschlands newe Grenze.

Die Sueui oder Schwaben sind von zwey tausent Jahren hero/ die namhafftigsten vnnd fürnembsten Völcker in Teutschland gewesen/ deren auch aller Heidnische Scribenten/ die von der teutschẽ Nation meldung thun/ gedencken. Vnd waren eben sie vor zeiten die rechten Allemannier. Zu den zeiten deß Heiligen Hieronymi, das ist vor zwey hundert vñ etlich Jahren/ sind die drey namhafftigsten Völcker in Teutschland gewesen: die Sachsen/ Francken/ vñ die Allemannier/ das sind die Schwaben. Die Francken sind vnden am Rhein vnd Mayn gesessen/ die Sachsen hinder der Elb/ vnnd vber dem Mayn die Allemannier. Inmassen die Francken jhre wohnung zwischen den Sachsen vnd Allemannier gehebt haben. Die Allemannier begreiffen vnder jhnen die Schwaben/ die Cheruscos, das sind die Kriechgöwer hinder Heidelberg/ oder die Otenwälder/ vnd Catros, das sind die Hessen vnd die von Katzenellenbogen. Vnder die Francken aber waren

Von den Sueuis oder Schwaben.

vermischt die Chauci, dz ist / die Frießländer vnd Chamanni, &c.

Ob nun zwar auß vorerzeltem allem verstanden worden: woher die Teutsche Sprach jhren vrsprung gewonnen / vnnd an welchen orten die diser zeit in vbung seye: so kan doch niemants für gewiß anzeigen / in welchem Land / Statt oder Flecken dieselbig also beschaffen: daß man deren im reden vnd schreiben gewiß folgen könne. Es hat dieser zeit ein jeder flecken / geschweig jetzt der Landen vnd Stätten / seine dialectos, das ist / sonderbare vnnd eigene weisen oder gattungen zureden / vnd ist es darzu dahin gerahten: daß wir jetzt mit vnserer Teutschen Mutterſprach allerhand Lateinische / Frantzösische vnd Italianische terminos oder gattungen zu reden vermischen. In dem wir vns diser zeit viel lieber / per cento a bon conto, Adi, dito, vnd wz deß gleichen mehr seyn mag gebrauchen / weder daß wir es gut Teutsch setzen.

Wa Teutsche Sprache im schreiben recht gebraucht werde.

Mein zwar in dieser nit geringen sach Iudicium oder Vrtheil zufellen / halte ich meiner einfalt nach dafür / daß diser zeit bey der Röm. Key. Mayest. Hoffs / dero Nider: Ober: vnd Vorderösterreichischer Landen / deßgleichen an Key. Mayſtat Cammergericht zu Speir / so dann bey Churfürst. Meintzischer / ꝛc. Churfürstlicher Pfaltzgrävischer / Churfürstlicher Sächsischer / vñ Churfürstlicher Brandenburgischer / Fürstlicher Wirtenbergischer / Fürstlicher Marggrävischer

vischer Badischer/d Löblichen Statt Augspurg/ Nürenberg / Ulm / Franckfort / Wormbs/ Straßburg / ꝛc. vnnd dergleichen Cantzleyen/im schreiben die rechte teutsche Sprach gebraucht werde. Wie dann auch die Reichsabscheid/ deß Key. Cammergerichts Ordnung / die Formular/vnd viel Bücher im rechten / sampt etlichen Geschichtschreiberen/als Flauius Iosephus, Titus Liuius, Sleidanus &c: in Teutsche Sprach gebracht/solchermasen beschrieben seind.

Mag derowegen meines geringfügen bedunckens schliessen: dz im reden vnd schreiben Teutscher Sprach / wie die bey allerhöchst: höchst: hoch: vnd wohlgedachten Cantzleyen geschrieben/vñ in nechstgemelten Büchern gedruckt gefunden wirdt/dieser zeit nachzufolgen seye.

Wem im reden vnnd schreiben Teutscher sprach zu volgen seye.

Ob ich aber gleichwol also schliesse: so ist doch solchem zufolgen niemand verbunden: sonder es stehet zu eines jeden freyen willen / im reden vnd schreiben Teutscher Sprach / zufolgen wem er will. Wann ich bessers gelehrt wirdt / wil ich nit / wie etliche gesinnet seind/ mein meinung für die beste halten/ vnnd halsstarrig darbey verbleiben: sonder die bessere gern annemmen. Welches ich mich hievor erbotten/vnd jetz nachmahlen gegen menniglichem erklärt haben will.

Hiemit hat der gönstige Leser etwas nachrichtung von dem vrsprung vnnd herkommen teutscher Sprach / auch an was orten die diser zeit im schreiben wohl vnnd recht gebraucht

werde / mein einfaltig iudicium. Derohalben ich nunmehr zu der Ortographey / das ist / wie solche wohl vnd recht geschrieben werde / schreite. Vnnd dieweil mehr dann viel an dem gelegen ist: daß man zu vorderst bericht habe vnd wisse: wie vnd was masen die Teutsche Sprach recht vnd wohl geschrieben werde: in betrachtung es gar vbelstehen / so einer gute teutsche Phrases oder formen zureden gebrauchen wurde / vnnd aber die nit recht schreiben köndte: So hab ich die Orthographey / als welche hievon handlet / der Phraseologey vorsetzen vnd wa nicht so viel / als vor mir der erfahren vnnd lang geübt Herr Johan. Helias Meichsner / Fürst: Wirtenbergischen Hoffsgerichts Secretarius / deßgleichen Johann. Kolros gewesen Teutscher Lehrmeister zu Basel / doch zum wenigsten auch vmb etwas den angehenden / hierinnen dienen wöllen.

Teutsche Orthographey / das ist / wie die Teutsche Sprach recht vnnd wohl geschrieben wirdt.

Orthographia docet rectè scribere.

ORthographia ist auß zwey Griechischen Wörtlein / orros vnd grapho zusammen gesetzt / welche zu Teutsch heissen / recht schreiben / also dz Orthographia in Teutscher Sprach lautet / rechtschreibung: dann sie lehret rech schreiben / dz nicht etwan ein Buchstaben der zu einem Wort nothwendig erfordert wird / außgelassen / oder

oder einer dessen es nichts bedörfft / vberflüssig darein gesetzt werde: dz auch nicht ein Buchstab für den andern geschrieben/vnd die Wörter recht abgetheilt werden: Als so einer das Wörtlein lassen/mit einem einfachen ſ schriebe/da es aber mit einem zwifachen ſ geschrieben werden soll/ ausser vrsachen / man nit sagt lasen / sond lassen/ vnderlassen/ꝛc. od vermesen/für vermessen/wilen für willen / komen für kommen / ꝛc. Hingegen so einer das wörtlein Trew mit uw schriebe / also/ treuw/da es aber mit dem w gnug were/tauw/für taw / vnd argkwohn / für argwohn / gewaldthaber für gewalthaber/ ꝛc. Deßgleichen so einer das wort/ klein/ mit einem c schriebe; da es aber mit einem k geschrieben werden solle / offenparer für offenbarer/gud für gut/fueder für fueter/ꝛc/vnnd so letstlichen einer die Wörter also abbrechen wurde/ hab-en / da er es aber / vermög volgender Reguln/ der gestalten dividieren solt/ ha-ben / erstreck-en/für erstre-cken/ sonderl-ich/ für sonderlich/ gönst-iglich für gön-stiglich / auffw-enden für auff-wenden-ꝛc.

Dahero die Orthographey nur mit Buchstaben vmbgeht/ deren in Teutscher Sprach vier vnd zwenzig sind / als Aa/Bb/Cc/Dd/Ee/Ff/ Gg/Hh/Ii/Kk/Ll/Mm/Nn/Oo/Pp/Qq/Rr/ Ss/Tt/Vu/Ww/Xx/Yy/Zz. 24. Buchstaben.

Welche erstlichen also abgetheilt / oder vnderscheiden werden.

Etliche darunder werden Vocales, das ist/

stimmend / etliche Consonantes, das ist / mit stimmend genannt.

Sechs Vocalen. Der Vocalen sind sechs / als namlichen a/ e/ i/ o/ u/ y/ vnd werden darumben Vocales oder stimmend genannt: weil sie für sich selbs / ohne die anderen ein stimm oder sylben machen/als a-ber/ E-del/ J-gel/ o-der/ v-fer/ rc. Auß diesen Vocalen werden bißweilen i vnnd v zu Consonanten/das ist/daß sie mehr nicht wircken/ als ein Consonant/vnd beschicht solches/ wañ sie ein Sylben anfangen/ vnnd jnen gleich ein anderer Vocal nachfolgt. Auff welchen fahl dz i schier wie ein g/ vnd das v wie ein f pronunciert vnnd außgesprochen wirt: als in den Wörtern jamer/ jahr / jemañ / jugend/ rc. vatterland / verlieren/ viel volck/ rc.

Durch zusammensetzung dieser Vocalen werden Diphthongi, das ist/zwifache stimm einer einigen Sylben / als der Diphthong å/ sind zwen Vocalen a vnd e / vnnd wirdt doch nur für ein Sylbẽ gerechnet/wie zu sehen im Wort bäwrisch/gedächtnuß/färben/gächling/rc. Dieser Diphthongen sind in teutscher Sprach/dreyzehen/als au/aw/eu/ew/ei/ey/ai/ay/ie/å /ô/ û/ ui / lauffen/ schawen/ teusch / frewen / wein/ frey/ waißling/ gayr/thier/wähnen/König/wüste/hui. Es werden aber vnder solchen dreyzehen Diphthongen die drey als ai/ay vnd ui/nit offt gebraucht.

dreyzehen diph. hongẽ.

Consonanten. Die Consonanten sind / so vber die sechs Vocalen restieren. Welche darumb Consonanten

oder

oder mitstimmer genannt werden: daß sie nicht für sich selbs; sonder alsdann ererst / wann sie den Vocalen beygesetzt werden ein stimm oder sylben machen / vnnd werden dieselben also abgetheilt oder vnderscheiden: Etliche sind mutæ / dz ist/stumm/etliche semiuocales, das ist/halbe Vocalen. Der muten oder stummen sind neun / als b/c/d/g/h/p/q/t. Die derwegen also genannt werden/daß sie ein stumpfferen oder stilleren thon haben: Der semiuocalen oder halbuocalen aber sind acht/ als / f/ l/ m/ n/ r/ ſ/ x/ z/ welche dahero halbe Vocalen heissen: weil sie den Vocalen gleicher sind/ vnd ein heuterern oder lautern thon haben. Vñ ist ferner vnder den Muten oder stummen/ vnd den semiuocalen oder halb vocalen dieser vnderscheid: daß nammlichen der Muten pronunciation oder außsprechung von einem Consonanten anhebt/vnd in ein Vocal außgehet/ als be/ce/ de: der Semiuocalen außsprechung aber von einem Vocal anhebt / vnd in ein Consonant sich endet/ als ef/ el/ em. Hinwiderumben werden die Semiuocalen in liquidas, das ist/weiche/ vnnd duplices, das ist / zwyfache abgetheilt. Der Liquiden oder weichen sind vier/ als l/ m/ n/ r/ welche darumben also geneñt werden: daß sie gleichsam verschmeltzen oder vergehen / wann sie nach den muten in einer Sylben stehn / als zahlen/ graben/ &c. Der duplen oder zwifachen sind zwen/ als x vnd z / welche man der vrsachen halben also nennt: daß sie für zwen Buchstaben gesetzt / werden/

Neun stumm buchstaben.

Acht halb Vocales.

Vier weich Buchstaben.

Zwen zwifach Buchstaben.

den/dann x wirdt gesetzt für ein cs oder gs / als Xantippe / Gsantippe / ax/ acs / ags/ bux/ bucs/ bugs/ vnd das z wirt für ein ds oder ts gesetzt/ als zahn/ dsan/ tsan/ bezahlen/ bedsalen/ betsalen/ erzehlen/ erdselen/ ertselen/ ꝛc.

Hiemit hat der gönstige Leser/ die abtheilung vnd vnderscheid der Buchstaben/ damit er sich verhoffentlich ersettigen lassen wirdt: jetz will ich zu etlichen Reguln der Orthographey schreiten: zu vorderst aber den gönstigen Leser errinneren/ daß wie in allen anderen sprachen / also auch in teutscher nit durchaus der Orthographey halben/ das ist/ wie man wol vnd recht schreiben soll/ gewisse Reguln/ zugeben seyen/ vnd man derhalben in dem da keine gewisse Regulen vorhanden/ guten bewehrten Authoren vnnd Scribenten nachvolgen/ vnd ein oder das ander wort/ darumb man wie gehört / kein gewisse Regul hat/ auff die weiß/ wie solche sie geschrieben haben/ schreiben müsse.

Quintilianus lib. 1. cap. 4.

Litteræ sunt figuræ & notæ elementorum, inuentæ primùm in subsidium humanæ memoriæ, vt voces custodiant, & velut depositum red dant legentibus.

Regulen

Regul von der Orthographey.

I.

Es ist bey nahem kein Wort/ von dem nicht viel andere herkommen deriuiert werden vnnd jhren vrsprung haben/ als zu einem Exempel/ von dem Wort/ geschickt/ gewinnen jhren vrsprung/ geschicklickeit/ geschicklich/ vngeschickt/ ꝛc. so dann von dem Wort/ list/ kombt listig/ listiger/ listigkeit/ listiglich. Darumben fleissig wahrgenommen werden soll/ wie bey guten teutschen Authoren solche wörter von denen andere entspringen/ geschrieben werden. So man dann dessen wissenschafft hat/ kan man vnschwer die Wörter/ welche von denselbigen herfliessen/ auch wohl vnnd recht schreiben.

Die Deriuata werden den Primitiuis nachgeschrieben.

II.

Da man aber solche vnnd dergleichen Wörter/ von denen andere herkommen in guten Authoren nit findet/ oder funden: aber wie die geschrieben werden/ in vergeß gestelt: so kan man nachdencken/ wie die/ welche von denselben jhren vrsprung gewinnen/ geschrieben werden/ als da ich nit wußte/ ob ich dang oder danck schreiben solte: bedencke ich/ wie dancken davon danck herfleust/ geschrieben wirt/ befinde also daß man nicht dangen/ sonder dancken schreibt/ dahero muß ich

Die nomina Verbalia werden den Verbis nachgeschrieben.

muß ich schreiben danck vnd nit dang. Deßgleichen da mir vnbekant ist/ob ich zwang od zwanck schreiben soll/ so betrachte ich / wie zwingen geschrieben wirdt. Darauff ich befind / dz nit zwincken/ sonder zwingen geschrieben wirdt / darumb soll ich schreiben zwang vnd nit zwanck.

III.

Im schreiben sihet mã bißweilen auff Pluralem numerum vnd schreibt nach solchem Singularem numerum.

In gleichem so ich nit weiß wie ein Wort in singulari numero, das ist / wann es nur von eim redt/geschrieben wirdt/ als da ich nit wußte/ ob Kalb oder Kalp/ geschrieben werden soll / vnd darauff betrachte wie es in plurali numero/das ist da es von vielen redt geschrieben wirdt / befinde ich dz man nit Kälper/sonder Kälber schreibt. Dahero ich auch in singulari numero Kalb/vñ nit Kalp schreiben muß.

IIII.

Vō Buchstaben e.

Der Buchstab e/ wirdt mehrertheils für den Diphthong ä geschrieben / auch dafür gelesen/ als:begeren/geben/nemẽn/leben/recht/gerechtigkeit/schemen/ꝛc. Dise vnnd dergleichen Wörter werden mit dem e geschrieben/vnnd doch gelesen oder außgesprochen als wann die also geschrieben weren/gäben/nämmen/läben/recht/ gerächtigkeit/schämen.

V.

Vom Buchstaben i.

Der Vocal i / wirdt in getruckten Büchern auff zweyerley art gefunden / kurtz also : i / vnnd lang auff dise weiß : j. dz kurtz i/ wirt in mitten der

Wör-

Wörtern/vñ zu anfang deren/welche nach dem i kein Vocal haben/als im/ich/deßgleichē im/in/ so es in præpoſition/das iſt/wañ es ein ort bedeutet/als in Franckreich/im hauß/ꝛc. ſo dañ im/iſt/ ꝛc. vnnd ſonſten weder zu anfang noch end einichs Worts gefunden: Das lang j aber wird zu anfang der Wörtern/die gleich nach dem i ein Vocal haben/ vnd in dem jhn/jhm/jhr/wann es ein Pronomen iſt / dz iſt/ da es ein Perſon bedeutet/ als ich habs jhm gebē/er hat jhn vberwunden/ꝛc. gefunden. Wie zuſehen in den Wörteren jahr/ jung/ jagen / jhm / jhn / jhr/ jhnen / je / jederman/ jemand/ꝛc. welches auch im ſchreiben obſerviert vnd gehalten wirdt.

VI.

Vom Buchſtaben k.

In Teutſcher Sprach ſoll zu anfang d Wörteren nicht das c ſonder das k gebraucht/vnnd geſchrieben werden/kraut/krafft/kalb/kann/ kaſten/ klag/klar/klang/kleinot/koſten/kreiß/ꝛc. vnnd nit/ craut/ crafft/calb/ cann/caſten/ clag/ clar/ clang/ cleinot/ꝛc.

VII.

Wie die Wörter / ſo auß Lateiniſcher Sprach entſpringen/ geſchrieben werdē ſollen

Was für wörter aber jhren vrſprung auß Lateiniſcher Sprach haben / die ſollen in teutſcher/ wie in Lateiniſcher ſprach geſchrieben werden/ als: Contract/ Caution/ ꝛc. vnnd nit Kontract/ Kaution/ꝛc.

Alte erfahrne vnd wohlgeübte Seꝛer: wann ſie ein Lateiniſch wort mit teutſcher Sprach vermiſcht

mischt finden: betrachten sie ob dessen termination end vnd letste sylben Teutsch oder Lateinisch seye. Da sie Lateinisch ist / als in Commissio, Probatio, Appellatio, Supplicatio, &c. setzen sie die mit Lateinischen Buchstaben: Fahls aber die termination end oder letste sylb Teutsch ist/als in Commission/ Probation/Appellation/ Supplication/ꝛc. setzen sie die mit teutschen Buchstabē. Welches ich/weil es durch sie nit ohne grund beschicht/alhie einbringen wöllen: wer will/mag jhnen hierinn im schreiben volgen oder nit volgen.

VIII.

Vom Buchstaben ſ.

Das lang ſ wirdt vor vnnd in den wörteren: das kurtz klein vnnd rond s aber zu end der wörteren gebraucht/ außgenommen/ das daß/ wann es ein Coniunction ist / so es die reden an einander henckt / welches zu vnderscheid / deß das / so ein Articul ist / das ist / wann es einem anderen wort zugesetzt wirt/mit dem ß/ geschrieben wirdt/ als zu einem Exempel/daß du das gethan / hastu dir hiedurch ein ewig lob gemacht: allhie ist das erste daß ein Coniunction / das ander aber ein Articul.

Vom daß/ vnd das.

IX.

Vom Buchstaben v.

Ebnermasen werden im getruckten zweyerley u gefunden offen also: u/vnd beschlossen auff diſe weiß: v/ deren das beschlossen nur zu anfang vnd nimmer in/oder zu end: das offen aber nur in oder

zu end/

zu end / vnnd nimmer zu anfang der wörtern gefunden wirdt / als: vatter / vnser / wunderbar / suchen / ꝛc. Welches dann auch im schreiben fleissig in acht zunemmen vnnd zuhalten ist. Es wird zwar das offen u / wann es ein Diphtong ist / das ist / wann ein e darüber stehet / bißweilen auch zu anfang der Wörter im getruckten gefunden: solches beschicht aber nicht mit fleiß oder fürsetzlich / sonder auß mangel / vnd daß die Trucker kein beschlossen v darüber ein e stehet / haben.

X.

So in den wörtern der Vocal v ein Sylben anhebt / vnd jhme gleich ein anderer Vocal nachvolgt / wird es / wie oben gesagt / zu einem Consonant / vnnd nicht anderst gelesen dann ein f: es were dann daß dem v wider ein v oder drey Vocal auff einander volgten / auff welchen fahl das f gesetzt wird: damit die zwey v nit für ein w gelesen werden / oder die drey Vocales jrrung bringen. Welches bißanhero in teutscher Sprach / in etlichen wörtern: in etlichen aber nicht gehalten worden: Dann bey bewehrten Authorn findet man gleichwohl nach solcher Regul / vast / vatter / verderben / vernunfft / vest / viel / vogel / vogt / volck / volgt / von / vor / ꝛc. Hingegen aber sind man auch solcher Regul zuwider / fackel / faden / fahen / fanen / fahren / gefahr / falck / fahl / falsch / anfang / gefangen / farb / faß / fatzen / feder / fels ferner / finden / finger / finster / fisch / forcht / fordern / form / fort / ꝛc.

Der Buchstaben v wird bißweilen zu einem Consonant.

Darumben auch nicht wenig auff den gebrauch gesehen werden soll.

XI.

Vom Buchstaben w.

Das w ist auß zweyen v zusammen gesetzt/ darumben trew nit mit dem uw/ sonder nur mit dem w geschrieben/ vnnd solches auch im ewig vnd anderen dergleichen wörteren gehalten werden soll.

XII.

Vom Buchstaben y.

Das y wirdt nimmer zu eingang/ sonder nur in oder zu end der wörtern gebraucht vñ geschrieben/ als jedoch/ aber nit yedoch/ jederman/ vnnd nit yederman/ ꝛc. hingegen frey vnd nit frei/ zwey/ drey/ vnd nit zwei/ drei.

XIII.

Von den Versal Buchstaben.

Mit Versal/ das ist grossen Buchstaben/ sollen geschrieben werden/ der Nam̃ vnsers Schöpffers/ als Gott/ ꝛc. deßgleichen die Indiuidua, dz ist/ die Wörter/ darunder Gott oder ein anderer Nam̃ so mit dem Versal Buchstaben geschrieben werden soll/ verstanden wirt/ als: vnser Heiland/ der Allerhöchst/ der Allmechtig/ ꝛc. so dann die Tauff vnd Zunam̃en der Männern/ als Peter/ Jacob/ Joannes/ ꝛc. vnd Weibern/ als Maria/ Anna/ Judith/ ꝛc. der Landen/ als Franckreich/ Italia/ Sachsen/ ꝛc. der Stätten/ als Basel/ Straßburg/ Franckfort/ ꝛc. der Schlössern/ als Landskron/ Thierstein/ Seusenburg/ ꝛc. der Dörffern/ als Landtsehr/ Wolffenweiler/ Brixingen/ ꝛc. der Völckern/ als ein Schweitzer/

Frantzos/

Frantzos / Welscher/ꝛc. d' Secte/als ein Christ/ Widertäuffer / Arianer / ꝛc. der Aembteren / als Burgermeister/ Schultheiß/ Räht/ꝛc. der Künsten / als Grammatic / Dialectic / Rhetorie/ ꝛc. deßgleichen die anfäng/ der Sententzen vnd Reden/als: Gedult vberwind alles/ꝛc.

In dem getruckten werden bey nahem in einer jeden Lineen drey oder mehr Versalen gefunden. Als ich etliche alte erfahrne vnd geübte Setzer / warumben solches beschehe/ befragt / sagten sie mir / es seye der teutschen Sprach ein zierd/ vnd könne es der einfaltige desto besser verstehen/ als da sie forcht/personen/gericht/ꝛc. vnd dergleichen wörter mit Versalbuchstaben setzen / seye es der schrifft ein zierd/ vnd vermercke der einfaltige Leser/daß forcht/personen/gericht/ꝛc. etwas mehrers als aber sonsten ein gemein wort auff sich habe. Dahero seye es auch also zuhalten bey den Truckereyen auffkommen. Ob nun dise rationes bestehn können/ vnd für gnugsam anzunemmen/ will ich allē disen sachen verstendigē zubedencken/ auch ob jhnen hierin im schreiben nachgevolgt werden soll/zu eines jeden belieben gesetzt haben.

XIII.

Von der kürtze im redē vñ schreiben

Wir Teutschen lieben die kürtze im reden/ vnnd befleissen vns derhalben solcher. Dahero wir wohl vnnd recht reden vnnd schreiben ins Vatters nammen / für in deß Vatters namen/ ich gehe zum Vatter / für zu dem Vatter / auffs Veld gehen / für auff das Veld gehen / zur

Kirchen/für zu der Kirchen/am tag/für an dem tag/im weg/für in dem weg/vom Veld/für von dem Veld.

Reguln vom abbrechen der Wörtern.

I.

Von den Muten vnd dem ſ vnd x.

IM abbrechen der Wörteren ſollen die mutæ, das iſt/ ſtumme Buchſtaben/ ſo oben erzehlt ſind/ ſampt dem ſ/ vnnd x/ der volgenden Sylben beygeſetzt werdē/ als a-bent/a-ber/a-cker/ a-del/ kla-gen/ a-poteck/ ve-ſtung/ve-xieren/ꝛc.

II.

Von den Compoſitis vnnd zuſamen geſetztē wörtern.

Die zuſamen geſetzte wörter/ ſo zu Latein Cōpoſita genannt werden/ ſollen abgebrochen werden/wie ſie zuſamen geſetzt/ als: angeben iſt auß dem an vnd geben zuſamen geſetzt/darumb es alſo abgebrochen werden ſoll/ an-geben/ abgeſetzt iſt auß ab-vnd geſetzt zuſamen gefügt/ deßwegen es ſolchermaſen abgebrochen werden ſoll/ ab-geſetzt/ alſo bey-ſtehn/ab-nemmen/ Kirs-baum beſetzt/bey-geſetzt.

III.

Von den doppelten Conſonantē.

Die doppelten oder zwifachen Conſonantes werden in zwo Sylben abgetheilt/ als: alles/ nem-men/ gön-ner/ꝛc. alſo auch andere Conſonātes in wörtern auff die ſich vorgeſetzte Reguln nit erſtrecken/als bequem-lich/Schaff-ner/ꝛc.

Im vbri-

Im vbrigen/ so in disen Reguln nit begriffen ist/ wirdt ein jeder sich selbs zuverhalten wissen. Damit man aber sich noch besser darein richten könne/ will ich weiters dem Alphabet nach etliche wörter allhie einbringen/ vnd wie solche geschrieben werden sollen/ einfaltigen bericht thun.

Zu vorderst soll man wissen: daß viel wörter vnderschiedlicher significatiõ vnnd bedeutung gleich geschrieben/ vnnd jhr bedeutung nit dem Buchstaben nach/ sonder auß dem gantzen Sententz vermerckt werdẽ müsse/ als: Woll/ Schaffwoll/ vnd woll/ er woll diß oder das thun. Weil/ sittemahlen/ vnd weil genug gehebt/ Flecken deß kleids/ Flecken/ in diesem Flecken/ dz ist/ Dorff/ ꝛc. Nota.

Weiters wölle keiner/ der sich ohne das im reden vnd schreiben rechter teutscher Sprach gebraucht/ gedencken/ man wisse ohn das wohl daß man schreiben solle leiden vnnd nit liden/ streiten and nit striten/ tausch vnd nit tusch/ dein vnnd nit din/ ꝛc. Dann ob wohl solches jhme bekannt/ so volgt doch nicht drauß: daß man darumben dessen auch in diesen Oberteutschlanden/ alda man im reden vnd schreiben/ gar viel das i/ für ei/ vnd u/ für au/ ꝛc. braucht/ wissenschafft habe/ deßhalben es auch denselben vnnd nit jhnen zur nachrichtung geschrieben seye.

A.

Aebtissin mit dem Diphthong ä/ vnnd nit nur mit dem e/ weil es vom Wörtlein Abt herfleußt.

Aeher Rocken/ Korns/ ꝛc. mit dem Diph-

thong ä / vnnd eher / daß die zeit bedeut mit dem e.

Aeschen mit dem Dipthong ä / vnnd Esch/ Eschbaum/Eschinholtz mit dem e.

Alls/alles/so die zahl bedeut/ mit dē zwifachen l/vnd als so die zeit bedeut mit dem einfachen l.

Anfahen / vnnd nit anfachen / dann nit gesagt wirdt anfachen/sonder anfahen.

B.

Bär das Thier mit dem ä / vnd Beer/ Lorbeer mit dem zwifachen e.

Besser mit dem e vnd zwifachen ſ/ hingegen böser mit dem ö vnd einfachen ſ.

Beth/spanbeth/zu end mit dem th/vnd Bätt/ das ist steur/ mit dem ä vnd doppel tt ohne h.

Bein/Schinbein/mit ei/vnd Bien / dz ist ein Jmm mit dem ie / Pein ein grosse Pein / mit dem P.

Bis/bis gehn Straßburg mit dem ronden s/ biß eines Hunds oder andern Thiers mit dem ß.

Brauch / gebrauch mit dem Diphthong au/ vnd bruch/steinbruch mit dem u.

Büsen/er hats im büsen / mit dem einfachen ſ/vnd büsen/er hats hart müssen büssen mit dem doppel ſ.

Beutel/ das ist/ Seckel / mit dem Diphthong eu:vnd Büttel/welcher die Vbelthäter gefenglich einzeicht/mit dem ü/vnd zwifachen t.

Bekennen/suche man kennen.

C.

Credentz / Credentzschreiben vnnd Credentzen mit dem c / weil solche wörter von dem Lateinischen wörtlein credo, welches zu Teutsch heißt / ich glaub / herkommen. Credentz oder Creditifschreiben / hat daher seinen namen / das dem / der solches empfahet / seines befelchs vnnd verrichtung halben glauben zugestelt wirdt / wie dann auch dieselben / keines andern inhalts sind. Credentzen die speisen vnnd fürlegen / ist glauben machen / daß sie gut / kein Gifft oder sonsten etwas schädlichs darunder seye.

Credentz schreibē sind in meinem Werbungsbüchlein fol. 53. & seqē rib. zu findē.

D.

Dann / dann ja dem also / mit dem d / vnd zwifachen n / hingegen Tannbaum mit dem T vnnd zwifachen n.

Dolen / darein sich das Regenwasser versamblet / mit dem o / vnd Dulen der Vogel mit dem u / deßgleichen doll / doll sein mit dem zwifachen ll.

E.

Eck / eck eines hauses / mit dem ck vnnd Egge / die auff den Ackern gebraucht werden mit dem zwifachen g.

Er / er hat mich vberwunden / wann es ein person bedeutet ohne h / vnd ehr / er hat grosse ehr erlangt mit dem h.

Ewig / ewiglich / ꝛc. nur mit dem w / vnd nit enwig mit dem uw / weil das w ein zwifach u ist.

F.

Fahl/fählꝛc. mit dem h/vnd fell/das ist/ haut ohne h/vnd mit dem zwifachen ll.

Fahen/suche man anfahen.

Faul mit u/vnd nit ful nur mit dem u.

Faust/vnd nit fust.

Fehler/fehlen mit dem h/vnd e/ nach obgesetzter 4. Regul.

Feil/so die Schlosser gebrauchen mit dem ei/ vnd fülen/das ist empfinden mit dem ü.

Fraw nur mit dem w vnd nit Frauw.

Frewen/nur mit dem w/vnd nit freuwen.

Vom vnderscheid deß vor vnd für.

Für/für einen andern sich verbürgen/ꝛc. mit dem ü. Bey guten Authorn/die noch vor wenig Jahren im Truck außgangen/wirdt gefunden: daß dieser vnderscheid zwischen dem für vnd vor gehalten worden: für/haben sie gebraucht an statt deß Lateinischen pro, als für einen schreiben/ fürschreiben/fürsprech/fürgehn: so dañ das vor/ an statt/deß Lateinischen ante, als: er ist vor jhme allhie gewesen/vorgehn/vormahls/ꝛc. Vor kurtzer zeit aber ist es dahin kommen: daß man ohne vnderscheid das vor braucht/redt vnd schreibt/ vor einẽ schreiben/vorschrifft/vorsprech/vorgehn/ꝛc. für einen gehn/vnd vor einem gehn/sind ja zweyerley: Darumb ich meiner einfalt nach (menigklich vngetadlet) dafür halte/dz solches viel mehr auß mißbrauch: weder aber mit guten fundamenten beschehe.

Gaab/

G.

Gaab / geschenck / mit dem zwifachen a / vnnd gab / er gab mir diſe ſumm gelts zu R. nur mit dem einfachen a.

Gefahr mit dem h / wegen der pronunciation vnd außſprechung.

Gonſt / gönſtig / gönnen mit dem o / vnd ö / oder gunſt günſtig / günnen mit dem u / vnd ü.

Geben / ergeben / mit dem e / nach obſtehender 4. Regul.

H.

Haab vnd gut mit dem zwifachen a / vnd hab / haben / ꝛc. mit dem einfachen a.

Haack / fewr Haacken / mit dem zwifachen a / vnd hacken / Kraut hacken mit dem einfachen a.

Haar mit dem zwifachen a / vñ in die harꝛ mit einfachen a vnd doppel r.

Haas das thier mit dem doppel a / vnnd haß / neid / ꝛc. mit dem einfachen a vnd zwifachen ß.

Halben / derhalben / der vrſachen halben / mit dem en / vnd halber / ich habs im halber geben mit dem er. Diſer zeit redt vnd ſchreibt man auch diß wörtlein ohne vnderſcheid / als deinethalber / der vrſachen halber: Mit was grund aber ſolches beſchehe / kan ich noch dieſer zeit nit vermercken.

Hauß vnd nit huß /
Haut vnd nit hut.
Hawen vnd nit hauwen.
Hew vnd nit heuw.

Heilen/gesund machen/mit dem i/ vñ heulen/ weinen mit dem u.

Hoffen/mit dem zwifachen ff/ sonsten es heissen wurde hofen.

J.

Jahr mit dem h/oder ohne h Jar.

Jauchtzen/vnd nit juchtzen.

Immer/mit dem doppel m/weil man sagt immer vnd nit imer.

Irren / mit dem zwifachen r / vnnd jhren mit dem h.

In/in dem hauß ohne h / vnnd jhn die person mit dem h.

K.

Kaal/ Kaalkopff mit dem doppel a / also auch Glockenkaal.

Kaat auch mit dem doppel a / weil man außspricht kaat vnd nit kat.

Känel mit dem ä / weil es vom Kanal herkompt.

Kann/Weinkann mit dem doppel n/vnd kan/ er kan diß oder das/mit dem einfachen n.

Karr/karren/oder karchen mit dem zwifachen r/oder ch wegen der starcken pronunciation oder außsprechung.

Kennen / bekennen / erkennen mit dem zwifachen n/sonsten es heissen wurde/ kenen.

Können/ er hat nicht können komẽn mit dem ö/zu vnderscheid deß vorgesetzten kennen.

Klag

Klag mit dem k/ vnd nicht mit dem c/ vermög obstehender Regul.

Knie/nide knien/mit dem i ohne vorgehend e.

Kommen / abkommen / bekommen / herkommen/ꝛc.mit dem doppel m/wie es außgesprochen wirt/ vnd nit komen.

Kost/kosten/mit dem k/ vnnd nicht mit dem c/ vermög obgesetzter Regul/also auch krafft.

Kraus/vnd nit krus.

Kraut vnd nit krut.

König mit dem ö/vnd nit mit dem ü.

L.

Laß/laß es stehn/ vnnd laß/ laß müd sein/werden gleich geschrieben.

Lauter/vnd nit luter.

Leben/vñ nit läben/ vermög obgesetzter Regul.

Leib/deß menschen Leib mit dem ei / vnd nit lib nur mit dem i.

Leicht/leicht sein/mit dem ei/ vnd nit licht nur mit dem i.

Leiden/ erleiden/ꝛc.mit dem ei/ vnnd nit liden/ erliden nur mit dem i.

Leihen/nur mit dem ih / vnd nicht leichen mit dem ich/sonsten es heissen wurde/leichē/welches der Vischen ist die leichen.

Lehren mit dem h / weegen der außsprechung/ vnnd lehrt der/so einen anderen vnderweißt : der aber so von jhme instituiert oder vnderwiesen wirdt / lernet / welcher vnderscheid im schreiben war zunemmen ist.

Vnderscheidt vom lehren vnnd lernen.

Lesen/

Lesen/ im Buch lesen / vermög obgesetzter Regul mit dem e/vnd lösen/erlösen mit ö.

Liegen/ die vnwahrheit fürgeben/ mit dem je/ vnd ligen/am boden ligen mit dem i.

M.

Maler/ Glasmaler mit dem einfachen a.

Mahl/ein mahl/zwey mahl/ mit dem h.

Maaß/oder Fleck/mit dem zwifachen a/ vnnd maß oder ordnung gehörtermasen mit dem einfachen a.

Maul/mit au vnd nit nur mit dem u. Etwas subtiler zureden/ braucht man mund für maul.

Maur mit au / vnnd nit mur / nur mit dem u/ ob wohl zum vnderscheid murr / murren/das ist zornig sein/mit dem zwifachē r geschrieben wirdt.

Meer/ das hochmeer/mit dem doppel e / vnnd mehr/ mehrmahlen mit dem eh.

Mein mit dem ei/vnd nit nur mit dem i.

N.

Nach/nach dem/hernach mit dem ch/vnd nahe/ nahe bey der Statt/nähern nur mit dem h.

Naß/es ist naß/mit dem ß/ vnd nas/Herings nas/mit dem ronden s.

Nehren/ernehren mit dem eh / wegen der pronunciation vnd außsprechens.

New nur mit dem w/vnd nit uw / weil das w ein zwifach u ist.

Noht/grosse noht/mit dem h/ wegen der außsprechung.

Ofen/

O.

Ofen / kalchofen / brennofen / mit dem einfachen f / vnnd offen / offenbar sein / mit dem zwifachen ff.

P.

Pein/peinigen mit dem pei/vñ nicht mit dem b/vnd nur i/Bein/Schinbein mit dem b.

Preisen/loben/mit dem prei / vnd nit mit dem b vnd nur i.

Predigen/Prediger/mit dem p.

R.

Raach/raachgirig mit dem doppela/ vñ rach im rachen/mit dem einfachen a.

Rad/Karrenrad mit dem ad/ vnnd raht/rahtsam mit dem aht.

Rauschen mit au / vnd nicht ruschen nur mit dem u.

Rechen/ rechnen/ rechenkunst / mit dem e/ inhalt obgesetzter Regul.

Reiben / mit dem ei / vnnd nit riben nur mit dem i.

Retten/erretten/mit dem zwifachen tt/ vnd nit reten/errteten nur mit dem einfachen t.

Ros/rote Ros/ mit dem runden s/vnnd Roß/ Pferd/ mit dem doppel ß.

S.

Saugen mit dem au / vnnd nicht sugen nur mit dem u.

Saur

Saur mit dem au / vnnd nit nur mit dem u.

Schaaff/ mit dem doppel a / vnnd schaff / das ist arbeite/mit dem einfachen a/ vnd zwifachen ff.

Schaar / ein grosse schaar / mit dem doppel a/ vnnd schar:/ kratz/ mit einfachen a vnnd zwifachen r.

Schaum mit dem au / vnnd nit schum nur mit dem u.

Schein / mit dem ei / vnnd nit schin nur mit dem i.

Schimmel / mit dem zwifachen m/ vnnd nit schimel nur mit dem m.

Schüssel / mit dem zwifachen ss / vnnd nicht schüsel nur mit dem einfachen s / wegen der außsprechung.

Schlahen/mit dem ah/ vnnd nit mit dem ch/ dann man sagt schlahen/vnd nit schlachen.

Schleichen/mit dem ei/ vnd nit schlichen nur mit dem i.

Schnauffen / mit dem au / vnnd nit nur mit dem u.

Schreiben mit dem ei/ vnd nit nur mit dem i.

Schweigen mit dem ei/ vñ nit nur mit dem i.

Schwein/auch mit dem ei/vnd nit nur dem i.

Schwimmen / mit dem zwifachen m / wegen der außsprechung.

Sehen/mit dem h/vnd nit sechen mit dem ch/ dann mann sagt sehen/vnd nit sechen.

Sein mit dem ei/vnd nit nur dem i.

Seel/seeligkeit mit dem zwifachen ee.

Sinn/

Sinn/ besinnen/ mit dem zwifachen n/ vnnd nit sin/ besinen nur mit dem einfachen n/ wegen der außsprechung.

Sonn/ sonnenschein mit dem zwifachen n/ vnd Sohn/ Vatter vnd Sohn mit dem ohn.

Spannen / gespannen werck mit dem zwifachen n/ vñ nit spanen/ gespanen/ nur mit dem einfachen n/ wegen der außsprechung.

Speiß mit dem ei/ vnd spiß/ bratspiß nur mit dem i.

Stellen / fürstellen mit dem zwifachen ll/ vnd stälen/ rauben/ mit dem ä/ vnd einfachen l.

Streit/ streiten mit dem ei/ vnd nicht strit/ striten nur mit dem i.

T.

Taub/ Veldtaub mit dem t/ vnd daub/ nit hören/ mit dem d.

Tausent mit dem au / vnnd nit tusent nur mit dem u.

Thor/ Narr / mit th / also auch Thor / Statthor/ vnd Thür/ Thürangel.

Traub/ Weintraub/ mit au/ vnnd nit trub nur mit dem u.

Trawren / trawrig / trawrigkeit mit dem aw/ vnd nicht truren/ trurig/ trurigkeit mit dem u.

Treiben/ treiber/ ꝛc. mit ei/ vnd nit triben/ triber nur mit dem i.

Trennen/ zertrennen mit dem zwifachen n / vñ nit trenen nur mit dem einfachen n.

Tretten/ abtretten mit dem zwifachen tt / vnnd

nit

nit treten nur mit einfachen t/ wegen der außsprechung.

Trotten mit dem zwifachen t/vnd nicht troten/ nur mit dem t/ wegen der außsprechung.

V.

Vatter mit dem zwifachen t/ vnnd nit Vater/ nur mit dem einfachen t.

Verderben/ zu grund richten/ vnd verderben/ zu grund gehn/beedes mit dem e/ ob wohl das letste außgesprochen wirt/ als wañ geschrieben wer/ verdärben: weil das e/ vermög obgesetzter Regul/ mehrtheils wie das ä außgesprochen wirt.

Vergessen/mit dem zwifachen ſſ/vnnd nit vergesen nur mit dem einfachen ſ.

Vnder/ mit dem d/vnnd nit vnter mit dem t/ wie bey allen alten guten teutschen Authorn zusehen/dañ es auch prommciert wird/ vnder/ vnd nit vnter: es wölle dann einer der newen gattung volgen/welches ich auch beschehen laß.

Vor vide für.

Vhr mit dem h/wegen der außsprechung.

Vrtheil mit dem thei/ vnd nicht vrtell nur mit dem ll.

W.

Weg/weiter weg/mit dem e/vnnd wägen mit der Wag/mit dem ä.

Wahl/ die wahl thut jhm wehe/ mit dem h/ vnd walen/hin vnd her walen nur mit dem l.

Wann/

Wann/mit dem zwifachen n/vnnd wan/ das Faß ist wan/mit dem einfachen.

War/warhafftig/ohne h/ vnd wahr/ kauffsmans wahr mit dem h.

Wasser mit dem zwifachen ſſ/ vnnd nicht nur mit dem einfachen/wegen der außsprechung.

Wer / wer ist da / nur mit dem e / vnnd wehr/ wehrhafft/mit dem h.

Weihen/einweihen/mit eih/vñ weichen/von hinnen weichen/mit dem eich.

Wein/ rohter Wein / vnnd wein/ wein nit zu vast/ eines wie das ander. Ob wohl etlich schreiben weynen mit dem y.

Weiß / weißheit mit dem ei / vnnd nicht nur mit dem i.

Will / willig / mit dem zwifachen ll / weil nit außgesprochē wird wil/wilig/sonder will/ willig.

Wissen/wissenheit/mit dem zwifachen ſſ/vnd nit wisen/wisenheit nur mit dem einfachen ſ/wegen der außsprechung.

Wohn/ argwohn / mit dem h / vnd wonung/ haußhablich an einem ort wonen/ohne h.

Wöllen / ich hab jhn wöllen erschrecken / mit dem zwifachen ll/dañ man/ so es diese bedeutung hat / nit sagt wölen: aber so es solche bedeutung hat / einen zum Burgermeister erwehlen / wirdt es also außgesprochen.

Wohl/er befind sich wohl mit dem h/oder ohne h/vnd woll/schafwoll/mit dem doppel ll vnnd ohne h.

Z.

Zäh/kläberig mit äh / vnnd zech/ ein gute zech thun / mit ch.

Zäher vom weinen/mit dem äh / vnnd zecher/ ein guter zecher/ mit dem ch.

Zahl mit dem h/ wegen der pronunciation vñ außsprechung.

Zeit/mit ei/vnd nit zit nur mit dem i.

Zeug/zeugenverhör/mit dem eu/ vnnd nit nur mit dem u/oder i.

Zittern/mit dem zwifachen t / wegen der außsprechung.

Zoll mit dem doppel ll / vnnd nit nur einfachen/weil man sagt zoll/vnd nit zol.

Zweifel/ohne zweifel/ mit dem ei / vnd nit nur mit dem i.

Vom Distinguieren vnd Punctieren

WEyl eben so viel (wie ein jeder / so der Schreyberey erfahren ist / mir wirdt müessen hierin beyfahl thun) an dem/ daß die Schrifft recht vnd wohl Distinguiert vnd Punctiert: als an dem/daß solche recht geschrieben werde/gelegen ist / vnnd dahero solches von den Grammaticis auch ein theil der Orthographey genent wirdt: hab ich es an diesem ort auch einbringen wöllen.

In teut-

In teutscher Sprach seind fünff distinctiones.

1 Virgula.
2 Duo puncta.
3 Punctum, uel Punctus finalis.
4 Nota seu signum Parenthesis.
5 Nota seu signum Interrogationis.

Virgula wird im Latinen also (,) vnd in Teutscher sprach in dieser form (/) gemacht.

Duo puncta, das ist zwen Puncten / werden in Lateinischer vnnd Teutscher sprach also (:) geschrieben.

Punctum, uel punctus finalis wird in Lateinischer vnnd Teutscher Sprach auff dise form (.) gesetzt.

Nota seu signum Parenthesis wird in Lateinischer / vnd Teutscher Sprach also ( ) vnd bißweilen in Teutscher Sprach auch in diser form ⸗ befinden.

Nota vel signum Interrogationis wird in Lateinischer vnnd Teutscher Sprach in diser form (?) gemacht.

Virgula wird nach einem kleinen vnd vnvolkommenen theil eines gantzen Sententzes / der in Latein Incisum vnnd in Griechischer Sprach Comma genannt wird / gesetzt / auch bißweilen nach einem / vnnd bißweilen nach mehr worten: aber nit nach gantzẽ Sententzen gebraucht als: Sich erzeigt / erscheint / vnnd offenbaret daß / ꝛc. Alhie wird zwischen disen Synonymis vnd wör-

teren gleicher bedeutung die Virgula recht gesetzt. Dises alles wurde N. kundt gethã/ darub schickt er sich darein/zog vnnd lägerte sich in die nähe/ꝛc. Alhie wird die Virgula auch zwischen mehr worten recht gebraucht/ als ebenmäßig auß volgendem exempel zusehen: Wöllet jhr/ daß wir ewer verlassenschafft erben sollen/ so verstattet nicht/ daß vns euwer haab vñ gut entzogen/ auch wir selbst/ehe wir auffwachsen erwirgt werden.

Duo puncta, werden nach einem grössern vñ volkommenern theil eines gantzen Sententzes/ so zu Latein Membrum, vnnd in Griechischer Sprach Colon genant wird/gesetzt/wie auß volgenden exemplen zusehen. Er hat zwar anfangs hierzu willen geben: als er aber bericht empfangen/daß/ꝛc. Obwohl er vermeint/es solte ein fürgang gewinnen: so hat doch jhne sein hoffnung in dem betrogen: daß er nit/ꝛc. Er ist nit nur allein in dieser sach also affectioniert: sonder hat auch sein gemüt/ꝛc.

Punctum, uel punctus finalis, wird nach einer gantzen vñ volkomnen redt/so zu Latein Circuitus, vnnd in Griechischer Sprach Periodus genant wirdt/ gesetzt/ wie in volgenden exemplen zusehen. Er hat sich die gantze zeit vber/ als einem ehrlichen man zusteht/ gehalten. Vnder zweyen bösen/ ist das bessere zuerwehlen. Es ist der Kleger/ den Beklagten vor seinem ordenlichen Richter/anzulangen schuldig.

Nota

Nota seu signum Parenthesis wird vor / vnd nach der Red / so zwischen der anderen / ohne das volkommenen red stehet / auch zu Latein Interpositio vnnd in Griechischer Sprach Parenthesis genant wirdt / gesetzt. Wie auß volgenden exemplen zusehen ist. Wir wöllen (Geliebts Gott) morgen zu N sein. Es ist (leider) ein solche gefehrliche sach: dz zubesorgen / ꝛc. Wann Krieg (dz vor vns Gott gnediglich bewahren wölle) einreissen wurde: ist zubesorgen / ꝛc. Dieweil dann den jenigen / so das Vatterland beschirmbt haben / ein gewisser ort im Himmel (wie Demosthenes bezeugt) bereitet ist / ꝛc.

Nota seu signum Interrogationis wird nach einer frag zu Latein Interrogatio genant / gesetzt / als / Bistu ein Christ? Welcher gemeiner nutz ist besser als der Christen? Welches Vatterland ist süesser / lieblicher vnd Edler / als das himlische Jerusalem? Warumb saumpt jhr euch dann so lang? habt jhr nit grosse nutzbarkeit von disem Krieg zugewarten?

Ende der Teutschen Orthographey.

Teutsche Phraseologey / dz ist / allerhand außerlesene Teutsche wörter / formen zureden / vnd schreiben / wie die diser zeit bey den Cantzleyen / vnd sonsten gebraucht werden.

Volgt erstlich / wie etliche eintzige Wörter / vnd deren beygesetzte im reden vnd schreiben gebraucht werden.

Als.

DIß Wörtlein / als / wañ es in der signification vnd bedeutung deß Nach dem / Demnach / ꝛc. gebraucht wirdt / erfordert es jederzeit die Wörter hat / haben / hetten / were / sind / seye / ist / wöllen / daß / ꝛc. vñ henckt damit dem vorigen sententz ein newen an / exempli gratia.

Als hochgemelte Cõmissarij augenscheinlich verspürt: daß man zu beiden theilen noch fern von einander / vnd jhr F. Gn. der N. nicht mittel oder media,

media, sonder viel mehr extrema proponirt: Haben sie die Herrn Commissarij jhnen den anderen tag hernacher anzeigen lassen/ ꝛc.

Als nun diß vnfürsehen Kriegswesen sie nit wenig bekümmert: hetten sie durch schickung vnnd bottschafft/ jhr Churf. gnaden offtermahls ersucht/ ꝛc.

Als sie solches geredt: ist sie bald darauff verscheiden/ ꝛc.

Wir N. bekeñen: Als zwischen dem N. an einem: so dann N. am andern theil/ spen vnd zweytracht sich erhebt: daß wir mit jhr beider theilen wissen vnd willen/ zwischen jhnen beredt/ vnd bethediget haben/ ꝛc.

Viel diser Sententzen könten alhie eingebracht werden: welches ich aber derwegen vnderlassen: das ich verhofft: es werde auß den obeingeführten nunmehr ein jeder leichtlich sehen vnnd vermercken können: wann das wörtlein/ als/ in obgemelter signification vnnd bedeutung gebraucht werde: daß es nach jhme zu eingang volgenden Sententzes/ wie lang auch der erste ist/ eins der obgemelten oder anderer wörtern erfordere.

Sonsten wirdt auch das wörtlein als/ in dieser signification vnnd bedeutung gefunden. Er hat sich nit anderst gehalten: dann als wann er von Fürstlichem geblüt vnnd stammen her were

Etliche als namlichen N. N. sind standhaff-

tig verblieben: die vbrigen aber/als N. N. N. sind abtrinnig worden / ꝛc.

Was für wörter das wörtlein Als / in erster significatione vnnd bedeutung gesetzt / in den nachvolgenden Sententzen erfordert : solche wöllen auch haben/ die nachgesetzten / da sie so viel/ als das Wörtlein Als in erster significatione gesetzt/bedeuten.

Nachdem/demnach/da/wie.

Als: Nachdem nun E. L. gegen hochgedachtem vnserem gnedigen Herren sich alles freundtlichen willens erbotten / sich auch / wie wir vernemmen / mit jhrem Volck gefaßt gemacht: wöllen wir E. L. in vnderthenigkeit nit bergen/ꝛc.

Nachdem die proponierten Puncten vast auff dem allein beruheten : daß vber der zu N. publicierten N. ordnung gehalten werden solle: resolvieren sich die Ritter/vnd Landtstende zu N. in N. also/ ꝛc.

Nach/ ohne das wörtlein dem/ bedeut so viel/als/ auff.

Nach solcher eroberung deß Schlosses N. hat man den Soldaten / wegen sie sich dapfer gebrauchen lassen/ Gelt an jhre besoldung gereicht.

Demnach.

Demnach bey diser alhieigen versamblung eines loblichen Kreises Einemmers rechnung abgehört/ vnd die verzeichnus der Exstantzen besichtiget worden: habē wir auch befundē/daß/ ꝛc.

Demnach wir berichtet worden: wz für ein zuuor vnerhörte schädtliche verrätherey etliche/deß auß N. ohne alle rechtmesige vrsach / wider euch ins werck gerichtet: sind wir alhie gutwillig erschienē: vorhabens mit hülff deß Allmechtigē/ꝛc.

Demnach die Stände in d' friedtshandlung von anfang ohne hinderlist sich bemühet/ vnd anders nichts gesucht / dann mit erhaltung vnnd verthedigung der Freyheit jhres vatterlandts in guter ruhe / vnnd friden zuleben: Wolten sie sich dessen offentlich erklärt haben : daß die/ꝛc.

Demnach/diesem nach/dem allen nach/ solchem nach/bedeuten so viel als/ auff dises/ auff das/ ꝛc.

Als: Demnach hat vnser widerpartey Mitwochs den N. vnangesehen sie ein Ehrsamen Raht zuuor in jhren Schrifften so viel als aller parteylicheit beschuldiget: daß sie die von einem Ehrsamen Raht diß orts auß nachbarlicher zuneigung vnd von Oberkeit wegen angeordnete einsehung/ laut jhrer Schrifft/ gantz gern vernommen/angezeigt/ ꝛc.

Demnach so langt an alle vnd jede/ was wier den/ standts vñ wesens die sind/ vnser nach jedes gebeur vnderthenigst/ vnderthenig dienst: freundtlich/ vnd fleissig bitt/ sie wöllen/ ꝛc.

Disem nach habē auch vnsere gegentheil vns gegen einem Ehrbaren Raht angeben: als solten wir den Wein/ so seith N. allda gelegen/ verkaufft haben/ ꝛc.

Solchem nach sind wir sampt den Zeugen/ vnd vorbenantem Camerbotten vmb N. yhren naher N. gegangen/ ꝛc.

Da.

Da es jhnen nun an Speiß manglete vnd an Wasser zerunnen: ward die Mutter sehr angsthafftig/ ꝛc.

Da solches beschehen vnd sie die Gäst heimgeführt: namen jhre Knecht von jhnen die Pferdt/ vnd versahen solche nach noturff/ ꝛc.

Da aber der von N. vermerckt: daß der fride ein fortgang gewinnen wurde: hat er solches zuverhinderen alle seine anhenger/ in jhrer widerspenstigkeit erhalten/ ꝛc.

Da/ wirt bißweilē auch gebraucht/ für an dem ort/ allda/ damahlen/ ꝛc. deßgleichen für wann/ wafehr/ falls/ ꝛc.

Da/ für an dem ort/ alda/ ꝛc.

Da abermahlen die warheit vnnd zu beweisen ist

sen ist: dz fürnemlich die damahlen gegenwürtige Herrn/ sich dessen/ nit allein nicht beschwerdt: sonder solche fürsehung zu gefallen vnnd danck angenommen/ ꝛc.

Da sind wir der vermeinten ersuchung nit in abred; wir nemen aber darneben für bekant an/ ꝛc.

Da/ für damahlen.

Da dann gegentheil fürgewendet/ wir seyen selbiger zeit nit in disen Landen: sonder zu N. gewesen.

Da dann vns abermahlen zu viel vnrecht/ vñ vngütlich beschehen/ ꝛc.

Da/ für wann/ wafehr/ fahls.

Da aber gemeine Stände/ auff solche mittel gedencken wolten: die zu auffhebung oder vergleichung entstandener vnrichtigkeiten gemeinlich für gut angesehen/ oder dardurch wir der gestallten nicht/ wie in diesem abscheid beschehen/ wider die gebeur auch vnentschuldiget vnnd vnverhört angezogen vnd beschwerd werden: So sind wir/ was zu erhaltung fridens vnd ruhe jmmer dienen mag/ vnser vermögen zu thun begirig/ vnd bereit.

Da so grosse gefahr vorhanden gewesen/ wie (Gott lob) auch noch nit: so hetten doch vnserem ermessen nach/ die angezogene Kleinoter angehendts besser vnd sicherer verwahrt können werden/ als in diser statt/ ꝛc.

Wie.

Wie nun die Key. Mst. N. in die N. Land abgefertiget: ist derselb alsbald im Monat Augusto von N. gehn N. gereiset/ vnd hat der friedens handlung ein anfang gemacht/ ꝛc.

Wie er nun wol gewußt: daß er weder mit solchen vngewohnlichen vnd vnerhörten newerungen/ noch mit seinem erbieten bestehn wurde können: hat er sich naher N. begeben/ ꝛc.

Wie N. gemerckt vnd wahr genommen: daß N. welchem die N. sachen zustillen committirt worden / auff den Reichstag zu ziehen keinen grossen willen gehebt: ist N. auff solchen Reichstag zu ziehen mit befelch abgefertiget worden/ ꝛc.

Wie/ wirdt auch für auff wz weiß/ welcher gestalten ꝛc. gesetzt.

Wie er sich gehalten: ist meniglich bekañt/ ꝛc.

Wie er jhne betrogen vnd angeführt: wissen die so zugegen gewesen/ ꝛc.

Wie nun sie der Ständen abgesante Räht vnd Bottschafften/ sampt vnd sonders hieuor angeregte mittel vnnd fürgeschlagenen außtrag erzehlter spennen/ jhres theils zu referirn/ vnd verhoffentlich ratification jhrer gnedigsten/ vñ gnedigen herrschafft vnd Oberkeiten/ die nach möglicheit zubefürderen/ vnnd jhr jedes herrschafft vnnd Oberkeit jhr erklärung vnnd entschluß/ wessen sie darunder endtlich bedacht/ iñert nechster

ster Monats frist zuhanden der N. zuschreiben solle/genommen: so werde damit gleicher gestalt auch den streitigen parteyen/ꝛc.

Wie wir aber wissentlich keinem benachbarten stand etwas vnnachbarschafft zuzufügen begeren: sonder vns gegen meniglichem alles guten nachbarlichen willens / nicht weniger gern befleissen / als wir dergleichen von jhnen gegen vns wider begeren: Also wollen wir auch nicht gern etwas eingehn oder fürnemen: dahero vns oder den vnsern schimpff vnd schaden oder verkleinerung enstehn möchte.

Wie wir nun euch in ewerer verwaltung nicht mas vñ ordnung geben: als werden auch vns jhr in diser vns allergnedigst anbefohlenē regiments verwaltung / so wider das alt herkomñen vnd alle recht / verhoffentlich weder mas noch ordnung fürschreiben/ꝛc.

Dises / wie es diser Statt alten herkommen/ vnd auffgerichten verträgen stracks entgegen vñ zu wider: also ist es dahin angesehen vnnd gerichtet worden: daß die N. jhrer rechtmesigen possession / vel quasi hiemit zum theil vnbillicher weiß entsetzt / vñ der Statt jhre nutzbarkeit entzogen wurden/ꝛc.

Wie/wirt ferner auch in folgender signification gesetzt.

Darauff habē sie jhne zu N. stattlich empfangen: wie dann darnach auch zu N.

Wie dann auch jhr F. G. zu keiner vnruhe oder kriegswesen gesinnet/ ꝛc.

Es.

Diß wörtlein besteht bißweilẽ in einem Sentenz für sich selbs / bißweilen erfordert es im volgenden Sentenz/daß/vnd auff dz/ darüber/ deßwegen/darumben/ꝛc. als:

Es ist N. N. vor vns erschienen / vnd hat vns klagend fürgebracht/wie das/ꝛc.

Es ist vns glaublich angelangt: welcher gestalt / ꝛc.

Es ist euch zweifels ohne vnverborgen: was gestalten/ ꝛc.

Es hat N. eines Ehrbaren Rahts der Statt N. wegen N. vnd N. verschienen Mitwochs/vnuerhofft was scharpffe: aber wie vermutlich auß vngleichem / vnd zu viel miltem bericht gezogene fernere warnung/ vnd erklärung abgehört / vnd verstanden. Dieweil dann die hohe notturfft erfordert: dz zuverhütung mehrer weitleuffigkeit/ꝛc.

Es soll vns gewißlich jederman dafür haben vnd halten: dz wir vnsers theils so vnverschampt/ vnd vnredlich nit wurden gewesen sein / wurden auch vnseren (ohne besondern rhum zumelden) so vyralten loblichen gräfflichen vnd herrlichen Namen vnd Stamẽ die vnaußlöschliche Macul vnd Schande nit angethan haben: dz wir/ꝛc. darumb/ ꝛc.

Es ist klaren vnd außgetrucktem rechtens: daß

ein je-

ein jede Vrtheil durch interponierte Appellation/ suspendiert / vnnd derowegen weil sie jhre krefft noch nit erreicht / mit nichten zu exequiren sey. Weil nun deß N vermeinte Vrtheil durch vnsere rechtmesige interponierte / auch vnserem gegentheil kundt gemachte/vnnd insinuirte prouocationem vñ appellationem allerdings suspendiert: so hat jhnen auch nit gebüren wöllen / solche vermeinte Vrtheil wider vnsere personen allhie zu exequirn.

Es werden vnsere gegentheil mit wahrheits grund / vnd reinem guten gewissen nimmermehr in abred sein können : daß diser dem Religionsfriden einuerleibte Paß/jemahlen auff disem N. sonder jederzeit dessen contrarium in vblichem brauch vnd obseruantz gewesen: daß namlich / ꝛc.

Auff welches/ auff das/auff dasselbig/auff solches.

Dise wörtlein / hencken den Sentenz / welchem sie vorgesetzt werden / dem vorigen an/vnnd volgen etwan auff sie die Wörter hingegen / darüber/ꝛc. Als:

Auff welches N. N. fürtragen lassen: wasmasen/ꝛc.

Auff welches ein loblicher Raht vnd Magistrat diser freyen deß H. Römischen Reichs Statt N. als welchen / wie derselben vorfahren/nie nichts mehr angelegen gewesen: dann die vertrawlich/bißanhero mit grossem nutz/vnd beider wesen

der wesen auffnemmen continuierte gute correspondentz/zwischen N. vnd jhnen/auch jhrer anbefohlenen Burgerschafft zu erhalten / vnnd auff die liebe nachkommen zu transferirn / verschienen N. die Edlē/ꝛc. auß seinem mittel zu den damahlen gegenwirtig gewesenen N. abgeordnet/ dieselben erinniert/vnd auffs trewhertzigst vnd fleissigste ermant/ alle sachen in vorigem stand zulassen/ꝛc.

Auff welches Decret bemelter N. im N. gelassen/vnd vnangesehen daß/ ꝛc. alles in beysein/ auch mit wissen/willen/approbirn/vnd gutheisen deß N. ja deß N. eigene/ vnd sonderliche befürderung / endtlich rüwig vnnd vnangefochten verblieben / vnnd biß auff heutige stund jhme daran kein eintrag / noch hinderung zugefügt worden: wie solches alles im Protocol / vnd Registratur der nechstabgelauffenen Jahren gehalten/ordenlich/ klar/ vnd außführlich verzeichnet / vnnd eigentlich beschrieben ist: Jetziger zeit aber muß dz jenig/was dem N. ꝛc.

Auff welchen fahl wir vns zu aller billigkeit/ zu deren wir je vnnd je geneigt gewesen / wie ein Ehrbarer Raht/vnnd gantze Burgerschafft allhie von vns bezeugen wirdt / gern wöllen finden lassen/ ꝛc.

Auff das N. N. antworten lassen: Als/ꝛc.

Auff das ist N. N. widerumben vor vns erschienen/ vnd hat vns/ ꝛc.

Auff dasselbig haben wir durch Notarium vnd Testes gedachte vnsere widerpart requirirn

lassen:

lassen: daß sie vns berichten sollen: ob die anzeigung so durch deß N. diener beschehē/ jhr befelch/ vnd meinung. Vnd als vnser widerpart/ ꝛc.

Auff solches gibt ein Ehrbarer Raht diesen bericht: daß auff hienor gleichförmig beschehen anhaltē ein Ehrbarer Raht beeden theilen zū besten nit vnderlassē/ mit wohlgedachtē Herrn zu handlē/ sich wider in N. zubegeben: es haben aber jhr Gn. jhre vrsachē warumb jhnē solches zuthū bedencklich/ ꝛc. auch sie darzu jhrem ermessen nach/ mit keinen rechten können getrungen werden/ in schrifften fürgebracht/ die auch obgemelten N. communicirt vnd zugestellt worden/ ꝛc.

Auff solchen nichtigen vnd im H. Römischen Reich wider Fürsten/ Grafen vnd Herren vnzuläßigen Proceß: haben vnsere gegentheil vor vnser/ vnd anderer gewohnlicher ankunfft/ ein vermeint Decret gemacht: daß/ ꝛc.

Auff solche zum andern mahl d' Keyserlichen werbung: hat sich N. in seiner antwort gespert/ vnd mit seiner außtruckenlichen erklärung noch nit recht herauß gewölt: Derhalben dann wohlgemelter N. ferrner angehalten/ ꝛc.

Darauff/ warauff/ hierauff.

Diese wörtlein hencken auch den Sententz/ welchem sie vorgesetzt werden/ dem vorigen an/ vnnd volgen bißweilen auff die Wörter/ hingegen/ darüber/ auff solches/ ꝛc. als:

Darauff N. N. einwenden lassen: als er/ ꝛc.

Darauff haben berürte vnsere gegentheil einen Ehrsamen Raht der Statt N. beantwort: wie auß der beylag mit numero 1. bezeichnet zusehen ist: darinn sie dann/ꝛc.

Darauff so ordnē/setzen vñ wöllē wir: daß/ꝛc.

Darauff schreibt N. N. dem N. widerumb: ob er wohl dafür gehalten: bemelte N. solten seinem jüngsten fürschlag nach die vierzehen tag gedult getragen/ vnd erwartet haben: was auff dem tag zu N. beschlossen: so hetten sie jhme doch abermahlen durch einen außschuß vermelden lassen: demnach die Key. Majest/ꝛc.

Darauff nun setzen vñ sagen wir außgedruckten Rechtens sein: dz keiner/wz wierden/standts/ od̄ wesens der seye/ in seiner eignen sach zumahl/ als die Partey vnd Ankleger selbs rechtmesiger Richter sein/ noch auch selbst oder die seinigen in solchen seinen eignen sachē einigen actum Iurisdictionis exercirn/ viel weniger vrtheilen/decretirn/ vnd das recht sprechen/ vnd auch solch Decret vnnd Vrtheil einiger execution/ wirdig geachtet werden soll/ ꝛc.

Warauff N. N geantwortet: Als/ ꝛc.

Warauff N. N. fürgebracht: Er habe zuuor/ ꝛc.

Warauff N. N. jhr Oberster/ weiter repliciert: das schreiben so jhnen fürgelesen worden/ were ein mahl nicht vom H. Römischen Reich/ sonder von Key. Mst. außgangen. Er N. hette auch/ ꝛc.

Wa-

Warauff sich ein solcher tumult erhebt: daß man nit anderst vermeint: dann es werde zu einer entbörung gerahten / ꝛc.

Hierauff N. N. eingewendet: das nit ohn / ꝛc.

Hierauff haben wir N. N. ꝛc. zu vnseren gegentheilen abgefertiget: anzuhören / ob solche durch die Dienere beschehene anzeig jhr geheiß vnd mandat seye. Mit befelch sie freundtlich dafür zubitten / ꝛc.

Hierauff geben wir diſe bestendige antwort: daß wir erstlich vns diſes statuti mit nichten zuberichten / dasselbig niemahlen gelesen / lesen hören / oder daß es wider andere jemahls bey vnsern zeiten exequirt were worden / im geringsten zuerinnern wissen. Vnd ob wir wohl / ꝛc.

Hierauff ist eodem die nach mittag N. widerkommen / vnd diesen bescheid gebracht: wie dz Protocol mit diſen worten außweiſe / ꝛc.

Hierauff können wir einem Ehrsamen Raht zu bericht nicht verhalten: dz nach dem kein warnung vnd bitten / ꝛc.

Hierauff geben E. Gn. wir vnderthenig zuvernemmen: daß wir von wegen deß gestrigen verflossenen tags vnd abendts nicht allein nichts ins werck richten / sonder auch / ꝛc.

Hierauff wöllen E. Gn. wir hinwiderumb dienstlich nit verhalten das vor hochgedachtem vnserem gnedigen Fürsten vnd Herꝛen / ꝛc.

Vber das/ vber solches/ vber welches/ ꝛc.

Dise wörtlein werden gebraucht/ wie vorstehende/ auff welches/ das/ ꝛc.

Vber dz gab er jhme zubedēckē/ ob er auch mechtig gnug die sach außzuführen/ vnnd ob diß nit der recht weg vñ vrsach/ ein jämerlich Blutbad in jhrem geliebten Vatterland anzurichten/ ꝛc.

Vber das haben N. N. schreiben an jhr Key. Maiest. außgehn lassen/ vnnd in demselben begert: daß/ ꝛc.

Vber das ist nichts anders zubefahren: als/ ꝛc.

Vber dz erscheint noch mangel daran: daß/ ꝛc.

Vber solches haben sich nicht wenig erfrewet die/ ꝛc.

Vber solches alles ist in allen Rechten heilsamlich vnd wohl versehen: daß keiner in: oder ausserhalb Rechtens abwesend/ vnverhört/ vnverantwortet/ ja auch vnüberwiesen/ benorab in Göttlichen sachen/ die nit allein zeitliche güter vñ nahrung/ sond auch die Ehr Gottes/ menschliche gewissen vñ ewige wohlfahrt antreffen/ condemniert vnd verurtheilt werden solle/ ꝛc.

Vber solches hat er auch die Statt mit vielen Thürnen bevestiget/ vnd/ ꝛc.

Vber welches auch dieses erfolgt: daß N. ꝛc.

Vber welches er auch die N. durch Legaten ersuchen/ vnd vermanen lassen: daß sie jhre/ ꝛc.

Vber welche insinuation/ vnnd andere obgeschriebene

schriebene verlauffene sachen / sie Herrn N. von mir Notario glaubwürdigen schein begert/ ꝛc.

Darüber / warüber/ hierüber/ ꝛc.

Dise wörtlein werden auch / wie obstehende/ gebraucht/ als:

Darüber N. N. sich lauter vnd klar entschlossen/ er wisse nit/ ꝛc.

Darüber die beklagten sampt jhrem beystand melden lassen: Wiewohl/ ꝛc.

Warüber beklagter einführē lassen: Weil/ ꝛc.

Warüber er jhne noch darzu mit entblößtem Seitenwehr vberfallen/ vnd/ ꝛc.

Hierüber die Appellanten in recht fürbringen lassen: Es seye/ ꝛc.

Hierüber N. N. jhne mit disen worten angefahren/ ꝛc.

Ferners / weiters / auch / ꝛc.

Dise wörtlein henckē auch den Sententz/ vor: oder in dem die stehnd/ dem vorigen an / als:

Ferners hat auch ein Ehrbarer Raht damahlen wohl zubedencken heimgestelt: daß zwischen disem N. vnd der Stat N. vnderschiedliche gelegenheit/ ꝛc.

Ferners erklären/ vnd erbieten wir vns/ ꝛc.

Ferners was N. anlangt: Sittemahln er/ ꝛc.

Ferners als die N. auff jhrer meinung verharret: haben wir/ ꝛc.

Ferners ist dieses zuberahtschlagen fürgefallen: ob / ꝛc.

Weiters bin ich von N. glaubwierdig verstendigt worden: als solte / ꝛc.

Weiters vernemmen wir: daß N. von seinem vorhaben nit abstehn wöllen: sonder / ꝛc.

Auch sind noch newlich N. N. gehn N. angenommen worden / ꝛc.

Auch ist jhre entschuldigung nit krefftig / in deren sie fürgeben: wie sie in dem / ohn Key. Mst. wissen vnnd gnedigsten willen nichts fürgenommen: da doch nit möglich / ꝛc.

Daß man auch wider alle statuta, geleiste iuramenta, solle begeren zuhandlen: ist / ꝛc.

Daß auch vnuerschampter weiß N. angetastet wird / als solten / ꝛc. geschicht jhren F. G. vnrecht daran / ꝛc.

Hiebey / beyneben / neben dem / darneben / bey dem / ꝛc.

Dise wörtlein hencken auch den Sententz vor dem sie stehnd / dem vorigen an. Etwan bestehnd sie auch von sich selbsten / als:

Hiebey ist auch zuwissen: daß N. nit wie er aber thun sollen / ꝛc.

Hiebey haben jhr glaubwirdig abschrifften / deß zwischen N. N. vnd N. N. auffgerichten vertrags zuempfahen.

Beineben haben jhr zuermessen: was es / da die sach

die sach einen fortgang haben solte / für ein auß-
schlag gewinnen wurde / ꝛc.

Beineben kompt vns weitleuffig für / daß N. N. sich vnderstehn solle / ꝛc.

Neben dem ist auch diß zubesorgen / sahls N. vberhand nemmen solte: daß / ꝛc.

Neben dem solches dem rechten vnd der billigkeit gemeß ist: wöllen wir solches in gleichem zu beschulden eingedenck sein / ꝛc.

Darneben ist auch außgetruckten rechtens: dz keiner / wz würden / stands od̃ wesens der seye / in seiner eignen sach als Partey / od̃ Ankleger / kein taugẽlicher rechtmessiger Richter seye / noch auch selbst od̃ die seinigẽ in solchen seinen eignen sachẽ / etiã minimũ actum iurisdictionis exercirn: viel weniger vrtheilen / oder dz recht sprechen solle / ꝛc.

Darneben ist zubedencken: dz solch vnser vorhaben / billich / recht vnd / ꝛc.

Bey dem ist leichtlich abzunemmen: wie es mit vbrigen beschaffen sein möchte / ꝛc.

Bey dem kan man erkennen: wie sie gegen vns gesinnet seyen / ꝛc.

So.

Diß wörtlein / wann es so vil als weiters / ferners / ꝛc. bedeutet: henckt es auch dẽ Sententz / welchem es vorgesetzt wirdt / dem vorigen an / als:

So hetten sie sich auch dessen nit zubefrömbden gehebt: daß sich ein Ehrbarer Raht der Statt N. nit bereden lassen wöllen: dz diß werck N. gantz nichts angieng / ꝛc.

So wissen vnsere gegentheil / oder sollen je wissen: das vermög Bäpstlicher Recht selbs / die jenige excommunicationes , vnd verbannungen/ welche contra exemptas personas ergehn/ an jhnen selbst vnwürdig seyen/ ꝛc.

So wissen sie/ dz vermög der Rechten par in parem imperium non habere, sie vber vns als die wir gleiches standts/herkommens / vnd qualitet/ auch mit jhme N. zugleichen theilen berechtiget/ kein macht/ gewalt/ noch iurisdictionem gehabt.

So haben sie sich diser vrsachen halben deß N. desto weniger zubehelffen: weil sie demselben zuwider/ ꝛc.

Sonsten wirdt diß wörtlein auch in der significatien deß wann/wafehr/ꝛc. gesetzt/ als;

So diß beschehen: mag der sachen ferners nit geholffen werden/ꝛc.

So ich das thun muß: soll billich N. N. dahin angehalten werden/daß er/ꝛc.

Diß wörtlein/so/wirdt auch gebraucht für also/ dermasen/solchermasen/als:

Sie sind gegen einandern so verhaßt: daß zu besorgen: da sie einander antreffen/ꝛc.

Sie sind so weit kommen: daß man gentzlich vermeint: es werde etwas fruchtbars außgerichtet/ꝛc.

Ferners wird es auch in diser signification gesetzt:

Weil dañ dem also: So versehen wir vns/ꝛc.

Vnd

Vnd dieweil diß Mandat per manifestissimam sub & obreptionem außgebracht: so vbergab ich exceptiones, &c.

Demnach wird es für welches / welche / welcher gebraucht / als:

So wir euch in antwort nit verhalten wöllen / für / welches wir euch / ꝛc.

Weiters wirdt es auch in einer andern signification gesetzt / wie hernach zusehen ist.

Vnd.

Diß Wörtlein henckt auch den Sentenz / welchem es vorgesetzt wirdt / dem vorgehenden an / als:

Vnd mit was wahrheit sie jhrer Majestat fürbringen können / als sollen wir herauß kommen sein / allerley vnruhe / newerungen / vnnd krieg anzurichten: erscheint hierauß: daß damahlen / ꝛc.

Vnd können dieser Exemplen noch mehr angezogen werden: als mit dem N. ꝛc.

Vnd soll gewißlich keiner sein / der vns / ꝛc.

Vnd wissen vnsere gegentheil (wo sie anderst wöllen) sich sonders zweiffels noch wohl zuerinnern: was für / ꝛc.

Vnd so viel das Ertzstifft N. belangt / ist nit allein in dem H. Römischē Reich Teutscher Nation: sondern auch / ꝛc.

Vnd daß solches destomehr geschehe / will ich jhme auß den gemeinen Rechten / darauff er sich

nit weniger / als auff die gewohnheiten vnuerschampt berüfft / ein Exempel herfür bringen/ vnd jhn fragen/ ꝛc.

Vnd nach dem vns jederzeit nichts mehr angelegen gewesen/ dann die vertrawliche vnnd gute Correspondenz zwischen N. zuerhalten: so haben wir/ ꝛc.

Vnd ist vnzweiffenlich / wann jetzt angeregte vielfaltige trewhertzig wolgemeinte erinnerungen/ vermanungen/ vnd warnungen bey N. mehr ansehens vnnd volg gehebt hetten als sie (leider) dieselben jhnen zuhertzen vñ gemüth gehn lassen: es wurde/ ꝛc.

Nun.

Diß wörtlein nun/ henckt gleicher gestalten den Sentenz an: oder vor dem es gesetzt wirdt/ dem vorigen an/ als:

Nun ist zubeweisen: daß diß statutum, &c.

Nun wöllen wir weiter erwegen: was die vermeinte N. in sich halte: Es sagt/ ꝛc.

Nun ist auß hiebeuor angezeigten vrsachen offenbar/ vnd die helle lautere wahrheit/ ꝛc.

Daß nun auch er N. sich N. behelffen thut: wöllen wir dises allhie weitleuffiger nit disputieren/ ꝛc.

Daß nun leider dieses jetz in diesem Land darauß erfolgt: dessen tragen wir kein schuld/ ꝛc.

Ists nun hochgedachtem N. vmb so vil gut geheissen / vnd zugelassen worden: warumb solte

dann

dann eben diſes hochgedachtem N. welcher zweifels ohne mit wohl so hohen wierden begabet/ vnrecht sein/ ꝛc.

Wiewohl nun für das erste N. meldet: so geschicht doch solches der kundtbaren wahrheit zuwider.

Wie schimpfflich es nun stehe: da man ein sach hoch anfahet: vnnd aber nit zu endt führen kan: haben/ ꝛc.

Welches/ welche/ ꝛc.

Diß Wörtlein henckt auch den Sentenz vor dem: oder in den es gesetzt wirt dem vorigen an/ als:

Welches alles wir vnserer (ohne rhum zu melden) wohlher gebrachten Gräflichen vnnd herzlichen reputation noturfft nach/ auff vnserer gegentheil zulagen/ hierinn anmelden vnd widerlegen müssen/ ꝛc.

Welches alles doch der Allmechtig Gott verhindert/ vnd solche vnehrbare Practicken durch sonderbare schickung an tag kommen lassen/ ꝛc.

Welche gemeine ablenung nach gelegenheit der zeit/ gegen einem jeden stand gebraucht werden kan/ ꝛc.

Welche trewhertzige vermanung bey jhnen so viel gefruchtet: daß sie ererst ferners/ ꝛc.

Aber.

Diß wörtlein henckt ebenmesig den Sentenz

vor dem: oder in den es gesetzt wirdt / dem vorigen an/ als:

Aber wie bey dem ersten Puncten/ mit vnwarheit einicher introducierten newerung / beyden N. vñ N. die schuld gegeben wird: also beschicht jhnen auch in disem / ꝛc.

Dieweil aber die N. jhren affecten gar zu viel nachgeben: so haben sie/ ꝛc.

Ob aber auß solcher erklärung der N. befügt/ solches fürzunemmen: das stellen wir zu aller auffrichtiger gemüter erkantnus/ ꝛc.

Dagegen aber was der Herr N. für lust vnd liebe zum friden gehebt: ist ohnnötig weitleuffig zu erklären/ ꝛc.

Mit was grund vnnd bestand aber sich vnsere vnrüwige gegentheil/ denen mit dem lieben friden nit mehr wohl sein wöllen/ diser jhrer fürwēdungen/ vnd entschuldigungen zubehelffen: Kan ein jeder auß folgendem gegründten bericht leichtlich abnemmen: dann so viel erstlich / ꝛc.

Daß aber der N. auff dem Landtag zu N. vnd sonsten / wie vns glaublich angelangt / dises letstlich damit beschönen will: daß N. jhne N. schadlos zuhalten cavirt habe: thun wir hierüber disen bestendigen gegründten bericht: So viel erstlichen/ ꝛc.

Es ist aber mit keinem wörtlein im Protocoll zubefinden: daß weder in N. Jahr N. jemahlen cautionem super indemnitate præstirt habe/ ꝛc.

Was

Was aber damahlen der fürnemsten einer für antwort herauß gestossen: dz haben wir auch noch in guter gedächtnus / ꝛc.

Damit aber meniglich bekannt werde: wie es mit N. beschaffē: will ich dauon zwar ein kurtzen: aber doch satten bericht thun.

Dann.

Diß Wörtlein henckt auch den Sentenz/ vor: oder in dem es stehet/ dem vorigen an/ als:

Dann so viel vns belangt: ob wohl meniglich bewußt/ ꝛc.

Dann man je / vnsers theils zu keinem Krieg mit wenigstem nit gerüstet gewesen: sonder allein dahin gesehen worden: wie man/ ꝛc.

Dann nach dem N. in krafft angemaßter superioritet/ ꝛc.

Dann es ist vnlaugbar vnd offenbar / daß es ein mahl vnd allein vmb/ ꝛc.

Daß dann vnsere widrige gegentheil zubeschönung jhres vorhabens / das Mandatum vñ Befelch jhrer höchsten Oberkeit herfür bringen: ob wohl wir/ ꝛc.

Was dann anfänglich von N. geklagt wirt: will die gelegenheit deß orts billich erforderen/ daß/ ꝛc.

Was dann den ersten Puncten belangt: wie namlich / ꝛc. ist ohnuerborgen / kund vnnd offenbar/ ꝛc.

Ist es dann nit sünd / mit was gewalt maßt

sich

sich N. wider seiner vorfahren will vnnd meinung an/auß dem/daß kein sünde ist/ein sünd zuerzwingen/ ꝛc.

Dieweil dann auß oberzehlter warhaffter gestalt der sachen/ bey allen wahr: vnnd ehrliebenden hertzen zweifels frey erscheint: daß eben er/ ꝛc.

Wann wir dann auß oberzehlten wichtigen vnd erheblichen vrsachen bewegt worden: dem N. vns zuwidersetzen: So wöllen wir/ ꝛc.

Auß / darauß warauß.

Mit diesen Wörteren wirdt gleichermasen der Sentenz/ vor dem sie stehn/ dem vorigen angehencke/ als:

Auß welchem dato auch dises klärlich zusehen vnd abzunemmen ist: mit was grund/ ꝛc.

Auß welchem allem gnugsam erscheint/ ꝛc.

Auß vorerzehltem kurtzem: aber wahrhafften/ vnd von den N. selbs vnwidersprechlich eingericht volgt: daß wir/ ꝛc.

Auß welchem augenscheinlich am tag vnnd offenbar: daß vns/ ꝛc.

Darauß gnugsam abzunemmen: wer die Landtverderber/ Landtszwinger/ vnnd gemeines fridens betrüber seyen/ ꝛc.

Darauß abermahlen erscheint: mit was vnwahrheit vnser gegentheil vmbgange.

Darauß wir vnsers theils nichts anders schliessen können: dann daß/ ꝛc.

Warauß

Warauß diß ervolgt: daß N. N. nicht anderst vermeint/ ꝛc.

Warauß zuerlehrnen: daß N. nicht wie er fürgibt/ auff friden/ ruhe vnd einigkeit geneigt gewesen: sonder/ ꝛc.

Mit/ damit/ ꝛc.

Durch solche wörtlein wirdt auch der sententz dem sie vorgesetzt werden / dem vorigen angehenckt/ als:

Mit welchem sie nit ersettiget: sonder als nach dem willen deß Allmechtigen N. todtes verfahren/ ꝛc.

Mit angehefftem begeren: Weil N. N. also gesinnet/ ꝛc.

Mit diesem ferneren vermelden: Es habe diß Gut von menschen gedencken her/ ꝛc.

Mit dem erbieten: Wa wir E. L. in viel mehrerm als diesem freundtschafft erweisen können: daß sie vns jederzeit geneigt willig erfinden werden/ ꝛc.

Damit sie sich nit benügen lassen/ sonder haben ferners/ ꝛc.

Damit sie dises wahrzünachen vnderstanden/ daß namblichen/ ꝛc.

Gleicher gestalten/ ebnergestalten/ ebenmessig/ ebnermasen.

Diſe wörter hencken auch gleich den vorigen/

den

den sentenz/ welchem sie vorgesetzt werden / dem ersten an/als:

Gleichergestalten seind noch vor wenig Jahren gehn N. N. N. angenommen worden/ ꝛc.

Ebner gestalten befindet ein Ehrbarer Raht den fünfften Puncten/ auffhaltung vnd verwarung deß N. gefell/ einkommen niessung/ vnd wz demselben anhengig/ also geschaffen/ ꝛc.

Ebenmesig / hat auch dises keinen bestandt: daß N. jhne/ ꝛc.

Ebnermasen sind auch vor vns erschienen N. N. N. N. ꝛc vnd haben begert: sittemahlen/ ꝛc.

Hingegen/ dagegen/ entgegen.

Nicht weniger wirdt mit disen worten / der Sentenz/ welchem sie vorgesetzt werden / den ersten angehenckt/ als:

Hingegē erscheint auß obangeregtem zu gnügen: wie N. gegen vns gesinnet / ꝛc.

Hingegen N. N. fürgebracht: sittemahlen in den gemeinen geschriebnen rechten/ ꝛc.

Dargegen ist auff jhr F. Gn. deß von N. schreibē ein solche antwort erfolgt: darauß man krefftig zuschliessen / ꝛc.

Entgegen können wir meniglich auffrichtigen herzens vnnd gemüts zuentdecken/ vnnd mit bestand vnd wahrheitsgrūd anzuzeigen nit vmbgehn: daß/ ꝛc.

Darzu/

Darzu/zu dem.

Gleichermasen wirdt mit disen worten der Sententz/welchem sie vorgesetzt werden/ dem vorigen angehenckt/als:

Darzu kan man vielgemeltem N. nicht gestehn: daß er/ꝛc.

Darzu hat er N. sich noch in disem vbersehen: daß er/ꝛc.

Darzu ist es mit N. also beschaffen: daß man nit eigentlich wissen mag/ꝛc.

Zu dem/ ob wohl inhalt gemeiner Rechten/ auch nach dem der krieg Rechtens beuestiget/ nichts desto weniger der beklagte von einem vnformlichen Libell zu absoluieren: so wirdt es doch an der Camer also gehalten.

Zu dē ist noch nit gnugsam erwiesen: dz N. ꝛc.

Zu dem ist es auch kundbarē Rechtens/quòd extra territorium ius dicenti, impunè non pareatur. Derowegen dann auch/ꝛc.

Deßgleichen.

Diß Wörtlein henckt auch den Sententz/ dem es vorgesetzt wird/dem ersten an/als:

Deßgleichen hat man mit deß Reichs Stätten N. N. vnd N. verfahren/ vnd von jhnen mit trōwworten/ alles dahin geflōcht Gut außzuzwingen vnderstanden/ꝛc.

Deßgleichen hat N. wider den Landfriden vnsere Flecken N. N. vnd N. in Brand gesteckt/

alle vnsere vnderthanen beuehd / bekriegt / vnnd beraubt/ꝛc.

Deßgleichen ist es mit N. zugangen: dann/ꝛc.

Deßgleichen befinden wir auch: daß zwischen N. vnd N. nit ein geringe: sonder grosse vngleichheit seye/ꝛc.

Dahero.

Ebnerweise henckt diß wörtlein den Sentenz dem es vorgesetzt wirdt/dem vorigen an/ als:

Daher wir vns zu dem jenigen nit vnbillich gehalten/die vermög N. ꝛc.

Daher wir vns rund erklärt: daß wir für vnsere personen/ꝛc.

Daher vns nicht gebeuren wöllen / von andern Ständen vns abzusöndern/ꝛc.

Daher ein jeder vnparteyschen verstandts leichtlich bey sich ermessen kan: daß wir/ꝛc.

Derowegen/deßwegen/derhalben/deßhalben/darumb.

Durch dise wörtlein wirdt auch der Sentenz in dem: oder vor dem sie gesetzt werden / dem vorigen angehenckt/ als:

Derowegen wir hochuerursacht / der N. gefahrlichen fürsatz vns zuwider zuerklären/ꝛc.

Derowegen als jhr Fürstlich Gn. vorgedachte wahl vnnd postulation auß raht vnnd bewilligung derselben lieben Herren Vatters deß / ꝛc. auch gegen vns anzunemmen bewilliget: so haben wir/ꝛc.

Dero-

Derowegen ist vnser freundtlich gesinnen: jhr wöllen/ꝛc.

Ist derowegen vnser ernstlich begeren/ꝛc.

Deßwegen wir der getröstlen zuuersicht sind/ es werde vnser resolution vnd erklärung/ꝛc.

Deßwegen hat er sich deß N. nichts zuberümen/ꝛc.

Derhalben kan vns ja nichts vnbestendigs zugemessen werden/ꝛc.

Derhalben vns billich niemand vngütlich zuverdencken: daß/ꝛc.

Deßhalben ist er für recht gestelt/ beklagt/ vnd nach seiner eignen gethanen bekanntnus seiner vbermessigen mißhandlung halben/ was jhme das Recht geben/ exequiert worden/ꝛc.

Deßhalben kan vns hierauß kein vngehorsam zugemessen werden: Dieweil jhre Key. Mst. dem N. volck diese Land vnnd Leuth verderbung nit befehlen/ꝛc.

Darumben Schöffen vnd Amman vnserer Statt/ in nammen jhrer/ vnd der gantzen Burgerschafft auß reiffem gehebtem Raht/ sich vor disem rond vnd satt erklärt: daß sie in vorgeoachter hauptsachen niemanden vorzugreiffen/ꝛc.

Darumben N. N. sich desto weniger der vnwissenheit zubeklagen/ꝛc.

Inmasen/ also.

Dise wörtlein hencken auch den Sentenz/ dem sie vorgesetzt werden/ dem vorigen an.

Jnmasen meniglich abzunemen hat: fahls/ꝛc.

Jnmasen er dahin verursacht worden: das jenig fürzunemmen/ so er nicht vnderlassen können/ꝛc.

Jnmasen wirt auch für wie gebraucht als:

Jnmasen solches alles die in der Christenheit fürlauffende Exempla vnnd handlungen gnugsam zuerkennen geben/ꝛc.

Jnmasen sie dieselbigen gebraucht haben/ꝛc. Also daß mit gegründter wahrheit nit kan gesagt werden: man handle in dergleichen fählen dem Religionfriden entgegen vnd zuwider/ꝛc.

Also ist obgesetztes nicht obseruiert: sonder vor vnd nach/ꝛc.

Also hat gleichwol N. durch seinen Obristen verschafft/ꝛc.

Also/wirdt auch in diser signification gesetzt.

Damit also auß den wercken die Leuth vnnd derselben gemüter vnzweifenlich mögen erkannt werden/ꝛc.

Damit also nit allein wir: sonder auch jhr ferneren vberlauffs geübrigt sein mögen/ꝛc.

Doch/Jedoch.

Dise wörtlein hencken auch den Sentenz vor dem sie stehnd/ dem vorigen an/als/

Doch were es auch ettlicher masen zuleiden gewesen: wo es hiebey verblieben/ vnd nicht darauff

auff diß erfolgt were / ꝛc.

Doch behalten wir vns außtruckenlich bevor/ falls/ꝛc.

Doch sollen hingegen auch sie N. dahin bedacht sein: wie vnd auff was weise/ꝛc.

Jedoch ist die kundbare wahrheit: dz diser/ꝛc.

Jedoch die newen Zöll/vnd auffsatzungen/ so ohne jhrer May. authoritet durch diese entbörung angerichtet/ohne verzug abzustellen/ꝛc.

Jedoch wie wir diß nicht zuverantworten/ also ist es auch ohne vnsern befelch beschehen/ꝛc.

Letztlich/endtlich/zum beschluß/ schließlich.

Ebnerweise wirdt durch diese wörtlein der Sententz dem sie vorgesetzt werden/ vorigem angehenckt/als:

Letzlich vnnd zum beschluß bezeugen wir vns abermahlen/ꝛc.

Letzlich soll vns auch hiezu bewegen/daß/ꝛc.

Letzlichen ist zuwissen / daß nit allein wir: sonder auch all andere/ꝛc.

Endtlich wirt mit vngrund vns zugemessen: daß wir vnsern geleisten pflichten entgegen gehandlet/ꝛc.

Endtlich ist auch dieses zumercken: daß sie bißdahero allwegen/ꝛc.

Schließlich gebieten wir allen / vnd jeden vnsern vnderthanen/ꝛc.

Schließlich kan vns auch nicht zugemessen

werden: als solten wir vns jemahlen vndernommen haben/ꝛc.

Weil/dieweil/sittemahlen.

Nicht offt werden solche wörtlein funden/daß sie den Sententz/ vor dem sie stehen/dem vorigen anhencken: es werde jhnen dann/nun/aber/dañ/ ꝛc. beygesetzt/ auff welchen fahl dieselbige wörtlein/ vnd nicht obbemelte den sententz vor: oder in dem sie gesetzt sind/ dem ersten anhencken: da sie aber den Sententz/ vor welchem die stehen/ dem vorigen anhencken: beschicht es also:

Welches alles mich nicht wenig befrömbdet: dieweil ich mit jhme N. in vngutem nichts zuthun gehebt/ꝛc.

Sonsten erfordern solche wörter/ das hat/ haben/ hetten/ sind/ꝛc. vnd hencken damit dem vorigen Sententz ein newen an/als:

Weil vns gemeinen Lehenmannen/ vnd derselben außschutz abermals zugemutet worden/ wie zuvor angezeigt: daß wir vns auß dem N. begeben sollen: vnd aber der gegentheil zu einstellung jrer begangenen thätlicheit/nit allein nit verwilliget: sonder auch was in solchem sie thun/ vnnd ob sie die gütliche handlung einwilligen wöllen oder nicht/ niemahls außtruckenlich sich vernemmen lassen/ vilweniger daß sie künfftiger turbation halb versicherung thun werden/ zuspüren gewesen: haben wir ehren vnnd pflicht halb vns vnsers vortheils nit begeben/ noch vom

Fuchs

Fuchs/ gleich jenem Hanen/ vom Baum zusteigen bereden lassen/ ꝛc.

Dieweil einem jeden ehrliebenden Biderman nichts mehr angelegen sein soll/ als sein ehr/ reputation vnd guten namen zubehalten: hab ich auff N. vngegründtes fürgeben nicht vmbgehn können/ E. Gn. ꝛc.

Sittemahlen nachvolgender sachen verlauff an sich selbs zuerkennen gibt: daß alles/ ꝛc. sind wir nicht allein für vns selbs trungenlich verursacht/ ꝛc.

Sittemahlen nach dem gemeinẽ sprichwort/ ꝛc. haben jhr zubedencken: ob/ ꝛc.

Wiewohl/ obwohl.

Ebnermasen hencken auch diese Wörtlein den Sententz dem sie vorgesetzt werden/ ohne das Wörtlein/ nun/ dem vorigen selten an: sonder erfordern die Wörtlein/ doch/ jedoch/ aber/ vnnd hencken damit den volgenden Sententz dem/ vor oder in welchen sie gesetzt sind/ an/ als:

Wiewohl in gemeinen beschriebnen rechten heilsamlich vnd wohl fürsehen vnd geordnet: daß niemand den andern/ er seye hohes oder niders stands vnerlangten Rechtens/ vnbillicher weiß vnd wider recht/ weder mit wortẽ oder wercken an seinem guten Leimut/ herkomẽn vnd namen/ schmehen/ iniuriern/ antasten/ beschweren/ ꝛc. hat doch dessen alles vnerwogen/ ꝛc.

Wiewol wir vns versehen/als es auch an sich selbs billich vnd recht / daß jhr inhalt angeregten vertrags ermelten N. befridiget haben wurden: werden wir doch jetzunder von jhme deß gegenspiels/ꝛc.

Obwol mein schlechter verstand/ kunst/erfahrenheit vnd geschickligkeit viel zu gering / vnd ich mich nit gnugsam qualificiert befinde / ein solch hohes fürtreffliches werck zuverrichten: Jedoch weil es euch als weisen vnd hochuerstendigen also gefelt/ꝛc.

Nicht allein.

Diese Wörtlein erfordern nach jhnen das sonder/als:

Solches ist nit allein nit bekannt: sonder auch niemahlen klagt worden/ꝛc.

Damit aber nit allein N. sondern der N. selbsten/ꝛc.

Vnnd ist an diesem ort zumercken: daß in den worten / so dem sonder nachvolgen / allwegen etwas mehrers oder minders/ dañ in den wörtern/ welche dem nit allein volgen / begriffen sein muß/ wie solches in vor; vnd nachgesetzten Exempeln zusehen ist.

Nicht allein dieweil jhr Fürst. Gn. wir für ein Haupt deß N. allbereit erkannt / vnd mit derselben / laut auffgerichter sonderer Capitulation vns vnderthenig verglichen: sonder auch dieweil wir von keinem andern N. gewußt/ꝛc.

Dadurch ist nicht allein gemeiner Statt an Proviandt zerrunnen: sonder es ist auch die gantze Landschafft erschöpfft worden/ꝛc.

So wohl.

Diese wörtlein erfordern nach jhnen/das als/ als:

Er hat so wohl propositions weiß: als replicando fürgebracht.

Mit diser protestation künfftiger weiter außstehender gefehrligkeit so wohl der Religion: als gehorsams halben/ꝛc.

So wohl in gemein: als auch im theil vnd besonder/ohne alle weitere meldung/ꝛc.

Die wörter welche disen wörtern/ so wohl/ volgen/ begreiffen etwas mehrers in sich als die/ so dem als nachvolgen/ wie auß vor: vnd nachgehenden Exempeln zusehen.

Es ist so wohl jhme selbs: als andern nutzlich vnd fürstendig/ꝛc.

So wohl gemelter Vniuersitet: als auch deß Hertzogthumbs N. auß dem N. hingefürt.

Daran erzeigen jhr ein werck der schuldigen barmhertzigkeit/ welches so wohl jhnen von N. als euch vnd andern zu trost vnd mehrer sicherheit reichen wirdt.

Vnd wir vns so wohl/als jhr E. selbsten zu euch vnd gemeiner Statt in disem vnd anderem allergönstigen willfahr getröstẽ/ꝛc.

Vielweniger.

Diß wörtlein henckt die wörter vor denen es gesetzt wirdt/dem verigen Sententz an/vnd muß allzeit der Sententz/dem es vorgesetzt wirdt/minder oder weniger weder das / so im ersten begriffen ist/sein oder beschehen können als:

Wir haben vns für vnsere personen nicht gefallen lassen/vielweniger zugeben können/ꝛc.

So hat N. mit nichten zugestanden: solch Hauß feindlich vnd mit kriegsmacht auffzufordern: vielweniger einzunemmen/ꝛc.

Er hat jhnen solche Landts: vnd Leuth verderbung nicht befohlen: vielweniger vns verbotten/der von allen rechten erlaubten defension vnd gegenwehr nach vnserm vermögen vns zugebrauchen/ꝛc.

Er ist für keinen redlichen Mann zuhalten/ vielweniger vnder einem ehrlichen Regiment oder Gesellschafft zu dulden gewesen/ꝛc.

Kan demnach vns diß orts nichts vngebürlichs: vielweniger daß wir wider zusag gehandlet: zu gemessen werden.

Theils.

Diß wörtlein wann es in einem Sententz gesetzt wirt/erfordert es nach jhme wider theils/als:

Er hat sie theils erschlagen / theils ins Wasser / darinn sie ertruncken / vnd sonst in die flucht gejagt/ꝛc.

Theils darumben daß er/ ꝛc. theils auch der vrsachen halben/ ꝛc.

Er hat N. gulden: solche theils zu erbawung seines hauses / vnd theils sonsten zugebrauchen bey vns auffgenommen/ ꝛc.

Dise wörtlein/ als welche im concipieren täglich fürfallen / hab ich den angehenden zu gutem zu dem end explicieren wöllen / daß man dahero anlaß nemme: auch der vbrigen signification vnd bedeutung nachzudencken / vnd die recht zugebrauchen.

Volgen allerhand außerlesene Teutsche Wörter / vnd Formen zu reden / vnd schreiben wie die diser zeit bey den Cantzleyen/ vnd sonsten gebraucht werden.

Von den Synonymis vnd Wörtern gleicher bedeutung.

Sittemahlen vor den formen zu reden vnnd schreiben ich Synonyma, das ist wörter gleicher bedeutung einbringe: hab ich von denselben diß anmelden wöllen: daß namlich nit vber zwey oder drey solcher Synonymen/ oder wörtern gleicher si-

cher signification vnd bedeutung / es erfordere dann solches die notturfft / oder es seyen dann dieselben etwas sonderbarer bedeutung / auff einandern gebraucht oder gesetzt werden sollen: dann was were es nutz wann ich sagte / oder schriebe / Weyl die sach nit klein / schlecht / vnachtbar / vnachtsam / gering / liederlich / kleinfüg / sonder wichtig / groß / treffenlich / vnermeßlich zu achten / zuschetzen vnd zuhalten: da es viel kürtzer mit disen worten beschehen könte: Weyl die sach nicht gering / sonder an jhro selbs sehr wichtig ist / ꝛc. Wann aber einer solcher wörter viel in promptu hat / dienen sie vnd sind jhme nutz einen sententz auff vielerley weiß zuverenderen / vnd die vnliebliche widerâferung gleicher wörtern zuvermeiden: Wie dann Erasmus in suo tractatu de copia verborum lib. 1. cap. 11. meldet. Prima igitur, ac simpliciſsima variandi ratio, in his verbis sita est, quæ diuersa cùm sint, eandem omnino rem declarant: ita vt ad significationem nihil referat hoc an illo malis vti. Quæ quidem Synonyma Grammaticis dicuntur, &c. Horum itaque maxima vis vndecunque è bonis authoribus contrahenda, varia comparanda supellex, & (ut Fabius ait) diuitiæ quædam extruendæ, quibus ubicunque desideratum erit, possit nobis constare verborum copia, &c. das ist / es geschicht die erste / auch schlechste oder geringste verenderung der Sententzen vnd reden in denen worten / die zwar vngleich

gleich sind / aber eben ein ding bedeuten / also daß so viel die bedeutung belangt / nichts daran gelegen ist / du gebrauchest diß oder das andere. Welche Wörter die Grammatici Synonyma nennen / ꝛc. Auß guten Authoren soll man allerley solcher wörter ziehen vñ (wie Fabius sagt) gleichsam einem schatz samlen / damit man die aller orten da mangel erscheint im vorraht habe / ꝛc.

A.

Abbruch / vide schmelerung: item beschwerd.

Abdringen / abgwaltigen.

Er hat mir solche glübt abdrungen. Vnd ob er wohl zu seinem behelff fürwẽdet / ich hab jhme das streitig N. gleichsam abgetrungen oder abgewaltiget: so weißt er doch / ꝛc.

Abermahl / widerumben / nachmahlen.

Wir Richter vnd die Gerichtsschöffen zu N. bekennen: daß an heut dato abermahl vor vns in Gericht erschienen ist / ꝛc. Darauff N. abermahlen sich gantz trutzig erzeigt / ꝛc. Als nun N. widerumben wie hievor / sich auff seine Altvordern beruffen. Weil dann er N. nachmahlen bey seinem hievorigen erbieten verblieben. Sich nachmalen gantz streitig erzeigen / ꝛc.

Aberwitzig/Torecht/Sinnloos/der Sinnen beraubt/alber.

Er stellt sich auch als wann er aberwitzig were. Durch welches es schier zuerkennen gibt/ als wann er Sinnlos/ oder Alber were. Wann er schon Torecht were/konte nit wohl darfür gehalten werden: daß

Abfallen/abtrinnig vnd flüchtig werden.

Sie sind von vns ab: vnd dem Hertzogen zu N. zu gefallen. Von dem kleinen hauffen ab: vnd dem grössern zufallen. Als sie jhrem zusagen entgegen all von vns abgefallen/vnd abtrinnig worden. Die Vnderthanen abfellig machen/ꝛc.

Abfertigen/abschicken/absenden/abordnen.

Wir haben vnsern lieben vnd getrewen N. zu euch abgefertiget/ sachen halben wie jhr von jhme vernemmen werden. Als ich von jhme/ in die N. Land abgeordnet vnd abgefertiget worden: hab ich mich/ꝛc. Demnach er von mir mit vollmechtigem befelch abgefertiget worden. In die N. Land abschicken/ꝛc. Eilend abschicken/abfertigen/absenden/ꝛc.

Abfer-

Abfertigung/abschickung/absendung/abordnung.

Damit N. schleinige abfertigung erlangen möge. Es ist in seiner abfertigung dahin gesehen worden: damit er/ꝛc. An ehister vnd eilender abfertigung ist N nit wenig gelegen/ꝛc.

Abgewinnen vide eroberen.

Abgehn/außschlag gewinnen.

Es ist noch wohl abgangen. Wann es jhme seinem wunsch nach abgehn/ vnd ein außschlag gewinnen wurde. Dahero solche handlung zerschlagen vnd ohne frucht abgangen ist. Die sach hat viel ein anderen außschlag/ weder er verhefft gewunnen.

Abhalten/vide verhindern.

Ablaß/nachlaß/verzeihung/vergebung.

Nach dem er vmb ablaß/ vnd verzeihung bey dem Allmechtigen Barmhertzigen Gott/ gebetten. Ob wohl meniglich darfür gehalten/ er wurde solcher seiner mißhandlung/ kein verzeihung oder vergebung erlangt haben: so hat/ꝛc.

Ablassen/ vide abstehn.

Ablenen/verthedigen/widertreiben/hindertreiben.

Mit gutem verstand ablenen/ vnnd hindertreiben.

treiben. Mit wahrhafftem grund der geschicht/ vnd Rechten ablenen. Der gegentheil falsche vngereumbte argumenta auffs kürtzest abzulenen: sagen wir: daß die ersten vier vermeinten Puncten / darauff sich das gegentheil gründet / in den vorgeschriebnen gnugsam abgelenet. Welche nichtige exception rechtlicher gebeur vñ noturfft nach mit grund der wahrheit vnd deß rechtens abzulenen. Sein schreiben bestendiglich abzulenen: ist zuwissen. Der verdacht ist zeitlich abzulenen. Sollich in recht gegründt fürgeben will gegentheil/ꝛc. Weil er bessers nit weißt/mit groben vnzüchtigen worten verthedigen/vnd mit vngrund sagen/ es seye ein cauillatio. Noch sucht gegentheil andere renck / vnd weil er Anwaldts allegationes, vnd im Recht gegründte Fundament nit zuwidertreiben weißt: thut er nach seiner gewonheit / vnd sagt: sie seyen voller betrug/ vnd cauillation / vnd will also sein sach mit verflicken.

Ablenung/verthedigung/widertreibung/hindertreibung.

Wir können nicht vnderlassen / zum vberfluß noch fernere ablenung/ deß fürhabenden vnfugs zuthun/ꝛc. Vnd wa gleich der beklagten halben sonst kein anderer behelff / vnd gegenwehr (vngeachtet deren viel vorhanden) zufinden: so were doch das jetzangezeigt Fundament / zu gütlicher ablenung der Klegern vngöttlichen vorhabens/

mehr

mehr dann gnugsam vnd wircklich. Zu verthedigung seines vnfugs / bringt er dises: daß namlichen/ꝛc.

Abmalen/abconterfeten/beschreiben/außstreichen.

Disen mann / hat er in seinem schreiben / wie er beschaffen/ abgemalet vnd abconterfetet. Kein Maler / het jhne so wohl abconterfeten können: als er von jhme beschrieben ist.

Abnemmen/vermercken/verstehn.

Es ist glaublich oder leichtlich abzunemmen. Es kan darauß ein jeder verstendiger vnd rechtsinniger abnemmen / vermercken vnd verstehn. Man kan auß dem allem wohl abnemmen. Dieweil dann E. L. auß dem allem ohnzweifentlich: daß wir guten fug / grund vnd vrsach darzu haben/verstehn/vnd darumb auß jhrem selbs hohen verstand wohl abnemmen mögen: daß gegenwertige handlung/ꝛc.

Abnemmen/vermindert werden.

Er hat von tag zu tag an verstand abgenommen. Weyl er auß grosser kranckheit / ervolgter schmertzen halben / an verstand abgenommen/ vnd derselbige jhme je lenger je mehr vermindert worden: hat man/ꝛc.

Abred/entlicher beschluß/ Beding.

Daß es bey voriger abred vnd entlichem beschluß nit verbleiben solte: befremdet vns nit wenig. Wir haben vns voriger abred nach den N. tag alhie beysamen befunden. Es ist lauter außgetruckt/bedingt/vnd versehen.

Abreden/beschliessen/abhandlen.

Sittemahlen zwischen vns abgeredt vnd beschlossen worden/ daß/ ꝛc. hette ich mich wohl versehen es wurde dabey/ꝛc. Was wir zwischen vns abreden/beschliessen vnd abhandlen werden/ das solle/ꝛc.

Abschaffen/vide abstellen.

Abschewlich/grewlich.

Anderen zu einem abschewlichen exempel abstraffen. Es ist ein vnerhörte grewliche that.

Abschlagen/versagen/verweigern/denegirn.

Ich verhoff jhr bitt werde jhnen nicht abgeschlagen werden. Wir haben jhme sein begeren mit keinen verantwortlichen fugen versagen/ noch verweigern können. Wir versehen vns es solte auff ewer ansuchen euch nicht verweigert noch abgeschlagen werden.

Contrarium, vide bewilligen.
Abschneiden / vide verhüten. Item kurtze Abschrifft/vide Copia.

Absolvieren / entledigen/ ledig sprechen.

Derohalben beklagter verhoffen will: daß er von deß Klägers vermeinten anklag absolviert vnnd ledig gesprochen werden soll. Erkennen Richter vnd Beysitzer/daß N. von N. forderung zu absolvieren vnd zu entledigen seye. Es will N. von N. klag / absolviert vnd ledig gesprochen sein/ꝛc.

Abstehen/ablassen/auffhören/ nachlassen.

Er ist von seiner fürgefaßten meinung abgestanden. Demnach er dem von N. niemahlen abgestanden. Von seinem fürhaben vnd meinung abstehn vnd ablassen. Er hat von seinem vorhaben abgelassen/ꝛc.

Abstellen/abschaffen.

Die fürgenommene newerung abstellen. Ihr wöllen die sachen zu nachtheil mit der that vnd ausserhalb Rechtens nicht fürnemmen: sonder alle thätlicheit abstellen. Alle mißbräuch / vnd vnordnungen abschaffen.

Vide newerung.
Abthun/vide auffheben.

Abtrag/widererſetzung/widererſtattung/widererlegung/ablegung/erſtattung/widerkehrung.

Derohalben ich verhoffen will: dz er mich mit abtrag koſtens vnd ſchadens zubezahlen ſchuldig ſein ſoll. Mit erſtattung vnd abtrag koſten vnd ſchadens/diſer ſachē halben allenthalben auffgelauffen. Mit abtrag aufflauffender köſten vnd ſchäden. Vide koſten.

Abwenden/verhüten/begegnen/fürkommen.

Damit der vor augen ſchwebende ſchaden abgewendet vnd verhütet werde. Wie er dann jederzeit dahin geſehen: dz der vor augen geſchwebte ſchaden abgewendet vnd verhütet werden möge. Diſem Vnheil hat anderſt nit: als durch diß einig mittel begegnet werden mögen.

Vide ſteuren.

Abweſend/ohne beyweſen.

Vnd darauff ein zeugen abweſend deß andern verhört. Abweſend / vnd hinderrucks ſeiner im höchſten grad der ehren anziehen. Abweſend vnd vnverhört deß beklagten / dem kleger recht ſprechen. Wiewohl die vertragshandlung ſo viel N. mit N. belangen thut ſeiner vnerfordert/ auch alſo vnverhört ſeines Rechtens vnd noturfft / ohne ſein beyweſen/zuthun/ wiſſen vnd willen abgeredt

redt vnd auffgericht. Ohne mein / der ich auch interessiert bin / beywesen / sich mit einander verglichen / ꝛc.

Acht / durchachtung / bann.

In die acht thun / vnd erkleren. In den bann thun. Durchächten / Wasser vnd Weyd versagen / vnnd den Vögeln im lufft erlauben. Er ist seiner offentlichen Landkündigen / sträfflichen / vnd Landtfridbrüchigen handlung halben / in die acht erklärt / vnd mit recht gesprochen worden. Mit der Acht erklärung gegen N. gestracks / vnd vnverzüglich fürgehn.

Acht haben / wahrnemmen / auffmercken / achten.

Deßwegen er den verlauff solcher gesetzten zeit fleissig in acht gehebt / vnd wahrgenommen. Was die sach für ein außschlag gewinnē möchte / fleissig wahrgenommen. Dem N. was er fürhaben möchte / ohne vnderlaß auffgemerckt. Bitt freundtlich ein ernstlich auffmerckens zuhaben: wahin N. sich mit seinem volck begeben möchte.

Achten / schetzen.

Alle Gebott gering achten / vnd in wind schlagen. Es hat aber er N. solche meine trewhertzige vermanung vnnd warnung gantz gering geschetzt. Wann ich mein ehr so gering / als er die

seine / scherzen wurde: hette ich die sachen gleich jhme ersitzen vnd beruwen lassen. Weil aber / ꝛc.

Administration / vide verwaltung.

Aenlich / vide enlich.

Alieneren / vide verendern.

Allegieren / anziehen.

Mit verkehrung deß wahren grundts allegieren vnd anziehen. Demnach er aber auch vnder anderem das allegieren / vnd anziehen thut: ich habe namlichen / ꝛc. Diß wird durch jhne gantz vnrecht allegiert vnd angezogen. Kan zu seinem fürstand vnnd behelff bessers nichts allegieren / noch anziehen.

Vide anziehen.

Allegationes / anziehungen.

Vnnothwendiger weiß viel vnd mancherley allegationes herfürziehen. Sich viel vnd mancherley vberflüssiger allegationen gebrauchen. All seine allegationes seind zu diesem handel vndienlich.

Allenthalben / an allen orten / vberal / hin vnd her / hin vnd wider.

Es will dieser zeit allenthalben das hochsträffliche Laster der Hurey einreissen / vnnd vberhand nemmen. Man erfahrt täglich daß an allen orten viel jamer / ellend / sterbens vnd kriegslauff vber-

vberhand nemmen/darumben wir grosse vrsach/ ꝛc. hin vnd her in diesen Landen will die sucht der Pestilentz einreissen.

Alt/bedagt/mit alter beladen/ in hohem alter/eines hohen alters.

Demnach er so viel Jahr erlebt/ vnd so alt worden: hat er ferners/ꝛc. In erwegung er ein hoch alter erlebt. Bittet er gantz vnderthenig: seines hohen alters gnedig zuverschonen/ꝛc. Sein hoch alter/vnd viele der Kinder gnedig zubedencken In seinem hohē alter ist jhme erst diß hertzleid zugestanden. Ist jhme wegen seines hohen alters vnd dahero ervolgenden vnvermöglicheit nit thunlich/ꝛc. Demnach jhme wegen des hohen alters/so er durch die gnad Gottes deß Allmächtigen erlebt/auch der dahero ervolgenden blödigkeit/ꝛc. Wie daß sie in ein hoch alter kommen/vnd jhr leibs nahrung mit jhrer handarbeit nicht mehr gewinnen können/ꝛc. Demnach sie Fraw N. nunmehr nicht allein mit einem zimlichen hohen alter: sonder auch mit leibsblödigkeit vnd schwachheit behafftet.

Ambt/dienst/beruff.

Er ist mit dreyen Aembtern behafftet. Er ist mit ehrlichen diensten versehen. Er hat sich wohl zuberichten gewußt: daß er in seinem von Gott empfangenen Ambt vñ regierung nit eigne Ehr/

Pracht/vnd Wollust: sonder allein der Göttlichen Majestat preiß / vnnd der vnderthanen zeitlich vnnd ewige wohlfahrt/ heil / vnnd nutzen suchen sollen. Das Ambt / oder der Dienst ist durch absterben / deß N. erlediget / oder ledig vnd vacierend worden. Mit diensten oder anderm nicht verwanth. Seinem Ambt mit getrewem fleiß vorsein/ vnd außwarten. Ich hab jhne an ein Dienst gebracht / promoviert vnd befürdert. Sein Dienst wol vertretten vnd verwesen. Wa sich die sachen zu annemmung angebottener diensten / einest schicken wolten. Auß auffgelegtem Ambt / darzu wir von Gott dem Allmächtigen beruffen sind/zusteht vnd gebeurt. Wir wolten gern alles das thun / so vns vnserem tragendem Ambt nach eignet vnd zustehet. Wie N. als einem Christlichen Fürsten/ von Ambts/vnd gewissens wegen wohl gebeurt.

Vide pflicht.

Anbringen/fürbringen/ fürtragen.

Wir können nicht vnderlassen/ E. Key. May. aller vnderthenigst anzubringen. Darüber N. für: vnd anbringen lassen. Als er nun sein sach fürgetragen/ist er/ꝛc.

Anfang/vrsprung.

Diser leidigen handlung anfang vnnd vrsprung ist: daß N. ꝛc. Der widerwill hat dahero

hero seinen anfang vnnd vrsprung gewonnen: daß/ꝛc. Dieweil aber alles das / darauß etwas böses anfang vnd vrsprung nemmen möchte/ꝛc.

Anfangen/anheben/entspringen.

Damit er die sach angefangen vnd angehebt/ ꝛc. Newerung anfangen vnd anheben. Es ist auff nichts anders angesehen: als auffruhr vnd krieg anzufangen vnd anzuheben. Die red mit solchen vnd dergleichen Worten angehebt: es seye namlich/ꝛc.

Anfechtung.

Also kan vnser getrewer Gott die seinen auß aller anfechtung erretten / zu ehren setzen/ vnd erhalten. Er hat viel vnd mancherley anfechtungen erlitten vnd außgestanden. In seinen anfechtungen vnd widerwertigkeiten nit verlassen: sonder mit trost vnd hülff trewlich beyspringen. Vnertreglich sind mir die viel vnd mancherley anfechtungen in diesem meinem hohen alter gewesen.

Anforderung/vide forderung.

Angeboren/eingepflantzet/eingewachsen.

Es ist jhme von natur angeboren vnd eingepflantzet. Auß Fürstlicher angeborner miltigkeit/ barmhertzigkeit/ꝛc. Es ist dem Menschen von

natur nichts mehr eingepflantzet: als/ꝛc. Weil aber es das ansehen hat / als seye jhme diß Laster angeborẽ: so/ꝛc.

Angenem/vide lieb.

Anhalten.

Ist jhme auff sein instendiges anhalten / entlich wilfahrt worden. Nach dem er ohne vnderlaß angehalten/gebetten vnd begert: daß/ꝛc. ist/ꝛc.

Anhefften/anhencken.

Mit angehefftẽr bitt. Mit angehencktem disem gutwilligen erbieten. Mit angehencktem disem billichen begeren. Mit angehefftem versprechen: wann/ꝛc.

Anklagen/vide klagen.

Anhören/vernemmen.

Wöllen es anhören / auß billichem vrtheil vnd verstand erwegen / ermessen / vnnd nicht anderst als zur notturfft beschehen sein vermercken. E. F. Gn. bitt ich gantz vnderthenig lich / diß mein anbringen ohne verdruß gnediglich zuvernemmen / welches sich in kürtze also haltet / ꝛc. Vnderthenigst bittend/ solche vnwiderbringliche beschwerden gnedigst zuvernemmen/ anzuhören/ vnd zubeherꝛigen. Wöllet mich mit gleichen gütigen Ohren anhören.

Anlas/vrsach.

Er hat anlas vnnd vrsach gesucht / vns mit

fügen

fügen vom R. abzutreiben. Wann er/wie es aber/hme er manglet gnugsamen anlas vnd vrsach hette: wurde er vnderstehn fürzunemmen: daß/ꝛc.

Anmuten/zumuten.

Weil ich in diß ehrbar an: vnd zumuten nicht bewilligen wöllen: hatt er/ꝛc. Wen er mir solches zumuten dörffen/ wurde er es nicht vnderlassen haben/ꝛc.

Annemlich/gefellig sein/ belieben.

Die fürgeschlagenen mittel wöllen vns nicht annemlich noch gefellig sein. Diser vertrag ist vns gantz nicht annemlich. Ist vns nit gemeint noch gelegen/ die Artieul ohne sonderbaren abschiedt belieben zulassen/ꝛc.

Annemmen.

Knecht vnnd Kriegsvolck annemmen. Den Vertrag annemmen vnnd eingehn. Zu einem mithelffer oder gemeinder annemmen. Diß ist im Reich also zuhalten angenommen worden.

Annemmen/anmasen/vnderziehen/vndernemmen/beladen.

Ob er wol sich diß wercks nit vnderziehē/ noch annemmen wöllen/so hatt er doch/ꝛc. Wann er sich eines solchen ferners vnderziehen vnd beladen wird: ist zubesorgē/ꝛc. Er hat sich diß wercks gutwillig vndernommen vnd angemaßt/ꝛc.

Anrei-

Anreinen/vide grentzen.
Anreitzen/vide bewegen.
Ansagen/vide anzeigen.

Anschlag/Practick.

Vns ist angezeigt worden: mit was Practicken jhr vmbgehn / vnd daß jhr fürnemlich diß anschlags sein sollen. Durch geschwinde gemachte anschleg solches fürgenommen. Es hat jhnen jhr anschlag nit gelingen wöllen.

Vide Practick.

Ansehung/vide erwegung.

Ansetzen/ernennen/bestimmen/ setzen / anstellen / verkünden.

Nach dem wir vns auff ewer ersuchen der irrungen / so sich zwischen euch eins: vnd N. anders theils enthalten / zu gütlicher vnnd vnverbündlicher verhör vnd handlung haben beladen/ vnd deßhalb vmb Tagsatzung angemant worden: So setzen vnd ernennen wir euch den/ꝛc. Die angesetzte Tagsatzung für vnnd für auß gesuchten verhinderlichen vrsachen wendig: vnd abschreiben. Welchen wir dir hiemit also verkünden vnd ernennen: alsdann in vnserm Gotts-hauß zu früer tags zeit zuerscheinen / vnnd im Rechten zuverfahren/ꝛc.

Ansprach/vide forderung.
Ansinnen/vide begeren.

Anstiffter/anhenger/mitler/helffer.

Er ist der rechte Anstiffter: also daß er solches wohl durch etliche böse/lose/verwegene/vnd darzu erkaufftе buben anrichten möchte. Er ist ein anhenger der Landtfridbrüchigen that.

Vide Fried.

Anstifften/anspinnen/anwisten.

Er ist durch jhne ohne vnderlaß angestifftet worden: Wann einer von dem andern solcher masen angestifftet wirdt/ꝛc. Krieg anspinnen. Sie haben so viel angewiestet. Diß werck haben sie albereit vor ettlich Jahren angesponnen/ꝛc.

Anstifftung.

Es bedörffte keiner anstifftung: Weil N. ohne das/ꝛc. Ist deß N. verschlagene anstifftung/ so sie nit auß lieb oder gonst: sonder allein zu raach / auch jhrem eignen nutz vnd vortheil in das werck gerichtet haben.

Anstossen/vide grentzen.

Antasten/vide schmähen.

Antwort gegenbericht/entschuldigung/widerantwort.

Ob wir wohl/ꝛc. so können wir doch Ew. Wht. auß gutem freundlichem willen in ant-

wort

wort nit verhalten/ꝛc. Auff N. eingebrachte Articul gibt N. folgende bestendige antwort. Auß diser antwort ist leichtlich abzunemmen: daß/ꝛc. Ob dise grobe antwort N. vernunfft/ tugendt vnd redlichen grund auff sich trag: ist von keinem verstendigē zumercken. Daß mir N. geschrieben habe/ bin ich nit in abred: auß meiner antwort aber jhme darauff zugesandt/ wird man befinden/ ob ich jhme vnfüglich oder mit vnbilligkeit vnder augen gangen seye/ vnd ob ich nit mit allen gnaden mich gegen jhme vernemmen lassen vnd gehalten hab. Mit willfehriger antwort begegnē. So ein wahrhafftiger gegründter gegenbericht nicht fürkommen/ oder gleich fürgebracht/ aber wegen lenge der zeit in vergeß gestellt worden: ist es ein notturfft solchē zuwiderholen. Darumb/ꝛc. Wir haben volgendē gegenbericht thun wöllen. Wöllen diesen vnseren gegenbericht vnd defensiō nit anderst als zur notturfft vñ warhafftiglich beschehen sein vermercken. Wolten wir euch zu begerter antwort nit verhalten. Gnedigster willfehriger antwort in vnderthenigkeit erwartend. Vnd was wir vns hierauff zu euch versehen/ verlassen oder getröstē sollen/ davon begeren wir ewer richtige/ vnverlengte/ schrifftliche antwort/ bey disem darumñ abgesandten Botten/ vns ferner darnach haben zuhalten. Deren ich das alles

zur widerantwort vnd gegenbericht/ vnderthenigster meinung nit verhalten wöllen/ꝛc.

Antwor-

Antworten/mit antwort begegnen/antwort geben/zu antwort anfügen.

Weil N. nur blosse wort bringt: so will ich jhme also auch antworten/jedoch mit gleichen wortē/ꝛc. Vnd daß ich mit kürtze auff dein schreiben antworte. Er ist mir mit diser antwort begegnet. Als er mir zu antwort geben/ꝛc. Er hat mir zu antwort angefügt. Füge euch hierauff in antwort zuvernemmen.

Anwalt/Gewalthaber/Sachenführer/Procurator/Befelchhaber.

Zu einem vollmechtigen Anwald vnnd Gewalthaber setzen/ordnen/bestellen. Einem Anwaldt steht zu/die jhme vertrawte vnd befohlene sach/als sein eigene zuverrichten vnd zuverwalten. Er hat jhne dergestalten zu seinem Procurator geordnet: daß er ein andern an sein statt substituiren vnd vndersetzen möge. Es laßt sich diese sach durch keinen Anwaldt oder Gewalthaber verrichten/ꝛc. Vor vns ist erschienen N. als vollmechtiger Anwaldt vnd Gewalthaber/ꝛc.

Anzeigen/eröfnen/vermelden/sagen/ansagen/kundthun/erzehlen/zuwissen thun.

Du wölleſt mir zur nachrichtung anzeigen/ꝛc.

gen/ꝛc. Ich bitt mir ewer getrewe wohlmeinung hierinn zueröffnen. Wann er jhme vermelden wirdt / wie es ein beschaffenheit hat: Kan er sich lenger nicht auffhalten lassen/ꝛc. So du jhme sagen wirst/ waran der hafft ligt: wirt er sich besser als zuvor vmbsehen. Einem sein wohlstand kund: vnnd zuwissen thun. Die sach der lenge nach erzehlen/ꝛc.

Anziehen/beschuldigen.

Das anziehen oder beschuldigen der vnordenlichen thaten / deren ich doch mein lebenlang nie vberzeugt worden / beschicht/ꝛc. Daß dann N. vns für seine mißgönner anziehen thut/ꝛc. Er hat mich einer that beschuldiget / die er selbs begangen. Bin von jhme beschuldiget worden/als wann ich/ꝛc. Hat mich meiner ehren angezogen.

Vide Ehr.

Anziehen/vide allegieren.

Anzünden/anfewren/vide Fewr.

Appellirn/sich berüffen.

Er hat die sach von dem vndern Richter für den oberen appellirt. Der Richter für den appellirt worden/hat erkant: Da er viva voce, vnd mit lebendiger Stim appellirt/ꝛc. Davon ich dann mit vorbehalt der nichtigkeit für das hochloblich Kammergericht berüffen vnnd appellirt / inhalt hiebeyligenden appellation Instruments.

Arbeit/ mühe vnd arbeit.

In embsiger arbeit stehn. Grosse mühe vnd arbeit anwenden. Ohne mühe vnd arbeit kan solches nit beschehen / noch zuwegen gebracht werden. Hat nicht geringe mühe vnd arbeit außgestanden. Neben außgestandener grosser mühe vnd arbeit: hat er sich auch seines leibs vnd lebens besorgen müssen/ ꝛc.

Vide Befleissen.

Argument/grund/vrsach.

Ist warlich ein weit gesucht Argument. Es werdē die Richter auß aller handlung wohl befinden: ob deß beklagten rechtmesig anziehen im Rechten bestand habe / oder nit/ vnd daß N. solches der vrsachen calumnias nennt: dieweil sie nichts dargegen wissen auffzubringen/ wie sie dann jhrer art nach vast alle argumenta solliciren. Dieweil dañ auß disen vnwidertreiblichen argumenten / gründen / vnd vrsachen volgt: daß/ ꝛc. Im Rechten gegründte argument.

Vide Fundament: Item gründt: Item vrsach.

Argwohn/verdacht/suspicion.

In argwohn erwachsen. Ein argwohn fassen. Auß redlicher anzeigung/ in verdacht stehn. Bey meniglich in dem verdacht sein: daß N. zu keiner billichen vergleichung: sonder allein zu vn-

ruhe / vnd vnnachbarschafft lust trage. Kein bewehrliche anzeigung / noch einichen vermutlichen argwohn. Der bub ist auß scheinlichen befundenen vrsachen mir höchlich verdacht.

Armut/ dürfftigkeit.

Jhr wöllen in betrachtung jhres Ehemañs armut/ vnvermöglicheit/ vnd zugestandenen vnfahls/ jhro ein steur / nach eines jeden vermögen mittheilen/ rc. Er hat mir fürgebracht: waßmaßen er auß allerhand / jhme zugestandenen vnfälen/ in höchste armut gerahten/ zu dem mit viel kleiner vnerzogenen Kindern/ beladē. Weil nun vorerzehlt sein N. vnfahl / grosse armut vnnd schwere kranckheit/ mit welchē er bißdahero von dem Allmechtigen Gott heimbgesucht worden/ mir mehr dann wohl bekañt/ rc. Jnmaßen er sampt seinem Weib vnnd Kind hiedurch in eusserste armut/ verderben/ vnnd dürfftigkeit gerahten/ vnd sich bey diser vbertewren zeit/ nit wider erholen könne/ rc.

Vide schuld: Item erarme.

Arm/ dürfftig/ elend/ verlassen.

Alsdann hetten sich die armen mögen seiner erfrewen / da sie jetzt ab seinem nammen/ wann sie den hören / erschrecken. Er ist so arm vnd dürfftig: daß er sich schier nit mehr außreissen kan. Weil vns Christus der Herr / in seinem Wort/ vielfaltig gebeutet / die armen vnd dürfftigen in

gen in gönstigem befelch zuhaben: so ordne vnd verschaffe ich den armen dürfftigen zu N. vierhundert gulden/guter/genger/ ꝛc.

Arrestieren/ verhefften/ sperren/ verbieten/ in arrest vnd verbott legen.

Wegen seiner schuld vnd ansprach arrestieren/ vnd verbieten lassen. Er hat jhne als einen fugitiuum arrestieren vnd verhefften lassen. Die vrsachen / derenwegen er jhne arrestieren lassen: sind dise/ ꝛc. Daß keiner der Statt N. Burger arrestiert werde: sonder der/oder die / so ansprachen an die haben wurden/ sie vor jhrem ordenlichen Richter beklagen/ vnd anlangen sollen.

Arrest/ verbott.

Arrest vnd verbott thun / anlegen lassen. Das arrest vnd verbott relaxieren vnd wider entschlagen. Er ist in arrest vnd verbott. Ein arrest auff seine Haab vnd Güter schlagen lassen. Solche vnd dergleichen arresta seind im Reich verbotten. Diß vnbillich vnd vnbefügter weiß angelegte arrest / wider auffheben/ ꝛc.

Art/ natur/ eigenschafft/ angeborne weiß.

Es ist zubesorgen/ er werde seiner verthüischē art nach/ in kurtzem all sein Haab vnd Gut auffreiben. Seiner zänckischen vnnd widrigen art nach / jederzeit auff vneinigkeit vnd streit ge-

neigt sein. Er ist einer solchen bösen art vnd natur: daß nit möglich mit jhme sich zuvergleichen. Wie sie dann jhrer art nach zuthun pflegen/ vnd alles gering schetzen/ ꝛc.

Athem.

Er hette den athen wohl erspart/ vñ die Suppen mit geblasen. Er war so schwach vnd ermattet/ daß er sich kaum deß athems erholen können. Als jhme der letste athem außgangen.

Auffenthalten/ vnderschleiff geben.

Nach dem er jhne lang zu N. auffenthalten/ vnd jhme vnderschleiff geben: hat er die sachen dahin gebracht/ ꝛc. Dergestalten/ da wider solch vnser gebott jhne jemandts/ wer der were/ auffenthalten/ oder jhme vnderschleiff geben wurde: daß gegen demselben nit anderst/ als gegen jhme verfahren werden solle. Er hat sich lang zu N. auffenthalten. Als er bey jhme kein auffenthalt/ noch vnderschleiff mehr gefunden: ist er anderstwohin gezogen/ ꝛc.

Auffdrechen/ zumessen.

Er hat begangen: das er jetzt andern ohne grund auffdrechen will. Er soll mir das/ so er volnbracht/ nit auffdrechen. Einem ein missethat/ die er nit begangen/ auffdrechen.

Auffertegen/ vide g. bieten.

Aufferlegen/ vide verhindern.

Auffheben/ abthun/ cassiern/ annihilirn/ zu nicht machen/ cancellirn/ annullirn.

Solches soll allerdingen auffgehaben / vnd abgethan sein. Cassiern vnd auffheben. Daß alle bißdahero / zwischen beeden parteyen ergangene schmach/ vñ scheltwort allerdingen auffgehebt/todt/vnd ab sein / keinem theil an seinen ehren/ guten leumbden/ꝛc. nichts schaden/ꝛc. Die Brieff cassiern / vnd abthun. Gar vnd gentzlichen cassiern/auffheben vnd abthun.

Aufflehnen/ widersetzen.

Mit vnbefügter widerwertigkeit / vnd gefehrlicher verkehrung aller handlung / wie gut auch die gemeint / sich gegen der Oberkeit mutwillig aufflenen. Sich wider sein von Gott fürgesetzte Oberkeit aufflehnen / vnd deren sich widersetzen. Sie haben sich dermasen wider mich auffgelehnet: daß ich gnugsamen anlaß gehebt: das jenig/so ich nit vnderlassen können/gegen jhnen fürzunemmen.

Vide widersetzen.

Auffnemmen/vermercken.

E. Key. May. werden mich dessen nit verdencken / noch mir solches zu vngnaden auffnemmen. Bitt solches in vngutem nit auffzunem-

men: sonder in bestem zuvermercken. Kan mir weil es nicht fürsetzlicher weise beschehen / in vngutem nicht vermerckt / noch auffgenomẽn werden. Da mir solches zu vngutem vermerckt werden solte: wurde das / so er N. gegen mir trutzig außgestossen / anderst nit auffgenommen werden können/ꝛc.

Vide vermercken: Item nutz.

Auffrichtig/vide redlich.

Auffrur/aufflauff/embörung/ lermen/ meuterey/spaltung/ rebellion.

Zusammen lauffen/ heuffen/ auffrur vnd embörung erweckẽ. Auffrürischer weiß vnderstehn/ die Stände zubewegen. Embörung anrichten. Sich auffrürisch gerottiert / embört / an vielen orten zusammen / auch auß: vñ zu sondern häuffen/ mit gewaffneter hand gezogen. Embörung vnd auffrur fürfallen. Zu außreitung vnd dempffung diser auffrur. Die auffrur zustillen. Die auffrürischen vnd vngehorsamen / wider in gehorsame zubringen/ vnd der gebeur abzustraffen. Auffrur vnd entbörung entstehn / sich begeben vñ zutragen. Sich so hostiliter, vnd feindlich erweisen: daß auffs letst rebellion/ krieg/ vnd blutvergiessen zugewarten.

Vide abfallen / kriegsembörung / fried / vnruhe.

Auff-

Auffschieben / auffziehen / einstellen / suspendieren / abstellen / abkünden / prorogirn.

Mitlerweil soll von keinem theil in seiner angemaßten gerechtigkeit fürgeschritten werden: sonder die sach die zeit suspendiert / auffgeschoben vnd eingestelt sein. Wöllen diese sach suspendirn vnd einstellen. Demnach vnd auß angeregten vrsachen künden wir denselben dir / vnnd deinem Anwald hiemit wider wendig vnd ab / vnd erstrecken jhne / ꝛc.

Auffschub / verzug / anstand / verlengerung / erstreckung.

Es ist zubesorgen / die sach werde keinen wircklichen fürgang haben / oder zum wenigsten einen auffschub vnd verzug gewinnen. Der verzug vnd anstand ist in allweg verhinderlich / vnd nachtheilig. Dadurch sich die sachen zu nachtheiliger verlengerung ziehen möchten. Zu förderung deß Rechten / auch vbrige verlengerung / vnd vnzimlichen verzug / abzuschneiden vnd abzukürtzen. Damit durch langen verzug / vnd verlierung der zeit in disem hochnotwendigen werck N. wohlfahrt nicht versaumbt: sonder alle förderung ervolge. Wa du aber solcher erstreckung beschwerd zusein vermeinst: so behalten wir dir deine gebeurliche einreden dagegen auff ernenten tag zuthun / hiemit bevor / ꝛc.

Contrarium fürderung.

Auffsehen/auffmercken.

Vnauffhörlich vnd embsig auffsehen. Vnbeschwert jhnen auffsehen / vnd auffmercken. Ich bitt ein getrewes vnd fleissiges auffsehen zuhaben : damit/ ꝛc. Es erfordert die hohe notturfft : daß man bey diesen geschwindē leuffen ein getrewes vnd fleissiges auffsehen / oder auffmercken habe.

Augenschein/Ocularis inspectio/ Augenscheinliche ersehung.

Auff den augenschein gehn / kommen. Auff den augenschein veranlasen. Den augenschein einnemmen. Nach eingenommenem augenschein / beider theilen zured/ ꝛc. erkannt/ ꝛc. Wañ aber an einnemmung deß augenscheins / das meiste gelegen sein will : so bestimmen wir euch hiemit/ ꝛc. Ehe vnd zuvor der augenschein eingenommen: ist in diser sachen nicht endtlichs zuerkennen So man auff den augenschein kommen wirdt: ist die sach/ ꝛc.

Außbrechen/ außkoñen/ erschallen/ lautbar vnd ein gemein geschrey werden/ an tag kommen.

Die böse handlung ist außgebrochen/ vnd im gantzē vnd erschallen. Es ist ein gemein geschrey außgebrochen / vnnd erschallen: als solte N. ꝛc.

Daß

Daß es also / vnd nicht anderst zugangen seye / ist ymb vnd ymb erschallen / vnd lautbar worden. Sie habē zwar solche grobe mißhandlung durch yngleich fürgeben / zuvertischen vnderstanden: es ist aber nach dem willen Gottes / der die wahrheit nicht vndertrucken lasset / solche wie die an jhren selbs beschaffen / außgebrochen / vnd allbereit hin vnd her erschallen.

Außflucht / behelff / außzug / außrede / exception.

So befinden wir aber / in angeregter deren von N. bericht / allerhand gesuchte außflücht / behelff / vnd etlich dermassen verblümbte angebē: daß die notturfft erfordern will / derselben vngrund etwas außführlicher zuentdecken. Zu bestetigung dises gegründten befelchs. Sie suchen allerhand außflucht vnd behelff. Es soll jhnen kein außflucht / schutz / schirm / noch behelff fürstendig sein. Damit sie nicht dahin müssen: suchen sie allerhand außflucht vnd behelff / ꝛc.

Außfündig / vide Wahr.

Außgeben.

Durch vielfeltig außgeben / mercklich erschöpfft. Das außgeben will sich von tag zu tag solchermasen mehren: daß selbiges zuertragen schier vnerschwinglich sein will. Das außgeben / vbertrifft das einemmen vmb ein stattlichs: dahero kan diß Stifft nicht auffkommen; sonder

muß/ꝛc. Wann das außgeben gegen der einnam verglichen wirdt / befindet sich/ꝛc. So man nur täglich außgibt / vnnd nichts dagegen wider zuempfahen hat: ist/ꝛc.

Außreuten/außrotten.

Damit diß loß gesündlin außgerottet werden möchte: Sie müssen biß auffs ensserst außgereutet werden.

Vider außtilgen.

Außrichten/erhalten.

Nach dem er aber seinem willen vnd verlangen nach / zu seinem vortheil vnd nutz/ mit seiner geschwindigkeit nichts fürträglichs außrichten mögen. Weil er aber nichts außrichten/noch erhalten können: ist/ꝛc. Vermeinend etwas zuerhalten vnd außzurichten/ꝛc.

Außtilgen/vertilgen/außreuten.

Sie suchen mittel / wie sie diß Stifft mit der zeit außtilgen / vnd gentzlich außreuten köndten. Wann sie vnseren stammen gentzlichen außgetilget: a'sdann / vnd ehe nit werden sie zufriden sein: wie sie sich dann/ꝛc. So er mich vnd die meinigen gantz vnd gar außreuten / vnnd vertilgen köndte: wurde er sich nicht sparen/ꝛc.

Die vngehorsamen vnd rebellischen außtilgen vnd außreutten/ꝛc.

Außträglich/ fürträglich/ verfenglich/ fruchtbarlich.

Es hat darinnen auff viel bißher gehaltenen Reichstägen nichts außträglichs/ noch verfenglichs gehandlet werden mögen. Sich zu außträglichem Rechten veranlasen. Es hat bey jhme nit verfenglich sein wöllen.

Außtragen/ vide enden.

Auß: vnd abwarten.

Dem handel fleissig außwarten/ vnd andere nebengeschefft mitlerweil auff ein ort setzen. Ich bitt du wöllest der sachen nicht anderst auß: vnd abwarten: dann als wann die dich selbs berürten. So man diser sachen nit wohl auß: vnd abwartet: Kan gar bald etwas verabsaumbt werden. Darumben ich/ ꝛc. Allen rechtlichen terminen auß: vnd abwarten/ ꝛc.

Außzug/ vide außflucht.

B.

Bahr/ also bahr.

Daran er den halben theil also bahr: den andern halben theil aber auff N. erlegen soll. Es muß also bahr bezahlt sein. Ohne bahre bezahlung will ers nit volgen lassen. Mit bahrgelt ist viel außzurichten/ ꝛc.

Bald/alsbald/von stund an/ eilends/in eil/ohne verzug/ behend.

Freundtlich bittend: du wöllest dich bald vnd ohne verzug auffmachen. Wöllest dich alsbald allhero zu vnserer hoffhaltung begeben. Von stund an/vnd in ansehung diß Briefs auffbrechen/vnd dich allhero verfügen.

Bann/zwing.

Die Weiler vnd Höff zu N. mit jhrer Veldmarckung/ Gehültz/ Zwing/Bann/vnd bezirck: sind ohne alle widerred/ vnder dem territorio des Gottshauses N. vnd N. gelegen/ auch darein gehörig/ vnd von allen andern anreinenden benachbarten abgemarckt/vnd außgesteinet. Es ist in N. Zwing vnd Bann gelegen. Der Statt N. Zwing vnd Bann hat sich von je Welten her/ biß an N. erstreckt.

Bann/vide Acht.

Barmhertzigkeit/mitleiden/ miltigkeit/erbermbd.

Auß barmhertzigkeit vnd Christlichem mitleiden euch gegen jhme also erweisen/ daß er/ꝛc. Wa anderst auch Barmhertzigkeit vnd mitleiden bey euch zufinden. Da etwas barmhertzigkeit vnd erbermbd bey jhme gewesen were: hette er nit erst N. ꝛc.

Baw.

Ein schweren grossen Baw verführen. Der Baw ist noch nit vollendet. Als er den Baw biß auff das halb gebracht: ist er davon abgestanden. Widerumb in Baw vnd ehr legen. Er will damit seinen nidergefallenen Baw / wider auffrichten.

Bawen.

Er hat wohl gewußt: daß der/ so bawen will/ zuvorderst sich mit allerhand materialien gefaßt machen müsse: damit die Werckleuth in jhrer arbeit nicht verhindert werden/darumb/ꝛc. Dabey ist gut zuermessen / welcher super arenam & glaciem gebawt habe. Wer auff Sand bawet: der muß sich deß einfalls besorgen.

Vide erbawen.

Bedacht/gesinnet/mit wohlbedachtem rath/wissentlich.

Der zuversicht N. vnd N. sollen vnnd werden jhres theils auch also / vnd nicht anderst gesinnet sein. Er ist jederzeit auff die billicheit bedacht gewesen. Demnach er also gegen mir gesinnet: daß ich nit zweifle / er werde/ꝛc. Bitt wöllen jederzeit dahin bedacht sein: wie frid/ ruhe/ vnd einigkeit erhalten werden möchte. Er ist bey weitem nit/wie ich gesinnet/ꝛc.

Bedencken/betrachten/zu gemüth vnd hertzen führen/erwegen/beherzigen/ in achtung haben/vnd zu hertzen nemmen/ nachtrachten/nachdencken.

Welches ich alles zu fernerem erwegen / vnd nachgedencken gestellt haben will. Wöllet hierinnen was euch für das beste ansihet/ bedencken vnd fürnemmen. Mit fleiß zubetrachten/heimbstellen/ꝛc. Was zuthun oder zulassen/ bedencken. Mit embsigem gemüth erwegen. Diese puncten wohl erwegen. Jhr wohlmeinend bedencken ist dahin gerichtet gewesen / dise hochbeschwerliche sachen / vnd darauß ervolgend endtlich verderben / auch jamer vnd noth der vnderthanen zubeherzigen. Wir getröſten vns/jhr werden vns vnd vnser Gottshauß mitleidenlich / Christlich vnd freundtlich bedencken / vnnd nicht vrsach geben: daß/ꝛc. Der sachen eigentlich nachdencken/vnd die wohl erwegen. Jhr wöllen die beschaffenheit dises handels erwegen / vnnd zu hertzen führen. In dem allem wöllen E. Key. May. vnser anligen vätterlich / vnnd gnädigst beherzigen: Wie wir/ꝛc. So man diese gantze sach im grund erwegen will. Ob wohl die sachen allerhand bedenckens: ist dannocht auch dabey zubeherzigen. Gestalt vnd gelegenheit aller sachen / zu gemüth führen. Mit angeheffter bitt: wölleſt solches alles vnd jedes höher / fleissiger vnd besser beherzigen: dann ich schrifftlich hab fürbringen kön-

nen.

nen. Hoch/ vnd wohl bedencken. Dir stehet zu alle zuvorsichtliche ding/ vorzubedencken. Sich besser bedencken / vnd alle erzehlte beschaffenheit/ vnd vmbstend zu hertzen führen. Sein wohlmeinend bedencken eröffnen. Die hochnothwendigkeit dieses handels zu gemüt führen/ vnd ein fleissig nachtrachtens haben.

Vide Rahtschlagen: Item nachgedencken.

Beding/ vide abred.

Beduncken/ erachten/ ermessen.

Meines bedunckens. Meines erachtens. Meins ermessens vnnd behalts / so viel mich beduncket / vnd ich in meinem verstand oder in mir befinden kan. Daß dieser fürschlag/ der doch vnsers erachtens / zuerhaltung friedens dienstlich/ ꝛc. So viel mich beduncken thut: ist es ein solche sach. Meines geringfügen erachtens were nicht böß/ ꝛc.

Beeidigen.

Er ist schwerlich beeidiget worden. Die Zeugen beeidigen/ vnd sie schweren lassen. Ein beeidigter Diener. Als sie beeidiget worden: haben sie sich/ ꝛc. Nach gegebner handtrew soll er beeidiget werden.

Vide Eid.

Befehl/ Mandat/ Geheiß/ Gebott.

Es ist vnser ernstlicher befehl / will vnd meinung.

nung. Dem befehl fleissig nachsetzen. Ernstliche mandata außgehn lassen vnd publicirn. Ernstliche vnverzügliche mandata außbringen / vnd darauff an N. ernstliche oder endtliche befelch schreiben vnd schrifften außgehen lassen/ꝛc.

Vide gebott.

Befehlen/mandirn/heissen/auffligen/befelch thun/befelch aufftragen/gebieten.

Befehlen dir darauff/ ernstlich meinend: daß du/ꝛc. Er hat vns befelch thun lassen von dem Hof nit zuweichen/wir haben/ꝛc. Vnd gebietet darauff allen vnd jeden vnsern/vñ deß H. Reichs Chur: Fürsten/Geistlichen/vñ Weltlichē Prælaten/ꝛc. ernstlich/vnd vestiglich/von Röm. Key. May. macht/ mit disem Brieff/ꝛc. vnd meinen/ setzen / vnnd wöllen: daß sie nun hinfür in allen jhren puncten/ꝛc. Vnd gebieten darauff allen vnd jeglichen Churfürsten / Fürsten / Geistlichen/ vnd Weltlichen Prælaten/ꝛc. Wir haben vnserm Raht vnd lieben getrewen N. von N. gnedigsten befelch auffgetragen / vnsertwegen / beyelich/ꝛc.

Vide ordiett.

Befehlen/anbefehlen/commendirn.

Thund damit E. Key. May. vns zu allen gnaden demütiglich befehlen. Vnd thun derselben

selben vns vnd gemeine N. hiemit in gnedigsten schutz vnd schirm / als die gehorsamen vnderthenigst befehlen. Hat jhme die Güter vnderthenig gemacht/ vnd anbefohlen. Bitt jhne für befohlen zuhaben. Jhr wöllen jhne euch gleich mir befohlen sein lassen/vnd jhme alle gönstige beförderung thun/ꝛc. Wöllen euch jhne solchermasen anbefohlen sein lassen: daß er im werck spüren vnd erfahrē möge: er solcher meiner beförderung genossen habe. Da ich von jhme/E. G. freundtlich commendirt vnd befohlen worden were: hette ich die hoffnung gehebt/ꝛc.

Befinden/mercken/vermercken.

Wie sich dann solches auß erkündigung befinden soll. Haben je lenger je mehr im werck gemerckt vnd befunden/ꝛc. wie man dann dasselbig täglich im werck augenscheinlich je lenger / je mehr also befindet/ꝛc. Wir haben auß allen vnbstenden vermerckt/vnd befunden: daß/ꝛc. Da jhr es auch also befinden: werden jhr vns dessen ohnbeschwert verstendigen/ꝛc.

Befleissen/bemühen/bearbeiten/embsigen/ernstlichen fleiß fürwenden/kein fleiß sparen.

Sich dahin befleissen / bemühen / vnnd bearbeiten: daß/ꝛc. Wöllen also in allem was mich belangt/ kein fleiß sparē: wie ich dañ E. V. hoch-

vertrawe / vnd mich alles guten versihe. Sich befleissen das zuerlangen / vnd in allem dermasen erzeigen / vnd erweisen: daß seinerhalb an aller möglicheit kein mangel gespürt / noch vermerckt werden soll. Jhr wöllen höchsten fleiß fürwenden vnd versuchen: ob es zuerlangen sein möchte / ꝛc.

Befrömbden / verwundern / frömbd fürkommen.

Das alles haben wir mit befrömbden vernommen. Es befrömbdet vns nicht wenig: auß was vrsachen jhr / ꝛc. Daß N. sich gegen N. also erwiesen: soll euch nicht befrömbden: dann nit allein / ꝛc. Noch frömbder aber ist vns dises fürkommen: daß / ꝛc. Jst vns aber das vorerzehlt frömbd gewesen / so ist vns dises nach frömbder fürkommen: daß namlichen / ꝛc. Solle sich einer nit verwunderen daß / ꝛc.

Befrömbdung / verwunderung.

Wir haben mit grosser befrömbdung angehört / daß / ꝛc. Vns ist nicht mit geringer befrömbdung fürkommen. Es wirt ohne grosse befrömbdung / dise sach nit fürgehn mögen / ꝛc. daß jhr solches also fürgenommen haben: wirt nit geringe verwunderung verursachen. Mit was verwunderung solches beschehen wirdt: bringt die zeit mit.

Befügt/berechtiget.

Er ist darinn begründ / befügt / berechtiget. Vnd ob wohl ich gar nicht zweiffle/ E. E. werden jhme zu allem dem / darzu er befügt/ vnd von billigkeit wegen gehandhabt werden soll/ zuverhelffen ohne das wohl geneigt sein. Dessen ist er im wenigsten nicht befügt. Vnder dem schein / als wann er dessen gantz wohl befügt were.

Vide Recht.

Befürdern/promouirn/fürschub thun/förderlich sein.

Zuwegen bringen/ vnd mit ehester möglicheit befürdern. Weil wir nun die vnsern / vnd sonderlich N. vmb seiner verdienstẽ willen / in zimlichen dingen zubefürdern nicht weniger geneigt: als schuldig sind. Freundlich bittend/jhr wöllen jhne promovirn/ vnd befürdern helffen. In der sachen allen möglichsten fürschub thun.

Vide Befürdersam.

Befürderung/promotion/ fürschub.

Der hoffnung / jhr werden an ewerer gönstigen Promotion vnnd befürderung nichts erwinden lassen. Ohne ewer wohlmeinen / vñ gönstige befürderung hoff ich nit das geringste zuerlangen. Was vnd wie vil ich hievor ewerer gön-

stigen befürderung genossen: das hab ich im werck selbs gnugsam erfahren/ꝛc. Wann wir dann sein bitt/zimlich sein ermessen/ vnd deßhalben jhme hierinnen vnsern freundlichen willen/ vnd befürderung zuerzeigen/ nit minder geneigt/ dann schuldig gewesen.

Befürdersam sein/befürdern.

Derowegen sein vnderthenigs bitten an vns gelange: jhme zu desto schleinigerer außbringung desselben/ mit einem Intercessionschreiben an euch befürdersam zuerscheinen/ꝛc. Jhr wöllen jhme mit schleinigem vnd vnverzogenlichem Rechten so befürdersam sein: daß er sein sach bald erörtern/vnd wider allhero sich begeben möge.

Begeben/zutragen/verlauffen.

Diese handlung hat sich also zugetragē. Weil sich die läuff also geschwind/vnd widerwertig zutragen vnd begeben. Demnach es sich begeben/ vnd zugetragen: daß/ꝛc. Da es sich begeben: daß jhr meiner hülff bedürfftig sein wurden: sollen jhr gewißlich erfahren/ꝛc. Sich in frömbder Herren dienst begeben/darzu auffwicklen vnd gebrauchen lassen. Etliche aber mit jhrem häußlichen wesen sich hinweg thun/vnd an andere ort begeben müssen.

Vide verzeihen.

Begegnen/ widerfahren/ zustehn/ den fahl erzeichen.

Demnach jhme vnversehens begegnet/ vnd widerfahren: daß/ ꝛc. Es hat jhme nichts verdrießlichers widerfahren mögen. Wa es darzu kommen/ vnd disen fahl erzeichen wurde. Darüñ will ich jhnen eben dergestallt/ wie sie mir/ vnder augen gehen/ vnd begegnen.

Vide Abwenden.

Begeren/ gesinnen/ ansuchen/ ansinnen/ ersuchen.

Es soll jhrem angehenckten vermeinten begeren nicht volg beschehen. Ist an dich vnser gnedig/ gütig begeren/ mit sonderm fleiß gesinnend. Man findt gemeinlich mehr begerens/ weder gewerens. Vnserm nicht vnzimlichen/ sonder billichen begeren volnziehung thun (ein Fürst gegen einem Graven) Gnediglich vnd gütlich gesinnend vnd begerend. Wir ersuchen vnd ermahnen euch in krafft vnsers von Gott anbefohlenen Ampts/ mit allem ernst gnediglich. Ist an euch vnser freundlich begeren vnd gesinnen: daß jhr/ ꝛc. So ersuchen wir euch in krafft der Reichsordnung/ euch mit der hülff gefaßt zumachen/ ꝛc. Vnd beschließlich/ als N. vermeintlich begert/ ꝛc. Vnnd langt hierauff an euch vnser gönstigs begeren: jhr wöllen/ ꝛc. So ist oberzehlter vrsachen halben an euch vnser freundlichs begerẽ/ ꝛc.

Vnd ist deßwegen an euch vnser freundlichs gesinnen. Vnd langt demnach an euch vnser insonders gut freundt / vnser gantz freundlichs gesinnen: Jhr wöllen/ꝛc.

Vide bitten: item befehlen: item wünscheu. Item anhalten.

Begirig.

Wie wir dann nit weniger begirig sind / in die fußstapffen vnserer voreltern zutretten/ꝛc. Wir sind begirig euch alle mögliche hülff zuleisten. Solches vmb E. G. nach vnserm vermögen zuverdienen / seind wir gantz begirig vnd geneigt/ꝛc.

Begird.

Mit hertzlicher begird auff etwas warten. Mit hertzlicher begird von grund meines hertzens bittend: der Allmächtig/ ewig/ gütig vnd barmhertzig Gott wölle/ꝛc.

Vide Gemüth.

Begnaden/zu gnaden auff: vnd annemmen.

Vnderthenig bittend jhne widerumben zu begnaden: will er/ꝛc. Da er möchte widerumben zu gnaden auff: vnd angenommen werden/ꝛc.

Begraben/zur Erden bestatten/ begleiten/zu grab tragen.

Mein todter Leichnam aber soll in der Pfarr-

kirchen

kirchen zu St. N. begraben werden. Daß E. Gn. vñ jhr/ auß sonderm Fürstlichem/ Christlichem/ vnd gutherzigen mitleidē/ deß auch Durchleuchtigen/ ꝛc. derselben geliebten Herrn Vatters/ Schwähers/ auch gnedigen Herrn/ vnd angebornen Landsfürsten hochloblicher gedechtnus abgestorbenen Leichnam/ also gutwilliglich/ vnd gehorsamlich zur Erden begleiten/ bestatten/ vnd also jhr Fr. Gn. die leiste ehr erweisen helffen: thut/ ꝛc. Vnd darauff deß obgemelten N. seeligen abgestorbener Leichnam Christlicher ordnung nach auff dißmahlen zur Erden bestattet werden solle/ ꝛc.

Begreiffen/ einverleiben/ inserirn.

Es ist in dem vertrag begriffen: daß/ ꝛc. Obwohl der vrtheil vnder anderm inserirt/ vnd einverleibt ist: daß/ ꝛc. Dieweil im Abscheid begriffen: daß N. sich/ ꝛc. Wañ das sein solte/ wurde es auch dem Kauffbrieff einverleibt worden sein/ ꝛc.

Beharren/ bestendig bleiben/ verharren.

Demnach er auff seiner meinung bestendig beharret: hab ich/ ꝛc. Er ist immerzu noch auff dem verharrt: daß er vermeint/ ꝛc.

Behelffen/ vide Leiden.

Behelff/ vide Außflucht.

Behend/ vide Bald.

Behendigen/ vide Veranworten.

Beherbergen/Herberig/wohnung/oder vnderschleiff geben.

Den Thäter vnd Fridbrecher nicht beherbergen/ ätzen/ träncken/ enthalten/ noch jhme fürschub thun/ꝛc. Wañ er jhme nit Herberig/wohnung vnnd vnderschleiff geben hette: were er/ꝛc.

Vide Auffenthalten.

Behertzigen/vide Bedencken.

Behutsam sein/sich hüten.

Wöllen in der sachen etwas behutsam handlen. Da er etwas behutsamer verfahren were: hette er sich dessen nicht zubesorgen gehebt/ꝛc. Es erfordert die noturfft: daß man in solchen fählen behutsam seye/ꝛc.

Beifallen/vide beyfallen.

Beistand/vide hülff.

Bekennen/gestehn/nit in abred sein/nit leugnen/nit verneinen.

Er muß bekennen vnd gestehn: daß er vor anderthalb Jahren/ꝛc. So kan er auch nit abred sein/ noch leugnen: daß er nit vor/ꝛc. Da er es/ wie bißdahero verneinen wurde: könnte man sich auff N. berüffen/ꝛc. Er ist seiner klag durchauß nit gestendig. Weil N. solches alles durchauß leugnet/ꝛc. Von dem gegentheil für bekannt annemmen/ꝛc.

Beklagen/vide klagen.

Bekräfftigen/vide bestetigen.

Bekům-

Bekümernus / trawrigkeit / betrübnuß / kreutz / hertzleid / schmertzen / trübsal / leid / vnmut.

Wir geben euch gleichwohl mit bekümernuß freundlich zuvernemen: daß der getrew Allmechtig Gott ꝛc. Ewer bekümmernuß vnd trübsal ist mir hertzlich leid. In kreutz vnd betrübnuß soll niemand verzagen: sonder sein zuversicht zu Gott dem Allmechtigen haben / ꝛc. Dardurch wir der begegneten höchsten vnbilligkeit / kreutz / verfolgung / vnd dergleichen trübsal mit Gottes hülff / verhoffentlich vor der zeit hetten mögen entladen werden / ꝛc.

Beladen vide Annemmen.

Belangen / anlangen / berüren.

Nach dem aber die sach jhne N. nit als für sein person allein: sonder als einen N. vnd also jhr N. von Gott befohlene sorgfeltigkeit / derselben vnderthanen / vnd arme schäflein fürnemlich belangen thut. So vil dann das belangt / ꝛc. Was nun vns betreffen vnd berüren thut.

Belegeren.

Auch gleich etliche tag hernacher ohne einiche ankündung deß Kriegs / bey nächtlicher weil / mit fliegenden Fahnē / klein vñ grossen Geschütz / vnd stattlicher kriegsmacht herauß auffs Land gefallen / des N. angehörige Schloß belegert /

beschossen / mit stürmen angelauffen / vnd endtlich (weil man sich dergleichen feindlichen vberzugs wider deß Heil. Röm. Reichs Constitutiones vnd gemeinen Landtfriden mit nichten versehen) erobert. Demnach er die Statt N. lang hart belegert / vnd doch nichts außrichten können: ist er für N. geruckt / ꝛc.

Belegerung.

Diese Statt / ob sie wohl ein harte belegerung außgestanden / ist sie doch / ꝛc. Wann er die belegerung fürnemmen solt / ist zubesorgen: diese Statt wurde / weil sie mit Prouiandt nit versehen / vber N. Monat in vnserem gewalt nit erhalten werden mögen / ꝛc.

Belieben / vide Gefallen.

Bemühen / beunrüehigen / molestirn / behelligen.

Als dann were ohne noth / Ew. Key. May bey disen schweren vñ gemeiner Christenheit obligẽ / (mit welchẽ E. Key. May. wie offentlich am tag / mehr dann zuviel beladen ist) mit gegenwürtiger vnd anderer dergleichen sachen zu bemühen / ꝛc. Dabey dann die N. Supplicanten / wann sie nit geneigt weren / E. Key. May. vergebenlich zu molestirn / wohl verblieben / ꝛc. Darauff antwortet er / wann der gegentheil sonst nit ein sondere liebe / vnd neigung hette / mit diesem vnd anderm vnnützlichem langen gefecht nit allein meine

Herrn

Herrn die Richter zubehelligen: sonder auch die parteyen mit verzug der sachen vnd allerley vnkosten müd zumachen/ꝛc.

Benansen vide Namsen.

Benügen/settigen.

Wann sie sich damit settigen/ vnnd benügen lassen hetten. Daß sie sich mit dem/ was jhre Altvordern vnd sie bißanher zu R. gehebt vnd hergebracht/ wie billich ersettigen/ vnd benügen lassen sollen. Rechtlichs außtrags benügen vnd ersettigen lassen.

Berauben/blündern.

In das Land gefallen/ Statt vnd Schlösser beraubt/ vnd mit dem Raub sich in die flucht begeben/ꝛc. Wann er jhme nit fürgenommen/ jhne vnd die seinigen zuberauben: Wurde er nit also vnversehens/ꝛc.

Vide Rauben: Item blündern.

Berahtschlagen/ vide rahtschlagen: itẽ raht.

Bereden/ persuadirn/ hinderführen/einschwetzen.

Sind dessen also persuadirt vnd beredt worde̅. Mit keine̅ listen oder gefehrden beredt/ noch hinderführt/ꝛc. Es war vnmöglich jhne zubereden. Er hat sich gantz nit bereden lassen wöllen; auß was vrsachen ist mir verborgen. Wann möglich gewesen were/ jhne zubereden: wolte ich es gethan haben/ꝛc.

Bereit/vide Willig.
Bergen/vide Verhalten.

Bericht.

Wie auch Ew. Key. May. auß volgendem meinem wahren / satten/ vnd vollkommenen bericht/ aller gnedigst vernemen wird. Vmbstendlichen bericht thun. Nach erforderung vnd beschaffenheit deß handels bericht thun / vnd anzeigen. Glaubwürdiger bestendiger bericht. Befehlen demnach dir ernstlich / du wöllest auff berürte Supplication dein bericht vnd antwort/ ob du einiche redliche einred dagegen zuhaben vermeinst/ ꝛc. Wir haben in bericht funden/ vnd selbs gesehen. Darauff wöllest jhr Gn. ein solchē stattlichen/ wahrhafftigen bericht zuthun gedencken: daß jhre Gn. deß bezigs halben/ bey N. vnd sonst meniglich wohl vnd ohn alle verweisung entschuldiget sein mög. Wir sind auch ohne allen zweiffel / wa diser vnser wahrhaffter vnd bestendiger bericht an hohe / vnd andere vnpartheyische ständ gelangt. Auß dem befindt sich klärlich: wie geschwinder weiß die von N. durch vngleichen bericht bey Ew. Key. May. zu jhrem vortheil vns/vnd dem gantzen N. zu hoch nachtheiligem schaden die freyheit heimlich extorquiert haben/ ꝛc. vermeinter geferbter blosser bericht/ ꝛc.

Vide Antwort/ Item Gegenbericht.

Beri-

Berichten/ eriñern/ verstendigen.

Ich hab mich wohl zuberichten gewußt/ vnd zuerinnern gehebt. Da wir mit bestand berichtet werden möchten. Wir werdē berichtet: daß/ ꝛc: So haben wir nit vnderlassen wöllen/ euch dieser dingen allen in kürtze zuverstendigen ꝛc. Vnser Gesandter vnd lieber getrewer Mitraht der Ehrsam N. N. hat vns zu seiner widerkunfft: was wegen deß N. seeligen verlassenschafft/ ewer Gesandte mit jhme/ vnd er hinwiderumben mit jhnen sich vnderredt vnd gehandlet/ außführlich berichtet vnd verstendiget/ ꝛc. Wir sind in dieser stund glaubwürdig berichtet worden: wie daß/ ꝛc.

Berüffen vide Appelliern.

Beschaffen/ gestaltet.

Weil dann die sachen oberzehlter masen/ vnd anderst nicht beschaffen. Diser vertrag ist sonst dermasen beschaffen: daß jhme der ohne sein höchste verletzung/ zum theil auch endtlich grundlichs verderben/ einzugehen vnmöglich ist. Die sach ist laut Articuls beschaffen. Wann die sachen anderst beschaffen/ vnd gestaltet weren: hette es kein noth/ ꝛc.

Vide Gestalt. Item Halten.

Beschaffenheit/ gestaltsame.

Obwohl E. L. die beschaffenheit diser handlung zum theil allbereit bewußt/ ꝛc. Jhr wöllen die ge-

die gestaltsame/vnd vmbstendliche beschaffenheit dieses handels erwegen. Auß hiebey gefügtem einschluß haben jhr die beschaffenheit / vnnd gestaltsame diser handlung zuerlehrnen/ꝛc.

Beschedigen / verletzen.

Von jhme biß auff den tod beschediget / vnd verletzt worden. Sie haben einandern solcher masen beschediget vnd verletzt : daß zubesorgen : es werde jhren keiner mit dem Leben darvon kommen. Ohne beschediget / sind sie nicht von einander zubringen/ꝛc.

Beschedigung/verletzung.

Damit ruh/ fried / vnd einigkeit erhalten vnd fernere beschedigung / vnd verderben gemeiner ständ/ vnd derselben armen vnderthanen möchte verhütet werden. Diß ist ein tödliche verletzung/ vnd beschedigung. Solche beschedigung vnd verletzungen/werden nicht anderst gestrafft: dann als wann/ꝛc.

Bescheidenheit.

So wöllen wir vns mit solcher bescheidenheit hierauff vernemen lassen: daß vnserthalb nichts erwinden soll/ ꝛc. Dieweil wir euch der bescheidenheit sein wissen / ꝛc. Jedoch mit der bescheidenheit: daß jhr alles/ ꝛc. Demnach er sich jederzeit der bescheidenheit beflissen/ꝛc.

Beschirmung / rettung / erhaltung.

Zu noturfftiger rettung / beschirmung / vnd erhaltung vnserer ehren vnd leumbdens. Demnach einem jeden menschen die rettung vnnd beschirmung seiner ehren vnnd guten nammens / gleich seinem Leib vnd Leben angelegen sein soll: so kan vnd soll / ꝛc.

Beschliessen / vide Abreden.

Beschönung.

Das geschicht zu seiner beschönung / ꝛc. Ob wohl dise beschönung gesucht / ꝛc. Diß ist ein lautere beschönung / ꝛc.

Vide Schein. Item Deckmantel.

Beschulden / vide Verdienen.

Beschuldigen / vide Anziehen.

Beschwerd / last / burde.

Solchen beschwerden vnnd obligendem last / hat kein heilsamer Raht gefunden werden mögen. Daß gegenwertige handlung / vns vnd vnserm Stifft zu mercklicher vnd hoher beschwerd / abbruch / vnnd zerstörung vnserer regalien reichen vnnd langen wirdt: hat ein jeder leichtlich zuermessen / ꝛc. vns hierin zu abhelffung solches lasts vnd beschwerden / auch abwendung fernern verderblichem vngemachs / ꝛc Wir haben nachbegriffene vnsere höchste / nachtheilige beschwerden E. F. G. anzubringen keinen vmbgang nemmen können. Vnnd nun jhme solche beschwerden ab

den ab vnserm dienst begegnet. Der obligenden beschwerden halben/damit das Reich in viel weg zum höchsten beladen ist/ sich vertrawlich vnnd freundtlich vnderreden. Die/ welchen die sach so hertzlich leid vnd zuwider gewesen/ haben vielleicht mehr beschwerden/ weder andere dulden vnd tragen müssen.

Vide Gerechtigkeit.

Beschwerung.

Wir haben für solche hohe beschwerung gebetten. Wöllen in betrachtung solcher vnserer vorstehenden hohen beschwerung/ vnnd was etwan weiters vnrahts darauß erfolgē möchte/ rc. Merckliche beschwerung gehebt. Der beschwerung abhelffen. Vnd jhr vmb vnsert willen/ auch also wider Gott vnd alle Ehrbarkeit in beschwerung geführt/ in gefahr vnd nachtheil leibs vnd lebens getrungen werden. Die beschwerungen sind wider hauffenweiß vber vns von newē/ noch viel vntreglicher gefallen.

Beschwerlich.

Es ist vns nit allein beschwerlich: sonder auch in vnserm gewissen vnverantwortlich. Diser bescheid ist jhme auß viel vrsachen gantz beschwerlich. Jch hab ewer schreiben vernommen/ vnd darab fürwar beschwerlichs entsetzē empfangen. Es ist ewer Oberkeit beschwerlich/ jhre vnderthanen/ so bey solchem volck in grosse leichtfertigkeit vnd vnordnung erwachßt/ rc.

Vide Mühe.

Beschweren/beueilen/belestigen/beladen.

Jhr werden euch dieser arbeit nit beschweren noch beueilen lassen. Jhr werden euch das nit beueilen lassen. Sich der mühe vnd arbeit nicht beueilen lassen. Die Pfründ sind wohl hoch besetzt vnd beschwerdt. Die armen vnderthanē werden dardurch von tag zu tag / je lenger je mehr beschwerdt. Dieweil ich mich aber vber die masen beschwerdt sein befinde. Er hat sich dessen vber die masen beschwerdt/ vnd beueilet/ ꝛc.

Besitzer/Bewohner/einhaber.

Den besitzer vor allen ansprachen tuieren vnd beschirmen. Jhme / all seinen erben vnd nachkomnen oder rechtmessigen inhabern vnnd besitzern diß Briefs. Er vnd seine nachkommende besitzere deß hauses N. ꝛc.

Besitzlich herbringen / besitzen/inhaben.

Er hat das also besitzlich herbracht. Dieweil er dise gerechtigkeit besitzlich herbracht: begert er dabey gehandthabt zu werden/ ꝛc. Sittenmahlen er solches besitzlich ingehebt: ist/ ꝛc.

Vide Possession.

Besorgen / beförchten / befahren / in sorgen stehn.

Es ist hoch zubesorgen / ꝛc. Es wirdt meiner zusagung zu lang sein / wie ich besorg. Weil er nicht wenig zubeförchtē: es werde N. ꝛc. so hat er billich / ꝛc. Er muß täglich vnd ohne vnderlaß in grossen sorgen stehn: daß N. N. jhne mit seiner Kriegsmacht vberziehen möchte: darumben / ꝛc. Wañ er sich nicht dessen zubefahrē hette: daß / ꝛc.

Vide Forcht.

Besprachen / vnderreden / sprach halten.

Sich mit jhme nothwendiglich besprachen. Sich mit einandern dergestalten vnderredt: daß N. ꝛc. naher N. bescheidē: sich allda etlicher wichtigen sachen halben / mit einander vnderreden. Er hat mit jhme sprach gehalten / vñ sich vnderredt: auff was weiß / ꝛc. In dē sie sich also mit einander vnderredt: ist N. von N. zu N. angelangt. Welches ein solche auffrur verursacht: daß sie vngeschaffter sachen von einander ziehen / vnd ein jeder seiner vnderthanen sorg haben müssen / ꝛc.

Besseren / besser werden.

Er bösert sich viel mehr / als er sich bessert. Da er sich bessert / wirdt es gewiß ein enderung vor seinem todt sein.

Bestehn/ bestender.

Ein Gut vmb ein jährlichen Zinß bestehn. Weil er dann den Räbacker von mir vmb N. gulden bestanden: ist billich/ ꝛc. Dardurch sich sein bestandts gerechtigkeit geendet. So wirdt auch diser Contract bestendig / alsbald sich der Verleiher mit dem Bestender deß bestandgelts/ zinses / oder lohns halben verglichen hat. Ein Bestender/ der zu seinem gebrauch etwas vñ ein gewissen lohn bestanden hat: ist schuldig in verwahrung dessen / solchen fleiß anzuwenden / den auch der aller fleissigste adhibiern möchte/ ꝛc.

Vide Krefftig sein.

Bestetigen/ affirmirn.

Es wirdt noch auff diese stund affirmirt / vnd bestetiget: daß N. dergestallten mißhandlet habe. Diese mein antwort mit vnwidertreiblichen gründen zu affirmirn / vnnd zubestetigen/ sag ich wahr sein/ ꝛc. Wann er das jenig / welches also affirmirt vnd bestetiget / erweisen solte / dörffte es jhne wohl saur ankommen/ ꝛc.

Bestetigen / confirmirn / bekrefftigen/ beuestigen.

In bester form gnedigst confirmirn vnd bestetigen. Deß haben wir angesehen jhr redliche vnd demütige bitt / vnnd deßhalben jhnen all vnd jeglich jhre vorgenannte Recht / Freyheit / Gnad/

Ordnung / gute gewonheit vnd alt herkommen gnediglich verliehen/auch die bestetiget / vnd cõfirmiret. Verleihen/bestetigen / vnd confirmirn jhnen die auch von newen dingen / von Römischer Key. Macht vnd Vollkomẽnheit/ ꝛc. Daß wir jhnen jhre alte herkommen / gut gewonheit vnd ordnung/ so sie von alter herbracht vnnd genossen haben / wie die jhnen von weiland vnsern Vorfahren am Reich anfenglich Keyser N. ꝛc. confirmirt vnd bestetet weren / als erwöhlter vnd jetz regierender Römischer Keyser zuernewern/zu confirmirn vñ zubesteten/ gnediglich geruheten/ ꝛc. Ernewern/ confirmirn / vnd bestetigen jhnen auch obberürte Gnad/ Freyheit/vnd alt herkommen / sampt angeregter Keysers N. declaration vnd erklärung von Röm. Key. Macht vollkommenheit/wissentlich in krafft diß Briefs/ꝛc.

Bestechen/ corrumpiern/ schmieren.

Mit Gelt bestechen / bewegen / vnnd in einen vnweg führen lassen. Kein Richter soll sich/ da er anderst nicht zeitlich vnd ewige straff erwarten will / bestechen noch corrumpiern lassen. Er ist durch jhne mit Gelt vñ Gaaben corrumpirt vnd bestochen worden.

Betrachung/ vide Erwegung.

Betrachten/vide Erwegen.

Betriegen / vervortheilen / hindergehen / fälschlich mit einem vmbgehn / betrieglig mit einem handlen.

Er hat lang mittel vnnd weg gesucht: wie er jhne betriegen vnnd vervortheilen möchte: biß es jhme endtlich nach seinem willen gelungen. Mit disen vnd dergleichen süssen worten / hat er jhne dergestallten hindergangen: daß er / ꝛc. Bin ich nit allein in der theilung: sonder auch sonsten vervortheilt worden / ꝛc.

Betrug / arglist / falsch / gefahr / list / gefehrd.

Ist ein schädlicher betrug vnnd vnbilligkeit. Haben mich durch dergleichen mehr seltzame geschwinde subtiligkeit vnd list / so darzwischen gelauffen / zu hinderführen vnderstanden. Gefehrd / argliſt vnd vntrew soll niemand fürtragen. Wañ ich gefahr vnd list gebrauchē wöllen: hette ich / ꝛc.

Beweilen / vide Beschweren.

Bewegen / verursachen / anreitzen / hetzen.

Wir sind solches fürzunemmen bewegt vnd verursacht worden. Er hat vns dahin bewegt: daß wir / ꝛc. Dardurch wir bewegt / vnnd verursacht worden / ꝛc. Wa vns nicht dieses bewegt hette: weren wir viel scherpffer gegen jhme ver-

fahren/ ꝛc. Er hat vns dahin bewegt/ angereitzt vnd gehetzt: deß wir/ ꝛc.

Beweisen/ darthun/ bezeugen/ beybringen/ darbringen/ außfündig machen/ wahr machen/ erweisen/ probiern.

Solches wider zuerklären/ vnd augenscheinlich zuerweisen. Wie könte oder möchte es heller/ vnd klarer dargethan werden. Welches Gegentheil zu ewigen tagen nimmermehr beweisen wird. Da mein gegentheil mehr dann zuviel weißt/ vnd beweisen kan/ warumb/ ꝛc. Solches wirdt er nimmermehr beybringen/ noch erweisen mögen. Wañ er das/ wie recht ist/ auff mich darbringt/ vnd erweißt: ist billich/ ꝛc. Dieweil er sich vermessen/ daß er probieren vnd erweisen wölle/ ich seye des handels ein anfenger/ ꝛc. Weil dann Kleger sein vermeint fürgeben noch nit erwiesen: so will ich/ ꝛc.

Vide erweisen: item vberzeugen: item wahr.

Beweisung/ probation.

Es ist allbereit auff die probation/ vnd beweisung kommen. Sittemahlen jhme die beweisung zugelassen/ oder erkennt worden. Beden theilen ist die beweisung aufferlegt wordē. Gnugsam/ völliglich/ stattliche gewisse beweisung. Sich deß lasts der beweisung vnderfahen. Er hat in aufferlegter probation vnnd beweisung de-

ficiert. Er hat sich der beweisung vermessen: aber die nit vollkommen thun mögen/ ꝛc. Bedarff keiner weitern beweisung.

Bewilligen / zufahl geben / beyfall thun / consentirn / zulassen / zugeben / nachgeben.

Er hat jhnen in jhr begeren/ ohne seinen schaden wohl bewilligen können/ ꝛc. Wir haben gern gehört / daß N. die mittel anzunemmen bewilliget. Wir haben bewilliget vnd auff vns genommen. Wöllen vns versehen/ jhr werden N. das vngegründt recht erbieten / auff diesen vnsern bericht gar nicht billichen/ oder jhme deß zufahl geben/ ꝛc. Deß wird vns ein jeder vnparteyscher beyfahl thun müssen: es were dann sach / daß recht/ vnrecht/ vnd schwartz/ weiß sein solte. Wir haben solches hochermelter Fürstl. Durchl. vnd euch zu dienst: freundt: vnnd nachbarlichem gefallen/ mit sonderm guten willen / vnnd gern zugelassen: daß wir aber/ ꝛc.

Bewilligung/ consens.

Zu bewilligung einlassen/ ꝛc. Bewilligung vñ consens außbringen. Wann er die bewilligung erlangen möchte/ ꝛc.

Bewußt/ bekant/ vnverborgen.

Ob nun wohl E. L. die beschaffenheit dieser handlung allbereit bewußt / oder von vns deren

zuvor verstendiget worden: so/ ꝛc. Es ist mir vnvergessen/vnd darneben vielen bewußt. Euch vnd jedermeniglich ist zum theil vnverborgen/ ꝛc. Obwohl meniglich bewußt vñ hierumben kurtze anregung beschehen.

Beyfallen/ beyfall thun/ zufallen/ zustimmen/ der sachen eins sein.

Vnd jhnen nicht allein kein beyfall thun/ sonder auch vns wider solche N. helfen schützen vnd schirmen/ damit dise vnthaten weiter nit einreissen. Ich kan jhme in solchem begeren nit beyfallen. In dem kan ich jhme gantz nit zustimmen/ ꝛc.

Beystand/ vide hülff.

Bezeugen/ betewren.

Solches alles meinen wir (das bezeugen wir mit Gott vnd höchster wahrheit) gantz trewlich/ ꝛc. Darzu wir jhnen kein eintzige vrsach nicht geben/ das wir mit Gott bezeugen. Sagen vnnd bezeugen darauff bey vnsern pflichten/ auch so hoch vns ein wahrheit zusagen vnd zubezeugen gebeurt: daß/ ꝛc. Welche darauff einmündig vnd einhelliglich geredt/ bezeugt vnnd gesagt wahr sein: daß/ ꝛc.

Bezieg.

Zu heuffung solchen schmächlichẽ bezigs/ thut er noch hinzu/ ꝛc. Diese wort tragen ein Ju-

iurei/

jurivnd lesterlichen bezieg auff jhnen/ ꝛc.
Vide Vnglimpff.

Bezwingen/tringen/nötigen/ vnder seinen gewalt bringen.

Nach dem er jhne dahin bezwungen vnnd genötiget: daß er/ ꝛc. Er hat durch hinderlist sie nach vnd nach bezwungen vnd vnder seinen gewalt gebracht.

Billich/ recht/ rechtmesig/ zimlich/ dem rechten gemäs.

Derhalben billich/ vnd deß rechten sein wirt: daß N. ꝛc. Wann dann billich vnd recht: daß ein jeder Kleger sein klag beweisen/ ꝛc. Weil wir dañ diß jhr begeren gantz billich/ vnnd rechtmesig befunden: so haben wir/ ꝛc. Er hat kein billiche oder rechtmesige vrsach sich ab jhme zubeklagen/ ꝛc. Er hat dises billich vor anderm bedencken sollen/ ꝛc.

Billigkeit.

Darzu aller billigkeit entgegen/ ꝛc. Wann wir dann sein suchen vnd bitt/ aller billigkeit vnd dem rechten gemeß befinden/ vnd achten/ ꝛc. Wir versehen vns/ sie werdē als ein hochloblicher/ Christlicher Fürst/ auff vnderdienstlichē dessen bericht/ beschaffenheit der sachen/ vnd die billicheit auch erwegen. Aber wie dem allem/ damit du nit zu-

gedencken habest/ daß wir N. halb/dir wöllen der billigkeit fürgehn/ vnd vnser selbst sein: so mögen wir leiden/ ꝛc. Jhr wöllen hierinn die billigkeit verordnen lassen / vnnd euch in solchem allem der billigkeit / ewerm selbs erbieten nach berichten/halten/vnd erzeigen/wie wir vns dessen gentzlich zu euch versehen wöllen/ꝛc.

Bit/flehen/anrüffen/ersuchen/ begern/ansinnen/gesinnen.

Täglich nachgelauffen / flehenlicher vnnd kläglicher bitt anrüffen. Vermög der Rechten/ soll der jenig / vor dem andern seiner bitt geniessen. Er bittet hierumben nit vmb mehrung seines nutzes willen: sonder seinẽ mercklichen schaden dardurch fürzukommen. Vnd ist an E. herrligkeit mein vnderthenig demühtig gefliſſen bitt (eines Fürsten Räht einem vom Adel.) Demnach so ist in abwesen hochermelts vnsers gnedigen Fürsten vnd Herren/vnser gütlich begeren/ für vns selbsten gantz freundtlich bittend/ ꝛc. Er hette dem armen Mann vnnd Leuthen solch jhr notürfftig ehrbar/ vnnd billiche bitt / ohne seinen schaden vnnd nachtheil wohl bewilligen können: er hat aber tanquam ſibi conſcius, jhnen dieselbig versagt. Bitten derowegen gantz freundtlich / wa es die meinung hat(dessen wir vns doch nicht versehen)daß E. L. mit fürhabender N. vns zu ehren vnnd gutem wohlgefallen vngefehrlich N. Monat lang inhalten. Derowegen ist

an E.

an E. Kay. May. mein vnderthenigste bitt / ꝛc. Gegen E. F. G. wöllen wir vns nachmahlen versehen / auch hiemit sonders fleisses gebetten haben / ꝛc. Hat vnderthenigst angeruffen vnd gebetten. Ist an euch vnser gantz freundt: dienstlich bitt / auch vnser endtlicher will vnd meinung / ꝛc. Mit vndertheniger bitt / jhr wöllen / ꝛc. Hat er vns vmb hilff vnd fürschrifften gantz vnderthenig angerüfft vnnd gebetten. Demütiglich bittend / E. herrligkeit wölle dorab kein verdruß empfahen / sonder solches vnbeschwerdt anhören. Freundtlich bittend vnnd gesinnend / E. L. wölle vns mit gutwilligem gemüt anhören. Freundtlich bittend vnnd gesinnend / vns so viel zugefallen zusein / ꝛc. Vnnd bitten darauff freundtlich E. E. wöllen disen vnsern gegenbericht vnnd defension nicht anderst / als zur notturfft vñ wahrhafftiglich beschehen sein vermercken. So ist an Ew. Key. May. vnser aller vnderthenigst hoch fleissiges bitten vnd ansuchē / sie wöllen deren von N. ꝛc. Mit fleiß dienstlich bittend: dieselb geruhe jhme seines anbringens gleich vns selbsten glauben zu geben / vnd jhne mit gnediger abfertigung zubefürdern. So langt vnser vnderthenigst flehenlich bitt an E. Key. May. die wöllē / ꝛc. Wiewohl wir jhr bitt zimlich vñ billich erachtet / ꝛc. (ein Ertzbischoff dē Ständē deß Reichs) So bitten wir freundtlich in freundtschafft vñ gönstigs fleisses E. L. vñ jhr wöllen die beschaffenheit diser sachen beherrtzigen / vnnd vns als einem Fürsten des Reichs gegen

vnd

vnd bey der Key. May. so viel fürderlich vnd ersprießlich sein/ꝛc.

Zwischen bitten vnnd begeren ist diser vnderscheidt/vmb ein sach die man nit schuldig ist/bittet man: das aber/so man schuldig ist/oder es mit glimpff nit abschlagen kan/wird begert.

Vide Anhören. Item begeren/ Item anhalten.

Blatz/raum/zeit.

Dann wa demselben blatz vnd raum gegeben/ wirdt nit allein/ꝛc. Weil aber solches bey jhme kein statt noch blatz haben mögen: bin ich nothrungenlich verursacht worden/ꝛc. Solches in das werck zurichten: hat er zeit/ blatz vnd raum gnugsam gehebt: ja wann jhme nur die sach/ wie billich sein sollen/angelegen gewesen were.

Blieben/vide Verblieben.

Blöd/vide Schwach.

Blündern/berauben.

Aber es ist die wahrheit: daß damahlen die gantze Landtschafft herumb/ alle Dörffer vnnd Weiler auff etlich Meil wegs weit/ geblündert/ verderbt/ vnd verhergt worden: also daß der mehrer theil der vnderthanen/ꝛc. Er habs alles blündert/verderbt vnd verhergt/ꝛc.

Vide/Verderben Item berauben.

Brauch/vide Gewohnheit.

Brill-

Bringen / mit sich bringen / zuerkennen geben / inhalten / außführen.

Wie dann der Brieff buchstäblichen mit sich bringt. Wie dann solches vnsere Brieff mehrers inhalts zuerkennen geben. Inmasen der Abschied weiter außführt.

Vide Inhalt.

Bringen / geberen.

Wirdt jhme grossen vnglimpff bringen vnnd geberen. Wann er sich nicht besorgt: solches wurde jhme grossen vnglimpff geberen: hette er es gewiß nit vnderlassen / ꝛc. Das wird jhme nit geringen schaden vnd nachtheil bringen. Das es keinem theil einich præiudicium geberen soll / ꝛc.

Büssen.

Er hatt albereit sein fählen gnugsam gebüßt. Wann er die straff nit zuerlegen hat: soll er die billich im thurn abbiessen.

Bund / bündtnus / verstand / verstendtnus / vereinigung.

In bündtnuß einlassen. Vnsers erachtens were ein Christliche nachbarliche verstendtnus vnd Bund zu solchem handel nit wenig fürstendig / dienstlich vnd nutzlich / ꝛc. Ist wohl zubedencken: ob man solche Religions verstendtnus / mit jhr

F. Gn. eingehen wölle oder nit. So bekennen wir: daß diß vnser meinung in demselben bund ist: Darumb wir dann wegen derselben jrrungen nach laut vnsers ewigen Bundts / den man nennt den N. Bund zu tagen kommen sind / ꝛc. Deß Articuls / der deß Rechten halb in gemeltẽ ewigen Bund begriffen ist / ꝛc. Vnd damit diese gegenwertige freundtliche verstendnus / vnd der gemelt ewig Bund desto krefftiger vnd bestendiger seye vnd bleibe: So geloben vnnd versprechen wir obgenante / ꝛc.

Bundt machen / verbinden / vereinigen / zusammen schweren.

Damit wir nun in fried vnd ruhe bleiben / vnd vnser leib / auch vnser gut desto baß beschirmen / vnd erhalten mögen: so haben wir vns mit trewẽ vnd mit eiden ewiglich vnnd stetiglich zusammen verbunden / vnd bey vnsern / ꝛc. Daß wir mit gutem raht / vnnd sinnlicher vorbetrachtung / vmb guten friedens vnnd schirmung vnsers Leibs / Guts / vnserer Stett / Ländern vnd Leuthen / auch vmb nutz vnnd frommen willen vnsers Landts / einer ewigen Bündtnuß vñ freundtschafft vbereinkommen sind / zusamen gelobt vnnd geschworen haben / leiblich vnnd offentlich gelehrte Eide zu Gott dem Allmechtigen / ꝛc. Einer ewigen Bündtnuß vberein kommen sind / zusammen gelobt vnd geschworen haben. Ein ewige Bündnuß zuhalten / zuhaben / die auch jetzt vnnd hernach /

nach/ ꝛc. Demnach wir auß krafft vnserer ewigen geschwornē Bündtnus / welche durch gnad vnd hülff deß ewigē Gottes vnsern vordern seeliger gedechtnus vnd vns bißher zu gutem fried/ glück vnd heil erschießlich gewesen ist/ zusammen verbunden sind / vnnd vns wachender fürsorg nach zusteht: alles das zubetrachten vnd fürzunemmen / daß bevorab dieselbigen vnsere ewige Bündt desto mehr beschirmbt / auch vnser aller Land vnd Leuth in gutē frieden vnd ruh/ ꝛc. Sind wir bedacht worden / zwischen vns ein Bündtnuß/ vereinigung vnd verpflichtung auffzurichten/ ꝛc. Vnd darauff wir die gesagten Gesandten auß krafft vnsers gewalts vnd befelchs/ ein wahre reine Bündtnuß/ Vereinigung/ verpflichtūg/ vnd verstand / mit verleihung Göttlicher gnad beschlossen vnd eingangen sind/ auff weiß/ form/ maß vñ gestalt/ wie hernach volget / ꝛc. Vnd auff solches bestetigen vnnd bevestigen wir die vorberürte beede parteyen / diesen Bundt / Vereinigung/ Pflichtung vnd verstendtnus/ geloben vnd versprechen auch alle vnnd jede obgeschriebne ding / so also eingangen vnnd beschlossen sind/ wahr/ steht/ vest / vnd vnverborgenlich zuhalten/ ꝛc. Wir haben in betrachtung diser gefehrlichen zeiten für nohtwendig geachtet/ vns mit euch zuvereinigen/ vnd in ein nachbarliche verstendtnuß einzulassen: damit auff den nothfahl/ ꝛc.

Burde/ vide Beschwerdt.

Burger/

Burger/burgerlicher einwohner.

Er hat jhme eingebildet: wann er zum Burger angenommen werden möchte. Vor N. Jahren Burger zu N. gewesen vnd noch. Es haben alle burgerliche einwohner zu N. gewußt/ꝛc. Angesucht worden/ sich ins Burgrecht zubegeben/ vnd Burger zu werden/ꝛc.

Bürg.

Vnd sie beede für jhne Bürg worden. Sie haben sich für jhne zu Bürgen dargestelt. Als ein bürg/mitschuldner/ vnd selbs bezahler verschreiben. Zum Bürgen setzen/ vnd geben. Bürgen soll man würgen/ꝛc.

Bürgschafft/Caution/versicherung.

Bürgschafft stellen. Annemliche Caution vnnd bürgschafft begeren. Wann er gnugsam caution vnd bürgschafft stellen wirdt. Sich mit bürgschafft vertieffen. Wit schweren schulden last/ vnnd buürgschafft beladen. Wa möglich sich vor bürgschafft hüten/vnd in die nicht bewilligen: man habe dann gnugsame habhaffte vnderpfender/ꝛc. Es hat die Burgschafft lenger nit als N. Jahr weren/vnd alsdann er solcher wider erlediget sein sollen.

C.

Cassiern/vide Auffheben.

Citirn/laden/fürfordern/für gericht fordern/fürgebieten/fürbescheiden/vocirn/berüffen/vertagen/heischen.

So laden/heischen vnnd citirn wir euch hiemit auff Donstag allernechstkünfftig/oder da derselbig kein Gerichtstag sein wirdt/auff den nechstvolgenden in selbs eigner person/oder aber durch einen vollmechtigen Anwaldt zu früer gerichtszeit vor vns gefaßt zuerscheinen/ꝛc. So laden/heischen vnd citirn ich dich: daß du/ꝛc. So verkünd ich E. V. mit diesem Brieff vnd Botten. Von Gerichts vnd anrüffens wegen N. N. verkünd ich euch mit diesem Brieff vnnd Botten/ꝛc.

Citation/ladung/verkündung.

Haben sich diser frömbden sachen vnnd ladung von Rechts wegen billich zuerwehren/vnd von disem rechtstand zuerledigen. Weil vor dem Fürstlichen Landtgericht zu N. als bey dem andern dir angesetzten Rechtstag/auff ferrner außgangene citation vnd ladung du nit erschienen/sonder vngehorsam aussen verblieben. So seye sein gerichtlichs begeren/jhme schrifftliche la-

dungen an E.V. vnd dero miterben zuerkennen/ vnnd mitzutheilen/ rc. Mit begeren jhme ladungen an dich zuerkennen/ rc. Derowegen er vns vmb recht vnd ladung wider euch angesucht vnd gebetten/ rc.

Cleinot vide Kleinot.

Compromiß/ veranlassung/

In ein compromiß vnnd veranlassung bewilligen. Er hat kaum dahin gebracht werden mögen: daß er in den Compromiß bewilliget. So haben jhr nachmalen vernünfftiglich zuermessen: daß vns als Vormündern schwerlich / ja nit verantwortlich fallen will / vns sachen halben/ die zuvor niemahlen streitig gewesen / in ein gütlichen Compromiß einzulassen / auch etlicher wenig Schiedleuthen/ vnd Obmans außspruch oder erkantnuß vnderwürffig zumachen / durch welche beeden streitigen parteyen zu gratificiern/ wider alt hergebrachte gerechtsame allein auff schlecht/der Schiedleuthen gut achten/das jenig dem einen theil offtermahlen entzogen vnnd abgesprochen wirdt/ dessen verlurst er in ordenlichē Stand Rechtens sich mit wenigstem zubefahren gehebt/ rc. Ein Compromiß oder gütlicher außtrag angesehen worden.

Compromittirn/veranlassen/veranleyten/hindersetzen.

Daß sie freywillig gerürten jren streit vier Schied-

Schiedleuthen/als N. N. ꝛc. vnd N. als einem Obman volgender gestalten zu compromittirn/ zuhindersetzen / vnnd zuvertrawen bewilliget. Demnach die Ehrsamen sich in nachvolgendem jhrem streit/ vnd gespan auff vns/ꝛc. inhalt auffgerichten Compromiß compromittiert vnd veranlaßt. Es wirt diser zeit vielmahlen compromittirt/ꝛc. Sie haben sich auff vnsere Räht/ sie zuentscheiden veranlaßt. Auch nach dem sie vns die sachen commitirt/ vertrawt/hindersetzt/vnnd das so wir vrtheilen werden/ꝛc.

Concilium.

Dem Concilio sich anhengig vnnd vnderwürffig machen/auch desselben vergleichung/ erörterung/vñ determination gehorsamlich erwarten/vñ mit gedult annemen. Jedermeniglich ist der hoffnung gewesen: es wurde in solchem allgemeinẽ Concilio ein mahl erörtert werdẽ: was/ꝛc. Diß allgemein Conciliũ ist fürnemlich zu dem end/zuhalten angesehen worden: daß/ꝛc. Es habẽ sich bey disem allgemeinen Concilio befunden: erstlich/ꝛc. So bald sich solch allgemein Concilium geendet: ist es dahin kommen: daß/ꝛc.

Condemnirn/ verurtheilen/ verdammen.

Dann niemand auß so schlechten vermutungen: sonder auß vorgehender rechtmesiger vnnd schließlicher probation / soll vnd muß con-

demniert werden / ꝛc. Er ist zum todt verurtheilt worden. Weil er dahin condemniert / vnnd verurtheilt worden: ist zubesorgen / ꝛc. Will Kleger verhoffen / daß er jhme allen deßhalben auffer-lauffenen / außgebenen kosten / wider zuersetzen vnnd abzutragen condemnirt / vnnd mit Vrtheil gewiesen werden soll.

Confiscirn / eines Fürsten oder Gemeinem gut zu eignen / einziehen.

All sein haab vnd gut / ist weegen seiner verbrechung confiscirt worden. Weil dañ jhme seine güter allen Rechten gemäß confiscirt vnnd eingezogen worden / ꝛc.

Confirmirn / vide Bestetigen.

Constituirn / vide setzen.

Contribution / hülff / steur / schatzung / auffiag / anlag.

In betrachtung vnd bedenckung der vielfeltigen vnkosten vnnd beschwerden / damit sie etlich Jahr hero / von weegen der langwirigen tewre / vñ hievorgeleister Türckenhülff / auch anderer mehr Contributionen halb beladen worden / ꝛc. In schatzung nemmen. Mit Collecten vnnd Steuren beschweren / belegen / beladen. Sich in Anlag begeben / vnnd darein consentirn. Mit zwifacher hülff onerirt sein. Niemanden anderm / dann einem regierenden H. als ohne alles mittel

jhrem

jhrem eignen rechten Herrn/ mit steur/ anlagen/ vnnd andern gewohnlichen mitleiden gewertig sein. Den Oberkeiten ist zugelassen: daß sie jhre Vnderthanen/ die sie vermög der Rechten/ vnnd altem besitzlichen herkommen/ zubelegen haben/ auff den Gemeinden/ oder sonst durch ein steur/ oder anlag anlegen/ vnnd die einziehen mögen/ darin niemand außgeschlossen noch verschont werden/ doch sollen die Oberkeiten hierinnen anders nichts/ dann wie sich von Rechtswegen gebeurt/ vnd sie es in rühwigem gebrauch vnd herkommen haben/ fürnemmen/ vnnd insonderheit den armen gemeinen Mann/ so vil möglich/ für andere nit beschweren: sonder/ ꝛc. nach eines jeden vermögen gleichheit halten/ ꝛc. Die Oberkeiten sollen sich auch in disem Christlichen Werck gleichermasen/ wie die Vnderthanen selbst/ angreiffen vnnd mitleiden tragen: damit dardurch der gemein Mann desto mehr zu solcher anlag bewegt/ auch in gutem willen vnd gehorsam erhalten werde. Mit einer ansehenlichen summen Gelts N. zu hülff vnd steur kommen/ vnd die zum förderlichsten erlegen/ ꝛc.

Copey/ copia/ abschrifft.

Die glaubhafften Copeyen oder abschrifften mit dem Original bekrefftigen. Wahrhafftige abschrifft/ die gleichmesigs innhalts befunden werden/ ꝛc. Er begert dessen ein glaubwierdige Copey vnd abschrifft. Daß dise Copey/ von jhrem

wahren/ an Schrifft/ Pergament/ vnd Insigel vnversehrten Original abgeschrieben/ folgendts gegen demselben collationirt/ vnd gleichlautend befunden worden/ꝛc.

D.

Daheimen/vide Hauß.

Dancken/danckſagen/ſich bedancken/danckwiſſen/ꝛc.

Vnd bedanck mich anfangs mit höchster vnderthenigkeit/ gegen Ew. Key. May. daß ſie mir die Key. gnad vnd miltigkeit beweiſen/ vnnd den Supplicanten in jhrer Klag kein glauben geben: ſonder mich zuvor auch hat hören wöllen. Welches recht vnd billich/ vnnd bey allen Fürſten die deſſelben geneigt ſind/ ein ſondere hohe vnd groſſe tugend iſt/ darumb/ꝛc. Ewers freundtlichen ladens bedanck ich mich höchſtes fleiſſes/ꝛc. Daß Ew. Gn. mir ſo gnedige willfahr erweiſen/ bedancke ich mich gantz vnderthenig. Da ich es die tag meines lebens vmb Ew. Gn. mit meinen geringfügen dienſten wirdt verdienen können: ſoll gewißlich mein danckbar gemüth geſpürt werden/ꝛc. Deß tragen wir gegen dir gnedigs/ vnnd dann gegen obgemeltem N. danckgenemes gefallen. Danckbarlich/ zu danck/ zu danckbarem gefallen annemmen. Darauff kan ich nicht vnderlaſſen: E. L. Chur: vnnd F. F. ꝛc. Gn. ꝛc. vnderthenig zu dancken: wie dann hiemit beſchicht:

daß ſie

daß sie das jenige / was meiner person halben an dieselbig gelanget / mir gnedig communiciert / vnd meinen bericht solcher sachen halben so ernstlich erfordert / ꝛc. Daß jhr auff vnser schreiben / vnd nachbarlichs bitten / vns vmb zwey N. zu vnserer N. zu gebrauchen / behülfflich zusein / vns so nachbarlich vnnd gutwillig willfahret / vnnd die verordnung gethan: daß vns zwey allhero geliefert worden: dessen thun wir vns mit sonderm fleiß bedancke. Warin wir ein solches vmb euch / als vnsere gute freund / erwidern / beschulden vnd verdienen können: sollen jhr vns jederzeit nit weniger bereit / vnd gutwillig erfinden. Bedancken vns deßhalben höchstes fleisses / wa wir solches vmb euch vnd die ewerigen / ꝛc.

Darumb / der vrsachen halben / deßwegen.

Fürnemlich vnd sonderlich darumb / vnnd der vrsachen halben. Er hat jhne der vrsachen wege / nit ledig lassen wöllen: daß er / ꝛc. So er jhne darumben / vnnd von deßwegen einziehen lassen: ist zubesorgen er werde / ꝛc.

Vide hieoben vnder den wörtern / welche zu eingang gesetzt sind / fol. 72.

Deckmantel / Schein.

Ich kan wol erachten / es werde zum theil ein deckmantel sein. Er gebraucht solches zu einem Deckmantel. Wann er disen Deckman-

tel nit hette: köndte er sich lenger nit erwehren.

Declaration / erklärung / resolution / erleuterung.

Begeren deßhalben declarationem sententiæ, erleuterung der Vrtheil. Es will von nöthē sein: daß wir dessen ein declaration vnnd erleuterung haben. Er hat sich zu solcher nachtheiligen declaration bewegen lassen. Bevorab dieweil ohne das kein declaration niemandts kein newe Recht geben / vnnd dem andern sein besitzlich gerechtigkeit benemmen / oder abschneiden kan. Ohne declaration vnd erleuterung ist sein meinung nit zuverstehn: darumb / ꝛc.

Declariern / erklären / resolviern / erleuteren.

Darauff wir vns solchermassen declariern vñ erklären: fahls vber kurtz oder lang / ꝛc. Wann er sich wie er zuthun schuldig / declarirt vnd erklärt: wie es in disem gehalten werden solle: will ich / ꝛc. Ewers gemüts erklären: was euch biß daher verursacht / solche / ꝛc.

Defension / vide Entschuldigung.

De facto mit der that / vide That.

Demütiglich / gantz vnderthenigklich / in vnderthenigkeit / flehenlich.

Hat er vns gantz demütiglich angeruffen / vnd gebet-

gebetten. Mit gantz vnderthenigem bitten vnnd begeren. Vns in vnderthenigkeit ersucht vnd gebetten. Wir haben jhro jhr flehenliche bitt / nicht denegirn / versagen / noch abschlagen können / ꝛc. Wann wir dann solch jhr demütig vnd flehenliche bitt angesehen / ꝛc.

Vide Bitten.

Dencken.

Wie er dann nachmahls bey jhme zuverharren vnd zuverbleiben gedenckt. Gedencken wir vns gegen jhme also zuerweisen: daß er verhoffentlich zuklagen nit vrsach haben soll. So er nachmahlen bey vorigem seinem erbieten zuverbleiben gedenckt: sind wir zufrieden / daß / ꝛc.

Vide Gedencken.

Deuten / andeuten / außlegen.

Dahin deuten vnnd zwingen. Will euch nit gebeuren / den verstand / wie er von euch angemelt wirdt / darinn zusuchen / vnd es dahin zu deuten. Vnser getrewe gute meinung / wirdt vns von etlichen als verfenglich vnd gefehrlich / vnd daß es nit jhnen / sonder vns zum besten gethan vnnd gerahtschlaget / gantz verkehrlich angedeutet / vnnd außgelegt.

Vide Verstandt.

Dienen / helffen / behilfflich sein / dienstlichen willen beweisen.

Was ich für mein person E. Gn. zugefallen dienen kan: darzu will ich mich mit allem möglichem embsigen fleiß anerbierlich willig finden lassen. Warin ich euch hinwiderumben dienen kan/ will ich mich gantz nit sparen: sonder bereit willig erfunden werden Wolte Gott daß sich die gelegenheit begebe: euch mit ewerm nutzen in viel mehrerm als diesem/zu dienen: solten jhr gewißlich mein geneigten willẽ im werck selbs erfahrẽ. Hieran erweisen jhr ein werck der barmhertzigkeit / vnnd sind wir auff fürfallende gelegenheit euch nach möglichen dingen in gleichen vnd anderm ebenmesig zudienen geneigt/ꝛc.

Dienst / dienst erzeigen/ dienst leisten.

Wie wir dann nit weniger begierig sind in die fußstapffen vnserer Vorfahren seeligen zu trettẽ/ vnd Ew. herzligkeit gantz freundtlich vnd willige dienst zuleisten. Welches ich euch (denen ich zu nachbarlichen diensten geneigte bin) nit verhalten wöllen/ꝛc. Euch hinwiderumb in dergleichen vñ mehrerm alle freund: nachbarliche dienst zuerzeigen / sind wir jederzeit willig vnnd geneigt/ꝛc. Vnd sind euch sonst angeneme dienst zuerweisen jederzeit geneigt. Da auch hingegen wir euch angeneme dienst erweisen können / wöllen wir vns jederzeit willig erfinden lassen.

Vide Gehorsam.

Dienst-

Dienstbarkeit/servitut.

In eusserste servitut / vnd weltliche dienstbarkeit bezwingen. Er hat sich in ein jñerwehrende dienstbarkeit begeben. Wañ er nit mit diser seruitut vnnd dienstbarkeit behafftet were. In was dienstbarkeit er sich gesteckt / weißt meniglich/vñ wird er solches künfftiglich empfinden.

Dienen/nutz sein/nutzen/helffen/fürtragen / zum vortheil reichen / batten.

Nach dem ich nun für mich selbst geneigt:das jenig meines höchsten vñ besten vermögens fürzunemmen:das zu bessern gebreuchen/auch guter ordnung dienen/ vnnd fruchtbar sein möchte/ꝛc. Es mag jhne nit helffen noch fürtragen. Dieses ist nit wenig nutz / vnd dient gar wohl zur sachen. Solches wirdt jhme wider sein verhoffen gar zu geringem vortheil reichen.

Dienen/gehören.

Vnangesehen dieses alles nicht zur sachen dient. Dieses gehört oder dient nicht zur sach. Dieses dient nit daher:sonder gehört zu einer andern sach. Er hat vermeint es diene dahin/darumben/ꝛc. Er stelt sich nit anderst / dann als wann er eigendtlich wüßt : daß es hierzu diente vnd gehörte.

Diffamirn/vide Schmehen.

Disputiern.

Wir vnderlassen die hauptsach dißmahls ferners zu disputiern/ vñ begeren von euch/ ꝛc. Wollen nicht lang hievon disputirn: sonder zů haupthandel schreiten. Was bedarff es viel disputirns: weil die sach an jhren selbs so heiter/ ꝛc. Er will hievon disputiern vnd verstehet es nit/ ꝛc.

Dulden/ vide Leiden.

Durchzug.

Was verderbens der Statt N. auß jüngstem Durchzug ervolgt: ist leider mehr dann offenbar am tag/ vnnd meniglich bewußt. Diser grosse Durchzug ist ein vrsach gewesen: daß alle victualien in ein mercklichen auffschlag kommen. Wann diser Durchzug vermitten werden kön-nen/ vnd nit gestattet worden/ ꝛc.

E.

Edel/ Adeliches stammens/ herkommens/ Adelsperson.

Es steht einer Adelsperson zu: daß sie sich jhrẽ stand gemäß verhalte. Demnach jhme als einem der redliches stammens vnnd herkommens ist/ in allweg gebüren wöllen: daß/ ꝛc.

Ehe/ Ehestand/ stand der heiligen Ehe.

Er hat sich in den Ehestand/ die Ehe/ in stand der hei-

der heiligen Ehe begeben. Auß vorsehung Gottes hab ich mich/nach gehebtem Raht vnd Consens beederseits freundtschafft/ mit N. ehelichen versprochen/vñ bin vorhabens vermittelst Göttlicher gnaden / berürte vnsere Ehe/ mit Christlichem Kirchgang confirmirn vnnd bestetigen zulassen. Dise jhre Ehe / künfftiger tagen mit dem offentlichen Kirchgang confirmirn / vnd bestetigen lassen. Zwischen beeden theilen ein abred der Ehe eingangen/vnd beschlossen wordē: wie volgt. Gelobt vnd versprochen dise Heurahtliche vnnd Ehe abred in den vorgeschriebnen worten/ꝛc.

Vide Verehlichen.

Ehesteur/vide Morgengaab / Item heurahtgut.

Eheweib / Ehegemahel / Haußfraw/Ehewiertin/ Ehefraw.

Nichts ist vber ein trew Eheweib. Es ist jhme diser tagen sein Haußfraw todtes abgangen. Er ist sampt seiner Ehegemahel in grosse schwach: vñ kranckheit gefallen/ ꝛc. Vnd N. sein Ehefraw mit jhme/als jhrem Ehemann vnnd Vogt/ dem sie auch der Vogtey hierinn anred vnd bekanndtlich gewesen/ ꝛc. Der so an stat eines ehegemahels / ein wehegemahel hat / ist wohl gestrafft/ꝛc.

Ehr/

Ehr/wierde/wierdigkeit/reputation/authoritet/achtbarkeit/ansehen/leumbden/glimpff.

Wir haben zu noturfftiger rettung vnserer ehren nicht vnderlassen können/ꝛc. Wider die offene vnlaugbare wahrheit/an vnsern ehren/glimpff/vnd leumbden von dem Gegentheil/ohne einiche vorgehende protestation/oder bedingung auß schmechlichem gemüt angetastet/iniurirt vnd geschmecht worden. Zu nottürfftiger rettung/erhaltung vñ beschirmung vnserer ehrē vnd leumbdens fürzubringen/ꝛc. Wa wir nicht so gar frävenlich vnd mutwillig an vnseren ehrē verletzt worden. Weil wir aber bedencken/zu was vnleidenlicher verletzung vnserer ehren vns solche gedult vnd nachsehen in dieser sachen bey allermeniglich reichen wurde/ꝛc. Es will vns zum höchsten beschwerlich/auch vnserer ehren vnvermeidenlicher noturfft nach/aller dingen vnthunlich sein/ꝛc. Sie sind also verglichen: daß die verlauffene handlung keinem theil an seinem glimpff/ehren vnnd guten leumbden verletzlich/schädlich noch abbrüchig sein soll. Solchen vnbillichen bezieg/den er alsbalden zum höchsten schmächlich vnnd ehrenverletzlich zu gemüt vnd hertzen gezogen/auff jhme vngerechtfertiget bestehn zulassen/keins wegs gemeint: sonder gegen N. wie billich/vnd einē Biderman zusteht/zu recuperation vnnd rettung seiner ehren/wie

recht ist/ außführen will. Ein jeder ehrliebender wird bekennen müssen. Sein ehr mit erheischenden worten retten. Zu erhaltung seiner ehren vnd reputation fürnemmen. Ist jhme vñ seinen ehrē beschwerlich. Damit die ehr Gottes vor allen dingen gefürdert. In ehr vnd achtung halten. Sein ehr vnd reputation vermindern.

Vide Gericht. Item willfahren.

Ehrlich/ vide Redlich.

Eid/ Eidtsschwur.

Iuramentum.

Ein Eid erstatten. Mit dem Eid erhalten. Mit dem Eid betewrē/ erhalten. Der Eid ist dem beklagten deferirt vnnd auffgelegt worden. Iuramento cavirn. Es ist zubesorgen er werde Gleith vnd Eid vergessen/ vnd jhme nicht zuvertrawen/ oder zuglauben sein. Darauff sie all samptlich ein Eid zu Gott dem Allmächtigen mit auffgehebten Fingern vnnd gelehrten worten geschworen. Den Eid für gefehrd Iuramentum calumniæ genannt/ præstiern vnd erstatten.

Vide Globen/ Item Glübdt.

Eigenthumb.

Zuvorderst in der Röm. Key. Mayst. vnd Fr. Drch. zu Osterreich vnserem aller: vnd gnedigsten herrn vnnd Landtsfürsten jhr eigenthumb/ auch recht/ vñ gerechtigkeitē in/ vnd vber die herrschafft N. auch andere stuck vñ Lehengüter in all-

weg

weg vorbehalten. Für sein eigenthumb ansprechen. Soll jhme als sein eigenthumb verbleiben.

Eignen/vide Gebeuren.

Eil/vide Fürderung: Item bergen.

Eilendts/ vide Baldt.

Einbilden/imaginirn.

Haben nit vnderlassen/ jhnen zu allen vngnaden Key. May. einzubilden/ vnd sie mit erdichten aufflagen zum höchsten zubeschweren. Weil er jhme selbs eingebildet: es seye der sachen anderst nit zuhelffen: man habe dañ zuvor/ ꝛc. Sittemahlen er dann jhme selbs eingebildet: es könne die sach/ ꝛc.

Einfahl/vberfall.

Damit solcher beschwerlicher verderblicher vnnd vnversehener einfahl abgewendet werde. Sie haben in vnser Königreich einfahl gethan. Durch diesen vnversehenen einfahl/ sind der mehrertheil der armen Vnderthanen zu grund gerichtet/vnd verderbt worden.

Eingedenck sein/vide gedencken.

Eingriff/ eintrag.

Vnd wiewohl vermög der Rechten vnd billigkeit niemand dem andern an seiner Oberkeit/ herrligkeit/ gerechtigkeit/ regalien/ gewehr vnnd posseß/ eingriff oder eintrag thun soll/ das jhme zu schmelerung/ abbruch/ oder nachtheil reiche/ ꝛc. Wiewohl in gemeinen geschriebnen Rechten

vnnd

vnd des Reichs ordnungen bey hohen peenen vñ straffen verbotten: auch an jhme selbs recht vnd billich / daß niemand dem andern an vbung / gebrauch / vñ quali posseß / hohen vnd nidern Oberkeiten / Jurisdiction / Gerichts zwang / noch einicher anderer herrligkeit eingriff oder eintrag thũ / sonder ein jeder den andern das jenig / dessen er in possess / vel quasi, vbung vnd gebrauch ist / rũwig vnd fridlichen gebrauchen vnd niessen lassen: So haben wir alle mögliche vnd freundliche fürwendungen gegen jhr F. Gn. gethan vnd gesucht: ob wir dieselben von jhrem vnbillichen eingreiffen hetten mögen bewegen. Eintrag oder jrrung thũ. Von der N. theilichen zu: vnd eingriff defendirn / retten vnd schirmen.

Einhellig / eintrechtig / einmütig / einmündig.

Alle die von Röm. Key. May. vnd Historien geschrieben haben: seind einmündig vñ einhellig. Sie sind in dem einhellig: daß sie auff N. ꝛc. Die Zeugen haben einmündig vnd einhelliglich außgesagt: daß / ꝛc. Sie sind all einmütig vnnd eintrechtig.

Einigkeit / vide Fried.

Einnemmen / erobern.

Mit kriegsgewalt einemmen. Es ist mir meiñ Stifft gantz eingenommen vnnd in andere hand gewachsen. Sie haben etliche vnserer Stett

vnnd Flecken allbereit eingenommen / vnd ist zubesorgen / daß sie noch weiters thun werden. Freuenlich einnemmē. Demnach er das Schloß N. eingenommen vnd erobert / ꝛc.

Einnemmen / empfahen.

Er hat ein mercklich summ Gelts eingenommen vnnd empfangen. Er hat järlich ein grosse summ einzunemmen vnd zuverrechnen. Es ist im einnemmen vnd nicht im außgeben begriffen / ꝛc. Er soll billich seines einnemens vñ empfahens / auch was er dagegen wider außgeben hat / rechnung thun vnd geben.

Vide Empfahen.

Einreden / vnderreden / in die red fallen / widersprechen / excipiren.

Demnach er jhme eingeredt / vnd in die red gefallen: hat er nit vnderlassen / ꝛc. Er hat jhme widersprochen / wider sein fürbringen excipirt. Weil er mir widersprochen / ꝛc.

Einreissen / einschleichen / vberhand nemmen.

Es wöllen allerhand mißbräuch vnd vnordnungen einreissen. Damit solche vnthaten weiter nit einreissen / vnd auch an andere / da sie vns jetzt hinunder brechtē (dāvor Gott seye) gereiche / wie sie sich dann an einem ort allbereit betrewlich

vernem-

vernemmen lassen. Es ist in diesen orten die sucht der Pestilentz eingerissen/ vnd hat in etlichen Flecken allbereit solchermasen vberhand genommen: daß/ ꝛc.

Einsehen/ verordnung thun/ verschaffen.

Wir besorgen: wa E. Key. May. hierinnen nit fürderlich/ Key. gebürend einsehens thun werdē: daß allerhand weiterung/ zwischen jhnen ervolgen möchte. So bitten wir E. Key. May. sie wöllen sich dermasen resoluirn/ vnd dise verordnung thūn: damit ein gebeurlichs einsehē beschehe.

Jhr werden ein gebeurlichs einsehen haben.

Vide Verschaffen. Item Fürsehen.

Einstellen/ vide Auffschieben.

Einstrewen/ einwerffen.

E. Key. May. bitten wir/ sie wöllen deren von N. vergebenlich vngegründt einstrewens vnangesehē/ dises abschaffen. Sittemahlen aber durch jhne allerhand nichtige sachen eingestrewet werden/ will die notturfft erfordern. Weil er weiters nit weißt: thut er dises einstrewen/ ꝛc. Damit er aber nicht einzustrewen oder einzuwerffen habe: ich seye/ ꝛc. Ob dises alles von jhme nit nur zu seiner beschönung eingestrewet werde: gib ich einem jeden der sachen verstendigen zuerkennen/ ꝛc.

Eintringen/einmengen/einmischen.

Demnach er von sich selbstē sich in die sach getrungen vnd eingemischet: hat er/ ꝛc. Will sich mit gewalt eintringen vnd in die sach mischen. Sich eintringen/einmengen vnd einmischen/ ꝛc.

Vide Mischen.

Einverleiben/vide Begreiffen.

Election/vide Erwölen.

Ellend/jamer.

Also daß der mehrertheil der Vnderthanen in das bitter ellend vnd an den bettelstab getrungen worden. In das ellend treiben. Was jamer vnd ellend wir sehen/vnd außstehn müssen/ weißt der Allmechtige Gott vnnd alle die/ welche mit vns gelitten haben.

Vide Jamer.

Empfahen.

E. Key. May. schreiben den N. zu N. an mich außgangen: hab ich den N. tag allhie mit denen wierden vnd reverentz/ auch vndertheniger ehrerbietung/ wie sich eignet vnd gebeurt/ empfangen/ erbrochen vnd verlesen/ auch den inhalt desselben vnderthenig vernommen/ ꝛc. Ewer sub dato den N. Nouembris, an mich außgangen schreiben/ hab ich wohl empfangen vnd desselben inhalt ablesend verstanden.

Vide Einemmen.

Enden/erörtern/außtragen/ endschafft oder erledigung erlangen/ zu end führen.

Erörtert vnd außgetragen. Hat sein gebeurend erledigung vnd würckliche endschafft nit erlangen mögen. Die andern Articul sind ohne erledigung vñ würckliche endschafft verbliebē. Haben die sachen dermassen fürgenommen/ daß sie verhoffentlich zu fürderlicher guter endschafft gelangen werden. Damit die sach ohne verzug gebeurlichen außtrag vnd endschafft erlange. Es haben die puncten nich erlediget werden mögen. Die vnerledigte puncten zu fürderlicher erörterung bringen/ vnd zu end führen helffen.

End/erörterung/außtrag/ endtschafft.

Nach erlangtem anfang biß an das gebeurlich end continuirt vnd befürdert. Biß zu end vñ außtrag der hauptsachen. Zu erörterung bringē. Daß aber gegentheil auff das end trewet. Darzu antwortet N. er setze in keinen zweifel/es werde zu end der sachen gegentheil wenig jubilierens treiben/ vnd sehen/ daß sie jhr eigen vnglück gevolgt vnd gefürdert haben.

Endtlich.

Einē endtlichen Rechtstag peremptorie ernennen vnd ansetzen. Ist sein endtlicher will vnnd

meinung. daß hatt er endtlich mit vns veranlaßt/ꝛc.

Enlich/gemeß/gleichförmig.

Es ist der billigkeit enlich vnnd gemeß. Dise wort sind den jenigen/welche er/ꝛc. gantz nit enlich noch gemeß. Wann es dem enlich vnd gemeß were/ ꝛc. Es ist ein gleichförmige sach/ ꝛc. Welches alles solche sachen / die zum kriesswesen gehören/vnd erfahrnen kriegsleüthen gemäß sind.

Entgegen/zuwider/vngemeß/nit wohl leiden mögen.

Solche ernewerungen sind jhrem selbst angeben / herkom̃en auch habenden Freyheiten klärlich zuwider. Gemeinem nutz hoch abbrüchig/ darzu aller billigkeit entgegen/ vnnd der vernunfft selbs vngemeß. Wa das nicht / were vns nit entgegen/ꝛc. Es ist mir nicht zu wider daß/ꝛc.

Entleiben/vide Erschlagen.

Entschlagen/müssigen/enthalten.

Es sollen die jenigen/ so sich N. anhengig gemacht/ sich seiner entschlagen. Sich jhrer entschlagen vñ müssigen. Demnach er sich jhren nit enthalten noch entschlagen will: ist/ꝛc. Sich jhren gentzlich müssigen vnd entschlagen/ꝛc.

Entschla-

Entschlagen/relaxiern/wider auffthun/auffheben.

Das arrest relaxiern vnnd entschlagen. Begert/daß man das arrest mit abtrag kostens vnnd schadens relaxieren vnnd wider entschlagē wölle. Das verbott wider auffthun/ꝛc.

Entschliessen/resoluirn/erklären.

Wir haben vns also resoluiert vnnd entschlossen. Vnd wessen sie sich also einhellig vergleichen vnnd entschliessen werden: das soll also bestehn vnd wircklich volnzogen werden. Muß sich lauter vnd klar entschliessen: was er in disem fahl zuthun bedacht seye/ ꝛc.

Vide Declariern.

Entschuldigen/purgirn/verantworten/sich außreden.

Damit sich niemand der vnwissenheit zuentschuldigen habe. Einen auß redlichen vrsachen entschuldiget halten vnnd haben. Dieweil wir aber für alle solche vnsere wohlmeinliche/ friedsame vnd fleissige erzeigung von etlichen nichts anders dann vnwahrhaffte felschliche vnd erdichte schimpffliche vnnd schmechliche nachred erlangt: so ist vnser notturfft vns derhalben mit grūd der wahrheit zuverantworten. Bey N. vnnd sonst meniglich wohl vnd ohne alle verweisung

entschuldiget sein. Wer wolte solche alte scharten außwetzen vnnd es alles entschuldigen können/ꝛc.

Entschuldigung/ defension/ verantwortung.

Mit der losen leuthen halb/ die vns solches vngebeurliche zumessen/ vnd solcher verantwortung nit wierdig sind. Ewer gnaden führen disen verweiß vnd anzug/ als der ohne zweifel durch vorgenannte widerwertige denselben zu vortheil vnd den N. zu nachtheil eingebildet/ billich zu hertzen. Derowegen dieselb auß jhrer vnvermeidenlichen notturfft zu wahrer verantwortung verursacht worden. Vnd demnach so viel diese gegenwertige handlung belangt: wöllen jhr Gn. zu anfang einen grund jhrer verantwortung legen. Vnd dieweil ewer vnerweißliche angezogene entschuldigung durch vnser jüngst schreiben gnugsam widerlegt: so vnderlassen wir/ꝛc. Ist also ein blosse vnnd solche verantwortung/ die wohl besser sein köndte. Eben so wenig halte ich auch: daß ein solche entschuldigung sein/ die jhne hierinn möchte fürtragen. Kan solches zu keiner entschuldigung gebrauchen. Vnd beschließlich als N. vermeintlich begert/ jhne auff sein begerten vermeinten geferbten blossen bericht entschuldiget zu halten/ auch der sachen halben zu schützen/ zuschirmen/ꝛc. Es werden N. abnemmen/ daß N. mit nichten entschuldiget sein kan oder mag. Es ist

N. zu vnvermeidenlicher nothwendiger gegenwehr vnnd verantwortung / auch sein vnschuld darzu thun / vnd sein ehr mit erheischenden worten zu retten getrungen worden. Sein nothwendige defension fürzubringen/ an tag zugeben/ vnd außzuführen.

Entstehen/ ervolgen/ entspringen/ erwachsen.

Wann hierauß nit diſes entſtanden vnnd ervolgt were/ ꝛc. Was hierauß entſtehn vnnd erwachſen wirdt/ das bringt die zeit/ ꝛc.

Vide herzüren.

Erachten/ vide Bedunckẽ.

Erarmet/ entblößt/ erſchöpfft/ erſogen/ außgemercklet/ erödet.

Durch lang gewehrte tewrung gentzlich erarmet vnd erödet. Dardurch iſt nicht allein gemeine ſtatt an Proviandt ſehr außgezehrt: ſonder auch die gantze Landtſchafft herumb erſchöpfft vnd erödet worden.

Erbawen.

Diß hauß iſt wohl erbawen. Ein wohl erbawen Schloß. Ein wohlerbawene Statt. Nachdem diſe Statt wider erbawen worden: hat/ ꝛc.

Vide Bawen.

Erb/erbfahl/erbschafft.

Es ist jhme zu N. ein Erb gefallen. Er ist in weiland N. seeligen verlassenschafft/ als ein Erb eingesetzt worden. Allen denen / welche im grad weiter als der nechste Erb / vorgezogen werden. Setzt/ ordnet vnd macht zu seinem rechten/nechsten/natürlichen vnnd vngezweiffelten Erben/ꝛc.

Erben/ein erb sein/die erbschafft adirn/antretten.

Er hat von N. N. nicht ein geringes ererbt. Weyl er die Erbschafft antretten/ soll er auch/ꝛc. Er ist N. N. einiger Erb.

Erbermbd/mitleiden.

Ohne alle menschliche erbermbd einen vom leben zum tod bringen. Ohne alle erbermbd vnd mitleiden jhne solchermasen zugerichtet / daß er sein lebenlang ein arbeitseliger mensch sein müsse/ꝛc.

Erdichtet / vide vnwahrhafft. Item fälschlich.

Erbieten.

Wir haben auff all vnser zimlich/ ehrbar/ vnd rechtmessig erbieten kein willfahr erlangt. Er hat sich hoch erbotten vnd erbietig gemacht / darin auch gedient sein möchte / das beste zuthun.

Mit

Mit erbietung meiner willigen diensten / will ich euch mit verhalten. Sie haben sich erbotten vnd bewilliget/wa es die notturfft erfordere/ꝛc. Seind deß gehorsamen erbietens vnd willens. Wöllen jhne bey seinem beschehenen recht erbieten bleiben/ vnnd euch rechtlichs außtrags settigen vnd beniegen lassen. Dieweil ich mich dann gegen N. zu recht erbotten/ꝛc. Thund vns gegen derselben zu freund: nachbarlichen diensten gutwillig erbieten.

Erdencken/vide erfinden.

Erfahrung.

Man sihet vnd die erfahrung gibts/ꝛc. Was darauß ervolgen möchte / hat die erfahrung an mehr orten (leider) gegeben vnnd mit sich gebracht. Die tägliche erfahrung gibts vnd bringts mit sich.

Erfahren / vide vernemmen. Item erkundigen.

Erfinden/ erdencken/ außbringen/ auff die ban bringen/ erdichten.

Er hat disen list ererst seithero erfunden vnnd erdacht. Weil er aber solches auff die ban bringt. Sittemahlen er nichts anders zuerdẽcken weißt/ will er diß auffbringen/ꝛc.

Ergehn wol ergehn/vide zustehn.

Ergetz-

Ergetzligkeit.

Er hat seiner mühe zimliche ergetzligkeit empfangen. Ist jhme dargegen diese ergetzligkeit widerfahren. Damit er auch etwas ergetzligkeit zugewarten habe. Er hat hingegen wenig ergetzligkeit gehabt.

Erhalten/vide Außrichten.

Erheblich sein/statt finden.

Es hat deren keins bey jhnen statt finden/noch erheblich sein wöllen; sonder sind für vnd für ohne einiche erhebliche vrsachen bestendig darauff verharret. Erheblich ist diß gewesen: daß er/ꝛc.

Erhalten/vide Außrichten.

Erholen.

Damit er nun sich wider erholen möge. Wurden wir mittel für die hand nemen/vns vmb eweer vnbillichen verwirckung/vnd darauß fliessenden schaden an euch vnd den eweren/auch ewern vnd derselben Leib / Haab vnnd Gütern/ wie wir mögen zugenügen zuerholen. Den schaden/so du mir zugefügt hast / will ich bey dir wider erholen.

Erinnern/ermanen.

Haben wir sie / wie hieoben gemeldet / davon abzustehn gantz trewhertzig/ wohlmeinend nachbarlich vnd vielfaltig erinnert / ermant / vnd gebetten/ꝛc. Derowegen ermanen vnd erinnern wir dich: daß du/ꝛc. Derohalben wir solchs widerumben zu Gedechtnuß geführt.

Vide Berichten. Item Gedencken.

Erkantnuß/Vrtheil.

Auff summarische Proceß schleinige vnd fürderliche erkanntnuß thun/vnd nothwendige hilff erkennen vnd mittheilen. Richterlicher erkanntnuß nach ist N. verbunden. Dise Vrtheil vnd erkanntnuß ist noch nit volnstreckt. Wann er diser erkanntnuß wircklichen statt thun wirdt: soll/ꝛc.

Erkennen/vide vrtheilen. Item verdienen.

Erkiesen/vide erwöhlen.

Erklären/erleutern/declarirn.

Solches weiter zuerklären vnd augenscheinlich zuerweisen/ꝛc. Vns vnsers gemüts zuerkleren/waher wir/ꝛc.

Vide declariren. Item Acht.

Erkundigen/in erkundigung vnd erfahrung bringen/ erfahren.

In erkundigung bringen/in erfahrung kommen/in glaubwierdige erfahrung bringen. Wir haben in glaubwierdige erfahrung gebracht. Durch vnsern N. haben wir erkundiget: daß N.ꝛc. Da wir dises erfahren hetten: solte gewiß N. von seinem vorhaben abgehalten worden sein.

Erlängern/vide Auffschieben.

Erlau-

Erlauben/zulassen/nachgeben/ vergönstigen/vergonnen/ gestatten.

Wann jhme das erlaubt vnd zugelassen werden solte/ hette man sich nichts anders zubesorgen: als/ꝛc. Wir können jhme diſes nicht nachgeben/ꝛc. Da er nur solches vergönstiget vnd zugelassen hette: were ich/ꝛc. Jhme diß böß vorhaben gantz nicht gestatten noch zulassen/ꝛc. Mit bitt jhme zuerlauben vnnd zuzulassen: daß er/ꝛc. Es seye jhme hievor vergönstiget vnd zugelassen worden: daß/ꝛc.

Erledigen/erlösen.

Weil er jhne auß der gefangenschafft wider erlediget vnd erlöset: hab er begert. Demnach er hievor durch jhne wider erlediget worden. Verhoff von jhme erledigt zuwerden. Wann ich diſes lasts ein mahl erlediget werden möchte: hette ich mich hernaher nicht mehr zubesorgen/ꝛc. Wann ich mich diſer Burde erlediget: soll/ꝛc.

Erlegen/bezahlen/lieferen/entrichten/contentirn/befridigen.

Die vnderhaltung der Pferdt an bahrem Gelt bereit machen/ vnnd ohne alles verwidern erlegen. Meine gläubiger ohne alle klag jhrer

schuld

schuld zubefriden. Sich mit worten abweisen vnnd bezahlen lassen. Er hat mir versprochen: daß er solches auff nechstkünfftig N. erlegen vnd bezahlen wölle. Damit er contentirt vnd befridiget werden möge.

Erlegung/bezahlung/lieferung.

Bin noch jmmer der zuversicht / es soll mir gebeurliche bezahlung von jhme in der zeit begegnen. Deß verhoffens/jhr werden mich/ wie es dann an jhme selbs Göttlich / recht vnnd billich ist / mit richtiger bezahlung gnedig betrachten/ vnd es zu keiner weiterung kommen lassen. Mögen der bezahlung halb mit bestand vnd recht angelangt werden.

Erleuteren/vide erklären. Item declarirn.

Erleiden/vide Leiden.

Ermanglen/vide ernewern.

Ermessen/erachten.

Wie E. Hkt. auß beywohnendem hohen verstand selbsten zuermessen. Wie E. V. verstendiglich selbs zuermessen. Vnnd E. G. auß hohem verstand selbs gnediglich zuermessen haben / ꝛc. Vnsers ermessens ist/ꝛc. Auß erzehlter vrsachen haben E. Key. May. zuermessen. Wir haben mitleidenlich wahrgenommen vnnd ermessen/ was vnaußsprechlichen nachtheils/ꝛc.

Vide Beduncken.

Ernamsen/vide namsen.

Ernewern/renovirn/verbessern.

Die Brieff widerumben ernewern / in wesen stellen vnd auffrichten. Die eigenthumblichen Zinß renovirn vnd widerumben ernewern. Mit begeren: daß wir solches renovirn vnd ernewern lassen wolten/ꝛc.

Vide newerung.

Erobern/gewinnen/abgewinnen.

Er hat die Stätt vnnd Schlösser wider erobert. Demnach er die Statt vnd Schlösser wider erobert vnd gewonnen: hat er/ꝛc. Erobern/gewinnen vñ einnemmen/ꝛc. Er hat in der zeit er alhie gewesen ist / wenig erobert vnd gewonnen. Was er gewinnen / erringen/ erobren vnd ersparen wirdt: soll es damit also gehalten werden: daß/ꝛc.

Eröffnen/vide anzeigen.

Erörtern/vide enden.

Erretten/erhalten/erlösen.

Er hat jhne vom todt errettet. Wa möglich jhne erretten vnd erlösen/ꝛc. Wa möglich gewesen were: würde er jhne errettet haben. Daß man jhne bey disem thun erhalten wolte.

Vide Retten.

Erschallen/vide außbrechen.

Erschei-

Erscheinen/befinden/erweisen.

Wie dann solches auß desselben Kauffbrieff/ auch andern oberzehlten angezogeiten/wahrhafften gegründten vrsachen sich bestendiglich erscheint. Denn wirdt sich erweisen/welcher dem andern die hand im sack ergriffen. Es erscheint sich auß dem: daß er N.ꝛc. Es erscheint/ befindt/ vnd erweißt sich auß dem: daß/ꝛc.

Vide offenbar.

Erscheinen/comparirn/kommen/ sich einstellen.

Auff bestimbte zeit erscheinen. Dieweil er auff ernambsete zeit nit erscheinen. Es ist jhme nicht möglich zu comparirn. Wann er kommen/ erscheinen vnd sich einstellen wirdt. Wöllen auff berürte zeit sich einstellen. Wann er nicht comparirn vnd erscheinen wirdt/ will ich in contumaciam wider jhne procedirn.

Erschlagen/vmbringen/tödten/ ermörden/erwürgen/ zu todt schlagen/ entleiben/vom leben zum todt bringen/ auffreiben/das leben nemmen/mörden.

Er ist jämerlich erschlagen vñ ermördet worden. Demnach er von jhme jämerlich ermördet/ vnd zu todt geschlagen worden. Wiewol niemäd

den andern tödtlich verletzen / oder das lebē nemmen soll: so hat er doch sein Haußfrawen auß mörderischē gemüt fürsetzlicher arglistiger weiß / ohne alle menschliche erbermbd / vnnd einiches verschulden ellendiglich vom leben zum todt gebracht / vñ dessen nit verschont / daß sie sein fleisch vnd blut mit empfindlichem leben / vnder jhrem hertzen getragen.

Erschrecken / förchten / entsetzen.

Jhr wöllen darumb nit erschrecken. Weil er sich also förchtet. Er hat sich vber die masen entsetzt. Soll sich darumb nicht förchten noch entsetzen. Er ist hierab hefftig erschrocken. Er ist so sehr erschrocken: daß man vermeint / er werde / ꝛc.

Ersettigen / vide benügen.

Ersetzen / wider erstatten / widerkehren / vergelten.

Weil er mir solches nicht wider erstatten noch ersetzen kan. Allen deßhalben erlittenen vnd außgegebenen kosten wider ersetzen vnnd abtragen. Solches wider zuerstatten / ist jhme vnmöglich / ꝛc.

Erstrecken / vide Auffschieben.

Ersuchen / vide Begern.

Erwachsen / ervolgen / entstehn / vberhand nemmen.

Darauß nichts guts / sonder mehr ervolgt: daß /

daß/ꝛc. Darauß allerhand weitleuffigkeit entstanden. Auß welchem diß ervolgt: daß/ꝛc. Es kan gar leichtlich hierauß aller hand vnheil erwachsen vnd ervolgen/ꝛc.

Erwegen/betrachten.

Dann wo der gegentheil solch anziehen vorhin recht erwegē/ hett er dasselbig mit stillschweigen vberschritten. Wohlbedächtlich erwegen. Darumb bitte ich/ jhr wöllen die sachen vmbstendlich erwegen vnd betrachten.

Erwegung/betrachtung/in bedacht/in bedenckung.

Vnd wöllen in erwegung Ew. May. selbs geordneten rechtens/ daß ein jeder/ so etwas iusto titulo besitze/ bey derselben possession bleiben soll/ die Supplicanten ab: vnnd zu ruhe weisen/ꝛc. Die wöllen in gnedigster betrachtung solcher vnseren vorstehenden beschwerden/ꝛc. Ew. Key. May. will ich allergnedigst zuerwegen heimbgestellt haben.

Erweisen/erzeigen.

Vnd geruhe E. Key. May. sich in dem allem so vätterlich/ gnedigst vnnd milt zuerweisen/ wie sie zuthun auß gnadenreichem hocherleuchtem verstand wol wissen/ vnd vnser demütig tröstlich vertrawen zu derselben stehet. Dann in disem erweisen jhr vns ein solche freundliche willfahr/ wie jhr in gleichem fahl von vns wün-

schen vnd begeren möchten. Vnd wölle E. Key. May. sich hierinn gegen mir E. Key. May. vnderthenigsten vnd gantz gehorsamen stand allergnedigst erzeigen vnd erweisen. Vnd vns in dem als ein Christlicher/ehrliebender/gerechter Keyser in allweg mit verleihung deß Allmächtigen erzeigen/halten vnd beweisen.

Erwidern/erholen/eräfern/ repetirn/ernewern.

Weil ich dir nechst etlich sachen in schrifften nach der lenge auß erheischender noturfft eröffnet: ist von nöthen die abermahlen zueräfern. Ist ohne ferner erholen/also beschaffen. Solches will auff begebende fähl ich erwidern.

Vide widerholen.

Erwinden/ermanglen/mangel erscheinen lassen.

Er wurde an seinem fleiß vnd auch anderm nichts erwinden lassen. An allem dem/das er diser sachen zu frucht vnd gutem handlen vnd fürdern mag/ nichts ermanglen lassen. Inmasen er dann bißdahero gethan/ vnd hinfüro mit aller embsigkeit zuthun nicht weniger geneigt ist. Er hat an aller seiner vermöglicheit nichts erwinden lassen: sonder allen eusserstẽ fleiß vnd ernst fürgewendet. Wie ich dann jederzeit gethan/vnd (ob Gott will) an mir noch nichts erwinden lassen will. Wie ich nun der N. abred nach/

an mir

an mir keinen mangel hab erscheinen lassen: also will ich vermittelst Göttlicher gnaden jetz meins theils auch nichts erwinden lassen. Es soll vnsers theils nichts erwinden. Vnd was wir sonst fürdern könten: daran wolten wir vnserer möglicheit nichs erwinden lassen.

Vide Mangel.

Erwöhlen / erkiesen / eligirn / vorsetzen / zu einer regierung oder Ampt kommen / erhaben werden.

Zu der höhe vnd wierde deß N. mit Göttlicher hilff erhaben worden. Zu diser regierung kommen. Als wir auß schickung der gnadē Gottes vnverdient / zu versehung vnd administration dises Gotshauses prælatur kommen vnd erhaben worden sind. Vorgesetzt / erwöhlt vnd eligirt worden. Zu einem Geistlichen vorsteher erköcht. Ohne alles eindringen vnd zuthun auß gnaden vnd schickung deß Allmächtigen / zu dem hohen befelch vnd Ampt gelangen.

Erwöhlung / election.

Die erwöhlung ist mit haltung aller form vñ zierligkeit nach altem gebrauch vnd ordnung der Kron servatis servandis, durch freywillige vota vnd stimm / nit durch forcht / zwang / auch nicht mit confusion oder geschrey / sonder guter ordnung / collegialiter, ritè & legitimè geschehen vnnd beschlossen. Auß solcher erwöhlung ist er ein rechter declarierter König worden. Vnnd

durch annemmung solcher erwöhlung vnnd decrets zu rechtmessiger possession/ vnd jetzt mit einnemmung deß Königreichs / in veram, naturalem & civilem possessionem der Kron kommen. Nichts ist in einer erwöhlung so gantz widerwertig/dann forcht/ betrewung vnd trangsal.

Execution/volnstreckung.

Wie die execution fruchtbarlich vñ erschießlich fürzunemmen/ꝛc. Zu der execution vngeweigert hilff vnnd beystand thun. Damit dem Richter die vermeinte nichtige execution nidergelegt. Damit wurde er auß der gantzen sachen geführt / vnnd zu der execution voriger erlangter Vrtheil nimmermehr wider kommen mögen. Ist zur execution vnangesehen solcher appellation wider recht vnnd alle billigkeit geschritten. Die execution fürnemmen. Wa die Proceß also fürgengig bleiben / vnnd letstlich zu der execution gerahten soll. Wann aber alle ordnung / gebott vnd rechtsfertigung vnverfenglich / wa die mit standhafftiger handlung vnd execution nicht bekrefftiget vnd volnführt werden/ꝛc. Seines erlangten rechtens fürderliche volnziehung vnnd execution erlangen/ꝛc.

Vide Volnstrecken.

Exequiern/volnstrecken/volnziehen/erstatten/statt thun.

Vrtheil vnnd Recht volnstrecken / vnnd den Kleger

Kleger klaglos machen. In betrachtung daß die Vrtheil wenig frucht bringen/ wa die nit gebeurlich exequirt vnd volnstreckt werden. Wann er die vrtheil nit exequirn vnd erstatten wirdt: ist er anzuhalten/daß/ꝛc.

Executorial/Gebotts brieff.

Er hat wider jhne Executorial vnd Gebotts brieff auffgebracht. Vmb executorial vñ Gebotts brieff anhalten/ꝛc.

Exempel.

Dann ich mich wohl berichten kan/ wa solches nit geschehen solte/ was schädlicher einführung vnnd was exempel solches bey allen andern rebellen vnd widerwertigen verursachen vnd gebären/ möchte. Andern/so sich dergleichen handlungen frävenlich vnnd auß hoffnung/ als ob es jhnen vngestrafft/ auch ohne schaden vnd nachtheil wurde hingehn/ vnderfangen habē/ möchte zu einē abscheuchlichē exempel fürgestellt werden.

Expens/vide Kosten.

Erzehlung.

Vnd mögen jhr Gn. vnderschiedliche erzehlung der beschwerden leiden. Also daß von vnnöthen davon vnderschiedliche erzehlūg zuthun/ꝛc. Wa dise erzehlung vorher gangen were: hette ohne zweiffel es viel ein andern außschlag gewonnen/ꝛc. Mit wahrhaffter erzehlung der gantzen sachen beschaffenheit.

Eyd/vide Eid.

F.

Factor, vide hernaher vnder den Lateinischen worten.

Fahen / einziehen / in hafft legen / gefenglich annemmen / in gefengnus setzen / in Eisen schlagen / in Thurn werffen / in stock legen / in der Custodien verwahren / verstricken / in verwahrung nemmen.

Die Mißthäter gefänglich annemmen vnnd wider ledig lassen. Ansprengen / fahen / schlahen vnd hinführen. Ist durch die Mitstiffter diser handlung gefangen / verglübdet vnnd verstrickt worden. So bald er zu N. ankommen / ist er gefenglich angenommen worden. Hat in gewehrter seiner gefengnus seine mißhandlungen bedacht / vnd vber die rew vnnd leid gehebt. Ewer specht auff jhne haben vnd halten lassen / auch so bald er betretten werden mag / jhne zuverhafftung ziehen / vnnd demnach vns dessen vnverzogenlich berichten.

Fähler.

Erschießt fähl. Diß ist ein greifflicher fähler. Er hat ein grossen fähler begangen. Befinden sich viel vnd mancherley fähler. Da sich künfftiglich etwas fähler befinden wurde: daß ein jede partey dessen aberwandel haben soll / ꝛc.

Fälsch-

Fälschlich/vnwahrhafftiglich/mit der vnwahrheit/erdichtet.

Vnd vns demnach deß widerwertigen allenthalben fälschlich/ böß lich / vnd mit vngrunde bezichtiget. Fälschlich vnd böß lich diffamirn vnd außschreyen. Wirdt von jhme dessen mit der vnwahrheit bezichtiget.

Falsch/vide schein. Item milt. Item tugend.

Fallen.

Wa den vngehorsamen nit bey guter zeit abgewehrt / wurden sie N. in das Land fallen / ꝛc. Mit aller hand zusammen gelesenem volck in das Land fallen. Er ist gar vbell gefallen. Es weißt noch niemandts/ wie jhme der Sentenz fellt.

Feind / mißgönstiger / mißgönner.

Hat sich für mein feind erklärt. Ist mein ergster feind. Es ist jhme durch andere seine mißgönstige zugerichtet worden. Ich berürte meine mißgönstige gemeint haben. Daß dann N. vns für seine mißgönner anziehen thut/ꝛc.

Feindschafft/neid/haß.

Demnach sie aber nun ein gute zeit hero nit ein kleine feindschafft zusammen getragen. Weder vmb feind: freundschafft/ müth/gaaben/neid/ noch hasses willen: sonder/ ꝛc. Es ist gut zuvermercken/daß es auß feindschafft beschehe.

Vide Zweitracht.

Fewr.

Mit fewr anzünden. Das fewr hat sein krafft schon starck außgeschlagen vnnd vberhand genommen. Er hat ein fewr angezündet/so nit bald zulöschen sein wirdt.

Vide Anzünden.

Finantz/ schinderey/ wucher.

Damit ein finantz vnnd schinderey die andere vberhaben vnnd vbertragen möge. Ist gar ein zu grosse finantz vñ schinderey/ &c. Er kan mit nichts anders / als mit schinderey vnnd Wucher vmbgehn.

Fleiß/ ernst.

Er hats mit allem fleiß vnnd ernst dahin gebracht: daß / &c. Er hat an aller seiner möglichkeit nichts erwinden lassen: sonder allen eussersten fleiß vnd ernst fürgewendet/ &c. Möglichsten fleiß fürwenden. Mit getrewem vnd bestem fleiß/ selbs verhelffen/ auch durch andere verordnē vnd verfügen.

Fliehē /außreissen/ die flucht nemmen/ sich in die flucht begeben/ flüchtig werden/ flüchtigen fuß setzen/ auff der post daven trachten.

Er hat allzeit auff flüchtigem fuß gestanden. Er

hat

hat flüchtigen fuß gesetzt / vnnd ist außgerissen. Wa wir nicht besorget hetten / er möchte flüchtigen fuß setzen / vnd vns das nachsehen haben lassen. Er ist auff flüchtigem fuß wider ergriffen wordē. Durch geschwinde besteite anschläg jhrer entfliehung auff der post davon trachten. Weil er flüchtig worden / kan niemanden versagt werden / jhne vnnd sein haab vnd gut / wa das zubetretten ist / zuarrestiern.

Fluchen / schweren / Gottlestern.

Mit außgiessung vielerley schwerens / fluchens vñ Gottslesterens. Mit verbottener Gotts lesterung. Er hat zum andern mahl sich mit solcher lesterung vbersehen. Nach gestaltsame der gemelten lesterung. Zum drittē mahl mit Gottslesterung sich versündigen.

Foltern / däumlen / peinlich fragen / strecken / an die folter schlagen / peinigen / torquirn.

Er ist zu N. auch gefoltert worden. Mit peinlicher frag gegen jhme verfahren. Inhalt Keyser Caroli deß fünfften peinlicher halßgerichts ordnung / jhne an die folter schlagen / vñ torquiern lassen. Nach dem er sehr gepeiniget worden: hat er bekant / ꝛc.

Forcht / angst / schrecken.

Er ist in grosser forcht gewesen. Sich durch

kein

kein forcht von seinem vorhaben abschrecken lassen. Bin in zweifenlichem bedencken vnd forcht: wie es zu letst außschlagen möchte. Die vorauß gewartend vnd angetrewete forcht / hat vns zum theil hinderhalten: damit wir vns in primis motibus nit zu hoch vergreiffen. Er ist in grosser forcht vnd angst gewesen/ꝛc.

Förchten/vide Besorgen.

Forderung/ansprach/anforderung.

Wa sie alsdann vermeinen an mich / oder meine vnderthanen deß vielgenanten N. halben forderung zuhaben: will ich jhnen rechts vnd gehörs meinem vorigen erbieten nach/nit vor: sonder gewertig sein. Es will die notturfft erfordern: den N. berürter anforderung zustillen vnd zubefridigen. Vnd vnser die wir nun etlich Jahr hero mehr dann zuviel durch derselben Amptleuth beschwerdt/vnd auffgehalten worden sind/ mit dieser ansprach vnd vnerweißlichen forderung gnedig verschonen vnd obersteht. Jhr wöllen vns solcher forderung/so gegen vns im Recht nit statt haben / erlassen vnd verschaffen / ꝛc. Dasselbig weder in: noch ausserhalb Rechtens zu anden: also daß jhme alle rechtliche forderung vnd darzu die natürliche gegenwehr abgestrickt vnd benommen ist.

Fordern/fürfordern/vide citirn.

Form/vide ordnung.

Fortfahren/

Fortfahren/vide fürschreiten.

Fräuel/vermessen.

Er ist zuviel fräuel vñ vermessen. Da er nicht so fräuel vñ vermessen gewsen were: dörffte jhme solches auch nit widerfahren sein. Wie fräuel vnd vermessen er allzeit gewesen: wüssen die/ꝛc.

Fräuel/ fähler.

Er hat ein grossen fräuel begangen: diser fräuel wird jhme vngestrafft nit hingehn.

Frey/niemanden verpflichtet/vnverpflichtet/ noch verbunden/ ledig.

Aller burgerlichen 'muneribus befreyet/ tam realium quàm personalium. Aller beschwerden die einer mit gelt/vnd seinem leib tragen muß/befreyet. Damit der vnordenlich vbermesig fürkauff vorkommen/ vnnd ein freyer Marckt/ wie kriegs gebrauch vnd herkommen ist/ gehalten: so soll alle Prouiand die diesem Heer zugefürt wirt/ Geleit/ Zoll/ frey gelts/ auch aller anderer aufflagen vnnd beschwerungen zu Wasser vnnd Land/ in allen Stätten vnnd Orten frey vnbeschwert gelassen werden.

Freyheit/libertet/gnad/indult.

Vns bey vnsern rechten/ freyheiten/ vnd alten herkommen/rüwig bleiben lassen. Sie habē vns

zu schaden

zu schaden diese freyheit heimlich extorquirt. Derohalben vnnd dieweil dieselbig nicht eigner bewegnus/ sonder auff jhr ansuchen/ vnd nicht auß rechtem wissen / noch mit getragener gnugsamer cognition außgangen : Bevorab weil E. Key. May. vns alle vnsere freyheiten / alt herkommen vnd gerechtigkeiten lang zuvor in besser form confirmiert vnnd bestetiget haben. Sich zu solcher freyheit vnnd nachtheiliger declaration bewegen lassen. Wir sind viel mehr geneigt Ew. Wht. Priuilegia, Recht/ vnd Gerechtigkeit helffen handhaben vnd beschirmen. Wir setzen hindan alle vnd jegliche gnad / freyheit / priuilegia, herkommen / bündtnus vnnd pflicht/ in dem die jhme in einiche weiß wider vns thun vnnd sein möchten.

Freund/gönner.

Er hat jhme genießliche freund damit gemacht. Der vngezweifenlichen vertröstung / er werd als ein getrewer freund sich wie bißher erweisen/ vnnd mir zu ehren vnd frommen zum besten zu rahten geflissen sein/ ꝛc. Es ist nichts vber ein guten bestendigen freund vnd gönner/ꝛc.

Freundtschafft/ correspondentz.

Vnnd damit vmb so viel besserer will vnnd freundschafft vnder jhnen allenthalben gepflantzet vnd erhalten werde. Mit angenemer freundschafft abscheiden. Die freundschafft so er mir erwiesen/ ist mir vnmöglich zuverdienen/ꝛc. Wann

er die

er die freundschafft / welche wir jetzt ein zeitlang zusammen gehabt / ansehen will: wirdt er nit wohl von vns abfallen können / ꝛc.

Vide nachbarschafft.

Frewd / lust / kurtzweil.

So es euch vnnd den ewern wohl vnd glücklich ergehet / ist solches mir zu hören / ein sondere frewd. Da wir euch lust vnnd kurtzweil machen vnd verschaffen köndten: solte gewißlich an vns nichts erwinden.

Fried / ruhe / einigkeit.

Es kan weder fried / ruhe / noch einigkeit im heiligen Reich würcklich noch bestendiglichen erhaltẽ werden: es seye dañ daß die hauptsächer / auffwickler vnd anstiffter dieser hochbeschwerlichen treffenlichen rebellion besagter auffrur / vnd alles vnrahts im heiligen Reich zuvor ein mahl endtlich außgedempfft: daß man sich vor jhnen nichts mehr zubesorgen hat. Alles das handlen / das zu erhaltung vnd pflantzung / auch handhabung friedens / ruhe / einigkeit vnd recht / in diesem N. dienstlich vnnd fürderlich sein möcht. Nichts vnderlassen / das zu wircklicher erlangung deß anmütigen / geliebten vnd eines bestendigen friedens / auch hinlegung der schwebenden gefehrligkeit jmmer fürtreglich. Damit sie in friedlichẽ wesen bey einander sitzen vñ bleibẽ mögẽ. Das wirdt nit allein vnsern fürschlag (v doch

vnsers

vnsers erachtens zu erhaltung friedens vnnd einigkeit dienstlich) verhindern: sondern zweiffeln nit/ sie werden damit wohl zu frieden sein/ jhnen selbs gute ruhe schaffen/ vnd viel weitleuffiger sachen verhüten. In gute einigkeit vnd friedē stellen. Damit sie zu ruhe vnd frieden kommen möchten/ ꝛc. sonder fried/ ruhe/ einigkeit vnd obedientz im reich mit hilff deß Allmechtigen jhres besten vermögens befürdern/ handthaben vnd erhalten helffen. So mögen wir leiden: daß du einen oder zwen die verstendig/ auch der erbarkeit vnd dem frieden geneigt sind/ darzu gebest vnnd ziehest: dergleichen wöllen wir auch thun/ vnnd daß dieselben zwen oder vier/ solche sach mit jhrē vmbständen anhören vnd so dieselbig gehört ist/ alsdann mittel vnd weg fürschlagen: dabey wir abnemmen mögen/ daß wir beederseits denselben von billigkeit wegen volgen mögen.

Contraria, vide auffruhr: Item kriegsempörung: Item weitleuffigkeit/ Item vnruhe: Item zweitracht.

Frolocken/ jauchtzen/ jubilirn/ triumphirn.

Ob er wohl frolocket/ so ist er doch nit gar vber den graben. Mit viel jauchtzen/ jubilirn vnd triumphirn: als wann/ ꝛc.

Frömbd/ außlendisch.

Er ist frömbd vñ außländisch. Einem frömb-

den vnd

den vnd außlendischen ist solches nicht zugestatten. Er als ein frömbder vnd außländischer solte sich freundtlicher / weder aber beschehen ist / verhalten haben. Mit fürwenden: daß er frömbd vnd außländisch: auch derhalben jhme die allhieige gebräuch vnbekannt gewesen seyen. Ob er wol frömbd vnnd außländisch: so soll doch jhme gut recht gehalten werden.

Vide Vnbewußt. Item befrömbden. Es kompt jhme frömbd für/ꝛc.

From/vide Redlich.

Frucht/vide Nutz.

Fruchtbarlich/vide außträglich.

Fug/recht/vrsach.

Ich hab meines fürhabens fug vnd recht. Ich trag kein scheuhen euch zueröffnen / was ich dißfahls für fug oder vnfug hab. Was für fug / vrsach/vnd recht/ich darzu habe: wirdt/ꝛc.

Vide befügt. Item glimpff.

Fügen/schicken.

Will sich die sach gantz nicht fügen noch schicken. Da es sich deren mahlen eins fügen vnnd schicken wolte: daß ich/ꝛc.

Fundament.

Hierauß volgt daß Anwaldts partey erst vnd fürnembst fundament noch vest vnd vnverruckt/ vñ darnach deß widertheils duplicirn den Sup-

plicanten vnabbrüchig vnd vnnachtheilig. Diß fundament bestehet noch vnd ist nicht allein den exceptionibus vnd duplicaten starck gnug/ꝛc.

Vide Argument. Item Grundt.

Fürbit/intercession.

Vnd demnach mich N. vmb intercession vnd fürderung das jenig/so jhme von billigkeit wegen zustehet/volgen zulassen/vndertheniglich angesucht vnd gebetten. Damit er diser vnserer fürbitt im werck genossen zuhaben spüren/vnnd das vns gebeurlich anrümen möge.

Vide Beförderung.

Fürbringen/vide Anbringen.

Fürderlich/eilendts/vnverzogenlich/ohne allen verzug/zum allerfürderlichsten/eilendesten/vnverlängt.

Je fürderlicher vnnd ehe solches geschehe/je besser vnnd zutreglicher oder nützlicher es diesem gantzen werck sein wurde. Ohne allen verzug einem hilff leisten. Damit es zum allerr eilendesten in das werck gerichtet werde.

Vide Bald. Item befürdern.

Fürderung/eil.

Alle eil vnd fürderung fürnemmen/wie dann die sachen aller eil vnd fürderung bedörffen/vnd in demselben fahl gar kein stund/noch zeit zuverlier.n

lieren ist / angesehen: daß die höchste vnd mehrste wohlfahrt an der fürderung gelegen ist. Zu fürderung der gerechtigkeit achten wir für nötürfftig. Darauß mag mehr versaumnus dann richtige fürderung erwachsen/ rc. Vmb der sachen fürderung willen/ die andern fähl anstehn lassen. Jhr wolt euch die sachen mit raht vnnd fürderung gönstig lassen befohlen sein.

Fürfallen.

Es sind vnversehens treffenliche verhinderungen fürgefallen. Wa dieses nit fürgefallen were. Viel vnd wichtige geschäfft/ die keinen verzug leiden mögen / fürgefallen/ rc. Wa nicht etwan geschäfft fürfallen/ die mich abhaltē möchten/ rc.

Fürgang.

So diß ein fürgang gewinnen soll. Wa die sach ein frgang gehaben möchte: were gut/ rc. Es kan dise sach/ auß vrsachen N. nit im land ist/ jhren wircklichen fürgang nit gewinnen/ rc. Die sach hat ein guten fürgang/ rc.

Fürgeben/ fürwenden.

Vnd als N. Syndici vervrsacht vnd getrenge allegieren vnnd fürgeben / diß orts ein verdrießlich spiegelfechten vnnd geschwez nennet: ist es jhme nicht zuverargen: dann er hat kein bessere solution finden können. Diß vermeint fürgeben / ist leichtlich mit dem abzulenen: daß / rc.

Diß sein N. vermeint fürgeben vnnd fürwenden kan nit platz haben: dann/ꝛc.

Fürkauff.

Damit dem vnordenlichen vbermesigen fürkauff vorkommen werde. Der schädliche vnd zuverderben der armen reichende fürkauff/ ist nicht zugestatten: sonder in allweg abzuwehren. Die Frucht ist durch fürkauff in auffschlag kommen.

Fürkommen/ vide Verhüten.

Fürnemmen/ fürsetzen/ fürhaben/ in willens sein/ deß fürsatzes/ sinns/ gemüts vnd meinung sein.

Er hat jhme fürgenommen: N. zu vberziehen. Weil er jhme fürgesetzt hat/ vnnd deß sins oder willens ist: dz er/ꝛc. Wañ er (wie zu vor) deß sinns vnd gemüts were: daß er/ꝛc. Jhne als der diß fürhat/ vnd in willens ist/ N./ꝛc.

Fürnemmen/ vorhaben/ fürsatz.

Fürgefaßt vnbillich fürnemmen. Jhr vnstandthafft vnd nichtiges fürnemmen zuverhindern/ꝛc. Damit wir vnserem vorhabē desto stattlicher vnd fürderlicher nachsetzen mögen. Sein fürnemmen dahin richten vnd stellen. Die Key. May. ist wider jhren willen vnd gemüt an jhrem fürnemmen verhindert worden. Auff seinem

mutwil-

mutwilligen fürnemmen verharren/ꝛc.

Fürschlag/vide Mittel.

Fürsehen/fürsehung thun/ darein sehen.

In zeit fürsehung thun/darein sehen. In zeit gebürlich fürsehen/ꝛc. Durch gebeurliche weg darein sehen. Durch Gottes wunderbarliche fürsehung in gefahr erhalten werden.

Vide einsehen. Item verschaffen.

Fürsetzlich/wissentlich/mit fleiß/ mutwilliglich.

Fürsetzlich in gefahr begeben. Sich solchem gebott mutwilliglich widersetzen. Mit fleiß vnd wissentlich einen betriegen vnd hinder das liecht füren.

Fürtrag/vide Anbringen.

Fürträglich / vide außträglich : item außrichten.

Fürsorg.

Die fürsorg tragen. Sonder fürsorg vnd bedencken/der sachen beywohnen. Die zeitliche fürsorg tragen/es möchte/ꝛc.

Vide sorg. Item besorgen.

Fürwerffen / obiicirn/ anziehen.

Vnnd ist bey vns ein gnugsame vrsach : daß

fürgeworffen werden möchte. Es ist keiner verantwortung werth: daß N. anziehen/ꝛc. Ist offenbarer / dann daß es einichs bestreitens bedörffe. Darumb N. mit seiner obiection deß N. halben gleich so viel außrichtet / als mit anderm seinem vermeinten vnbestendigen fürwerffen/ꝛc.

Fürwort/außzug/ entschuldigung.

Ohne einiche fürwort vnnd entschuldigung/ widerumben eben das fürnemmen / ꝛc. hat diß zum fürwort vnd entschuldigung gehebt/ꝛc.

Vide Entschuldigung. Item Schein.

Fußstapffen.

Vnnd also diß orts den fußstapffen der N. so je vnnd allwegen in glaubens sachen jhr zuflucht zu den Concilien gehebt / auch sich diese ben weisen vnd bescheiden lassen / gutwillig nachvolgen. In derselben fußstapffen ich einzutretten: weniger nicht gemeint. Damit derselbige zuvorderst zu Christlicher reiner Religion / demnach auch zu allen Fürstlichen tugenden also erzogen werde: daß er in die fußstapffen seiner hochloblichen Voreltern tretē / mitlerzeit dieser loblichē Landtschafft ruhmlich vorstehn / vnnd E. F. Gn. solches zu sonderm erfrewlichen beliehen vnd wohlgefallen gereichen möge.

Gaab/

G.

Gaab / geschenck / verehrung / müth.

Mit gaben bestechen. Hat von jhme grosse geschenck vnd verehrung empfangen. Ist jhme N. zu einer verehrung / für sein in dieser sachen gehebte mühe vnd arbeit gegeben worden. Weder vmb müth / gaaben / noch anderer vrsachen willen / ꝛc.

Ganth.

Zu offener ganth auffschlagen vñ proclamirn lassen. Es ist allen vnd jeden Creditorn vnd gleubigern / so viel man deren gewußt / vnd sich namhafft gemacht haben / offnen edicts weise zu solcher ganth vnd subhastation / gewisse zeit vnd tag ernannt / auch gewohnliche gerichstag derhalben gehalten worden. Die angestelte Ganth hat auß ehehafften verhinderungen jhren fürgang nit gehaben mögen. Ist diese Ganth N. tag eingestellt vnd verschoben worden.

Geben / vide vberantworten.

Geberen / an die Welt bringen / kinds genesen / der leiblichen burde entbunden werden / mit einem erben erfrewen.

Demnach der Allmächtige Gott mein liebe Hauß fraw mit einem jungẽ Sohn erfrewet / ꝛc.

Nach dem der Allmächtige Gott / mein liebe Haußfraw jhrer getragenen leibsburde / gnädig entbunden/ꝛc. Dieweil Gott der Allmächtige mein liebe Haußfraw / jhrer leibsburde durch fröliche geburt glücklich entbunden/ vnnd mit einem jungen Sohn gesegnet/ꝛc. Sein haußfraw hat jhme verschiener tagen ein jungen Sohn geboren/vnd an die Welt gebracht.

Gebieten/vide Befehlen.

Gebeuren/vide Gebüren.

Gebott/geheiß/befehl.

Dieweil dann gewiß: daß N. weder gebott noch verbott / klein oder groß in disem bezirck gehebt / oder noch haben / viel weniger deren in possession gewesen: als/ꝛc. Wie er hievor allzeit/also hat er auch dißmahlen ewerem befelch gantz nit nachgesetzt: sonder ist/ꝛc.

Vide befehl.

Gebrauch/vide gewohnheit.

Gebüren/gezimmen/zustehn/eignen.

Wann vns nun auß angeborner Key. miltigkeit gezimbt/ꝛc. Vnd daß jhme solcher vnnachbarlicher vnbillicher mutwill keins wegs gebürt habe/ꝛc. Diß will sich gantz nicht gezimmen. Steht jhme nit zu/gezimbt jhme auch nit/ꝛc.

Gebürlich/zimlich.

Wir sind die vnsern/ in gebürlich vnnd zimlichen

lichen dingen zubefürdern nicht weniger geneigt/ dann schuldig. Ist ein gebürlich vnd zimlich begeren.

Gebürnuß/ antheil/ angebürnus.

Diß mein antheil vnd gebürnus. Ist mir zu meinem antheil vnd gebürnus gefallen. Für seinen antheil schuldig worden/ &c.

Geburt/ vide geberen.

Gedechtnus/ angedencken.

Vber menschen gedechtnus. Vber menschen angedencken in rüwiger possession sein/ vltra hominis memoriam in besitz sein.

Gedencken/ erinnern/ vnvergessen haben/ in kein vergeß stellen/ in angedencken haben/ tragen/ in gedächtnus tragen/ eingedenck sein.

Ew. Gn. tragen ohne zweiffel auß allerley empfangenem bericht in gnedigem vnnd gutem angedencken. Wir stellen in keinen zweiffel/ jhr tragen in frischer gedechtnus/ vnd haben ausser N. vernommen/ &c. Wir wissen vns auß frischer gedechtnus wohl zuerinnern. In frischer newlicher guter gedechtnus wohl zuerinnern. In frischer newlicher guter vnentsunckener gedächtnus. Mir zweiffelt nit Ew. Gn. tragen angedencklich in wissen/ &c. Welchermasen Ew. Hkt. hievor

mit vns handlen lassen: das haben dieselbē zweiffels ohne in frischem angedencken.

Vide Dencken.

Gedult.

Derhalben dann N. als ein Christ das alles mit gedult in dem Herrn auffzunemmen/vnd zuvertragen wol weißt. Muß mit gedult vberwunden vnd der hoffnung gelebt werdē: der Allmächtige werde es zu seiner zeit wohl zuschicken wissen/ꝛc. Wa jmmer möglich / noch solche kleine zeit gedult tragen/ꝛc.

Gefahr/periculum.

Sein Leib vnd Leben in gefahr stellen. Haben vnser eigene person aller vermöglichkeit mit mercklicher gefahr Leibs vnnd Lebens dargesetzt. In viel weg nit allein schwer vnd sorglich: sonder auch gantz mißlich in noth / gefahr vnnd verderben fallen. Wa der sachen gefahr vnd vmbschlag auff einer oder der andern seiten darauff stehet. Sich selbs seiner abgetrungenen pflicht/ doch nicht mit kleiner sorg vnnd gefahr erledigt. In grosse noth vnd gefahr setzen. Es ist in mora magnum periculum, in dem verzug ein grosse gefahr.

Gefallen/belieben/wolgefallen.

Sie haben jhnen die fürgeschlagene mittel vnd weg/als die sie zu hinlegung jhrer streitigkeiten fürderlich erachtet/wol gefallen lassen. Daran jhr

an jhr Mayest. zuversichtlich ein gnedig gut gefallen haben werden. Der Key. May. zu vnderthenigstem gehorsam/ vnnd E. G. zu vnderthenigem nachbarlichem gefallen. Darauß wir zu gnedigem gefallen verstanden/ ꝛc. Die bewilligung zu gnedigem gefallen vnnd benügen angehört. Kein gefallen daran thun/ ꝛc.

Gefellig/ vide Annemlich.

Gefaßt.

Mit Gelt nit gefaßt. Er ist zu beyden seiten gefaßt. Weil er noch nit gefaßt ist. Soll sich gefaßt machen vnd bereit halten/ ꝛc.

Gefengnus/ vide fahen.

Gefenglich annemmen/ vide fahen.

Gegenbericht.

Setze in gar keinen zweiffel/ E. L. werde auß meinem wahren gegründten gegenbericht klärlich abnemmen vnd erkennen mögen.

Vide Antwort.

Gegenwehr.

Wir seind zu billicher gegenwehr verursacht. Zu stattlicher gegenwehr N. Knecht gehn N. verordnet. Ist von jhme in gegenwehrs weise/ vnnd sonsten keiner andern meinung beschehen. Mit treffenlichem kosten zur gegenwehr vnd rüstung sich schicken vnnd einlassen. Mit solcher stumpffen vnd vntüchtigē gegenwehr fürkomen.

Gehor-

Gehorsamen/volgen/volg thun/ gehorchen/gehorsame leisten/ gehorsam sein.

Es ist jhnen solchem anligen volg zu thun niemahlen gelegen gewesen. Was vns E. Gn. weiter befehlen thun: dem sind wir vnderthenig zugehorsamen willig. Der Röm. Keys. May. als jhrem nach Gott einigen Herren/ allen gebeurenden gehorsam in aller vnderthenigkeit leisten. Er hat mir verbotten solchem nit mehr zugehorsamen. Dardurch nit allein meine arme Leuth von schuldiger gehorsame abgehalten: sonder auch zu jhrer hohen vnnd grossen notturfft/ vnnd mit beschwerung rechtlos gestelt worden. In schuldigem gehorsam erhalten. Sie haben sich erbotten vnd bewilliget/ wa es die notturfft erfordere/ vnd sie derhalben gebeurlich vnd zeitlich berichtet werden/ gegen jhr May. zu rettung deß Christlichen bluts vnd gemeinen Vatterlands/ allen vnderthenigen getrewen Christlichen gehorsam zuerweisen: Daran jhr May. zuversichtlich ein gnedig guts gefallen haben werden/ &c.

Geleben/nachkommen/nachsetzen/volg vnd statt thun.

Damit diser ordnung gelebt werde/ &c. Ich kan solchem auff diese zeit nit geleben noch volg thun. Bitt dem allem vnverlengt statt zuthun/ nachzukommen vnd zugeleben. Den auffgerich-

ten ordnungen streng vnd vestiglich nachsetzen/ vnd darinn niemandts verschonen. Solchem geleben vnd nachkommen.

Vide gehorsamen. Contrarium vberfahren.

Gelegenheit/ occasion/ opportunitet.

Ist solches ein gantz gute opportunitet vnd gelegenheit/ die sich wohl in viel Jahren nicht zugetragen haben solt. Bey dieser fürgefallenen occasion vnnd opportunitet soll nit gefeyrt werden. Die opportunitet so vor augen gewesen/ vnd sich vielleicht in langer zeit nit mehr zutragen möcht/ also vnbedächtlich versaumen vnd fürüber gehn lassen.

Gelegen/vide Ligen.

Geleit/vide Schirm.

Geloben/gereden/zusagen/ versprechen.

Sie haben einandern bey guten trewen zugesagt vnnd versprochen. Ein ehrbar gemüth soll sich wider eidlich zusagen vnd versprechen/ keiner restitution/ cassation oder dergleichen gnaden behelffen. Gereden/geloben vnnd versprechen auch darauff für vns/ꝛc.

Gelt/vide Gut.

Gelübt/pflicht/eydtsglübdt/ gelübdnus.

Wider jhr gethane gelübdt handlen. Er wölle

dann

dann durch nicht haltung seiner gelübde vnd verpflichtung / nach der Landesart für vnredlich / ehrlos vnd nit wierdig gehalten werden. Gethaner glübde zu wider vnnd entgegen handlen. Weil er sein glübdnus vbersehen: ist / ꝛc.

Gemeinschafft.

Die sind mit einander in Gemeinschafft. Nach dem ihr Gemeinschafft ein end erreicht: hat / ꝛc. Ein Gemeinschafft mit einandern eingehn. Ihr Gemeinschafft endet sich auff N. ꝛc.

Gemelt / bemelt / obermelt vermelt / vielbemelt / angezogen / obangezogen / mehrangezogen / berürt / obberürt / ehegerürt / genannt / vorgenannt / obgenannt / ehegenannt / mehrgenannt / angezeigt / vorangezeigt / gedacht / obgedacht / nachgedacht / vorgedacht / vielgedacht / angeregt / vorangeregt / vielangeregt / obangeregt / erzehlt / vorerzehlt / oberzehlt / dick: offt: viel gesagt / obgeschrieben / vorgeschrieben / ꝛc.

Weil wir dann jhme in gemelt sein begeren bewilliget. Die angezogene vergleichung seye nit wie recht / bestetiget. Berürt sein begeren / ist nicht allein den rechten / sonder auch der billigkeit gemeß / ꝛc. Wann wir dann jhme solches / wie angezeigt / nicht bewilligen können: sonder / ꝛc. Darauff vielernanter N. widerumben vor mir erschie-

erschienen ist/ vnnd mir fürgebracht/ꝛc. Vorgeschriebene R. gulden jährlich / vnnd eines jeden Jahrs allein vnd besonders allwegen/ꝛc.

Gemüth/will.

Nach dem vnser gemüt / meinung vnnd begird / für allem anderm allzeit dahin gestanden vnnd gerichtet gewesen / vnnd noch ist: daß wir gern theten / alles das jenig/ꝛc. Ich bin wider meinen willen vnnd gemüt verhindert worden. Wir können euch mit schmertzlichem betrübtem gemüt nit verhalten. Wir haben der Römischen Key. May. gemüth vnnd meinung nie anderst vermerckt/ꝛc. Auß neidischem/vppigen vñ nachsetzlichem gemüth einbilden. So bin ich (Gott lob) deß ehrlichen gemüts vnd verstandts. In erwegung das keins wegs zuvermuten: daß Ew. Key. May. als eines gerechten Keysers vnd milten Protectors gemüth vnnd will je gewesen/ vnnd noch seye/ꝛc. Auß sonderm trewen wohlmeinenden gemüth. Auß friedliebendem wohlmeinenden gemüth. All sein intent/gemüth vnd gedancken / so viel jhme Gott jederzeit geoffenbaret vnnd gnad verliehen / alweg fürnemlich dahin gewendet vnd gerichtet: damit die Ehr Gottes vor allen dingen gefürdert / Christliche zucht vnnd ehrbarkeit gepflantzt / vnnd allenthalben fried vnnd einigkeit erhalten werden möchte/ꝛc. Ist auß vngeneigtem gemüth / so er zu jhnen tregt/ ervolgt/ vnd also jhnen zu wider beschehen.

Er hat

Er hat mittel gesucht/wie er sein verzagt gemüth gegen mir zur klag vben möcht. Da er nun sein vnrüwig gemüth vnnd fürhaben gewahr worden. Mit fürgesetztem arglistigem gemüth vnnd willen beschehen.

Geneigt.

Er ist begirlich vnd von hertzen dahin geneigt. Wolten wir euch / denen wir zu allem gutem geneigt sind/nit verhalten. Wir sind euch alle mögliche willfahr zuleisten begierig vnnd geneigt. Sonsten bin ich euch guten willen zuerzeigen/ meines vermögens gantz geneigt. Er ist erbietlich dahin geneigt. Welches vnzweifenlich E. Key. May. für sich selbsten zuthun gnädigst geneigt sein werden. Nicht weniger geneigt/ dann schuldig sein/ &c.

Vide begierig. Item erwinden.

Gerechtigkeit/herkommen.

Nit gestatten: daß wir vnd die vnsern wider alt herkommen vnnd besitzliche gerechtigkeit/ so hoch beschwerd vnnd vergwaltiget werden. Zu förderung der gerechtigkeit für nötig / nutz vnnd gut ansehen. Da ich zu letst meiner hohẽ notturfft nach meins gnedigen Fürsten vñ Herrn erlangte/vnd vber menschen gedencken possedierte / hergebrachte / fundierte recht vnnd gerechtigkeit / so viel ich dessen befügt bin / vor der N. thätlichen zu: vnd eingreiffen / defendiren/ retten vnd schir-

men

men muß/ꝛc. Lang hergebrachte gerechtigkeit. Auß altem herkommen vnnd angeerbter gerechtigkeit zustendig. Wol erlangt / vnnd angeerbte gerechtigkeit/ herrligkeit vnnd possession. Mich nicht weiter beschweren: sonder bey wohl vnd lang hergebrachten gerechtigkeiten vngeirret/ vnnd bey recht bleiben lassen. Güter die vns mit aller vogtey / gerechtigkeiten / gebotten / verbotten vnnd steurbarkeiten verwanth vnnd zugethan sind. Vnd sie werden wider jhrer Vorfahren loblich / wohlhergebracht herkommen / gewohnheit / vnnd gebrauch/ mit auffleyung weltlicher burgerlicher beschwerden / in eusserste servitut/vnd weltliche dienstbarkeit bezwungen/ꝛc.

Vide Gewohnheit.

Gericht.

Sich deß Gerichts entschütten. Vor mir in gericht erschienen sind die Ernhafften/ꝛc. Gerichts vnd Rechts gebrauchen. Disem Gericht vnderworffen/ꝛc.

Gericht/geschlicht/vertragen/ entscheiden.

Vnnd soll hiemit dise sach gericht / geschlicht vnd vertragen sein. Wañ sie durch diß mittel gericht geschlichtet vñ vertragen werden mögen/ꝛc.

Gerichts zwang/vide Jurisdiction.

Gering/vide Ring.

Gerücht/vide Ehr

Gerühen.

NB. Dises wörtleins gebrauchet sich Röm. Key. May. König/ Fürsten vnnd Herrn/ an statt deß wörtleins/ Wöllen: Wann sie melden daß etwas von jhnen begert worden seye: als:

Vnd haben vns demütiglich lassen bitten: daß wir jhnen solch obgeschrieben/ jhr alt herkomen/ gut gewonheit vnd ordnung gnediglich gerühe-ten zubestetigen. Als Römischer Keyser zuerne-wern/ zu confirmirn vnd zubestetigen gnediglich gerüheten. Vnd vns dann vnser vnd deß Reichs getrewer N. demütiglich angeruffen vnd gebet-ten/ daß wir jhne/ ꝛc. Vber solche gebrechen/ sei-ner vnehlichen geburt vnser gnad/ dispensation vnd sanfftmütigkeit mitzutheilen/ dieselbige Ma-cul von jhme auffzuheben/ zuvertilgen vnd abzu-thun/ vnd jhne in die ehr vnnd wierde deß ehli-chen stands zuerheben vnnd zusetzen gnediglich gerüheten.

NB. Sollen/ wirdt gebraucht/ wann man et-was zuthun verbunden. Wöllen/ so man es nicht schuldig. Vnd diß wörtlein/ gerühen/ gegen Key-sern/ Königen/ Fürsten/ Herren vnd Oberkeiten/ von denen etwas gebetten wirdt/ das sie auch nit schuldig sind/ inmasen zuschliessen/ daß es noch mulierer bedeutūg/ weder dz wörtlein/ wöllen/ seye.

Gesatz/ vide Satzung. Item Ordnung.

Geschäfft/

Geschäfft/obligen/händel.

E. Key. May. bey disen schweren deß heiligen Reichs vnnd gemeiner Christenheit obligen/ꝛc. In deß heiligen Reichs treffenlichē obligen vnd beschwerungen sich bemühen. Sich in beschwerlichen obligen vnd zufelligen wichtigen händlen vnderreden.

Vide bemühen: item sach: item beschwerd.

Geschlecht/stam̄/herkommen.

Er ist von einem guten geschlecht. Eines andern herkommens weder er. Von adelichem geschlecht vnd herkommen. Deß nammens vnnd stammens von N.ꝛc. Er rühmet ohne vnderlaß sein geschlecht/ herkommen vñ stammen/vnd ist er demselben ein schlechte zierd.

Geschrey.

Vnd ob gleichwol dem gegentheil das marckt geschrey wehe thut: muß er es doch hören/vnd im Rechten bestendig sein lassen. Ein allgemein geschrey. Wir haben auß allgemeinem geschrey vernommen: daß/ꝛc. Es ist ein gemein geschrey alhie erschallen/als sollt/ꝛc.

Vide Außbrechen.

Geschwindigkeit/vide Practick.

Gesetzt/zugeben.

Gesetzt / doch der wahrheit vnabbrüchig/ das widerspiel seye am tag. Gesetzt (nachtheiligs nichts bekennt) so befind sich. Gesetzt/aber wider so offentliche gethane anzeig der wahrheit zu

nachtheil vngestanden: die sachen sollen seinem berümen nach also beschaffen sein: so gibt es doch weder kalt noch warm. Dann gesetzt es were gleich/so folgt doch darumb nit/ꝛc.

Gesinnet/vide Bedacht.

Gestallt.

Ob jhnen nun gestallt der sachen vnd aller beschaffenheit nach/solches dermasen gegen mir fürzunemmen gebeurt. Gestallt er sich selbs vernemmen lassen/ꝛc. Gestallt jhr von jhme selbs verstehn werden.

Vide Beschaffenheit. Item Mas.

Gestaltet/vide Beschaffen.

Gestatten/vide Leiden.

Gesüch.

Deren von N. vortheilischen gesüch nit statt geben/ꝛc. Sind böse gesüch. Diese gesüch sind nit zugestatten. Mit seinen gesüchen zu rühen weisen. Vnser mit dergleichen newen gesüchen verschonen/ꝛc. Was newer gesüchen sich N. anmaßt.

Gesund/frisch/bey guter gesundheit vnd leibs constitution/vermöglich

Da jhr frisch vnd gesund sind/vñ es euch wol zustehet: ist solches mir zu hörē ein sondere freud. Ein zeitlang nit bey guter leibs constitution gewesen.

wesen. Wann er noch / wie zuvor / bey guter gesundheit were.

Vide Zustehn.

Gewalt/macht/betrang/trangsal.

In der sachen zubeschliessen macht vnnd gewalt haben. Jhr wöllen vns vor solchem gewalt helffen defendiern. Dem gewalt widerstãt thun. Sich contra iniustam vim defendirn vnd dagegen setzen. Er hat zu erweißlicher entfliehung weitern trangsals vnd gewalts auff weg gedacht/ dardurch er außkommen/ꝛc. Den gewalt auff kein gemessenen befelch stellen / damit durch vngnugsamkeit desselben die handlung in kein auffzug oder verlengerung gezogen werde. Der hoffnung mich vnnd gemelte meine vnderthanen vor vnbillichem gewalt zubeschützen: es ist aber wider ein solche macht vnverfenglich geweßt.

Gewaltiglich / eigens gewalts/ eigens fürnemmens/mit gewaltiger that/gewaltig.

Gewaltige/thetliche/vnrechtmesige/mutwillige handlung. Gewaltiglich vnd eigens fürnemmens vnderstehen. Mit gewaltiger that gegen mir verfahren. Eigens gewalts vnd fürnemmens handlen.

Gewaltsame.

Dir als vnserm N. gebeurt alle gewaltsame abzuhalten/vnd das recht zuhandhaben. Alle gewaltsame abstellen.

Gewissen/conscientz.

So haben jhr Gnaden mit gutem gewissen nit vmbgehn können. Sein eigen gewissen gibt jhme zuerkennen/ daß er in dieser sachen gröblich mißhandlet habe. Wann er sein gewissen vnd conscientz nicht beschweren will: wirdt/ꝛc.

Gewohnheit/gebrauch/brauch/ vbung/herkommen.

Es ist je vnd allwegen der gebrauch / vnnd die gewohnheit gewesen: daß/ꝛc. Demnach altem loblichen brauch vnd gewohnheit nach ein jeder/ ꝛc. Wañ es alhie der gebrauch/ vnd die gewohnheit were/ hat es/ꝛc.

Vide Sitt.

Gewinnen/vide Erobern.

Gezimmen/vide Gebüren.

Glaub/trew vnd glaub.

Haben euch darumb mit grund der wahrheit vermelden wöllen: damit jhr grundtlich vernemmen können / was N. vnnd jhr anhang im schilt führen/ wie so gar weder glaub noch trew bey jhnen seye. Hat weder trew noch glauben gehalten. Ist im glauben biß an sein end bestendig blieben.

Glauben/vide Halten.

Gleichheit.

Wir haben wohl vrsach die gleichheit gegen jhnen

jhnen fürzunemmen / vnnd dergleichen zuhandlen. Damit wir nit gleichheit fürzunemmen verursacht werden. In solchen vnd dergleichen fählen soll billich gleichheit gehalten werden.

Glimpff.

Er hat heimlich weg gesucht / wie er mit einem schein vnd glimpff an vns kommen möchte. Hat dessen gantz keinen glimpff. Vermeinend jhme hiedurch ein glimpff zu machen.

Glimpflich.

Damit er glimpfflich von der disputation vnd sach kommen / vnd die hellen recht ablenen möchte. Er hat jhme die sach glimpfflich fürgebracht. So glimpfflich als er jmmer kan / die sachen verthedigen / ꝛc.

Glübdt / vide Gelübdt.

Glück / heil / wohlfahrt / gedeyen / auffnemmen / frommen.

Durch glückfahl. In dem mir das glück den zufahl geschickt. Das glück hat sich biß anhero zu jhme gehalten. Vermeinestu darumb daß dir das glück in kurtzer zeit beygestanden / es möge seinen widerfahl nit wider habē. Das glück hab ich mir nie kein stoltz erwecken / auch vnglück niemalen das hertz erschrecken lassen. Wie dann nach grossem glück hoffart vnnd trutz zuvolgen pflegt. Res secundæ pariunt insolentiam & elatum spiritum. Glück soll niemād kein stoltz erwecken /

auch vnglück kein Herrn erschrecken: sonder sein beederseitz gleiches muts / vnd sich nit vberhaben seins guts.

Contrarium, vide Vnglück.

Vide Wünschen.

Gnad/barmhertzigkeit/miltigkeit.

Er hat sich der gnaden vnwehig gemacht / die in viel weg verwirckt. Wann vns nun auß angeborner güte vnd Key. miltigkeit wohl gezimbt/ denen so sich jhrer schuld in die sie (doch ohne frevenlichen fürsatz) gefallen sind / vor vns demütiglich bekennen / vmb gnad durch sich selbs oder andere anrüffen/dieselbig mitzutheilen. Wir haben die vnderthenige heimbstellung zu sondern gnaden vermerckt.

Vide Barmhertzigkeit. Item Huld.

Gonst/vide Gunst.

Gott / der Allmächtig / Schöpffer Himmels vnd der Erden / erkenner aller hertzen/der allerhöchst/ Allgwaltige.

Vnser getrewer Gott kan vns erhalten. Der Allerhöchst wirt vns beystēdig sein. Mit hilff deß Allmächtigen solches fürnemmen. Gott / den man nit leichtfertig zu zeugnus anrüffen soll/weißt/ꝛc.

Gött-

Göttlich wort.

Sich nach der richtschnur Göttlichs worts also zuverhalten: Daß nichts dann die ehr deß Allmächtigen/ vnnd der menschen wahre besserung vnd heil darin bedacht/vnd vnheil fürkommen werde. Bey anhörung deß Göttlichē worts sich finden lassen. Sein allein seeligmachendes wort/ꝛc.

Grab/grub.

Die heimligkeiten biß in den tod/ grab vnnd gruben verschweigen. Hat einem andern ein gruben gegraben/ vnnd ist er selbs darein gefallen. Zu grab tragen vnd der erden bestatten.

Vide Begraben.

Grentzen/anwandung/anstöß/ Landtmarchen/Frontier/Anrein/ Geforhung.

Biß auff die Grentzen begleiten. Deß N. Landts grentzen/ vnd Landtmarchen sind/ erstrecken sich biß/ ꝛc. die Grentze vnnd der Bann der Statt N. sindt von N. Lande also vnderscheiden: daß nit bald/ ꝛc.

Grentzen/anstossen/anreinen.

Vnd von allen andern anreinenden benachbarten abgemarcht vnd außgesteinet. Grentzet biß an N. Ob wir wohl/ als in benachbarten anreinenden Landen regierender Fürst/ bald nach antrettung/ꝛc.

Grund/bestand.

Es ist vns auß grund / nach bestimbter beschwerlichen vrsachen vnmöglich. Er hat selbs verbracht / dz er jetzt ohne grũd andern aufftrechẽ will. Die anziehung vnd bezichtigung beschicht auß keinẽ guten grund oder wahrheit: sonder ist auß neidischẽ/ vppigen vnd nachsetzlichen gemüt E. G. eingebildet. Ohne allen bestand / also auch mit vngrund fürgeben. Dieweil dardurch ein theil deß andern gemüt endtlich sehen vnd erlehrnen / vnd sich demnach der gebeur halten vnd erzeigen möcht. Wie solches jhnen vnd mir aller beschaffenheit nach wohl anstünde/ ꝛc. Da wir mit bestand berichtet werden möchten: daß diese E. F. Gn. anforderung gegen vns nach innhalt aller der sachen vnbestendigkeit statt vnnd grund habẽ könte: daß wir vns in solchem/ ꝛc. Es ist zu den obgesetzten grünnden noch ferner gantz offenbar/ ꝛc. Vngeschickter / schwacher / bawfelliger grund. Auß eignẽ grund vnd zugeschobner Practick/ vnd gar keinem rechtmesigen grund/ wider mich fürzunemmẽ/ ꝛc. Jn dem aber der gut Mañ zu dem grund raumet vnd grabet / widerfahret jhme/ wie den vnfürsichtigen Bawleuthẽ pflegt zugeschehen: Weil das hauß nicht mit rechten Balcken vnderstützet/ daß er den gantzẽ Baw einfellet. Dann der grund so faul vnd mürb/ daß/ je mehr man denselben sucht vnd bewegt/ je weniger der Baw bestehn mag/ den sie darauff gegründet haben.

Vide Argument.

Gründen / fussen.

Er ist diser sach gantz nicht gegründet. Er fusset darauff. Auß folgenden gegründten vrsachen. Diß sein begern im Rechten gantz nit gegründet/ ꝛc.

Gütigkeit / gütliche handlung / güte.

Was der gütigkeit halben zuverhoffen vnnd sich zuvertrösten seye: ist auß andern diser sachen hievor gepflogenen gütlichen handlungen wohl abzunemẽn. Es will vns zum höchsten beschwerlich sein / vns mit jhnen in einiche gütliche handlung zubegebẽ. In sachen fürgeschlagener gütigkeit ist nichts verfenglichs gehädlet wordẽ Dieweil wir vns vnderstanden / solche gebrechẽ gütlich oder rechtlich zwischen jhnen auff ein ort zubringen / vnnd weiterung darin zuverhüten: so hat vns doch solches bißher in gütlicher vnderhandlung gefehlet. Es ist mir als dem jenigen der das sein / so jhme von recht vnnd billigkeit wegen gebeurt / viel lieber mit güte dañ durch rechtfertigung vnd vnfreundtliche weg bekomẽn will / nicht zuwider. Die sachen zu gütlicher verhör vnd handlung kommen lassen. Die sach keiner andern meinung / dann zu außtrag vnd außwartung der gütigkeit / die zu mehrmahlen durch etlich personen bey jhnen gesucht worden / deren

fürgang

fürgang wir vns dann endtlich versehen/die zeithero anstehn blieben/ ꝛc. Auß N. gnedigster zulassung vnnd bewilligung der streitigen sach halb zwischen N. zu gütlicher handlung eingelassen/ tag vnd mahlstat gehn N. benennt/ vñ nach viel gepflogener gütlicher vnderhandlung die sach zumahl/ inhalt eines Abscheids hiebey gefügt/ abgehandlet vnnd verglichen. Als sich dann zwischen N. vnd N. etliche mißverständ enthalten/ derhalben auch vielfaltige handlung fürgenommen vnd darunder gesucht/ wie man zu billicher vnnd gütlicher vergleichung kommen möchte. Gesuchte gutliche handlung abschlagen. Gütliche handlung pflegen.

Vide handlung: item fried: item meinung.

Güte/vide milt.

Gunst/guter vnd geneigter will/ huldt.

Bitt wöllen mir in disem fahl so viel gonst beweisen/ als viel ewer jeder jhme in gleichem fahl zuwiderfahren begert. Da ich in diser sach semen gunst gehaben möchte: wolte ich nicht zweifflen/ ꝛc. Wöllen mit solchem gonst gegen vns verharren/ ꝛc.

Vide Huldt.

Gut/gelt vnd gut/haab/nahrung/ vermöglich/ reichthumb/ das sein.

Sein

Sein haab vnnd gut verpfenden. Er hat ein stattliche nahrung vnd vermögen. Mit Gelt vnd Gut ist viel außzurichten. Leib vnd Leben ertretten: aber das sein dahinen lassen. Ehe ich in den stand kommen: hab ich auß dem reichen segen Gottes an zeitlicher nahrung also zugenommen: daß ich/ꝛc.

Vide Reich.

Gutthat/wolthat/dienst.

Vmb vnd von wegen der gutthat willen/ die/ ꝛc/ Ist ein sondere wolthat vnd dienst. Hat jhme viel gutthaten bewiesen/ ꝛc. Wann es immer in meinem vermügen sein wirdt: will ich jhme dise gutthat widergelten. Zu wigergeltung der jhme erwiesener gutthaten.

Vide Dienst.

Gutwillig.

N. hat sich allzeit gutwillig erzeigt. Ist solches zuthun gutwillig. In diesem werck ist er jederzeit gutwillig erfunden worden. Hat sich gutwillig darein ergeben. Weil er verspürt: daß es nit anderst sein hat können: hat er gutwillig sich dahin begeben/ꝛc.

Vide Willen.

H.

Haab/vide Gut. Item reich.

Halten / leisten / nachkommen / volnziehen / geleben / volnstrecken.

Er kan dises nit halten noch leisten. Er ist diesem nit nachkomẽn. Wañ er das volnzogẽ hette. Diesem gebott hat er nicht gelebt. Die vrtheil ist an jhme nit volnstreckt wordẽ. Vielweniger können sie mir das jenig / so sie mir jhrer Oberkeit schuldig / noch zur zeit der gebeur leisten.

Vide Geleben.

Halten / verhalten / tragen.

Ich will mich in dem vnd sonst also haltẽ daß die Key. May. nichts anders spüren noch befindẽ sollen: dann daß ich mit N. ꝛc. Jederzeit ehrlich / redlich / auffrichtig vnd wohl gehalten. Sich also halten vnd tragen: daß meniglich / ꝛc.

Halten / beschaffen.

Es halten sich aber die sachen im grund der wahrheit also / ꝛc. Wa sich die sachen also gehalten hetten: wurde / ꝛc. Man muß zuvor erkundigen / wie die sachen sich halten / vñ welchermasen solche beschaffen seyen / ꝛc.

Halten / glauben.

Nun sollen E. F. Gn. gewißlich darfür haltẽ: daß / ꝛc. Ich halte vnnd glaube gentzlich: wann

N. mit

N nit dise/ꝛc. Er hat gentzlich dafür gehalten: es werde/ꝛc.

Handel/vide sach. Item sicher.

Handeln/tractirn.

In einer sach gutherꝛig tractirn vñ handeln. Mit getrewem bestem fleiß handlen. Ob jhnen wider den gemeinen abschied zuhandlen gebeurt. Vnnd hierinnen alles das handlen/ thun vnnd lassen/ das vollmechtigem Anwald gebeurt/ꝛc. Was sie hierin tractirn vnd handlen werden: das wöllen wir ratificirn vnd gutheissen.

Handhaben/vide schirmen.

Handlung/ tractation.

In handlung stehn. Was hievon zuhoffen vnd sich zuvertrösten sey: ist auß andern in dieser sachen hievor gepflogenen gütlichen handlungen wol zuermessen. Es will vns beschwerlich sein vnd fallen/gütliche vnderꝛed vnnd handlung zugewartē/ vnd N. nichts desto weniger fortschreiten zulassen. Er hat alle zugetragene handlungen dissimulatione erlöschen lassen. Jch bin keiner vngebeurlichen handlung bezüchtiget worden. Ist bedacht daß alle theil vmb verfolgung gütlicher handlung ersucht werden. Zu gütlicher vnverbindlicher handlung bewilligen. Ist jhme nit thunlich sich in newe vnendtliche vnd vergebliche handlung mit N. einzulassen/ꝛc.

Hassen/

Hassen/feind sein/anfeinden.

Sie haben einandern nun etlich Jahr gehaßt/vnd angefeindet. Er ist jhme spinnen feind. Wann er mich nit also haßte: wurde/ꝛc. Er hasset andere die sich wol halten.

Vide Feindschafft.

Hauff/menge/anzahl.

Mit eim grossen hauffen Volck vberfallen. Ein grosse menge Reisiger vnnd Fußvolck. Mit ein geringe anzahl der auffrürischen/ꝛc.

Hauß/behausung/wohnung/sitz.

Mit haußlichem wesen vnd wohnung nidergethan vnnd zu hauß gesetzt. Sich mit häußlicher wohnung an ein ort thun/vnnd haußhäblichen nider lassen. Er hat sein wohnung vnd sitz zu N. ꝛc. Er ist dißmahlen nit bey hauß anzutreffen. Man hat jhne nit anheimisch funden. Wann er da heimen were: wolten/ꝛc.

Haußhaltung.

Sich in ein haußhaltung begeben. Er hat ein grosse vnnd schwere haußhaltung. Niemand weißt/wie es in der haußhaltung zugeht/weder der/so ein Jahr etlich in derselben gelebt.

Haußhalten.

Mit vnmesigem verschwenden in viel weg vbel haußhalten. Wohl vnd kündig haußhalten.

Haben

Haben leider dermasen haußgehalten: daß sie jhren schuldgleubigern all jhr haab vnd gut fürschlagen/ vnd sie davon abtretten müssen.

Heimstellen/vertrawen.

Solches will E. Key. May. ich vnderthenigst heimgestelt haben. Wöllen dieses vns heimstellen vnd vertrawen/ ꝛc. Wann jhr jhnen solches heimgestelt vñ vertrawet hetten/ weren jhr schon verlengist/ ꝛc.

Vide Vertrawen.

Helffen / beystehn / hülff vnd beystand thun oder leisten / mit hülff erscheinen / zu hülff kommen / die hand bieten/ verhülfflich sein/ Fürschub / vnnd hülfliche handtreichung thun.

Darzu vns auff mittel in vnserer Supplication gemeldet / mit hülff miltiglich erscheinen. Einem alle mögliche hülff leisten. Vnd hierinñen zu abwendung deß R. gnedigst verhülfflich sein. Hülff vnnd fürschub thun. In jhren nöthen getrewen beystand thun/ verhülfflich vnnd beystendig sein. Die sachen sind also geschaffen: daß denselben durch kein ander mittel dann durch R. geholffen werden mag. Es mag sie nit fürtragen noch helffen. Es soll keiner deß andern beschediger wider den Landtsfriden vnder: ober: oder durchschleiff / schub/ noch ander vergönstigung geben/ thun oder gestatten/ hausen/ enthaltē/ hülff vnd beystand thun/ ꝛc.

Vide Hülff.

Helffer vide Anstiffter.

Herbringen.

Rümiglich herbringen. Sich mit dem/ was jhre Altvordern vnnd sie bißanhero zu N. gehebt vnnd hergebracht/ settigen lassen. Er hat sein thun vnd lassen ehrlich/redlich/ vnd dergestalten hergebracht.

Herkommen/vide Gerechtigkeit.

Herrüren/ herkommen/ entspringen/ herfliessen.

Weit vnnd ferr herrüren. Wie sich die sachen erheben/oder warauß sie hergeflossen. Es ist daraus entsprungen vnd hergeflossen: daß/ &c.

Vide Entstehn.

Herrligkeit/ vide Jurisdiction. Jten Gerechtigkeit.

Herrschen/ vide Regieren.

Hertz.

Wiewohl sie sein Fleisch vnnd Blut/ mit empfindlichem leben vnder jhrem hertzen getragen. Nichts ist vber ein trew hertz. Wann einer dem andern in das hertz sehen köndte/ were desto besser zuvertrawen.

Hertzleid/vide Bekümmernus.

Heuraht / verehlichung / eheliche vermählung.

Ein stattlichen heuraht getroffen. Der heuraht ist zwischen jhnen endlich beschlossen worden. Wann er sich in ein heuraht begeben wirdt: soll/ꝛc. Bey dem heuraht/ welcher mit nach dem willen Gottes getroffen wirdt / ist weder glück noch heil/ꝛc.

Vide Ehe. Item verehlichen.

Heurahtgut / Heimsteur / Ehesteur/Außsteur/Zugelt.

Vmb rechtmesige ansprachen / wegen zugebrachtē/ Heurahtguts/ꝛc. Sie hat jhme N. gulden Heurahtgut zugebracht.

Vide Morgenbaab.

Hindern/vide Verhindern.

Hochmut/vide Pracht.

Hochzeit/ brautlauff.

Als er zu N. hochzeit gehalten / ꝛc. Bey der hochzeit zu N. gewesen. Bey seiner hochzeit vbermesigen pracht getrieben/ ꝛc.

Hören / anhören.

Ist seltzam zu hören / vnnd ohne grund / aber der boß wolt gern bedeckt sein. Jhren vier solche sach mit jhrem vmbstenden anhören / vnnd so dieselbig gehört ist / alsdann mittel vnnd weg fürschlagen / dabey wir abnemmen mögen:

daß wir beyderseitz denselben von billigkeit wegen volgen sollen/ꝛc.

Vide Anhören.

Hoffart/vide Pracht.

Hoffen/verhoffen/der hoffnung sein/in hoffnung stehn/hoffnung machen/der trostlichen zuversicht sein.

Der hoffnung sein. Der trostlichen zuversicht. Der vngezweifelten hoffnung. In hoffnung sein. Es ist bestendiglich wohl zuhoffen. Vnnd weil N. den guten willen vnnd anhang den sie hin vnd wider haben/wohl wissen: so machen sie jhnẽ vmb so viel desto mehr hoffnung. Verhofft vnnd mit hertzlicher begird dienst erwartet. Sein anschlag vnd hoffnung haben. Der trostlichen zuversicht/solcher verstand werde in viel weg fürtreglich sein/vnd disem werck zu gutem gelangen. So sind wir der vnderthenigen hoffnung. Der zuversicht N. werde auch nit anderst gesinnet sein.

Hofnung/zuversicht/vertrawen/zuflucht.

Es steht all mein hoffnung vnnd zuversicht zu dir: du werdest als ein trewer freundt/ꝛc. Ich hab all zeit die hoffnung vnnd zuversicht gehabt: daß/ꝛc.

Vide Vertrawen.

Hülff/beystand.

Jhr wöllen euch mit der hülff gefaßt machen/ vnnd solche eilend in vnser Statt schicken. Wie mit der hülff Gottes im werck befunden werden soll. Hülff vnnd beystand abziehen. Weder raht/ hülff noch that darzu geben. Damit die hülff vmb so viel mehr stattlicher erschiessen möge. Vnnd haben in jhrem letsten noch vberbliebenen vermögen abermahl ein hülff bewilliget. Also wirdt vns allenthalben hülff versagt. Damit geneigte/gute vnd getrewe hülff erhalten werde.

Huld/gonst/gnad.

Mit seinem haab vnd gut wiederumben in der Key. May. vnd deß Reichs huld auffnemmen/ vnnd in seinen vorigen staud setzen. In gnaden/ huld/ hülff/ fried/ geleit/ schutz vnd schirm auffnemmen. Sein N. huld aller dingen verlohren. In hulden vnnd gnaden sein.

Hunger/Mangel/hungers noht.

In grosser hungers noth mit etlichē getreidt zu hülff kommen. Den hunger zustillen / sich in die eusserste gefahr begeben. Was grossen hunger sie erlitten: ist/ &c. Hat hunger/ vnnd mangel leiden müssen.

J.

Jagen.

Hat jhnen ein jagen gehalten. Jhr F. Gn. ist ebē zu solcher zeit auff dem jagen gewesen. Hagen/vnd Jagen/ꝛc.

Jahr.

Daß N. bißanhero vnnd solcher zeit vor jahren/ deren anfang niemand gedencken mag / alle gerichtliche Jurisdiction exerciert/ꝛc. Von hundert vnd mehr jahren hero/ꝛc. Dann die weil ich ohne rhum zumelden/von meinen verstendlichen Jahren/vnnd insonderheit von der zeit/ ꝛc.

Vide Gedechtnus.

Jamer/trübsal/ellend/vnglück/ widerwertigkeit.

Was für jamer vnnd ellend mit brand / verhergung vnnd verderbung darauß gevolgt/ vnnd von N. hin vnd wider gestifft worden/achten wir vnverborgen sein. Jch hab mein Vatterland verlassen vnd in das betrübt ellend mich begebē müssen. Jamer vnd ellend anrichten.

Vide bedencken. Item ellend.

Jmbis/imbismahl/ morgenimbis/mittagmahl.

Den morgenimbis oder mittagmahl einnem-

men.

men. Bey dem imbismahl nit erschienen/ sonder/ ꝛc. Nach eingenommenem morgenimbis/ ꝛc.

Immer/ allzeit/ zu jederzeit/ immerdar.

Immer vnnd allzeit sich dahin befleissen/ wie er solches fürkommen möchte. Er aber jederzeit der vorderst vnd fürnembste gewesen. Jederzeit dahin geneigt sein: wie er/ ꝛc.

Inhalt/ vermög/ laut/ nach besag.

Inhalt vnnd vermög der Rechten soll keiner/ ꝛc. Vermög vnnd nach außweisung der Reichsabschieden: ist/ ꝛc. Nach laut vnnd besag Brieff vnd Sigels/ ꝛc. Vnsere Brieff geben es mehrers inhalts zuerkennen/ ꝛc. Etwas weiters/ dann wie hernach vnser bewilligung lautet/ ꝛc. Wie dann solcher abschied vermag/ vnnd mit mehrerm anhang weiter außweißt. Der inhalt vnd grund erscheinet auß dem/ ꝛc.

Vide Bringen.

Iniurien/ vide Schmach.

Iniurirn/ vide Schmähen.

Intent/ vide Gemüth.

Irren/ verstossen/ fählen/ verfählē/ vbersehen/ sich vergehn.

Vnd ist der so hierinnen irren will/ dem gleich/ so ein Liecht vmb die scheinende mittag Son-

nen suchen wolt. Er hat an dem geirret: daß er/ ꝛc. Er ist in dem dritten puncten hefftig verstossen.

Vide Fähler.

Jugendt.

In seiner blüenden jugendt / sich so weit verführen lassen: daß er sich zu N. ꝛc. Wöllen mein jugendt vnd vnverstand gnedig ansehen / vnd/ ꝛc. Von jugendt auff sich still/ eingezogen/ auffrecht/ ehrlich redlich vñ wohl verhalten. Von jugendt auff von der wiegen an. Von kindtswesen her. Von angehender jugent her.

Jurisdiction / Oberkeit / Herꝛligkeit / Oberherꝛligkeit / Gerichtszwang / Botmesigkeit.

Die Jurisdiction an sich ziehen/ ꝛc. Daher sie allzeit die requisita nebẽ dem Kaufftitul / vñ was solcher Jurisdiction anhengig / mit reiß / mit steur/ vñ freuel / auch bottẽ vnd verbotten rüwiglich exerciert vnd possediert haben. Dem Richter ist sein Jurisdiction suspendirt vnnd beschlossen. An welchẽ orten sie nit allein die hohẽ Malefitzische: sonder auch alle andere Oberkeiten / Landtherꝛligkeit/ Gerichtszwang/ Jurisdiction/ Buß/ Straff/ Freuel/ darzu auch alle Policey/ Landtsordnung/ Gebott/ Verbott/ Reiß/ Steur / vnnd in gemein alle herꝛligkeit gebraucht / vnnd deren in

ren in besitz sind. Vnnd sonsten mit gebieten/vnd verbieten/ alle vnd jede fähl in Civil sachen vnnd nider jurisdiction gehörig / vnd derselben anhengig exercirn/ꝛc. Es wirdt mir mein gehorsam Oberkeit entzogen / darzu der bezirck desselben Gerichtszwang geschmelert/vnd mir/auch meinen nachkommen/ein vnauffhörlicher zanck darauß ervolgen. Wider den Gerichtszwang excipiert. Dagegen aber nit verneint mag werden: daß N.bißanhero vnd solcher zeit/vor jahren/ deren anfang niemand gedencken mag / alle nider gerichtliche Jurisdiction zu vnnd vmb N. mit gebott vnd verbott exerciert/vnd also regulariter an das N.kommen: so were allen Rechten zugegen: daß ich mich meiner Possession sequestrirn vnnd einstellen / oder jhrem angemaßten begeren volg vnd statt beschehen liesse.

K.

Kauffen / kefflich / oder durch ein kauff an sich bringen.

Alle güter zu N.an sich kaufft. Deß Gewerbs mit kauffen vñ verkauffen vnderziehen. Hat jhne solches zukauffen bevolmechtiget. Jm kauffen vnd verkauffen dahin sehen/ꝛc.

Kindsgenesen/vide Geberen.

Klag/zuspruch/forderung.

Daß N. schliessen will / ich hab auß anstiff-

tung seiner mißgönstigen / mein klag wider jhne fürgenommen. Hab gegen jhme nachklag vnd zuspruch. Hat solche klag zuführen kein schein. Hat ein klag mit solcher scherpffe vnnd strengen worten / daß wir vns deren keins wegs versehen hetten / eingeführt. Sonder jhme will von recht vnd billigkeit wegen gebeuren / wa sie einiche klag oder forderung von jhres N. an mich zuhaben vermeinen: daß sie dieselb / wie recht ist / suchen / vnd in eignen sachen nit selbsten richten.

Vide forderung.

Klagen / verklagen / beklagen / anklagen / mit recht fürnemmen / für gericht laden oder fordern.

Ich hab zu meiner ankunfft zuklagen vrsach gnug funden. Hett sich zu klagen wohl enthalten. Ew. Key. May. haben gnedigst zuermessen: daß solch vnbillich schmächlich verklagen nicht auß hoher noht beschehen: sonder durch andere meine mißgönstige zugericht wirdt. Haben mich gegen N. verklagt / vnnd eingebildet / als ob ich gemeint were / mit der that vnd ausserhalb rechtens gegen jhnen zuhandlen. Es mag von jhnen gantz kein gegründte vrsach gefunden werden / sich von mir zubeklagen.

Klar / lauter / hell / heiterer.

Ist klarer vnnd heller weeder die Sonn vmb den Mittag scheint. Es vermag die Vrtheil

lauter

lauter vnd heiter: daß N.ꝛc. Klar am tag vnd offenbar/ꝛc.

Vide Offenbar.

Kleger.

Einem jeden Kleger ligt ob/ sein klag zu beweisen. Keiner kan zu mahl Kleger vnd Richter sein. Der Kleger soll den Beklagten zum bestand Rechtens/ caution vnd versicherung thun.

Kleinoht oder kleinodien.

Wegen rechtmesiger ansprachen/ jhrer Kleinotern/ gewand vnd geband/ zugebrachten vnnd ererbten silbergeschirrs/ sambt dem halben so zur hochzeit geschenckt wordē/ꝛc. Soll hinweg nemmen/ Kleider/kleinoter vnd was jhrem leib auff/ vmb vnd angehört hat.

Klug/weiß.

Er ist gar weiß vnd klug. Wann er noch ein mahl so klug were/ so ist er doch von N. vberlistet worden. Jhren viel duncken sich selbs klug vnd weiß sein: wann sie aber/ꝛc.

Kosten/vnkosten/expens.

Damit der zanck gemindert/ vnd die partheyen von vbrigem vberflüssigem vnkosten vnd schaden verhütet werden. Vnnd reservirn die erkanntnus vom Appellaten gelittenen kostens halben/ biß zu end vnnd außtrag der hauptsachen. Kan

auch

auch demnach in dieser handlung keines schutzes noch schirms begern: sonder ist viel mehr zu widerkehrung / abtrag vnd vergleichung der verursachten kosten anzuhaltē/ꝛc. Mit abtrag kostens vnd schadens. Das jenig so vnbekanntlich/ soll mit dem so liquidiert/nit vermischt werden/ vnnd sind die Gerichtskosten derwegen auffgelauffen/ auß bewegenden vrsachen gegen einandern compensirt vnd verglichen. In kosten vnnd schaden derhalben erlitten/oder auffgelauffen/oder schuldig / völlig ertheilt vnnd condemnirt. Vnkosten tragen/aufflauffen. Der vnkosten ligt auff mir.

Vide Abtrag.

Krafft/macht/bestand.

Soll krafft/ macht/ vnd bestand haben. Auß krafft seines empfangenen gewalts. Krafft ergangener vrtheil/ꝛc.

Vide Krefftig.

Krafftlos/vide Nichtig.

Kranck/schwach.

Er ist so kranck vnnd schwach gewesen: daß man sich alle augenblick des Todts versehen. Wiewohl franckes Leibs: doch guter Sinnen vnd Vernunfft/ꝛc. Er befind sich gar schwach vnd kranck.

Kranckheit/ leibs schwachheit/ widerwertige leibs constitution.

Er ist

Er ist diser kranckheit noch nicht allerdingen erlediget. Hat sich vber vnnd wider seinen willen vnnd gemüth / wa er anderst sein Person nicht in noch mehr vnd grössere gefahr vñ leibs schwachheit stecken wöllen / nach raht der Artzeten in ein Cur begeben müssen. Sich in schwerer hinziehender Kräckheit befindē. Mit schwerer Kranckheit angreiffen / daß er legerhafftig worden / vnnd N. wochen zu beth gelegen. Mit widerwertiger leibs constitution angriffen / ꝛc.

Krefftig / von krefften / von wierden / bestendig / bündig / gültig.

Vnd wessen sie sich vergleichen werden / das soll also bestehn vnnd würcklich volnzogen werden. Der vertrag soll vollkommenlich bey seinen wierden vnd krefften bleiben vnnd gehalten werden. Die Brieff bey krefften erhalten.

Contrarium vide Nichtig.

Krieg / kriegswesen.

Wann aber außwendiger Krieg gantz vnvermöglich vnnd vnverfenglich / wa nicht daheim gut redlich Regiment / ꝛc. Solch Kriegswesen zu dirigiern / ist man eins erfahrnē Obristen von nöthē. Vnd ebenmessiger weiß die vbrige Stätt / Häuser vnd Flecken: da sie sich jhnen nit gleich alsbald gütlich ergeben / feindlich anzugreiffen / vnd die Einwohner vnd Vnderthanen am Leib / Ehr / Haab vnd Gut zustraffen getrewet / vnd also ge-

dachte vnruwige/ sampt der Statt N. ein offentlichen Krieg wider vns angefangen.

Vide Oberster.

Kriegen/kriegführen/bekriegen/bevehden.

Es will beschwerlich sein N. mit fernerer seiner Kriegsübung nichts destoweniger fortfahren zulassen. Sie haben jetzt ein zeithero schwere Krieg geführet. Jhne/als den vrheber bekriegen.

Kriegsheer/ Kriegsvolck/kriegszeug/kriegsmacht.

Jst mit einem mechtigen Kriegsheer in das Land gefallen. Mit frömbdem Kriegsvolck vberlegt vnd beladen. Ein grosse kriegsmacht/in das Land bringen. Ohne einiche gegebne vrsach/dieselben Königreich vnnd Landt/ von newem mit thätlichem Kriegsgewalt/ auch vielen streiffzügen vnnd einfällen/ anzufechten sich vnderstanden. Ein gewaltige expedition. Heerzug/vnnd Hauptkrieg zuführen/vnd/rc. Ein ansehenliche grosse macht vnd kriegsrüstung/rc.

Kriegsempörung/kriegshandlung.

Als sich nechstvergangenen Sommers im heiligen Reich beschwerliche Kriegsempörungen vnversehenlich zugetragen: hab ich mein/

vnd

vnnd aller meiner vnderthanen vermögen / zu erhaltung etlicher Reuter vnnd Knecht auffgewendet. In diser Kriegshandlung hat sich zugetragen / daß mein Ertzstifft vnnd desselben vnderthanen / sonderlich vmb N. gesessen / nicht allein vber die sechs oder sibē beschwerlicher durchzug erlitten / sonder auch neben andern meinen Vnderthanen / all jhr Viech / Haußrath / vnnd alles das / davon sie leben sollen / verlohren / auch vnträglicher weiß gebrandschatzet: daß sie in das eusserste verderben dermassen gesetzt sind / daß sie an jhren Weib vnd Kindern: ich aber an jhnen allen / hunger / kummer vnnd leid mit trawrigem mitleiden gemischt / sehen muß / ꝛc.

Kümmernus / vide Bekümmernus.

Kund / vide Offenbar.

Kundtschafft / zeugnus geben / zeugen / bekundtschafften.

Zu rechtlicher gebeur bekundschafften. Er zeugt daß er / ꝛc. Jhme solche kundtschafft geben: daß er / ꝛc. Es soll keiner von der sachē kundtschafft geben: er seye dann vnparteysch. Welche geredt / bezeugt / vnd gesagt.

Kurtz.

Der angestellte termin ist zu kurtz. Sein sach kurtz fürbringen. Ist so kurtz / daß es kürtzer nicht sein köndte / ꝛc. Wann er die sach kürtzer

vergreif-

vergreiffen hette können / wurdes nit vnderlassen worden sein.

Kürtze.

Die sach abschneiden vnnd auffs kürtzest verhandlen. Welches wir so viel jmmer möglich/ in geliebter kürtze erzehlen / vnnd der verdrießlichen weitleuffigkeit vns enthalten wollẽ. Ewer schreiben hab ich seines kurtzen inhalts vernommen. Geliebter kürtze wegen stillschweigend vmbgehn. Von anmütiger kürtze willen. Mit einführung etlicher vrsachen / dern E. Key. May. schon allbereit hievor berichtet / deßhalben wir solche diß orts wider anzuregen vmb kürtze willen vnderlassen. Wie solches auffs kürtzest zubegreiffen sein möchte.

Vide Vberfluß.

Kürtzlich/ newlich/ Jüngster tagen/ verschiener weil/ Jüngst verlauffener zeit/ kurtz verzuckter tagen.

Als er kürtzlich bey mir zu N. gewesen: hat er/ ꝛc. Wann ich jhne jüngster tagen nit vom handel abgehalten/ ꝛc. Demnach er jüngst verlauffener zeit/ ꝛc.

L.

Laden/ vide Citirn.
Ladung/ vide Citation.

Laden/invitirn.

Ewers freundlichen ladens bedancke ich mich höchstes fleisses. Demnach jhr mich so freundtlich invitirn vnd laden/ꝛc. Wann er mich invitirt vnd geladen hette: wolte ich erschienen sein.

Landt.

Zu Wasser vnnd Land / in allen Stätten vnd Orten frey vnd vnbeschwerdt durchpassieren lassen. Wa er jhne zu Wasser oder Land betretten mag. Als er zu Landt kommen: hat er/ꝛc.

Landtag.

Sie haben zu N. ein Landtag gehalten. Ist zu N. auff dem Landtag gewesen. Sie haben ein Landtag zu N. zu halten angesehen. Auff dem gehaltenen Landtag zu N. ist beschlossen worden/ꝛc.

Vide Reichstag.

Last/vide Beschwerd.

Laster.

Vndanckbarkeit ist ein groß Laster. Mit dem Laster der Trunckenheit behafftet. Mit vielen Lastern befleckt. Er hat sich disem laster gentzlich ergeben.

Lästerung/vide schmähen.

Läuff.

Es begegnen meinem Gottshauß in disen

gefehrlichen sorgsamen läuffen vnd zeiten solche geschwindigkeiten. Wegen der geschwindē läuffen ein trew auffsehens haben/ꝛc.

Laut/vide Jnhalt.

Lauter/vide Klar.

Leben/in leben sein.

Dieweil diß ein werck vnnd sach/ welche deß Menschen Seel/ Leben vnnd Gut antrifft/ ist. Wir haben die handlung mit darstreckung vnsers vermögens/ auch wagnus vnsers Leibs vnd Lebens vervolgt/ꝛc. Besonders Leib/Leben/Gut vnd Blut/ wie sie auch bißhero gethan/ darstrecken wöllen/ꝛc. Vnnd weitere vorgestandene gefehrligkeit Leibs vñ Lebens zuerwarten nit schuldig gewesen. Vnd also sein Leib vnd Leben errettet/aber das sein damit dahinden gelassen.

Ledig/frey/ledig vnd los.

Mich frey/ledig vnnd los gesagt. Wann er mich ledig vnd los zellen wirdt: will ich/ꝛc. Jst frey/ledig eigen/niemanden versetzt/ verschrieben noch verpfendt/ꝛc.

Vide Absolvieren.

Leib/vide Leben.

Lehen.

Wa auff die belehnung kein rechtmesiger würcklicher besitz deß Lehens volgt: da seind vnd

bleiben

bleiben die investituren / wie offt auch dieselben concediert vnnd ernewert werden/verbales vnnd abusivè, vnnd mögen justo titulo possessorem an seiner gerechtigkeit nit verhindern. Zu Lehen machen/ansetzen/suchen. Die Lehen sind E. Key. May. ohne mittel verlediget / vnnd wider heimbgefallen. Vnnd hat N. daran keiner succession sich zuberühmen noch anzumasen. Ein jeder Lehenvolger so zu dem verledigten Lehen succession vnd zugang zuhaben vermeint: der ist vor allen dingen in recht zubeweisen schuldig: daß er der recht Lehenempfaher vnnd Acquirent der Lehen/ seins vnnd deß abgestorbenen Vasallen oder Lehentragers Sohns vnd agnaten Vatter vnd vrsprünglicher anfenger gewesen seye.

Lehren/vnderweisen/vnderrichten/anführen/berichten.

Er hat jhne wohl gelehrt vnnd vnderwiesen. Als einen jungen anführen vnnd vnderweisen. Er hat sich nicht lehren/noch vnderweisen lassen wöllen. Armut lehret allerley Kunst.

Lehnen/fassen/studieren/auff die gute Künst sich begeben/in freyen Künsten sich vben.

Er kan solches nicht lehnen noch fassen. Ich

hab von jhme gelehrnet: daß ich von einem andern nicht hette lehrnen können/ꝛc. Er will zu N. den freyen Künsten obligen.

Leid.

Die/welchen die sach so hertzlich leid vnnd zuwider gewesen/ haben etwas mehr beschwerden leiden müssen. Welches vns fürwahr in trewen leid/ haben es auch mit grossem mitleiden vernommen.

Vide Bekümmernuß.

Leiden/außstehn/vberstehn/ dulden.

Diß ist weiter nit zudulden. Welches ich dann bißher also toleriert vnd geduldet/ vnd in demselben jhme weiter dann ich schuldig bin nachgeben hab. Was die armen Leuth von den Reutern vnd Landsknechten/ die sie hinderlassen vnd jhnen in jhre behausungen gelegt worden/für vnruh/schmach vnd verkleinerung dulden müssen: dz kan ein jeder/der bey diesem gesindt je gewohnt hat/abnemmen/ꝛc.

Leiden/zulassen/zugeben/gestatten/nachgeben.

Nicht dulden oder zulassen. Wir haben das auß gutem willen nachgeben. Wann mans einmahl leidet/ zulaßt/ oder zugibt: wirdt man es

hernaher

hernaher jederzeit gestatten müssen. Wollen nit nachgeben oder gestatten/ꝛc.

Leiden/behelffen.

Darumb wir vns also mit einandern leiden vnnd behelffen müssen/ biß der Allmächtig Gott durch seine gnedige mittel besserung verschafft vnd verleihet. Wir haben vns also mit einandern gelitten/vnd beholffen: biß/ꝛc.

Leihen/darleihen/fürleihen/auff borg geben.

Hat mich alles meines gelts dermassen entblößt/ daß mir jemandem etwas weiters fürzuleihen vnmöglich ist. Bitt wöllen mir so viel darleihen/ damit ich nit/ꝛc. Nach dem er jhme ein namhaffte sum auff borg geben vnd fürgeliehen hat: ist er/ꝛc.

Leisten/vide Halten.

Lesterung/vide Fluch.

Leuchten/scheinen/glantzen/schimmern.

Leuchtet wie die helle Sonn. Der Mon scheint hell/ꝛc. Die sach ist an jhren selbs heiterer weder die liebe Sonn vmb den Mittag scheint.

Leuff/vide Läuff.

Leugnen/vide Verneinen.

Leumbden/vide Ehr.

Leuth/Personen.

Nicht der losen Leuthen halb/ die vns solches vngebeurlich zumessen/ sonder wegen ehrlicher Leuthen/ für die jhre vnwarhaffte reden kommen möchten.

Lieb/werth/angenehm.

Er ist mir jederzeit lieb/ werth vnnd angenem gewesen. Wann er mir nicht so lieb gewesen were/ rc. Wann jhr euch hierin bemühen/ wirdt es mir gantz lieb vnd angenehm sein.

Vide Lust.

Liebe/anmut/affection/zuneigung/neigung.

Vätterliche liebe vnd zuneigung tragen. Vnd mich darfür haltet vnd dargibt/ als ob ich jhme nit allein alle kindtliche trew/ schuldige lieb vnnd hülff zuerzeigen mich widerte: sonder mich auch jhme wider die natur zum höchsten widersetzt. Hab mich auß sonderer gnediger neigung die ich zu N. trag/ vnnd daß mein gemüth gar nicht dahin stehet/ rc. Auß guter nachbarlicher affection.

Liebend.

Dessen sich auch alle ehr: fried: vnnd rechtliebende gemüth zubeschweren haben. Ein jeder rech-

der rechtliebender hat zubedencken/ꝛc.

Liefern/vide Vberantworten.

Liegen / die wahrheit sparen / ein ding fälschlich fürbringen/die rechte warheit verhalten / vermänteln/ vndertrucken / ein weidtspruch sagen.

Die Zung hat dich vast vbereilet. Der wahrheit ein feyrtag machē/ꝛc. Hat ein solches fälschlich fürgebracht. Wann er die rechte wahrheit nicht verhalten sonder wie sich gebeurt / solche angezeigt hette/ꝛc.

Ligen.

So viel grosser beschwerlicher sachen / daran nicht allein vns / sonder auch der gantzen Christenheit vnnd gemeines fridens wohlfahrt gelegen/vnversehenlich fürgefallen. Ligt vns nit wenig an dem: wie/ꝛc.

Lob/ruhm/preiß.

Er hat ein ewig lob erlangt. Jst jhme zu lob beschehen. Diß lob ist jhme daher ervolgt/ꝛc. Als wan daher ein sonderbar lob zuerlangen gewesen were.

Vide Ruhen.

Loben/rühmen/preisen.

Seinen Adel sehr vnd hoch loben. Niemand soll sich selbs rühmen oder loben. Jst lobens wert vnd wierdig.

Vide Ruhmlich.

Lohn/belohnung/lidlohn/besoldung/dienstgelt.

Ein jeder arbeiter ist seins lohns werth. Bitt gegen gebürender belohnung mir das zuverfertigen. Lidlohn ist ein privilegierte schuld. Hab mein besoldung ererst erbettlen müssen. Von jhme ist mir jährlich N. Gulden dienstgelt versprochen worden/ꝛc.

Lüfern/vide Vberantworten.

Lust/begierd/liebe/anmut.

Hat zu diser handtierung ein sondern lust/liebe vnd anmut. Mit begierd vnd von grund meines hertzens bittend: daß der Allmächtig/ꝛc. Lust vnd anmut zu eim ding/ macht alle arbeit gering.

List/vide Betrug.

M.

Macht/gewalt.

Geben jhme hiemit vollkommenen gewalt vnd macht. Als dann so soll er vollkommenen gewalt/macht vnnd albereit erlangt recht haben; mich oder meine erben.

Vide Gewalt.

Mandat/vide Befelch.

Mandirn/vide Befehlen.

Manen/

Manen/treiben.

Ohne vnderlaß von jhme gemant vnd angetrieben worden. Von sich selbst die sach zubefürdern geneigt: daß es viel manens oder treibens nit bedarff.

Vide Erinnern.

Mangel/gebrästen/gebrechē.

Es ist hierauß zuvernemmen: daß der mangel nit an mir / noch meinen Principalen stehet/ ꝛc. Damit an handhabung kein mangel erscheine. In den erscheinenden abgangenen mängeln vnd gebrechen / so viel mehr eilende vnverzügliche erstattung vnnd ersetzung thun. Die mängel sind noch vngebessert vnd vnerstattet. Wie die mängel zur besserung gerichtet vnnd gebracht werden mögen. Die vorigen mängel ergentzen vnd erstatten. Der vnzweifenlichen zuversicht/ E. L. vnnd jhr werdē jhres theils auch kein mangel erscheinen / vnd vns in solchen hochwichtig: nothwendigen sachen vnnd Christlichem fürhaben keins wegs verlassen.

Vide erwinden. Item Mißbräuch.

Marckt.

Auff freyem Marckt. Wann er solches auff freyem Marckt erkaufft. Es ist järlich zu N. ein grosser Marckt gehalten worden/ ꝛc. Es mögen aber die jenigen so getreid vñ früchte zuverkauffen haben/ die zu feilem vnnd freyen Märckten/ wohl füehren.

Marckung/renovation/ bereinigung.

Jhr wöllen verschaffen / daß die nun jetzt zu vielmahlen angestellte marckung vnnd renovation derselben einest zu würcklicher volnziehung kommen/vnd also/ ꝛc. Die marckung vnnd renovation fürnemmen.

Vide Grentzen.

Maß.

Jn allen dingen maß halten. Wann er auch maß halten köndte/ꝛc. Auff weiß/mas vnd gestalt er solches inhalt der Rechten / ꝛc. thun soll / kan oder mag.

Vide Mittel.

Mäsigen/vide Mesigen.

Mehren/auffsteigen/schwellen.

Dise sach hat sich von tag zu tag/ je lenger je beschwerlicher gemehrt/ vñ dermasen außgebreitet. Der vnkost vnd schad ist hoch auffgestiegen/ vnd hat sich gemehrt. Wie sich die summ bißher so hoch geschwelt vnd gemehrt.

Meiden/vermeiden/enteussern/ absündern.

Ja wann er solches meiden köndte. Damit zanck/ hader vnd vneinigkeit vermitten bleibe/ꝛc. Ein solches meiden / vnnd davon sich enthalten. Sich davon enteussern vnd absündern.

Meinung.

Er ist auff voriger meinung verharret. Wir vns getrewer meinung der sachen zu gutem darein geschlagen: so hat doch all vnser vorhaben/ mühe vnd fürschlag einichen fortgang gewinnen mögen. Er ist eben der meinung/ &c.

Vide Gemüth.

Meinen/ vermeinen/ achten/ darfür halten/ glauben.

Solches alles meinen wir (das bezeugen wir mit Gott vnd höchster wahrheit) gantz trewlich. Auch jhr Frst. Gn. in nachgehender schrifft/ wa etwas anzüglichs fürbracht gar nit/ sonder allein berürte meine mißgönner gemeint will haben: dessen mich bezeugendt.

Melden/ anmelden/ sagen/ anzeigen/ zuwissen thun/ meldung thun.

Von gütlicher handlung meldung thun lassen. Mein gruß vnnd dienst wölleſt jhme anzumelden ohn beschwerd sein. Ich will hiemit melden/ was solches für weiterung vnnd verderben mitbringen wurde.

Vide Anzeigen.

Mercken/ vide Befinden.

Mercken/zu ohren vnd gehör fassen.

Hatt fleißig gemerckt/ zu ohren vnd gehör gefaßt/ ꝛc. Weil er sich gestelt/ als wann er solches nit zugehör gefaßt hette: ist/ ꝛc. Befehlen dir/ alles fleissig zu ohren vnd gehör zufassen/ ꝛc.

Mesigen/taxieren.

Hat sein begeren rechtlicher mesigung vnderworffen/vnd sich derselben submittirt. Zu richterlicher mesigung vnd taxation setzen/ ꝛc. Den kosten mesigen vnd taxirn.

Milt/vnrecht.

Daß sie E. Key. May. zuvil milt den handel/ auch anderst dann derselbig in warheit beschaffen ist/fürbracht haben. Vätterlich/gnädigst vnd milt erweisen. Vnnd dieweil ich sihe/ daß mein Herr Vatter zu viel milt berichtet sein möchte.

Miltigkeit.

In erwegung derselben angebornen miltigkeit vnd vätterlichen güte. Wann vns nun auß angeborner güte vñ Key: miltigkeit wol gezimbt. Mehr zur miltigkeit/ als strengem Rechten gemeint.

Vide Barmhertzigkeit.

Mischen / mengen / flechten / vermischen / einmischen / einflickhen.

Sich in die sach mischen vnd flechten. Will sich jederzeit in anderer sachen mengen. Hat sich mit jhro / verbottener weiß / fleischlich vermischt. Hat sich selbs eingetrungen vnd eingemischt.

Vide Eintringen.

Mißbräuch / gebrechen / mangel.

Erfordert die hohe notursft: daß obgemelter mißbrauch vnd beschwerden / vnnd was also vnehrbars eingerissen ist / zu besserem wesen / ordenung / Gottsdienst vnd bequemer fürsehung reformirt vnnd gebracht werde. In allem dem / so der heiligen Geschrifft gemäß / vnnd der heiligen Kirchen zu gutem / zu abstellung der vppigen vnd ärgerlichē mißbräuchen dienē mag / sich Christlich vnnd gehorsamlich vergleichen / auch hierin allein auff die ehr Gottes vnnd wahre Christenliche Reformation sehen vnnd sich daran nichts jrrē oder hindern lassen / viel weniger conniuirn / ꝛc. Es sind nit allein in der Weltlichen Policey allerley gebrechen: sonder auch in der Kirchen viel vnnd gantz beschwerliche Mißbräuch eingerissen. Dann die eingerissene mißbräuch seind mehr verblümbt / dann gebessert oder abgeschaffet / ꝛc.

Vide Mangel.

Missethat / mißhandlung / vbertrettung / sünd / verwirckung / vbelthat / verbrechung / vnthat.

Sie werden ohne zweiffel ab dieser vnserer feinden vielfaltiger geübter vnthaten / vnd handlungen nit gering mißfallen tragen. Wegen vieler seiner missethaten vnd verwirckungen. Weil aber obgedachter N. vber vnser vorhergangen vberflüssige verwarnung / seine mißhandlungen mit vielfaltigem trutz verbösert: hat er sich / ꝛc.

Mißfallen.

Ein mißfallen tragen. Ab solcher erschrockenlichen that / nit vnzeitlich mißfallen tragen. Hat vns nit zu geringem mißfallen gereicht.

Vide Gefallen.

Mißgewechs.

Es ist diß Jahr viel mißgewechs. Wa nit so viel mißgewechs were / ꝛc. Wider Hagel vnnd Mißgewechs / ꝛc.

Mißgönner / vide Feind.

Mißvertrawen.

Zuverhütung mißvertrawens / ꝛc. daß darauß vnder jhnen allerhand mißvertrawens vnd vnwill ervolgen mag. Er hat ein groß mißvertrawen in jhne gesetzt.

Mittel/ weg/ fürschlag/ anschleg/ weiß/ maß/ condition/ geding.

Darzu vns auff mittel in vnserer Supplication gemeldet/ mit hilff erscheinen. Auff allerley mittel vnnd weg bedacht sein/ wie der zweispalt zwischen jhnen verglichen werden möchte. Wider vns/ als ohne mittel jhr ordenliche Oberkeit/ ꝛc. Wir haben vast gern gehört/ daß N. die mittel anzunemen vnnd zuvolnziehen eingewilliget hat. Mittel fürschlagen. Auff mögliche mittel vnnd weg gedencken/ wie hinfüro in Teutscher Nation ruh/ fried/ vnd einigkeit erhalten. Vnnd dieweil die sachen allbereit so weit in das werck gerichtet: daß aller theil vorhaben durch füegliche mittel vnnd weg nit abzuwenden. Auff mittel vnd weg bedacht sein/ wie die jrrungen vnnd gebrechen so sich enthaltē/ in der güte hin vnd beyzulegen. So wurden wir hergegen geursacht vnnd bewegt/ andere gebürliche weg für die hand zunemmen.

Mitleidig.

Mitleidig erzeigen. Wöllen euch also mitleidig erweisen/ ꝛc. Auß grossem mitleiden vnnd barmhertzigkeit bewilligen/ ꝛc.

Vide Erbärmbd.

Mitler weil / mitler zeit / inzwischen/ vnder dem/ in dem/ darzwischen.

Mitlerweil können sich beede theil berahten: was zuthun oder zulassen seye. Inzwischen hat sich N. mit seinem Volck gefaßt gemacht / vnnd ist/ ꝛc. In dem sie also sich gegen einandern verhalten: hat/ ꝛc.

Mord.

Solch vnmenschlich mord vnd vbel an N. begangen / mit allen seinen wichtigen beschaffenheiten vnd vmbständen: vnd was auß verbleibender straff im Reich allenthalben für nachreden vnd vnrecht ervolgen möchte / gnedigst erwegen vnd zu gemüt führen. Damit in Teutscher Nation/ vnd sonderlich allda das hochlobliche Key. Kammergericht sein residentz hat/ vnerhörte entleibung vñ mörderey verhütet/ vnd vor derselbigē meniglich / so viel desto mehr in fried vnnd ruh wohnen möchte.

Mörden vide Erschlagen.

Mordmesig.

Ist vns zum höchstē entgegen / so er mordmesig/ fräuenliche verhandlung vñ Landfriedbruch geübt.

Mörderisch.

Auß mörderischem gemüt fürsetzlicher/ argkistiger weiß/ ꝛc.

Morgen/biß morgen/den morgenden tag.

Morgen früh vor vns zuerscheinen/ ꝛc. Biß an hernachgevolgten morgen sich zubedencken genommen. Morgenden tag soll diß werck seinen fortgang gewinnen/ ꝛc.

Morgengaab / chesteur/ heimsteur/ steur/ widerlegung/ gegengelt/ zugelt.

Er hatt seiner Haußfrawen N. Gulden zů Morgengab geben. Er hat sie der Chesteur mit N. gulden auff N. gütern verwidembt/ ꝛc. Versprochene Morgengab vnnd widerlag/ deß Beysitzes/ ꝛc.

Vide Heuraht gůt.

Můd/laß/mat.

Er ist gar můd vnd laß. Wa er nit so můd/laß vnnd matt worden were: hette er/ ꝛc. Von jhme vber die masen můd vnd laß gemacht/ ꝛc. Wegen müde vnnd lasse/ hab ich selbigen tags weiter nit kommen können/ ꝛc.

Mühe/můh vnd arbeit.

Jhr werden euch diser mühe vnnd arbeit nit bevielen/ sonder die einwilligen. Nach außgestandener grosser mühe vnd arbeit/ ꝛc. Er hat an mühe/ arbeit/ vnd fleiß nichts erwinden lassen/ ꝛc.

Vide Bemühen. Item Arbeit. Item Fleiß.

Mühselig / schwer.

Diß ist ein mühselig werck. Er hat gewißlich ein mühselig Ambt/ ꝛc. Wann es nit so mühselig/ vnnd schwer gewesen were. Es ist jhne gar schwer ankommen.

Vide Schwer.

Müntz.

Genghaffte Müntz. Die Müntz valuieren vnnd vmb ein gleichen werth anschlagen. Valvation vnnd werth der Müntz. Die Müntz nach jhrem gesetzten werth nemmen. Gleichmessige bestendige Müntz einführen/haben vnd erhalten.

Muß/ ruhe/ weil.

Hat gute muß/ ruhe vnnd weil gehebt. Bey guter muß vnd ruhe solche geschefft fürnemmen vnd verrichten. Zu seiner muß/ ruhe vnd weil/ solches an die hand nemmen.

Müssig/ ohne geschefft.

Wann er müssig sein wirdt. Weil er aber nimmer müssig / sonder jederzeit mit geschefften beladen ist. Er ist nimmer ohne geschäfft oder müssig.

Musteren.

Musteren.

Sein volck ist zu N. gemustert worden. Als sie gemustert worden: hat es sich befunden. Musteren vnnd ein Musterung im gantzen Landt anstellen/ꝛc.

Mutmasen/ abnemmen/ erachten/ vermuten.

Kan gar bald mutmasen: wie es mit disem handel ergehn möchte. Es ist gut zuerachten: da sie das fürnemmen wurden: was für ein außschlag es gewinnen möchte. Vnserm vermuten nach / were nit böß: ma man jhne N. für die Herren N. erfordert/vnd jhme seine fähler zuerkennen geben hette.

Vide Abnemmen.

Mutwill/ hochmut/ Fräuel.

Vnd daß jhme solcher vnnachbarlicher mutwill vnd thätliche turbierung keins wegs gebeurt habe/ꝛc. Mutwillen außstossen/ꝛc. Ob jhme solcher mutwill zugestatten seye oder nit / geben wir euch zuerkennen/ꝛc.

N.

Nachbar.

Jhr als vnsere Liebe Herrn vnnd Nachbarn

können ermessen/ ꝛc. Jhr wöllen vns als nachbarn solcher forderung erlassen. Wöllen auch hingegen wir vns / als getrewen Nachbarn zustehr erweisen vnd verhalten/ ꝛc.

Nachbarlich.

Jhr sollen vns trawen / daß wir vns in solchē gegen E. F. Gn. als vnserm lieben Herrn vnnd Nachbarn (vnangesehen/ wie vngelegen vnd beschwerlich es vns fallen wirdt) aller dienstlicher/ nachbarlicher gebeur selbst vngeweigert erzeigen vnnd halten wöllen / ꝛc. Wir sind deß freundnachbarlichen versehens. Damit gebeurende erledigung erfolge.

Nachbarschafft.

Wir habē vnser fürschlag auff disen weg oder dahin gerichtet: daß freundtliche nachbarschafft vnnd einigkeit wider auffgerichtet/ vnnd der vorstehend schad vnd nachtheil der armen verhütet werde. Damit zwischen jhnen gute nachbarschafft erhalten / vnnd ein besorglich ärgers verhütet werdē möge. Wa das lenger gestattet: wurde dadurch gute nachbarschafft vnnd frid nit geringen abbruch leiden. Jst zuerhaltung bestendiger freundt: vnd nachbarschafft / auch zu mehrūg derselben für gut angesehen vnnd fruchtbarlich erwegen. Zu erhaltung freundt: vnnd nachbarschafft. Damit gespeurt vnd abgenommen werden möge: daß er mehr lust vnd neigung hab die

freundt:

freundt: vnd nachbarschafft zu pflantzen vnd zuerhalten: dann vnbillliche fürsetzliche jrrungen vnd newerungen zubefürdern.

Nachgedencken.

Daß vns zu allerley nachgedencken vnnd fürsorg nit wenig noch geringe vrsach geben. In erwegung aller sachen mit embsigem vnnachläßlichem fleiß vielfeltig nachgedacht / vnd beschließlich ermessen / ernstlich / embsig nachgedencke̅ haben / wie die mängel zur besserung gericht vnd gebracht werden möchten / ꝛc.

Nachkommen / vide geleben.

Nachred / schmachred / verleumbdung.

Wir haben von etlichen nichts anders dann vnwarhafftige / fälschliche vnd erdichte schimpfliche vnnd schmächliche nachred / ꝛc. Vnnd jhme wohl anderst (da er ohne mißgonst vnnd verweißliche nachred sein wöllen) zuhandlen gebeurt hette.

Vide Schmach.

Nachstellen / nachtrachten.

Einem sehr nachstellen. Wann er mir nit also nachgestelt hette. Hat N N. also nachgestelt: daß er entlich / ꝛc.

Nachtheil/schaden.

Vnser vberlegener / hochbeschwerlicher vnnd verderblicher nachtheil/ schaden vnnd obligende noth/ bringt vns E. Key. May. fürzubringē. Dañ die sachen zu mercklichem nachtheil gemeines nutzes / je lenger je beschwerlicher wachßt vnnd zunimbt/ ꝛc. Vnd also dem vnwiderbringlichen nachtheil/ das sonst darauß ervolgen möchte/ begegnet werde. Bedencken was schädlichen nachtheils hierauß ervolgen möchte. Wa solchen geschwindigkeiten nit in zeiten vorkommen wird: ist zubesorgē/ daß mein Gotts hauß in wenig Jahren zu eusserstem verderben vnnd nachtheil kommen werde. Was vnaußsprechlichen nachtheils vnnd vnrahts der loblichen Teutschen Nation hierauß bißhero ervolgt. Was schadens vnnd verderbens auch hierauß zugewarten.

Vide Schaden. Item præiudicium.

Nahrung/auffenthalt/Leibsnahrung.

Damit ich mein nahrung vnnd auffenthalt gehaben möge zu meiner nothwendigen Leibsnahrung vnd auffenthalt.

Vide Nähren.

Namen.

Sein Namen hat er bey meniglich bekañt gemacht. Wir deß stammens vñ namens die zu

N. ꝛc. Wir

N. ꝛc. Wir nachgenannten mit namen N. ꝛc. Hat hiedurch ein guten namen erlangt.

Namsen/ernamsen/benamsen/ namhafft machen.

Jhme N. namsen. Zeit vnd mahlstat ernamsen. Tag ansetzen vnnd namhafft machen. Ist schuldig mir jhne namhafft zumachen/ vnd zuernamsen.

Natur/art/eigenschafft.

Seinem Vatter sich wider die Natur zum höchsten widersetzen. Seiner gewohnten art vnd natur nach/ ꝛc. Er hat ein solche natur an jhme: daß er/ ꝛc. Die natur hat es also geordnet/ ꝛc. Dieweil aber jhm auß sonderlicher neigung der Natur/ vnd daß er darzu erzogen worden.

Nähren / ernähren / speisen / vnderhalten/ erziehen/ auffbringen.

Biß er sich selbs ernehren vnnd erhalten kan. Kan sich noch nicht selbs ernehren noch außbringen/ ꝛc. Ich hab jhne müssen biß in das N. Jahr seines alter / ernähren vnd vnderhalten.

Vide Nahrung.

Neid/ vide Feindschafft. Item Hassen.

Neigung/ vide Liebe.

Nennen / mit namen nennen.

Wöllen jhne mit namen neñen. Hat sich N. von N. genennt / vnangesehen er dem von N. mit sibschafft nie zugethan gewesen / auch noch nit ist / ꝛc.

Vide Namsen.

Newerung / newe beschwerd.

Aber N. angefengte newerungen sind nit zugestatten. Jhr wöllē die gesuchte hochnachtheilige / vnnachbarliche newerung / durch gebeurliche weg abschaffen. Wa N. sein newerung nicht abstellen vñ mich vnturbiert lassen / ꝛc. Mit angehenckter bitt seiner L. für haben fallen / vns vnnd die vnsern mit solcher newerung vnangefochten vnd vnbelestiget zulassen. Jch hab nichts destoweniger N. eingetrungene newerung toleriert. Wir sind der hoffnung : daß sie jhnen zu jhrer thätlichen fürsetzlichen newerung mit nichtē fürstendig sein werden.

Nichtig / vergebens / vmb sonst.

Jst alles nichtig / vergebens vnnd vmb sonst. Wa solche arbeit nit vergebens vnnd vmb sonst gewesen were / ꝛc.

Nichtig / vntüchtig / krafftlos / machtlos / tod vnd ab / von vnwierden vnkrefftig / vnbindig.

Vnd ob darwider etwas von Key. May erlangt

langt wurde / oder auß eigner bewegnus außgieng/daſſelb ſoll dann als jetzt/vnd jetzt als dann von vnwierden vnnd krafftlos erkent ſein / vnnd dem alſo erledigten keinen behelff noch fürſchub bringen. So die geſprochene vrtheilen von vnwierden oder vnkreſften ſein ſollen / vnnd ſo verachtlich gehalten werden.

Niemands.

Es wirdt mich niemands / wer der auch iſt/ leichtlich bezeugen können: daß ich/ꝛc. Kan mich niemandts dahin zwingen: daß ich/ꝛc. Was für ſchimpfflichen verweiß ich hören müſſen: weißt niemands beſſer/ weder ich ſelbs/ꝛc.

Nieſſen/vide Nutzen.

Noht/nohtwendigkeit/noturfft.

So gedencken wir doch das hinwiderumb ein noturfft ſein. Wir haben für ein noturfft geachtet: daß wir/ꝛc. Es iſt auß noturfft beſchehen. Es erforderts vnſer vñ der vnſern vnvermeidenliche noturfft. In ſolchem hohen vbernothwendigen werck helffen: ſo viel mich für nothwendig vnnd notürfftig angeſehen. Die noturfft erforderts. Augenſcheinliche noturfft. Vnſer betrengliche oder tringende noturfft will erfordern. Doch ohne verkleinerung jhr jedes / ſonder allein meiner noturfft nach zumelden. Sie wöllen im fahl der mehrern noturfft / nichts an jhnen erwinden laſſen.

Nötigen/vide Zwingen.

Nutz/frucht.

Es reichet deiner lieb auch andern gehorsamen Ständen/ vnd gemeiner Teutscher Nation zu ehren/ nutz / auffnemmen / vnd aller wolfahrt. Die handlung ist zu ruck getrieben/ verschlagen/ vnd ohne frucht abgangen. Damit vnd dadurch nicht allein gemeiner N. sonder auch deß gantzen N. treffenlichen nutz so hefftig zubeschweren. Betrachten was nutz/ frommen/ auffnemmen vnnd wohlfart hierauß erfolgen möge. Damit meniglich verspüre: daß jhr Fr. Gnaden nicht jhren sonderbarē nutz/ sonder allein deß Heiligē Reichs ehr vnnd auffnemmen vor augen haben. Ist zu ehr / wohlfahrt / nutz vnnd gedeyen ersprießlich. Wie sie das nach gestallt der sachen nutz / außträglich vnd für gut ansehen werden / sonst wirdt es wenig fruchten mögen.

Nutzen/niessen.

Solches alles inhaben/ besitzen / brauchen/ nutzen / niessen / vnnd damit in allweg handlen/ schaffen / schalten / walten/ rc. Hat solches widumbsweise zu nutzen vnd zuniessen.

Nutzlich / fürstendig / fürtreglich/ ersprießlich/ fürschießlich/ zuträglich.

Es ist dem heiligen Reich Teutscher Nation vnnd gemeiner Christenheit in allweg nutzlich

vnd

vnd fürstendig/auch vns ruhmlich vnnd loblich. Es ist zuverhoffen es werde solcher verstand diesem werck in allweg fürträglich sein. Hieran erweisen Ew. Gn. ein nutzlich vnnd Gott dem Allmächtigen wohlgefelligs werck/ꝛc. Wie nutzlich vnd fürstendig diß werck seye: hat ein jeder/ auch der geringverstendigste abzunemmen vnnd zuermessen/ꝛc.

O.

Oberherrligkeit/vide Jurisdiction.
Obligen/vide Geschefft.

Obrigkeit/oder Oberkeit.

Die noth tringt vns / Ew. Key. May. als vnserer von Gott fürgesetzten Obrigkeit / einigem Haupt vnd allergnedigstem Herrn/ in erwegung derselben angeborner miltigkeit/ ꝛc. zuklagen/ ꝛc. Wider vns / als ohne mittel jhr ordenliche Obrigkeit/ꝛc. Sie haben auch bißher alle niderege richtlich Oberkeit in dem bezirck zu N. gehebt/ꝛc.

Obrister/Kriegsobrister.

Zuverrichtung solchen hochnothwendigen wercks / wird eines ansehenlichen/ fürtreffenlichen Obristen Haupts von nöthen sein. Solch Kriegswesen zu dirigirn/ bedarff man eines erfahrnen Kriegsobristen.

Vide Krieg.

Offenbar/kundt/kundtbar/kundig/klar/lauter/heiter/hell/landkündig/notorium, am tag/wohl bewußt/ Landt: Weltkündig/ruchtbar.

Auß dem lauter vnd klarer dann die Mittagsonn erscheint/ꝛc. Hierauß erscheint sich vnd ist am tag. Es ist offenbar/ꝛc. Es ist offenbar worden. Es ist so lauter am tag/daß es nit allein zusehen: sonder auch zu greiffen. Ist so notori/daß es nicht mag verneint werden. Es ist leider mehr dann offenbar am tag vnnd meniglich bewußt. Demnach es nun mehr am tag vnnd jedermeniglichen wohl bewußt/ auch Landt vnd Weltkündig: daß/ꝛc.

Vide Klar.

Ohne verzug/vide baldt.

Ordnen/verordnen.

Es ist darinn begriffen vnd geordnet/ꝛc. Ordnen/setzen vnd wöllen/daß/ꝛc. Er hat verordnet/wann er mit todt abgange/ꝛc.

Vide Befehlen: Item Setzen.

Ordnung/verordnung/form/maß.

Da doch dieselbig vorhin jhre gebeurende ordnung/ form vnnd maß von viel hundert Jahren gehebt/vnd noch haben. Verordnung vnd befelchthun. In deß Reichs ordnungen versehen. Original/vide Copey.

Par-

P.

Parteyisch.

Er ist parteyisch. Wann er nit parteyisch gewesen / were er in der sach sitzen verblieben. Hat sich gantz parteyisch erzeigt/ꝛc.

Peinigen/vide foltern.

Person.

Ob ich wohl für mein person gern wolte: so ist doch/ꝛc. Nach dem aber die sachen jhne N. nicht als für sein person allein: sonder als ein/ꝛc.

Pfand.

Hat jhme all sein Silbergeschirr zu pfand geben. Ist sein pfand. Hat das pfand am nagel/ darumben er vor meniglich auß dem so darauß erlöst ist / bezahlt werden soll. Pfänder außtragen vnd verganten lassen.

Pflantzen/in auffgang bringen.

Damit widerumb bestendiger frid vnd einigkeit gepflantzet / vnd die wohlfahrt gefürdert werde. Was wir dann hierinnen vnd sonst ferners zu auffrichtung / pflantzung vnnd erhaltung obberürter vnd anderer nothwendiger Puncten vnd Articuln/vnd was sonsten/ꝛc.

Pflegen / im brauch vnd gewohnheit haben.

Pflegt allezeit solchermasen gegen vns zuhandlen. Hats biß dahero also im gebrauch / in gewohnheit gehebt / ꝛc. Sie haben bey jhnen im brauch vnd in gewohnheit: daß / ꝛc.

Pflicht / schuldigkeit.

Das gebeurt mir meiner pflicht nach. Er hat auff weg gedacht / dadurch er außkommen / sich selbs seiner abgetrungenen pflicht / die er zuhalten / vnd weitere vorgestandene gefehrligkeit seines Leibs vnd Lebens zuerwarten von rechtswegen nicht schuldig gewesen / ꝛc. doch nicht mit kleiner sorg vnnd gefahr erlediget / ꝛc. Sie haben sich jhrer vorigen schuldigen vnerlassenen pflicht vnd gebeur widersetzt / die sie juxta formam initi contractus billich gehorsamlich gehalten haben solten.

Vide Ampt.

Plündern / vide Blündern.

Possession / besitzung.

Sonder ist wahr: daß N. dessen allen in rüwiger vnnd friedlicher possession vor vnnd nach solchen angezogenen investiturn gewesen / vnd noch ist / vnd diß alles in beysein / darzu mit wissen vnnd willen der N. die solches von tag zu tag gesehen / gewußt / vnd doch mit recht nichts dar-

wider gehandlet habē/ꝛc. Es ist versehē rechtens/ daß ein jeder bey dessen possession/ so er juste possediert vnd besitzt/ donec evincatur jure verbleiben vnd gehandhabt werden soll. Mich bey meiner inhabenden possession rüwig vnnd friedlich verbleiben lassen. Mich auch bey solcher meiner possession vnd vberflüssigen erbietē/ allergnedigst handthaben/ schützen vnd schirmen. Vnd wa R. jhr vnbillliche newerung nit abstellen/ noch mich vnturbiert lassen: so wöllen alsdann Ew. F. Gn. mir zu keinen vngnaden vermercken: daß ich mich deß Göttlich: vnnd menschlichen Rechten gebrauche/ vñ mein possession/ wie mir die Recht zulassen tuire vnnd beschirme. Er hat sein possession mit rechtmessigem Titul an sich gebracht. In vnansprechlicher possession/ besitzung vnd inhaben sein. Mit welchem die possession vnd besitzlich gerechtigkeit/ so R. allwegen gehebt vnd hergebracht/ auch gnugsam dargethan vnnd bewiesen. Derhalben billich vnd deß Rechten sein wirdt: daß R. von seiner vnbillichen vngegründten turbation abstande/ vnd mich in solcher meiner rüwigen possession bleiben lasse. Wie ich dañ auffs vnderthenigst bitt/ Ew. Key. May. wöllen mich bey meiner possession/ quæ nō clandestina nec violenta, sonder auffrichtig/ gerecht/ vñ mit keinē Laster befleckt ist/ allergnedist tuirn/ handthaben/ schützen vnd schirmen. Wie wir dañ derselben in vnwidertreiblicher posseß/ gewehr vnd gebrauch sind. So were vnbillich vñ wider recht:

daß sie

dz sie mich von meiner possession die ich erlangt/ causa nondum cognita verdringen/ vnnd auff blosse wörtliche investitur sich selber einsetzen sollen.

Practick/geschwindigkeit.

Mit sonderer geschwindigkeit vnnd listigeit bösen Practicken sich dahin bereden lassen: daß sie vber alle vnser zuversicht. Wiewohl sie fürgeben/es beschehe zu erhaltung gemeines fridens: so befind sich doch im werck stracks das widerspiel/vnd das es ein lautere mutwillige angestiffte Practick vnd Büberey seye/vns zu vndertrucken/zuverderben vnd zuverjagen. Da haben sich aller vnserer widerwertigen Practick/welche sie ohngezweiffelt lang vorgehebt/offenbarlich erzeigt/ꝛc. So vil mit guten worten vnnd andern Practicken angestifftet. Wann zeitiger bedacht vnd Christlich mitleiden bey jhme gewesen were: solte er viel grössere neigung gehebt haben gegen seinen vnderthanen/nicht mit solcher vnmilten geschwindigkeit zu eingang seiner herrschafft/sonder mit gnaden vnd der güte zuverfahren/alsdann hetten sich die Armen seiner mögen erfrewen/da sie jetzt ab seinem Namen/wann sie den hören/erschrecken.

Vide Anschlag.

Pracht/hochmut/hoffart/ stoltz/vbermut.

Wie dann nach grossem glück/hoffart vnnd

trutz zuvolgen pflegt/ꝛc. Vnd daneben in meiner regierung/mit vnnützem/ vnmesigem vnnd vberflüssigem pracht vnnd verschwenden in vil weg vbel haußhalten. In vbermut erhöcht. In vbermut zu hoch wachsen. Vbermut that nie güt. Da ist jhnen der mut gewachsen vnnd der stolz gestiegen.

Präjudicium/ abbruch/ nachtheil.

Jhr jetzt gethane bewilligung vnd einlassen/ soll jhnen kein eingang machen / vnd an all jhren Rechten/ Gerechtigkeiten/ Freyheiten/ vnd alten herkommen / auch sonst in allweg kein præjudicium geberen / sonder vnschedlich vnd vnabbrüchig sein.

Vide Nachtheil. Item Schaden.

Procedirn/ vide fürschreiten.

Procurirn/ advocirn.

Mit procurirn vnnd advocirn einem dienen. Hat sich mit procurirn ernehren müssen/ꝛc.

Prorogirn/ vide Auffschieben.

Protestirn/ bedingen/ widerspre-chen/ protestation thun.

Davon wir vns offentlich protestirn vnnd bedingen thund. In bester vnnd zierlichster form sie das vermög gemeiner geschriebner Rechten thun sollen/ können oder mögen/ protestirn vnnd bedingen/ꝛc.

Protestation.

Will also sein vermeinte protestation auff jhren selbs beruhen lassen. Ist ein nichtige protestation. Bittet dise sein protestation dē gerichts protocoll ein zuverleiben/ ꝛc.

Proviand.

Damit an gebeurender notürfftiger Proviand fürsehung beschehe. So soll alle Proviand die disem Heer zugeführt wirdt / Geleit/ Zoll/ frey gelts/ auch aller anderer aufflagen vnd beschwerden frey gelassen werden.

Publicieren/verkünden.

Der Landtfrieden soll hiemit einem jeden publiciert vnnd verkündet sein: damit sich niemand der vnwissenheit zuentschuldigen habe. Hat solches in seinem Landt / meniglich zur nachrichtung publicirn vnd verkünden lassen.

R.

Raach.

Die raach soll man Gott dem Allmächtigen heimbstellen. Hat allzeit auff die raach gedacht. Wann er die raach an jhme sehen möchte/ wurde er zu frieden sein.

Vide Rechen.

Raachgirig.

Ist gar raachgirig. Wann er nit so ein raachgieriger mensch were/ꝛc. Wie raachgirig er seye weißt man wol.

Rachtung/vide Gütigkeit.

Raht/rahtschlag.

Solchen beschwerungen vnd obligenden last hat kein heilsamer raht gefunden werdē mögen. Sie haben in raht funden/ diß fürzunemmen. Welchem raht ich auch der darauß entstehenden vnd gewartenden sorgfeltigkeit vnangesehen/ nachzukommen entschlossen bin. So ist (jedoch bessers rahts hierinn vnverziegen) für gut angesehen. Mit stattlichem zeitlichem raht begegnen. Mit stattlichem zeitlichem raht für billich/nohtwendig/ zimlich vnd nutzlich ansehen. Dieweil dise sach nicht wenig antrifft: ist sie guten rahtschlags von nöthen. Mit allem raht vnd gutbedunckē die sach auff billichen weg dirigiern vnd richten. Nach gehabtē zeitlichem raht/ vnd stattlicher deß handels erwegung/ jhnen diesen weg wohl gefallen lassen. Mit raht vnnd zuthun gemeiner Ständen alles das handlen: das zu erlangung gnediger erledigung vnnd abwendung gemeiner deß R. beschwerden dienstlich vnd förderlich sein möcht. Disen dingen rahtschaffen. Weeder raht/ hülff noch that darzu geben.

Rahtschlagen/ berahtschlagen/ bedencken/ deliberirn/ zu raht werden.

Mit fleiß betrachten vnnd rahtschlagen/ auch endtlich beschliessen/ was zuthun vnnd zulassen seye. Stattlich berahtschlagen. Den Articul der continuation Christenlicher expedition vnverzogenlich vnd für den grösten Hauptpuncten für die hand nemmen. Ohne fernere verlengerung darinn fürschreiten vnnd in allem dem das gemeinen ständen ob: vnd angelegen/ vnd dem H. Römischen Reich zu wohlfahrt/ nutz vnd gutem reichen mag/ das best vnnd nutzlichst zufürdern vnd zuberahtschlagen. Solchen hochwichtigen handel stattlich vnnd nach notturfft berahtschlagen/ vnd darauff ewer getrewe wohlmeinung eröffnen. Stattlich vnnd ansehenlich consultirn oder berahtschlagen. Wie solches der sachen wichtigkeit nach/ die notturfft vnd beschaffenheit erfordert. Wir haben von wegen fernerer handlung vnd berahtschlagung/ wie die sachen anzugreiffen/ vnnd die vorstehend vnnachbarlicheit fürzukommen/ N. vnd N. zu N. abgefertiget.

Rahtsam/ gut.

Es will vns nit rahtsam sein. Es ist zum höchsten rahtsam. Vnd wiewohl mich diser zeit nichts für gut ansihet: so bedunckt mich doch gleichsfahls auch nit gerahten sein. Es sihet mich für rahtsam vnd gut an.

Rähtlich.

Es ist gewisser vnd rähtlicher. Ihr rähtlich bedencken in schrifften verfassen.

Rauben/beuten.

Alles was sie bekommen können/rauben/ꝛc. Rauben/stälen/mörden/brennen. Sie haben alles geraubt vnd beutet.

Vide Berauben. Item Stälen.

Raum/vide Blatz.

Rechnen/abrechnen.

Hab mit jhme zu N. in beysein ehrbarer Leuthen gerechnet. Als er mit jhme abgerechnet/hat es sich befunden: daß er jhme N. Gulden schuldig seye/ꝛc. Sie haben mit einander abgerechnet vnd rechnung mit einandern besessen.

Rechnung/rechnung besitzen.

Rechnung mit jhme treffen. Dise rechnung ist approbiert vnd angenommen worden. Was er jhme bey rechnung schuldig verblieben/ das will er jhme auff N. bezahlen/ꝛc.

Recht/billigkeit.

So doch dieselbig vorhin/ wann geschriebene Key. vnnd Bäpstliche Recht/Exemption vnnd Libertäten/ auch ehrbare alte gebräuch vnnd herkommen deß H. Römischen Reichs Teutscher

Nation/ statt finden vnd behalten möchten/ jhre gebeuende ordnung/ form vnnd maß von viel hundert Jahren gehebt/ rc. Vnnd wir vnserer freyen Schiffart/ vermög aller Rechten/ wohlbefügt/ auch die biß auff jetzige turbation rüwiglich hergebracht. Wiewohl wir nun/ als die hierinnen wider die billigkeit vnnd die recht beschwerdt/ solches an N. gelangen lassen. Vnnd were wider die vernunfft/ alle recht vnd billigkeit: da jemandts durch vnwissenheit eines dings/ so man sonst gemeinlich nit weißt noch wissen kan/ ein gantze sach verwircken/ vnnd sein recht damit verlierē solt. Wie sie/ vermög gemeiner geschriebnen Rechten/ vnd deß H. Reichs Ordnungen zuthun schuldig sind. Ich will euch rechtens nicht vor: sonder gegēwertig sein. Derowegē auch vermög aller rechten es jhne an hievor mehrmahls zuerkanten vnd erlangten Vrtheilen vnd rechten nit vernachtheilē noch jhne etwas obligirn kan. Wir wöllen vns auß gutem grūd deß Rechtens getrösten. Recht vnd fug habē. Es ist allen Rechten vnd Völckern gebrauch zuwider. Sich auch an meinem vberflüssigen Recht erbieten/ settigen vnd benügē lassen. Rechtens sein. So doch offenbar/ außgetruckte außfündigs Rechtens ist. Vnverneinlich Rechtens. Vngezweiffelt Rechtens. Versehē Rechtens. Im rechten heilsamlich fürsehen Im Rechten gegründt. Vermög offenbarer Rechten. Dann die gemeinen Recht wöllen/ es wirt auch an denselben orten von den Gelehrten also

ten also einhellig geschlossen vnnd gehalten/ꝛc. Nach etlicher treffenlicher Doctorn vnd Rechtsgelehrten meinūg/auch auß ansehenlichem grūd Rechtens/ꝛc. In gemeinen Rechten verfaßt/ vnd sonderlich in deß Reichs ordnungen versehē. Ist wahr vnd außtruckenlichen Rechtens. Zu schleinigem fürderlichem Rechten verhelffen. Gebeurlich Recht gestatten. Rechtens geweigert vnd versagt. Er hat die Recht mit verkehrūg deß wahren grunds allegiert. Ist sich zuverwundern: daß er die klaren Recht so vnordenlich handelt/ vnd wider jhren offenbaren verstand vnderstehet einen geferbten nichtigen schein anzustreichen. Auff gemeine klare Recht beziehen. Nach außweisung gemeiner Rechten. Wie dann solches die gemeinen Recht vnd deren Lehrer klarlich setzen vnd bezeugen. So ist es in gemeinē Rechten vnzweifenlich vnd gantz lauter. Hab mich auß sonderer gnediger neigung/die ich zu N. trag/vnd auch dz mein gemūt gar nit dahin stehet/ einichē menschen wider recht vnd billichkeit wissentlich zubeschweren. Meines Rechtens nicht nach der scherpffe gebrauchen/ sonder zuvor gütlichen bericht einnemmen vnd geben wöllen. Ist mühsam gewesen weit nachzusehen/ hat deßhalben mehr auß eignem Kopff/ dann ersehenen Rechten geschrieben. Weg suchē damit die beklagtē von N. ins Recht getrungen werdē möchten. Recht vbē vñ brauchen. In Recht sich begeben. Mit Recht fürnemmen. Dem Rechten nit mögē vorstehen.

Sich rechtlichs außtrags erbotten. Darauff fürwenden lassen / wa jemandts jhne rechtlicher ansprach zuerlassen nit vermeint / dem vor seinem ordenlichen Richter rechtens nicht vor zusein. Dem Rechten mit grossem kosten / sorg / mühe vnnd nachlauffen / auch versaumnus abwarten. Treiben sie vnbillich im Rechten vmb / vnnd vermeinen jhren muth an jhr / als einem armen alten Weiblein abzukühlen / vnd sie mit vbermessigem kosten müd zumachen. Vnerlangts Rechtẽs / vide gewaltiglich. Damit dañ im H. Reich / Gericht vnd Recht / dayon alle einigkeit vñ fried entstehet / erhalten werde / meniglich gleich vnparteyisch Recht ervolgt vnnd mitgetheilt. Die Beysitzer sollen jhrem stand der Administration deß Rechtens vnd Justitien gnug thun vñ volnführen.

Vide billich. Item billigkeit. Item eingriff. Item satzung. Item freyheit. Itẽm fug. Item forderung.

Rechtsprechen / vide vrtheilen.

Rechtsfertigung / rechtlicher Proceß.

Zu abhelffung der langwirigen / mühsamen jrrung vnnd rechtsfertigung ein mittel fürschlagen. In langwiriger rechtsfertigung gestanden. Den vnzweiffenlichen außgang der schwebenden rechtsfertigung / (welcher gleich so wohl zu verlurst als zu gewin außschlagen mag) auff sich nemmen.

Re-

Reden/ein red halten/ perorirn.

Sonder ehrlicher Leuthen halb/ für die jhre vnwahrhaffte/ erdichte vnnd vnerfindliche reden kommen möchten. Er allein kan von diser sachen reden: wie die an jhro seibs beschaffen.

Red/ Oration.

Einen selbs darumb zu red stellen. Seind erdichte reden/ꝛc. Einem sein red thun. Es haben sich in seiner gehaltenen red/ dise stuck befunden/ꝛc.

Redlich/auffrichtig/fromm/ ehrlich.

Wiewol ich mich (ohn ruhm zumelden) von jugend auff bißher in allem meinem thun vnnd lassen/auffrecht/ redlich/ veranwortlich vnd vnverweißlich/ wie einem ehrlichen Mann zusteht/ vnd dermassen gegen jedermeniglich gehalten: daß je niemandt einiche billiche vrsach habē mögen/ widerwillen/ neid/ thätliche handlung vnnd anders/mir zugegen vnd nachtheil fürzunemen: aber solches vnangesehen auch gemeinē Rechten vnd deß H. Reichs/ꝛc. So bin ich (Gott lob) deß ehrlichen gemüts vnd verstands. Er hat sein thū vnd lassen ehrlich/redlich/ vnnd dergestalt hergebracht.

Vide Vnschuld.

Referirn/ beziehen.

Will mich dessen auff den abschied referirt vnnd bezogen haben. Nach außweisung gemeiner Rechten dahin mich referierend. So ist es in gemeinen Rechten gantz lauter / dahin sich Anwaldt referirt vnnd bezeucht. Deß ich mich allein vff Key. May. als den quellenden brunnen aller menschlichen Rechten referirn vnnd beziehen thun/ꝛc.

Reformation.

Die rechtgeschaffene gute Reformation ohne einich ansehen der menschen / allein nach dem Richtscheit Göttlichs worts vnnd Christlicher Kirchen anstellen. Vor/vnd nach der Reformation ist es in einem thun verblieben.

Reformiern/ vide Mißbrauch.

Regieren / herrschen / dem gemeinen volck vorsein / den gemeinē nutz verwalten.

Hat viel Jahr wohl vnd recht regiert. Kan die seinigen nicht regieren: wie wolt er dann vber Landt vnd Leuth herrschen/ꝛc.

Regierung.

Ist jetzt in der regierung. Sein regierung hat sich biß auff N. erstreckt/ ꝛc. Ob wir wohl bald nach antrettung vnserer / von Gott anbefohlenē Regierung/ euch/ꝛc.

Regiment.

Wa nicht daheim redlich gut Regiment/ Gericht vnnd Recht/ auff dem alle grundveste/ alle Reich vnnd Gewalt beruwet/ erhalten wirdt/ ꝛc. Ist erst vor wenig Monaten/ zu dem Regiment kommen.

Reich/vermöglich/wohlhäbig/ wohlvermöglich/wohl begütet.

Er ist nit so gar reich vnnd vermöglich: daß er viel vmb Gottes willen hingeben könne. Er ist wohlvermöglich. Ich beger mich nicht mit jhrẽ schaden vnd nachtheil zubereichern.

Vide Gut.

Reichen/langen/dienen.

Wirdt jhme zu mehrer richtigkeit/ dann widerwertigkeit reichen. Daß er also trutzig sich erzeigt; hat jhme zu kleinem lob gereicht. Hat jhme zu groser schand gereicht vnd gelangt/ ꝛc.

Reichs: Kreiß: vnnd Landtag/ reichsversamlung.

Spüren vnnd im grund erfahren: daß ohne ein gemeine Reichsversamblung/ als das einig mittel den obligenden beschwerden nicht wohl abgeholffen werden mög. Dann ob wohl

bißhero

bißhero auff Reichs: Landt: vnnd Kreyßtägen/ wie auch sonsten/ viel trewe ermanungen/ an das Reich beschehen/ ꝛc.

Vide Landtag.

Rein/ sauber.

Ist rein vnd sauber. Wa er so rein vnd sauber gewesen/ warumb/ ꝛc. Reine saubere arbeit/ ꝛc.

Reitzen/ anreitzen.

Hat mich dahin gereitzt: daß ich/ ꝛc. Auff sein vielfaltig anreitzē/ bin ich in dise schand gerahtē/ ꝛc. Wann ich nit von jhme angereitzt worden were: hette ich/ ꝛc.

Relaxirn/ vide Entschlagen.

Rent/ vide Zinß.

Repetirn/ vide Erwidern.

Restituiren/ wider ersetzen.

Ist jhme das zu restituiren vnnd wider zuersetzen von rechtswegen schuldig. Wann er mir allen deßhalben erlittenen kosten restituiren vnnd wider ersetzen wirdt: will ich/ ꝛc. In vorigen stand restituieren vnd setzen.

Retten/ erretten/ erlösen.

Hat mich in höchster meiner gefahr errettet. Damit ich mein ehr retten könne.

Vide Beschirmung. Item ehr. Item errettung.

Rettung.

Kan meiner erforderten hohen notturfft nach/ zu rettung meiner ehren/ glimpffs vñ fugs höchst verursacht/ nachfolgend mein beschwerlich anligen vnd notturfft anzubringen nit vmbgehen.

Vide Beschirmung.

Rew/ buß/ leid.

Seiner missethat halben hat er grosse rew vñ leid. Damit er buß thüe. Hat vber seine Sündt groß rew vnd leid.

Richten/ vrtheilen/ recht sprechen.

Er kan in dieser sachen/ weil er interessirt ist/ zugewinnen vnd zuverlieren hat/ nit richten noch vrtheilen. Von leben zum tod richten.

Vide Vrtheilen. Item gericht.

Richter/ Vrtheilsprecher/ Beysitzer/ Assessor.

Nach dem sich vermög gemeiner rechtẽ/ auch sonst von Ambts wegen/ einem jeden Richter gebeurt/ dorab vnd daran zusein/ damit der rechtlich zanck vnd krieg gemindert vñ abgeschnitten/ vnnd die Parteyen von vbrigem vberflüssigem vnkosten vnd schaden verhütet werden/ ꝛc.

Ring/ gering/ schlecht.

Halte jhne vil zu ring: das ich jhme zu fussen fallen

fallen solte/ꝛc. Ist ein geringe schlechte sach/ꝛc. Ist mir viel zugering / daß ich mich von jhme bochen lassen solte. Hat gar ein schlecht ansehen/ darumb/ꝛc.

Rott/anhang.

Er sampt seiner Rott / haben vnderstanden vns/ꝛc. Hat jhme ein anhang gemacht/ vnnd ist darauff/ꝛc. Ist gar ein verführische Rott/ꝛc. Hat gar ein grossen anhang. Jhme ein gewaltigen anhang gemacht. Er vnd sein auffrürische Rott.

Rottieren/sich zusamen thun vnnd hauffen.

Haben sich rottiert vnnd zusamen geschlagen/ in meinung wann man/ꝛc. Nach dem sie sich Rottirt vnd zusamen gehauffet: sindt sie erstlich in das N. gefallen/ꝛc.

Ruhe/vide Muß.

Ruhm/lob/preiß.

Wiewohl ich mich (ohne ruhm zumelden) von jugendt auff bißher in allem meinem thun also verhalten/ꝛc. Dann N. (ohne ruhm zu melden) seine tag von jugent auff also zugebracht. Ich mich (ohne/ ohn gebeurenden ruhm zumelden) also verhalten/daß/ꝛc.

Vide Lob.

Ruhmlich/ loblich.

Es ist vns ruhmlich vnd loblich. Nichts ist ruhmlichers noch loblichers / weder / ꝛc. Were jhme ruhmlich vnd wohl angestanden/ ꝛc.

Rüsten/ bereit vnd gefaßt machen.

Wöllen euch rüsten / bereit vnnd gefaßt halten. Mit der hülff rüsten / vnnd gefaßt machen. Sich zu dem anzug rüsten/ bereit vnd gefaßt halten/ ꝛc. Wollen bereit/ gerüst/ vnd gefaßt sein.

Rüstung/ Proportion.

In werbung vnnd rüstung stehn. Seind in aller rüstung / ꝛc. Warzu sie solche rüstung fürnemmen/ ist noch der zeit verborgen/ ꝛc.

S.

Sach / handel / geschäfft.

Darauff wolten wir gleichwohl E. Hrrkt. als die jederzeit vnnd bevorab bey disen geschwinden läuffen/ mit andern vnzehlbaren/ obligendē/ hochwichtigē händeln beladē sind/ mit weitern schrifften gern vnderthenig verschonen. Weil wir aber in deß N. befinden / ꝛc. Dieweil diß ein sach vnd werck ist/ welches/ ꝛc. Die sachen sind dermasen fürgebracht/ vnd nunmehr also erweitert vnd geschaffen/ daß denselben/ ꝛc. Ein bawfellige sach.

Sagen/

Sagen/vide Meldē. Item Anbringen. Item Anzeigen.

Satzung/ordnung.

Daß N. an vns vnd vnserm Gebiet nit allein dem Landfriedē vnd deß Reichs Rechten/Ordnungen vnnd Satzungen entgegen: sonder auch aller billigkeit zuwider/mehr dann Tyrannisch gehandlet. Wie ein solches die Ordnungē/Satzungen vnnd Statuten deß Gerichts inhalten/vermögen vnd außweisen.

Vide Ordnung.

Schaden/nachtheil/abgang.

Was treffenlichen schaden vnd nachtheil N. Landen vnnd armen Leuthen in wenig tagen darauß ervolgen möchte: das hat die erfahrung leider an mehr ortē gegeben. Damit der vorstehende schad vnnd nachtheil der armen hette mögen verhütet werden/ ꝛc. Derhalben billich ein jeder dahin trachten vnd zum trewlichsten helffen soll. damit N. dergleichen betrang/schadens vnd verderbens hinfüro von jhme N. nit mehr zugewarten hab. Ich muß das täglich mit nicht geringē schaden sehen. Entziehung/beschwerung/nachtheil vnnd schaden. Zu mercklichem vnertreglichem schaden reichen. Deß schadens entlestiget vnnd entladen werden. Ist schuldig jhme den Schaden abzutragen vnd zubekehren.

Vide Nachtheil.

Schäd-

Schädlich/ nachtheilig/ hochschädlich/ hochnachtheilig.

Diß soll jhnen an jhrer Gerechtigkeit nit schädlich noch nachtheilig sein/ kein præiudicium, oder abbruch geberen. Daß dieses ein hochschädlich fürhaben seye/ ist auß dem abzunemmen: daß/ ꝛc.

Schämen/ vide Schemen.

Schadhafft.

Dieweil periculum in mora vnd der verzug schadhafft. Weil er schadhafft: hat er zu klagen vrsach.

Schaffen/ arbeiten/ wercken.

Ohne vnderlaß schaffen vnnd arbeiten. Hat tag vnd nacht gewerckt vnd gearbeitet. Wann er schaffen vnnd arbeiten möchte: dörffte er nit also im bettel herumb ziehen.

Vide Arbeit.

Scham/ mesigkeit.

Ohne alle scham vñ mesigkeit. Hat alle scham hindan gesetzt. Wann etwas scham bey jhme gewesen were: wurde er nit/ ꝛc.

Vide Schemen.

Schand/ schmach/ vnehr.

Hat mir dise schand vnd schmach anzuthun

vnderstanden/ ꝛc. Ist von jhme mir diſe vnehr bewiesen worden. Dieſes hat jhme zu ſchand/ ſchmach vnd vnehr gereicht/ ꝛc.

Vide Schmach.

Schatzung/ vide Conſtitution.

Scheiden.

Nach dem ſie N. Jahr lang bey einandern wohl vnd friedlich gelebt: ſind ſie auff begeren jhr N. N. als deß Weibs geſcheiden worden. Zu bett vnd tiſch ein gewiſſe zeitlang ſcheiden. Als er von vns geſcheiden: hat er ſonderlich mir ſein Haußhaltung/ Weib vnd Kinder befohlen: darumben/ ꝛc.

Schein/ prätext/ fürwort.

Es iſt allein auff ein ſchein beſchehen. Mit anziehung diſes ſcheins vrſachen fürwenden. Durch ſeinen argliſtigen ſchein. Dann ſie die N. haben es durch diſen prætext dahin gebracht: daß ſie diß factum auch mit N. beſchönen dörffen. Vnd ob ſie wol ein andern ſchein fürwenden/ ſo iſt es doch ein falſch vnnd vnwahrhafftig gedicht. Er vermeint vnder dieſem ſchein vnnd ſchalcksdeckel diß zuerhalten/ ꝛc.

Vide/ Glimpff. Item Fürwort.

Schelten/ vide Schmähen.

Schemen/ ſcheühen.

Er ſolte ſich billich ſchemen/ ꝛc. Daß ſie ſich

mit N.

nit vnbillich schemen / vnnd die Pfeil gern wider im Kocher hetten. Er hat sich etwas gescheücht vnd geschemt.

Vide Scham.

Schencken / verehren.

Er hat zu anzeigung seines danckbaren gemüts mir ein silberin Trinckgeschirr verehrt. Schencken vñ verehrē euch disen jhren wein / ꝛc. Hat jhme sein anspracb die er an N. gehebt / geschenckt vnd verehrt.

Schiedrichter / Schiedman / Mittler / Theydiger / Vnderhändler.

Sie haben die sach etlichen Schiedrichtern vertrawt vnnd hindersetzt. Zu Schiedrichtern erbetten.

Vide Compromiß / Item Compromittirn.

Schicken.

Es wirdt vielleicht der Allmechtig Gott es nach seinem Göttlichen willen anderst schicken. Hat jhne zu dē end naher N. geschickt: daß er / ꝛc.

Vide Abfertigen.

Schiffen.

Hat in die newen Insulen geschiffet. Mit gutem wind vnd glücklich schiffen. Sie haben vor tage von hinnen naher N. geschiffet.

Schimpff / vide Spott.

Schimpfflich.

Es ist schimpfflich zulesen. Schimpfflich ist es/daß solches von jhme gesagt werden soll. Wie schimpfflich es jhnen angestanden: daß sie/ꝛc.

Schirm/schutz/sicherheit/geleit.

Vnnd thun sich Ew. Gn. in gnedigen schutz vnd schirm vnderthenig befehlen. So wissen wir jme vnser fürderung/ schutz/ schirm/ raht vnnd hilff nit zuverweigern noch abzuschlagen. Jn sondern schutz/schirm/ sicherheit vnd geleit nemmen/damit begaben vnd fürsehen. Jn sonderlichen verspruch/schutz/schirm vñ geleit genomẽn. Wañ die Parteyen selbst einandern versicherte/ were man deß geleitgebens vberhaben/ꝛc.

Vide sicher. Jem hild.

Schirm/schützen/handhaben/ tuiren/ dabey bleiben lassen.

Ew. Gn. wölle mich bey meiner possession gnedig handhaben/ schützen vnd schirmen. Bey meiner possession allergnedigst tuiren/ handthaben/schützen vnd schirmen. Dabey vngeirret bleiben/vnd darüber nit beschwert werden.

Schlacht/streit/feldschlacht.

Haben ein schlacht gehalten. Als die schlacht jhr end gewunnen: hat man die todten Cörper/ꝛc. Jst ein grosse Feldschlacht gewesen. Nach gehaltener Feldschlacht/ꝛc.

Schlagen/thun/beyfügen.

Sie haben sich folgendts zu N. geschlagen vnd gethan. Sich zu meinen widersecheren geschlagen/ꝛc. Nach dem sie sich N. bey gefügt/vñ zu demselben sich geschlagen.

Schlagen/rauffen.

Mit schlagen / rauffen / vnd anderer wüterey so vbel gehalten / dann auch menschlich ist zugedulden/ ꝛc. Sie haben mit einyandern geschlagen vnd sich geraufft/ꝛc.

Schlecht/ vide Ring.

Schlichten/vide Gericht.

Schliessen/abnemmen.

Darauß leichtlich zuschliessen vnd abzunemmen ist: daß/ ꝛc. Es kan darumben hierauß nit geschlossen werden: daß/ ꝛc. Daß N. hierauß schliessen will: als solte ich auß derselben anstifftung mein klag wider jhne fürgenommen haben.

Vide Abnemmen.

Schließlich.

Die sach ist nach vnserm willen vnd schließlicher meinung gemäß / zu end geführt worden. Schließlich hat ein jeder abzunemmen/ꝛc.

Schmach/iniuria/lesterlicher bezieg/aufflag/schmachwort.

Vnd ob wir wohl zu bestendiger abwendung

solcher der gegentheil beschwerlichē geschwindē/ jedoch erdichten vnnd vnerfindtlichen iniurien/ sie der vnwahrheit straffen/ oder das jhnen sonst zu verdruß reichen möchte/ setzen werden: so wöllen wir doch dadurch niemand geschmecht: sonder allein die wahrheit/ zu notürfftiger rettūg/ erhaltung vnnd beschirmung vnserer ehren vnnd leumbdens fürgebracht haben: davon wir vns offentlich bedingen. Wir können nit für billich achten/ daß wir solche schmach vnd ehrverletzūg also gedulden solten/ ꝛc. Mit so grimmen vnd hohē iniurien antasten/ ꝛc. Daß dem beklagten die geklagten schmachwort außzugiessen nit gezimbt noch gebeurt habe/ er beklagter auch damit zuviel vnd vnrecht gethan/ vnnd derowegen kehr vnnd wandel durch ein offentlichē widerruff/ oder sonst vermög der Rechten dises loblichen Gerichts brauch/ auch ewer erkantnus seiner ehrē notürfft nach/ zuthun schuldig seye/ vñ thun solle. Mit abtrag derhalb verwirckter/ ꝛc. Dise wort tragen ein iniuri vnd lesterlichen bezieg auff jhnen.

Vide Schandt.

Schmähen/ iniurirn/ antasten/ verkleinern/ anziehen/ diffamirn/ bezüchtigen/ verschreyen/ dargeben/ verkleinern/ schänden/ lästern/ an ehren verletzen.

An vnsern ehren zum höchsten angezepfft/ geschmitzt/ geschmecht/ beschuldiget. Thut mir

also

also mit diser schmechlichen zulag / gewalt vnnd vnrecht. Er hat in seinen schrifften auff mich so vielfaltig gestochen vnnd mich angetastet. Auff das vielfaltig deß gegentheils erdicht vnerfindlichs diffamirn vnnd außschreyen. Mit bezichtigung vnnd vnbillichen aufflagen beschwert/außgebreitet vnd angetastet worden. Dieweil er sich in allen sachen / händlen vnd fürnemmen nit anderst dañ ehrlich vnd gantz vnverweißlich gehalten/so befrömbdet vns nit vnbillich/daß jemands so frävenlich vnnd vnbedacht sein soll / der jhme anders aufflegt/ jhne beschwerdt vnd vnauffhörlich verkleinert. Wir geben aber/wa das vns fürkommen wurde/dem kein statt noch glauben. Vñ haben sie sich in dem wohl entschuldiget / vnnd wissen daß jhme an dem vnrecht geschicht/ vnnd solche vnbilliche aufflagen ohne allen grund zugemessen werden. Einen anziehen vnd hinderlistig dargeben.

Vide ehr. Item verkleinerung. Item spot.

Schmelerung/abbruch/ringerung/abgang.

Es begegnet dem Stifft ein abbruch vnnd widerwertigkeit vber die andere. Vnleidenlichen/ hochnachtheiligen abbruch zufügen. So reicht es jhme auch zu treffenlichẽ abgang seiner nahrung vnd vnwiderbringlicher schmelerung alles seines vermögens/ꝛc.

Schrecken/vide Forcht.

Schreiben/Missiuen.

Wie dann solches Ew. Key. May. schreiben dem Buchstaben oder buchstäblichen innhalt nach ferrner mitbringt. Ewer schreiben hab ich empfangen / vnd seines inhalts ablesend verstanden. Waßmasen jhr sub dato den N. Julij an mich geschrieben/daß ich/ꝛc. Ehe das geschriebē vnd in die fädern gebracht werden möchte: wurde sich/ ꝛc. Er hats beschriben vnnd auffs Papir bringen lassen.

Schuld/schuldenlast.

Der vnertreglich vnnd vberschwenglich darauß ervolgte schulden last/ so bey disen sorglichen vnnd gefehrlichen läuffen noch von tag zu tag/ je lenger je beschwerlicher zunimbt / wird bey keins menschen gedencken wider abzulegen möglich sein. Jst brandts vnnd anderer vrsachen halben in solche schuld kommen: daß jhme ohne vereusserung seiner herrschafftē darauß sich zuwicklen vnmöglich ist. N. ist verruckter zeit/ wie dann alle ding in diser Welt vnbestendig sind / in armut vnd merckliche schulden gerahten. Haben vnser Camergefell vmb N. wohlfahrt willē nicht allein erschöpffen/sonder auch mit schuldē mercklich beladen müssen. Viel schuldig sein / tregt ein armen Man auff dem rucken.

Vide Armut.

Schuld/vrsach.

Die schuld vnd vrsach einem andern zumessen vnd

sen vnd zulegen. Er ist schuldhafft vnd hat schuld daran. Dessen ich dem ehrlichen frommen N. kein schuld gibe noch zumesse.

Vide Zumessen.

Schützen/vide Schirmen.

Schwach/blöd.

Ist schwacher vnd blöder natur. Davon er so schwach vnd blöd worden: daß man vermeint er werde nit noch ein halb stund leben.

Schwanger/groß leibs.

Ist schwanger vnd grosses leibs. Hat jhro vngangesehen sie schwanger vnd groß leibs gewesen/ nit verschont. Nach dem sie sich Schwanger vñ groß leibs befunden: hat sie auß eingebung deß leidigen Satans/ꝛc.

Schweigen/ dessen geschweigen/ mit stillschweigen vmbgehen/ mit stillschweigen hingehn lassen/ anzuzeigen vberschreiten.

Weil er aber dessen geschweigt: haben wir nit vrsach/ꝛc. Ist diß mit stillschweigē vmbgangen. Demnach er dises mit stillschweigen hingehn lassen. Hat dieses anzuzeigen vberschritten.

Schwer/wichtig.

Diß ist ein schwere vñ wichtige handlung/ꝛc. Mit viele anderer schwerer vnd wichtiger handlungen beladen.

Schwer/difficulter.

Es wird sorgsam/ schwer/ vnd difficulter zugehn. Ist nicht allein schwer/sonder auch vergebenlich vnd ohne frucht abgangen.

Schweren/ein Eid thun.

Nach dem sie ein Eid leichtlich zu Gott dem Allmächtigen geschworen. Die Zeugen beeidigen vnd schweren sehen. Welche darauff ein Eid leiblich zu Gott dem Allmächtigen geschworen/ꝛc.

Vide Fluchen.

Sect/jrrthumb/ketzereyen/ jrrsal/spaltungen.

Verdambte ketzereyen vnnd spaltungen einführen. Das jrrthumb ist mit seinem anhang nicht menschlich / sonder mehr viehisch. In jrrung führen. Es reissen Secten ein/vnnd nemmen vberhand. Es ist viel verführischer jrrsal vnder dem gemeinen Volck erwachsen/ welcher sich von tag zu tag also vnnd dermasen gemehrt: daß noch weiterer vnd mehrer abfall deß Glaubens vnnd Christlichen Religion zubesorgen: darauß dann volgen wirdt / daß alle zucht / ehr/ gehorsam / vnnd andere gute Tugenden in spiritualibus & temporalibus zu grund gehen werden.

Sehen/vide Wünschen.

Seel.

In jhr Seel schweren. Hat ein Eid in sein Seel erstattet. Bey seiner Seel vnnd seeligkeit betewrt.

Seelig.

(Key. May. von jhrem Herrn Vatter.) Milter gedechtnus. (Von dero vorfahren.) Da wider vnsere vorfahren am Reich hochgeehrten andenckens niemahlen gewesen. Christmilter gedechtnus. Christloblichste andenckens. Seeliger gedechtnus. Christseeliger gedechtnus. Demnach weiland N. seelig / nach dem willen Gottes / ꝛc. N. seelig ist jederzeit dahin geneigt gewesen / ꝛc.

Senden / vbersenden.

Wir haben den Ehrsamen N. vnseren lieben vnnd getrewen zu euch gesendet: sachen halben / wie jhr / ꝛc. Hat mir solches mit dem befelch vbersendet / ꝛc.

Vide Schicken. Item Vrtheilen.

Setzen / ordnen / wöllen / erkennen.

Setzen / ordnen vnnd wöllen: daß nun hinfür ein jeder / ꝛc. Hat gesetzt / geordnet / vnnd will: daß / ꝛc.

Setzen / restituirn.

In vorigen stand setzen vnnd restituirn. In

all sein ehr/ wierde/ freyheit/ recht/ gerechtigkeit/ stand vnd wesen wider setzen.

Setzen/ ordnen/ constituiren/ bestellen.

Demnach er N. N. zu einem vollmechtigen Anwaldt constituiert vnnd gesetzt hat: ist er/ &c. Ein Procurator, der zur sachen wie recht constituirt ist/ &c.

Sicher.

Den werbenden sichern handel vnnd wandel machen. Sichern durchzug vergönstigen.

Vide Schirm.

Sicherheit.

In sicherheit vnd frid zubringen. Dardurch Teutscher Nation zu endtlicher erledigung vnnd sicherheit gegen diesem feind geholffen werden mag.

Vide Schirm.

Sieg/ victori.

Zu sieg vnd eroberung jhres Rechtens dienlich. Hat den sieg Rechtens erhalten. Hat jederzeit dahin getrachtet/ wie er dē sieg erobern möchte. Ist ein blutiger sieg gewesen/ &c.

Sind/ vide Sünd.

Sitt/ brauch vnd gewohnheit.

Ist der Statt N. sitt/ brauch vnnd gewohnheit.

heit. Allhie ist dieser brauch vnnd gewohnheit: daß/ꝛc.

Vide Gewohnheit.

Söndern.

Sollen von einander gesöndert werden. Wa sie das richtig von dem vnrichtigen nit söndern: ist zubesorgen/ꝛc.

Solution/aufflösung.

Dann er hat kein bessere solution finden mögen/ꝛc. Derhalben mag die solution so gegentheil wider diese Defension auff die ban bringet/ nicht wircken.

Sorg/angst/bekümmernuß.

Ist in höchster sorg vnd angst: daß/ꝛc. Hat ein grosse sorg es möchten/ꝛc. Ist in grosser sorg vnd angst/ daß N.ꝛc. Ist jederzeit in sorgen gestanden/ꝛc.

Sorgen/in sorgen stehn/vide Besorgen.

Speiß/victualien.

Es ist alle essende Speiß höchlich vbertewret. Mit speiß/ essen/ trincken/ vnder vnnd vber versehen/ꝛc.

Spotten/verspotten/verlachen.

Haben nur seiner gespottet. Weil sie sein trewe warnung verspottet vnd verlacht. Ist nicht all-

zeit

zeit gut dergleichen zeichen vnd warnung zuverlachen.

Spott/schimpff.

Es ist mir zu spott von jhme widerfahren. Dañ es jhme vnd den seinen / die seiner vnschuld vnnd beschaffenheit der sachen nicht berichtet/ oder sonst gehässig sind / zu einem vnaussprechlichen schimpff vnd spott angezogen vnd fürgeworffen werden möchte.

Vide Verkleinerung. Item Schmach.

Spüren/vermercken/befinden.

Ist leichtlich zu spüren vnnd zu vermercken: daß/ꝛc. Kan ein jeder leichtlich spüren / abnemmen vnd vermercken: daß/ꝛc. Damit meniglich spüre (oder verspüre) daß jhr F. Gn. nicht jhren sonderbaren nutzen / sonder allein deß heiligen Reichs ehr vnd auffnemmen vor augen habe.

Stälen/entführen/entfrömbden/entwenden.

Hat sich von jugent auff deß stälens ernehrt. Ist durch jhne N. zu N. / N. Gulden entführt worden. Weiter hat er bekennt: daß er N. zu N./ N. Gulden entfrömbdet/ꝛc.

Stam/vide Geschlecht.

Stand/orden/wesen.

Von niemandts hohen oder nidern stands

bin ich

bin ich einicher vngebeurlichen handlung bezichtiget worden. In seinen vorigen stand setzen vnd restituiren. Wann er in dem stand gewesen were/ꝛc.

Ständ.

Es reicht deiner L. auch andern gehorsamen Ständen vnnd gemeiner Teutschen Nation zu nutz. Wir halten nit rahtsam sein: daß wir oder andere ehrliebende Stände vnnd Oberkeiten deß heiligen Reichs / solches also gedulden sollen/ꝛc. Wir zweiflen auch nit/ wa diser vnser wahrhafftiger bericht an hohe vnnd nidere vnparteyische Ständ gelangt/ꝛc.

Standhafft/bestendig.

Ist hierauff biß in sein end standhafft verblieben. Ist dabey jederzeit bestendig verharret. Wañ er anfangs also Standhafft gewesen were vnd sich nit bewegen lassen hette: wurde er/ꝛc.

Statt geben.

Wir haben aber solchen vnbillichen ansuchungen nit statt geben wöllen. Vnnd ob gleich das auch nicht statt oder ansehen haben wolt/ als es doch zum ehesten hat.

Statt finden/vide erheblich sein.

Statt thun/vide Geleben.

Stecken.

Da nun die sachen vmbgeschlagen/ hat es mich

mich am tieffsten stecken lassen. In nöthen verlassen vnd stecken lassen.

Vide Verlassen.

Stehn/beschaffen sein.

Da es von dein gnaden deß Allmächtigen vmb euch vnd die ewerigen gantz recht vnd wohl stehet. Wann es euch glücklich vnd gesündlich zustündē/ were es mir ein hertzliche freud zuvernemmen. So steht nun diser dritte Punct noch auffrecht/vnd wirdt sich nicht fellen lassen. Wir stehn in sorgen/es werde/ꝛc.

Sterben/mit todt abgehn/von diser Welt scheiden/absterben/todtes verscheiden/verscheiden/das leben enden/die tag seines lebens beschliessen/die schuld der natur bezahlen/ein vernünfftigen abscheid von diser Welt nemmen.

Er ist in Gott seeliglich verscheiden vnd verstorben. Hat sein zeitlich leben mit dem ewigen beschlossen. Durch berüffung deß Allmächtigen Gottes auß disem jammerthal zu der ewigen ruhe gefordert worden/vnd also in Gott seeliglich verscheiden. Als ein loblicher Fürst die tag diser vergenglichheit zu Gott hoffend/vernünfftiglich/Christlich vnd seeliglich beschlossen.

Vide Verderben.

Stew-

Stewren/wehren.

Damit diesem obligen so vorhanden / vnd sich täglich mehrt / gestewrt vnnd geholffen werde. Wa man diesem nit stewren noch wehren wirdt.

Vide Wehren. Item Abwenden.

Steur/schatzung/vide Contribution.

Stoltz/vide Pracht.

Straff/Buß.

Es ist vns nicht gemeint/ jhr so vielfaltig verwirckte straff fallen zulassen. Vnnachleßliche straff zu einem Exempel der gehorsamen fürnemmen. Mit erstattung derhalben auffgesetzter vnd verwirckter gebeurender straff. Hat gebetten/ jhne der peinlichen vnd leibstraff/vmb die er nach ordnung der Recht fellig sein möchte / zu begnaden vnd zu endtledigen. Was guts nun ferners ervolgen / was straff auch von dem Allmächtigen Gott gewißlich darauff zugewarten sein wirdt: das hat ein jeder Christen mensch bey sich selbs wohl zubedencken. Vnd als dz oberst Haupt vnd beschirmer der Gerechtigkeit / zu raach vnd straff derselben / die sachen dahin richten / vnnd bey N. gnedigst befürdern: damit sie andern zum Exempel jhr verdiente straff vnd lohn empfahen.

Straffen/abstraffen/punirn.

Wir haben der Röm. Key. May. gemüth

nie anderst vermerckt: dañ daß das vbel gestrafft/ vnd allen muttwilligen personen der gebeur nach gesteurt werde. Ernstlich vnd embsiglich straffen. Sonder die vberfahrer nach erforderung der sachen puniren / abstraffen/ vnd es nit hingehn lassen. Es ist recht vnd billich: daß ein jeder der mißhandlet/ der gebeur nach gestrafft/ vnnd dieselbig straff / nach gestalt vnd beschaffenheit seiner verbrechung/ mißhandlung vnd derselben vmbstend auffgesetzt vnd gemesiget werde. Vnschuldig vnd ohne alles verwircken gestrafft. Wiewol dieselbig zum grösten theil criminalem vnd capitalem condemnationem auff jhr hat. Ratione præsentis statuti pœnam capitis mit sich bringt. Qui non habet in ære, luat in corpore. In allen abstraffungen soll nicht allein das delictum die grösse der mißhandlung vnnd lasters: sonder ob die straffbare person darinnen offt vberfahren/ was sie darzu bewegt / vnd was standts oder wesens die seyen/ ermessen/ vnnd demselben nach die straff/ vermög der Rechten/ gemehrt oder gemindert werden. Verbottener sträfflicher weiß handlen. Nach eines jeden verwirckung vnnd gestalt der vberfahrung straffen.

Streit.

Schwebende streit. Streitbare sachen. Er hat viel harter streit verdewen müssen. Sie leben in streit vnd widerstreb.

Vide Zweitracht.

Steur-

Stürmen/bestürmen.

Stätt vnd Schlösser stürmen vnnd einnemmen. Haben ohne angemeldten Krieg / das Schloß N. gestürmt vnd eingenommen/ꝛc.

Stürtzen/darnider fellen/ vmbstürtzen.

Wie hochbeschwerlich es seye / der solche mühe vnnd vnkosten / so N. auff die sachen gangen/ vnd sich auff die N. Gülden erlauffen thut / verlieren/vnd was diese lange zeit mit höchstem fleiß ordenlich vnnd rechtmessiger weiß gehandlet vnd erkennt / eines tags vnordenlicher / vnrechtmessiger vnnd gewaltsamer weiß solte darnider gefellt vnd gestürtzt werden: das haben Ew. Key. May. aller billigkeit nach leichtlich zuermessen.

Suchen.

Nach dem er hin vnnd her gesucht/ist er endtlich zu N. gefunden worden. Suchen nichts anders dann die Ehr Gottes/ꝛc. Was er bey vns gesucht vnd geworben: das haben jhr/ꝛc.

Sünd.

Ist ein grosse sünd / die der Allmächtig nicht vngestrafft hingehn lassen wirdt. Ist in schwere sünd gefallē. Hieran hat er ein grosse sünd begangen/welche ob sie jhme wol hie zeitlich vngestrafft

hingehn: doch von dem Allmächtigen nit nachgelassen wirdt.

T.

Tag.

Damit sie zu N. vor dem tag sicherlich kommen möchten. Auff den tag solt ich zu N. sein. Hat jhme zu gütlicher handlung tag ernennt. Dañ wir euch solchen Rechtstag/oder so derselbig keiner sein wurde / den nechstvolgenden / hiemit für den ersten/ andern/ dritten vnd letsten termin peremptoriè ernennen vnd ansetzen/ꝛc.

Vide Ansetzen.

Tauff.

Vnsern Sohn bey dem heiligen Tauff mit der Christenlichen glaubens bekanntnus vertretten helffen. Welchen ich durch das Sacrament deß heiligen Tauffs Christlicher Kirchen einverleiben zulassen/vorhabens/ꝛc. Zu dem heiligen Tauff befürdern. Jhre statt so wohl bey der Christlichen Tauff/ als auch sonsten vblicher gewohnheit nach vertretten.

Taxirn/vide Mesigen.

Testament/letster will/Codicil/ Erbgenecht/Gemechtnus.

Ist vorhabens ein Testament vnnd letsten Willen auffzurichten. Hat jhme in seinem auffgerichten Testament vorbehalten/ꝛc. In seinem Testament zu Erben gesetzt die Ehrsamen N. N.ꝛc. Vnd wa dieser mein letster will/auß mangel der solenniteten/ nicht solt als ein Testamentum solenne oder herrlich Testament bestendig sein: so will ich doch/ꝛc. Ist mein befelch daß dise meines letsten willens disposition vnnd verordnung/ inn vnnd ausserhalb rechtens Krafft haben solle/ als ein außgesprochen oder mündtlich Testament/ zu Latein Nuncupativum genannt/ꝛc.

That.

Hat jhme eingebildet/ als ob ich gemeint were mit der that vnnd ausserhalb Rechtens gegen jhme zuhandlen: So ich doch von anfang/ biß auff diese stund mich allzeit zu recht vnnd verhör anerbotten. Sonder sie handlen gegen mir thätlich de facto, vnd lassen mich schreiben/ erbieten vnd berichten was ich will.

Thädigen/ vide Vertragen.

Thätligkeit.

Ich bin niemahlen einicher vngebeurlichen handlung oder thätlichkeit verdacht beschreyet/

viel weniger mit wahrheit vberzeugt worden. Ist ein vnerhörte Thätlichkeit/vnd newerung.

Thätlich.

Thätlich eindringen. Durch N. de facto thätlich / vnnd für sich selbst aller Rechten vnnd Völckern gebrauch zuwider/fürgenommen/rc.

Vide Newerung.

Thewrung/thewre zeit.

Welchen ich in jhren eusserſten nöthen / sonderlich in dieſer thewren zeit nicht zu hilff kommen kan. Aller orten erſcheinenden grossen mangel / vnnd abgang in vbermeſiger ſteigerung vnd thewrung deß lieben getreidts/rc.

Thewr werden/ſteigen/auffſteigen/auffſchlagen.

Alle zehrung ſind auffgeſtiegen / vnd alle eſſige ſpeiß höchlich vbertewret. Auß dem vnerhörten Vmbgelt iſt der Wein in ein auffſchlag fürſetzlich gebracht worden. Wie dann alle Wahren darnaff mercklich geſtiegen/vnd in ſolchem vbermeſigen werth noch heutigs tags ſtehnd. Die Landtsart herumb gelegen / iſt an allem vorrahte eſſender ſachen dermaſen außgezehrt: das alles was man zu täglicher vnderhaltung Volcks vnd Viechs nit entrahten kan / in höchſte thewrung geſtiegen: das alles zum wenigſten in zwifachen/ wa nicht in dreyfachem gelt / gegen dem

andern

andern Jahr muß bezahlt werden / vnd ist dannocht beschwerlich zubekommen. So offt ein Reichstag allhie gehaltē wordē/ist die beschwerd darauff ervolgt: daß alle Wahrē in jhrem werth auffgeschlagen haben / bey welchem es hernach verblieben / biß wider einer fürgefallen / der hat dann abermahlen ein newe steigerung verursacht/ also daß zu besorgen/wa der Reichstag allhie fürgienge/ es wurdē nit allein alle pfenwerth/ so ohne das in höchster vnnd vbermesiger tewrung sind / zu deß gemeinen Mans verderben auffschlagen/sonder zur notturfft so vielen Volcks an essender speiß grosser mangel erscheinen.

Thun/handlen.

Wir halten auch dafür: daß Ew. Gn. in gleichem solches nit allein selbs nit thun: sonder auch nit für rahtsam vnd billich achten/ꝛc. Jhr werden erkennen daß N. mir meiner ehren kehr vnd wandel zuthun schuldig seye / vnd thun solle. Er hat sein thun vnnd lassen ehrlich vnnd der gestallt hergebracht. Sollen hierwider nicht thun nach handlen / als lieb einem jeden seye/vnser/ꝛc.

Thunlich.

Ew. Key. May. haben aller gnedigst zuermessen: daß N. sich in newe vnendtliche vnd verzehliche handlung mit N. einzulassen gar nit thunlich sein will. Ist vns/also lang zugestünden nit thunlich/ꝛc.

Toben/wüten.

Hat hefftig getobt vnd gewütet. Hat mit seinem toben vñ wüten die vbrige auch auffrüriſch gemacht. Wann nicht alſo getobet vnd gewütet/ were diß vbel darauß nit ervolgt.

Todt.

Es iſt nichts gewiſſers als der todt/ vnd hingegen nichts vngewiſſers dann die ſtund deſſelbigen. Durch den zeitlichen tod hingenommen worden. Todtes abgangen/ꝛc.

Vide Sterben.

Tödten/vide Erſchlagen.

Todtſchlag/vide Mordt.

Torquirn/vide Foltern.

Trachten/gedencken.

Nach gelehrten/ trewen vnnd Gottſeeligen Pfarherrn trachten. Dahin trachten/wie ruhe/ einigkeit vnd frieden erhalten werden möchte.

Vide Gedencken.

Trawen/vide Vertrawen.

Trawren/trawrig/betriebt ſein.

Weil er aber wegen tödtlichen abgangs ſeines geliebten Vattern ſeeligen trawrt/ꝛc. Hefftig trawren. Iſt in groſſem trawren.

Vide Bekümmernus.

Treiben/vide Zwingen.

Trew/

Trew/ auffrichtig.

Mit gantzen trewen die sach befürdern. Ist mir jederzeit trew gewesen. Hab sein trew in vielen stucken außführlich gespeuret.

Vide Glaub. Item redlich.

Tringen/ vide Eintringen.

Trost/ ergetzung/ erquickung.

Mit trost vnd ergetzung beyspringen. Ist ein grosser trost: daß/ ꝛc. Hat jhme zu nit geringer erquickung/ vnd trost gereicht/ ꝛc.

Vide Hoffnung.

Tröwen/ betröwlich vernemmen lassen.

Wie sie sich dann an einem ort betrewlich vernemmen lassen / wa sie mit vns fertig werden: daß sie alsdann noch mehr daheim suchen/ vnnd mit jhnen gleich als vns spielen wöllen. Hat mir dahin getrewet: daß er/ ꝛc.

Trutz.

Künheit vnd trutz verderben Land vnd Leuth. Weil aber gedachter N. vber vnser vorgehende vberflüssige verwarnung / seine mißhandlungen mit vielfaltigem trutz verbösert/ ꝛc.

Vide Pracht.

Trübsal/ vide Bekümmernus.

Tugendt.

Wie dann E. F. G. zu demselben auß angebornen Fürstlichen tugenden wir geneigt wissen. Ist mit vielen tugenden begabt vnd gezierdt. Hat solche tugenden an sich/ ꝛc.

Tumult/ vide Auffruhr.

Turbation.

Derhalben billich vnd deß Rechten sein wirt/ daß N. von seiner vnbillichen vngegründten turbation abstande/ vnnd mich/ ꝛc. Dise turbation wirdt nit vmb sonst fürgenommen/ ꝛc.

Vide Newerung.

Tyrannisch.

Mehr dann Tyrannisch / vnerhörter verbottener sträfflicher weiß gehandlet. Ist mehr dann Tyrannisch gegen vns verfahren.

V.

Vatterland.

Hat N. Jahr ausserhalb seinem Vatterland an der frömde sich gehalten. Damit er in das geliebte Vatterland wider kommen möchte.

Vberfahren / verbrechen/ nit halten/ nit geleben.

Hat das Gebott vberfahren/ verbrochen vnnd nit ge-

nit gehalten. Wa einer oder mehr solches mutwillig vberfahren wurde: das er alsdann/ꝛc.

Vberfluß.

Allen vberfluß abschneiden/ vnnd zur hauptsachen schreiten. Vnd wiewohl nach viel beschehenem vnser beederseits gethanem vnnd eingenomenen bericht mehr ein vberfluß dann ein noturfft geachtet werden möchte. Wiewohl nun das/ sampt dem so hievor fürgewendt/ einem jeden verstendigen gnug vnnd ein vberfluß sein möchte. Jedoch vnnd damit der gegentheil abermahl nit schreyen könne/ diß werde ausserhalb bewehrlichs grunds gesagt: so allegiert N in seiner protestation.

Vide Kürtze.

Vberantwortē/ behendigen/ vberlieffern/ reichen/ vberzeichen/ vbergeben/ zuhanden stellen/ liefern/ zustellen/ geben.

Dergestalten: daß er N. N./ N. Gulden vberantworten/ behendigen vnnd zustellen solte. Wañ er mir die hierüber besagende briefliche gewarsame vbergeben wirdt: soll jhme die bezahlung vnverweigert volgen/ꝛc.

Vbereilen.

Vnnd derhalben wegen der dritten fürfallenden verhinderung niemanden im Rechtē ver-

kürtze

kürtzet oder vbereilt werden solle. Præcipitatio est nouerca iustitię, die vbereilung ist ein Stieffmutter der Rechten.

Vbereinstimmen/ vide einhellig.
Vberfallen/ vide vberziehen.
Vberfall/ vide Einfall.
Vbermut/ vide Pracht.

Vberschreiten/ vbertretten/ fürüber gehn.

Da er dasselbig recht erwegen/ hat er es mit stillschweigen vberschritten. Diß Gebott vberschritten vnd vbertretten. Die maß einer rechten nothwehr vberschreiten.

Vide Leiden.

Vberwinden.

Hat jhne vberwunden. Wann er diese gefahr vberwunden: hat er/ ꝛc. Haltet sich noch nit für vberwunden.

Vberzeugen.

Dessen ich doch mein lebenlang nie vberzeugt worden. Ich bin bißher von niemandts hohes oder nidern stands einicher vngebeurlichē handlung oder thätlicheit verdacht/ beschreit/ viel weniger mit wahrheit vberzeugt worden.

Verachten/gering achten/ schetzen.

Solte aber solch vnser gütlich suchē von euch verachtet oder verzogen werden/ vnd nit geschehen/ ꝛc. Hat alle warnungen verachtet vnnd gering geschetzt/ ꝛc.

Vide Achten.

Verachtlich.

Ein mahl ist wahr/ vnd kans N. mit bestand nit verneinen: daß je mehr von wegen Ew. Key. May. thätliche handlung verbotten/ je mehr er dieselben verächtlich gehalten/ vnd solchen zuwider gehandlet hat/ vnd sich N. ꝛc.

Verachtung/ vide Verkleinerung.

Veranlassung/ vide Compromiß.

Veranlassen/ vide Compromittirn

Verantworten/ vide Entschuldigen.

Verbergen/ vermentelu/ verhalten.

Damit sie jhr schamlose zagheit gern vermenteln wolten. Dise ding lassen sich mit gemeiner Clausul nit verhalten/ ꝛc. Er kan den schalck wohl verbergen.

Verbleiben/ bleiben.

Es ist vnverantwortet blieben. Es ist so lang anstehn verblieben. Er ist vngehorsam aussen verblieben/ ꝛc.

Verbieten/ interdicirn.

Hat mir bey vast geschwinder/ ernstlicher vnd hoher straff vnnd peen verbotten dein bruder gericht / das etlich Jahr continuè exercirt/ geübt vnnd gebraucht worden / vnnd fürnemlich zu der Administration deines Gottshauß gehörig ist/ rc.

Vide Arrestirn.

Verbinden/ vide Bundt.

Verdacht/ vide Argwohn.

Verdencken/ vide Auffnemmen.

Verderben / verwüsten/ beschedigen.

Eigens gewalts vnd fürnemmens vnbillicher weiß Stifft vnnd Klöster abbrechen/ verwüsten vnnd veröden. Sonderlich meine besten Häuser meiner residentz / als N. N. N. mit dem Fewr verderbt vnd außgebrennt. Ob ich wohl zu verwaltung meines Stiffts wider kommen: so hab ich doch nichts anders funden / als verbrennte/ verwüste/ vnnd außgeblünderte läre Hofreuten/ Häuser / vnnd ein hauffen armer vnschuldiger/ vnnd in grundt verderbter Vnderthanen. Die Vnderthanen dadurch in eusserste gefahr vnnd endtlich verderben setzen. Wann man dises nit zeitlich abwendet: wirdt es zu wissentlicher vnd vnwiderbringlichem verderben vnser vnnd vnserer Vnderthanen gelangen. Solches ist vns

ohne

ohne vnser höchste verletzung / zum theil auch endtlich grundlichs verderben einzugehn vnd zubewilligen vnmöglich. In grundtlich verderben richten. Was verderbens der Statt N. hierauß ervolgt.

Vide Beschedigung. Item blündern.

Verderben / zu boden gehn.

Müssen vber diser sachen also sterben / vnnd zum theil verderben / welches dann billich zuerbarmen ist. Also daß jhren viel darüber gestorben vnd verdorben.

Verdienen / erkennen / beschulden.

Darumb ich mich erbeut ein solches vmb E. Key. May. zu aller zeit nach meinem höchsten vermögen in vnderthenigster gehorsame zuverdienen. Das gegen E. Key. May. in aller vnderthenigkeit möglichs fleisses zuverdienen / wöllen wir jederzeit neben andern schuldigen diensten / gantz begirlich geneigt / vnnd gehorsamlich bereit erfunden werden. (Keyſ. May. schreiben nit verdienen / sonder erkennen) Vnd wöllen das zu dem es deiner L. auch andern gehorsamen Ständen vnd gemeiner Teutschen Nation zu ehren / auch auffnemmen vnnd aller wohlfahrt gereichet / mit gnaden gegen deiner Liebden erkennen / vnd zu gutem in kein vergeß stellen. (Key. May. gegen den Ständen deß Reichs.) Das weren wir vrbietig / zu dem daß es an jhme selbs ein lob-

lich /

lich / ruhmlich werck ist gegen Ew. L vnd euch / freundtlich / gnedig vnd danckbarlich zubedencke / vnnd in gutem nimmermehr zuvergessen. (Ertzbischoff Provincialen.) Welches wir hinwiderumb gegen dir vnd deinem Orden in gnaden bedencken / vnnd zu gutem gewiß nicht vergessen wöllen. (Ein Fürst vñ Bischoff gegen dē Ständen deß Reichs) Das erbieten wir vns vmb E. L. freundlich zuverdienen / vnd vmb die andern in freundtschafft zubeschulden / gönstig vnd gnedigem willen zuerkennen. Das begeren wir vmb E. Vest gantz freundlich zuverdienen. Das gebeurt mir meiner pflicht nach / so bin ich auch darneben vrbittig vnd willig / solches in höchster vnderthänigkeit vmb E. Key. May. zuverdienen / deren ich dann alles / ꝛc. Das wöllen vmb Ew. Key. May. wir jeder zeit / all vnsern vermögens zuverdienen / zum vnderthenigsten geflissen sein. Das sind wir vmb E. Churf. Gn. in aller vnderthänigster gehorsame zuverdienen gantz willig vnd bereit. Das sind wir zuverdienen bereitwillig. Das langt vns zu wolgefallen gnediglich zubeschulden.

Verdruß.

Ich bitt jhr wöllen dorab kein verdruß empfahen: sonder es vnbeschweret anhören. Es möchte jhnen solches zuverdruß reichen.

Mit was verdruß solches er vber sich genommen / ꝛc.

Ver-

Verdrießlich.

Vnd het Syndicus in seiner verdrießlichen Genßpredig zu end der schrifft angehenckten Athem wohl erspart / vnnd die Suppen damit geblasen. Wegen vieler vnnötigen vmbschweiffen zuhören verdrießlich/ ꝛc.

Vereinigning/vide Vergleichung.

Verehlichen / verheurahten/ in stande der ehe begeben.

Nach dem er sich mit N. N. weyland N. seeligen tochter verehlichet. Jst willens sich in stand der Heiligen ehe zubegeben. Hat sich mit N. verheurahret/ ꝛc.

Vide Ehe.

Verendern/alienieren/andern zuwenden/ in frömbde hand kommen lassen.

Diser theil wer in frömbde händ vielleicht zu ewiger entrahtung/ vnd zum wenigsten zu vnwiderbrinnglichem schaden vnd nachtheil alienando kommen. Dergestalten/ daß er die nit alienirn noch verendern soll.

Verfahren.

Gegen dem thäter/ wie recht/ verfahren. Damit er andern zum Exempel sein verdiente straff empfahe. Der scherpffe nach gegen jhme verfahren.

Verfügen.

Sich zusammen verfügen. In gütliche vnderhandlung verfügen. Wöllen verfügen vnnd verschaffen/ ꝛc.

Vergeben/ nachlassen/ verzeihen.

Daß er der allerhöchst jhme all seine sünde vergeben vnnd nachlassen wölle. Die schuld nachlassen. Hat sich dessen allen verziegen vnd begeben.

Vergeblich/ vnverfenglich/ nit verfenglich.

N. hat sich in dieser handlung allweg zum vberfluß gutwillig erzeigt: es ist aber alles vergeblich gewesen. Es ist bey N. vnverfenglich gewesen. Er hat bey jhme nichts billichs oder annemlichs verfenglich sein lassen.

Vergessen/ entfallen/ auß der gedechtnus fallen/ in vergeß stellen.

Ist jhme vergessen vnnd auß der gedechtnus gefallen. Lenge der zeit halben allerdingen vergessen. Wir halten dafür/ jhr werden in keinen vergeß gestelt haben.

Vergleichung/ vereinigung/ vereinbarung.

Zu befürderung Christlicher einigkeit vñ vergleichung so streitiger Religionshandlung fürnemen. Die vergleichung ist auß vielen fürgefallenen vrsachen vñ verhinderungē nit fortgangē. In vergleichung bringen. An Christlicher vereinigung trefflich viel gelegē/ vnd denselbē Articul als nit der geringsten beschwerungen eine/ billich zum ersten für die hand genoñen / berahtschlagt vñ zu einmütiger Christlicher concordi/ verstand vnd guter endtschafft gebracht. In gute vergleichung vnd einigkeit vnderstehn zubringen. Allerley mittel vnd weg bedacht vnd fürgenoñen / wie der Zweispalt vnd Rechtshandel zu einhelliger vergleichung zubringen vnd zurichten. Aller jrrungen halb nachbarliche/ ehrbare / annemliche vergleichung treffen vnd auffrichten. Die vergleichung ist an jhme auß vngnugsamen vrsachen erwundē. In handlung stehn/ die nachbarlichen jrrungen vñ gebrechen/ so nun etlich Jahr zwischen N. vnd N. geschwebt/ noch endtlich in gute vergleichung / oder je zum wenigsten in solche verfassung/ darauß ein endtlicher frid zuverhoffen sein möchte/ zubringen.

Vide vertragen/ zweitracht.

Verhalten/ bergen.

Diß wöllen wir Ew. V. deren wir in alweg freundtliche dienst vnd gute nachbarschafft zuer-

zeigen gewilt / zu begerter antwort nicht verhalten. Wolten wir euch / die wir vns zu freundtschafft vnnd gütem willen geneigt sein wissen / zu begerter antwort freundtlich nicht bergen. Darauff Ew. Key. May. ich auß vnderthenigster schuldiger gehorsame nit bergen wöllen / ꝛc. Wir können euch mit schmertzlichem betrübtem gemüth nicht verhalten / ꝛc. Welches wir zuerklärung vnsers gemüts euch gnediger wöhlmeinũg nit verhalten wöllen. Wolten wir euch / dem wir sonsten in allem gütem geneigt sind / auß hoher vnvermeidenlicher vnserer notturfft gönstig vnd gnediger meinung nit verhalten. Welches ich dir alles in eyl vnvermeidenlicher notturfft nach nicht bergen wöllen. Wolten wir dir in beſtem / dich darnach zurichten / nit verhalten.

Vide Vnverhalten. Item Antwort.

Verhalten / wohl verhalten / vide Halten.

Verhandeln / vide Handeln.

Verharren / beharren / beſtendig bleiben.

Er ist auff seiner red beharret. Ob wir wol für solche beschwerung gebetten / so ist doch er N. auff voriger meinung verharret / vnnd ist es also bey jhme vnverfenglich gewesen. Auff fürgefaßtem vnbillichen fürnemmen wider recht verharren / vnd durch einiche betrewung davon nit abgeschreckt werden.

Verhetzen /

Verhetzen/inflammiern/bewegen/verbittern/stimulirn/incendirn.

Bitt E.G. wöllen sich mit seiner verantwortung gegen mir nit verhetzen lassen. Vnd dieweil ich sihe/daß mein Herr Vatter zuviel milt berichtet sein möchte / vnd sich also wider mich bewegen/verhetzen/vnnd verbittern lassen.

Verhefften/vide Arrestirn.

Verheissen/vide Globen.

Verheurahten/vide Verehlichen.

Verhinderung/impedimenta.

Es seind dermasen ehehaffte redliche vrsachē/impedimenta vñ verhinderungen fürgefallen. Ohne allermenniglichs verhinderung / einred. Es sind dermassen ehehaffte vnd redliche vrsachen vnd verhinderungen fürgefallē: daß wir die jetzt nicht erledigen mögen. Ohne alle verhinderung vnd entschuldigung eigner person ankomēn vnd erscheinen/ vnd sich daran keine andere händel oder sachen / als allein kundtliche ehehaffte leibsschwachheit/ die man bey den pflichten betewren möge/verhindern lassen.

Verhindern / hinderlich / hindersam sein/abhalten/ auffhalten/ im wohn stehn.

Mit auffzüglichen wechselschrifften verhin-

tern vnd auffhalten. Wölleſt dich nichts/auſſerhalb mercklicher ehehafft deines leibs / verhindern noch abhalten laſſen. Daß er ſich zu N. ſo lang geſaumbt: iſt vns an befürderung nit wenig hinderſam geweſen.

Verhüten / fürkommen / præcauirn/auffheben/abwehren/abſchneiden / ringern.

Zuverhütung künfftigs mehrers vnrahts vnd nachtheiligkeit/ ꝛc. Damit ergers verhütet vnd fürkom̃en werde. Zu auffhebung vnd verhütung diſes mißvertrawens vñ anders vnrahts / ſo ſich zutragen möchte/zuſam̃en nähern/vnd ſo viel wir demſelben der gebeur nach fürkommung thun kömnen / ſoll an vnſerer perſon nichts erwinden. Der ſachen ſoll zeitlich abgewehret werden. Vnd in ſumma damit alles fürkom̃en werde. Damit geholffen/daß alle beſagte beſchwerdt vnd gefehrligkeit præcauirt vnd verhütet werde. Damit der parteyen eingeriſſen mißvertrawen vnnd weiterung der ſachen abgeſchnitten vnd verhütet werde. Wir wöllen ſolchen widerwillen / ſo viel an vns / lieber verhütet ſehen. Damit ſolcher beſchwerliche verderbliche vnnd vnverſehener fahl abgewendet vnd verhütet werde.

Verkehren/vmbwenden/vmbkehren / vbel andeuten.

Es iſt mit verſchweigung der warheit verkehrt/

kehrt/ vnd zum vbelsten angedeutet worden. Hat jhme die wort im mundt verkehrt / vnnd vmbgewendt.

Verklagen/vide Klagen.

Verkleinerung / spott / verachtung.

Vnd an Ew. Key. May. allein zu meiner verkleinerung vnd spott (das doch / wie ich zu Gott hoff/nit verfahen soll) gelangt. Es hat jhme zuverachtung / schmähung vnd verkleinerung gelangt. Doch ohne verkleinerung jhr jedes/ sonder allein meiner notturfft nach zumelden.

Verkürtzen / vide vbereilen. Item vernachtheilen.

Verlangen haben/ seufftzen.

Viel gutherziger Christen haben lang nach wahrer vñ Christenlicher vergleichung vnd verbesserung in Religions sachen geseufftzet vnd verlangen gehebt. Hat nach jhme ein stehtes verlangen.

Verlassen/hilfflos/ohne hilff.

Jhne nit verlassen. Mit brüderlichem zusatz nit verlassen Vnd vns in solchen hochwichtigen nohtwendigen sachen vnnd Christlichen fürhaben keins wegs verlassen.

Vide Versehen/Item stecken.

Verlengerung.

Damit es zu wircklicher volnziehung kommen / vnnd also jhr gebeurend nachbarliche erledigung ohne fernere verlengerung / welche so wohl ewerm / ꝛc. Sücht nur in der Sachen verlengerung / ꝛc.

Vide Auffschub.

Verlurst / schaden.

Damit er nit zu verlurst komme. Verlurstig werde. In was verlurst vnd schaden / er hiedurch gebracht möchte werden / ꝛc.

Vide Schaden.

Vermanen / vide Manen.

Vermeiden / vide Meiden.

Vermeinen / vide Meinen.

Vermeint.

Damit er sein vermeint fürgeben beschönen vnd demselben ein glauben machen könne. Vermeinter Kleger. Vermeinte Anklag / ꝛc.

Vermercken / andeuten.

E. G. wölle mir zu keinen vngnaden vermercken. Es kan nach fleissiger erwegung der sachen vnnd aller vmbstenden anderst nicht vermerckt noch angedeutet werden.

Vide Abnemmen / Item auffnemmen / Item Befinden / Item Spüren.

Vermischen / vide Mischen.

Vermit-

Vermittelst Göttlicher hülff / mit verleihung Göttlicher gnaden / durch schickung des Allmächtigen / geliebts Gott / wils Gott.

Bin vorhabens mich vermittelst Göttlicher hilff auff den weg zubegeben. Hab mit verleihung Göttlicher gnaden mein zeit also vnd der gestalt̃ zugebracht: daß / ꝛc. Will mich (geliebts Gott) also verhalten: daß / ꝛc.

Vermög / vide Inhalt.

Vermögen.

Es ist in jhrem vermögen ferner nicht / ꝛc. Jhres bestens vermögens die sach befürdern. Daß sie im fahl der mehrern noht / an allem jhrem vermögen nichts erwinden lassen / sonder der leib / gut vnnd blut / wie sie auch bißhero gethan / darstrecken wöllen. Vnd haben in jhrem letsten noch verbliebenen vermögen abermahls ein hilff bewilliget.

Vermög / vide Inhalt.

Vermutlich / vermuten / vermutungen.

Dieweil nicht vermütlich. Es ist leichtlich oder hefftig zuvermuten. Dann niemandt auß so schlechten vermutungen / sonder auß vorgehender rechtmessiger vnd schließlicher probation soll vnnd muß condemnirt werden. Der gegentheil stelt sein sach allein auff blosse vermutungen / dar-

gegen sagt N. nach dem gegentheil kein andern schein dann allein blosse wort vnd vermutungen bringt. Wie zu vermuten.

Vide Mutmasen.

Vernachtheilen/verkürtzen.

Damit dann dieselben durch sein stillschweigen nicht verkürtzt oder vernachtheilt/noch auch sonst die Warheit verhindert oder vnderstruckt werde. Wann er vns vernachtheilen vnnd verkürtzen könte/ wurde er an seinem guten willen nichts erwinden lassen.

Verneinen/in abred sein/nicht gestehn/nit gestendig sein/verleugnen/widersprechen.

Welche auch ein solches frävenlich widersprechen wolten. Hats verneint vnd nicht gestendig sein wöllen. Wa er dessen in abred sein wurde/ soll der kundtschafft begert werden. Hats frävenlich verleugnet.

Vernemmen/verstehn.

Vnd soll Ew. Key. May. jetzt oder hinfüro mit der warheit nit vernemmen: daß ich je gesinnet gewesen oder noch seye/ weeder die N. Supplicanten noch sonsten einichē menschē/ der sey von stand wie/ oder wer er wölle/ an dem seinen wider Recht zubetrengen. Auß ewerem schreibē hab ich ablesend vernommen vnd verstanden. Bitt aller vnderthenigst vnd mit hohem fleiß vns hierinn aller-

allergnedigst zuvernemmen. E. Churf. Gn. bitten wir in aller vnderthenigkeit / nachvolgend vnser kläglich vnnd erbärmlich anligen gnedigst zuvernemmen.

Vide Anhören Item Bericht.

Vernügen/vide Benügen.

Vernunfft/vide Verstandt.

Versagen/vide Abschlagen.

Versaumen/verhinlesigen.

Er hat diß orts gar nichts versaumbt noch verhinlesiget. Die bequemligkeit versaumen. Versäumlich vnnd viel zu spat. Ist nur schadt vmb die zeit/so hierüber versaumbt wirdt.

Verschaffen / verfügen / bestellen/ daran sein/verordnung thun/ins werck richten.

Damit die verordnung geschehe vñ verschafft werde/ꝛc. Damit es wohl verschafft werde. Sich bearbeiten/ so viel menschlich vnnd möglich/das ins werck zurichten.

Vide Einsehen.

Verschlagen.

Verschlagener vnnd verführischer weiß gehandlet. Ist ein böser verschlagener mensch; Wie verschlagen er mit der sach vmbgangen/ꝛc.

Verschonen.

Damit wir doch ewer vil lieber verschonen vnd

vnd allen gnedigen willen erzeigen wöllen. Bitt meiner mit diesen vnerfindtlichen zulagen zuverschonen. Hat seiner nit geschont/ꝛc.

Vide Sach.

Verordnen/vide verschaffen: item ordnen.

Versehen/getrösten/vertrösten/verlassen.

Auß welchem vnnd allen andern nachvolgenden anzeigungen sich gewißlich keins andern zuversehen/ꝛc. Damit wir wissen wessen wir vns in solchem versehen vnnd getrösten mögen. (Key. May.) des wolten wir vns zu deiner L. also gentzlich getrösten. (Ertzbischoff einem Provincialen) vnd dich hierinn vns zugefallen also gutwillig erzeigen vnd beweisen/als wir vns dessen dem gemeinen Christlichen volck zu gutem / auch vnser vnnd der vnsern vnvermeidenlichen notturfft nach gentzlich zu dir versehen. Wir versehen vns dem nachbarlichen vnd allem freundlichen verrawen nach so wir zu E. L. tragen: daß E. L. mit nichten in solchen fählen fürfahrn / sonder viel mehr/ꝛc. Wie zu E. Kay. May. wir vns dessen sonderlich vnd vnzweifenlich / in aller vnderthenigkeit thun getrösten vnd versehen. Dargegen seind zu E. F. Gn. wir hinwider des freundt: nachbarlichẽ versehens / sie werden als ein hochloblicher Christlicher Fürst/ꝛc. Zu E. F. Gn. wöllen wir vns nachmahln versehen: solte aber/ ꝛc. Dessen wir vns doch zu euch keins wegs versehen/

sehen/ꝛc. Wie ich mich dann alles guten gegen euch versihe. Versehen vns aber jhr werden euch in dieser sach der billigkeit nach selbs erweisen/ꝛc.

Versprechen/vide Geloben.

Verspüren/vide Spüren.

Verstand/vernunfft.

Auß gnadenreichem hocherleuchtẽ verstand. E. L. können auß jhrem selbs hohen verstand wohl abnemmen/ꝛc. Der vernunfft vnd menschlichen natürlichẽ satzungen/ ist nichts gemesers. Die wahrheit vnnd den rechten verstand des Brieffs verdecken. Er gehet selbs mit dergleichen behendigkeit vmb/ vnnd vnderstehet sich den klaren worten in verziegen begriffen/ ein vngewohnlichẽ vnrechtmessigen verstand zu machen. Welcher wölt doch so eines geringfügen vnd lincken verstandts sein/ der nicht greiffen möcht/ daß/ꝛc. Wie dann das alles von niemandts anderm ehrbares vnnd vnpartheyschen verstandts nach fleissiger erwegung der sachen vnd aller vmbstenden anderst vermerckt noch gedeutet werden mögen. Auß vorgehender materi/ müssen die nachvolgenden wort jhren verstand nemmen. Dieser verstand ist dem Abschied gantz änlich vnnd gemäß/ auch aller ehrbar: vnd billigkeit gleichförmig. Die nachbarlichen jrrungen/ welche zu bederseits auß den verträgen entstanden/ in gleichen verstand ziehen.

Ver-

Verstehn/bericht haben/ bericht sein.

Die kinder auff der gassen verstehnd es. Wañ sie es nit verstehn können: so sehen sie vmb einen der es jhnen außlege/ꝛc. Sie haben dessen bericht. Demnach sie dessen berichtet sind/ist/ꝛc.

Vide Vernemmen.

Versteigen/verwirren.

Im Rechten sich versteigen. Hat sich in seiner kunst dermasen verstiegen: daß er schier/ꝛc.

Vertrag/vergleichung/vnderhandlung.

Vertrag anstellen vnd auffrichten. Ein bestendigen/ herzlichen vertrag vnd einigung zuvolziehen angenommen. Vertrag vnnd glübd vnverbrochen halten. Von den auffgerichten Verträgen/ Brieff vnd Sigeln abstehn. Es ist der vernunfft vnnd menschlichen natürlichen Satzungen nichts gemesers dann auffgerichte Verträg zuhalten. Die einigkeit vnd vergleichung hat auß fürgefallenen vrsachen vñ verhinderungen kein volg erlangen mögen. Verhör vnd vnderhandlung pflegen vnd halten. Zu derselben gütlichen vnnd gnedigsten vergleichung/ oder rechtlichen erkanntnus stellen. Sie sind vrbittig vnd willig (wie mit der hülff Gottes im werck befunden werden soll) was zuvergleichung N. dienen mag/ jhres höchsten vermögens trewlich befürdern zuhelffen.

Vertragen/vergleichen/vereinbaren/vereinigen/thedigen.

Vnd wessen sie sich also vergleichen werden/ ꝛc. Sich mit einandern einmütiglich vergleichen. Sie sollen spüren: daß ich mit N. zur billigkeit freundtlich vertragen zuwerden / auch in freundschafft vnnd einigkeit zuleben geneigt/ꝛc. Weil es endtlich vertragen vnd entscheiden / soll sie niemandt daran jrren/ verhinderē noch betrüben. Nach verhör vnd ermessigung beeder partheyen recht vnd gerechtigkeit/seind sie durch N. allerding endtlich miteinander vertragē/gericht/ geschlicht vnnd vereinigt / vnder anderm also: daß/ꝛc. Endtlichen mit beedertheil danckbarem wissen vnd bewilligen/es annemmen vnd vertragen lassen.

Vide Vnschiedlich.

Vertrawen/zuversicht/hoffnung/trost.

Deß vertrawens sein. Wie dann vnser demütig vertröstlich vertrawen zu derselben stehet. Wie ich dann E. V. hochvertrawe/ vnnd mich alles guten versihe. Dem nachbarlichen vnd alten freundtlichen vertrawen nach nit vnderlassen. Jhr wöllen vns vertrawen/daß/ꝛc. Die erleuterung vnd erklärung solchen mißverstandts halben die Ständt der Röm. K. M. gehorsamest vertrawt vnd heimbgestelt. Dann so viel jmmer

mög-

möglich / sollen ob Gott will / E. Gn. deren ich mich befehlen thun / an dem vertrawen gegen mir mit nichten verfahren.

Vide Heimstellen.

Vertreiben / verjagen / außstossen / außjagen.

Hat die / welche der N. Religion zugethan gewesen / zu N. all vertrieben vnd verjagt. Ist von jhme vertrieben worden / ꝛc. Sie als arme / vertriebene vnd verjagte leuth: bitten gantz demütiglich / ꝛc.

Vertröstung / verheissung.

Der vnzweiffenlichen vertröstung: er werde als ein getrewer freundt / ꝛc. Hat jhme diese vertröstung gethan. Wiewohl man derselben immerzu in guter hoffnung gestanden / vnd allweg mit blossen vertröstungen ist gespeiset worden.

Verunglimpffung / zu milt antragen / dargeben.

Vnd mich / als jhren natürlichen Herrn / gegen E. Key. May. mit vngrund zuverunglimpffen / wol belieben lassen hetten. Der meinung / sie mit vnwahrheit vnerfindlicher dingen vnd auß grim̃ zuverunglimpffen.

Vide Vnglimpff.

Vervolgen.

Biß in todt verfolgen / beträngen vnd durchächten.

ächten. Wie er von jhme vervolgt/vnd beträngt worden. Rent/ Zinß/ꝛc. vnauffgehalten vervolgen vnd zukommen lassen.

Vervolgung/beträngung/ durächtung.

Also daß mir meiner widerwertigen vervolgung/ durch Gottes wunderbarliche fürsehung zu grosser ruhe/ vnd allem gutem reichet. Vngeachtet so grewlicher vervolgung/ sind sie bestendig auff jhrer meinung verharret.

Verursacht/vide Vrsach.

Verurtheilen/vide Condemniren.

Verwaltung/administration.

Administrationem vnnd verwaltung vbergeben vnd befehlen. In verwaltung genommen. Hat sich in seiner regierung vnd administration/ verantwortlich vnnd vnverweißlich gehalten/ auch also wohlbeflissenlich erzeigt/ daß wir/ꝛc. Damit gute gebürliche heilsame administration der Kirchen/ vnd Gottsdiensts nit allein gefürdert: sonder gemehrt werde.

Verwanth/zugethan.

Mit freundschafft/schwagerschafft/mit dienstbafftig/ verwanth/ zugethan/ verbunden. Ist jhme mit freundschafft verwanth vnd zugethan:

Ist jhme so nahe verwandt/ daß er wider jhne zu zeugen nit gestelt werden kan.

Verweiß.

Auff mittel vnnd weg gedencken/ damit jhme deßhalb kein verweiß ervolge. Ist jhme ein grober verweiß ervolgt. Wann ich dahero nit ein verweiß zugewarten hette: wolte ich vnderstehn/ jhne/ &c.

Verweißlich.

Ist jhme verweißlich/ vnd vnverantwortlich/ derhalben er solches abzulehnen/ &c. Weil es ein verweißliche sach/ hat er/ &c. Wird jhme verweißlich sein.

Verwerffen/ reijcirn.

Gentzlich verwerffen. Seine argumenta verwerffen vnd jhme darauß nichts gehn lassen. Ob jhr wohl meine argument/ fundament vnd vrsachen zuverwerffen vnderstehn: so kan doch/ &c.

Vide Richtig.

Verwüsten/ vide Verderben.

Verwürckung/ vide Straff.

Verzeihen/ begeben/ renuncirn.

Weil er sich aller gnade/ Beneficien vnd guthaten verziegen: hat/ &c. Hat sich dessen gutwillig/ vngezwungen/ vnnd vngetrungen verziegen vnd begeben.

Vide Vergeben.

Vmbgehn.

Mit faulen fischen vmbgehn. So kan ich ja erheischender notturfft nicht vmbgehn. So haben jhr Gn. mit gutem gewissen nicht vmbgehn können/sollen noch mögen.

Vmbringen/vide Erschlagen.

Vmbstürtzen/vide Stürtzen.

Vngleich/vide Vortheil.

Vnbestendig/wanckelmütig.

Ist in allem seinem thun gantz vnbestendig vnd wanckelmütig. Wann er nicht so vnbestendig/ꝛc. Wie vnbestendig / vnd wanckelmütig er allzeit gewesen: wüssen die/so/ꝛc.

Vnbetrachet/vnerwogen/vnangesehen/hindangesetzt.

Vnbetrachtet: daß er sich jederzeit eines solchen bey jedermenniglich verlauten lassen. Dessen aber vnerwogen / auch vnangesehen/ daß/ꝛc. Hindangesetzt seiner vns geleisten pflicht/ꝛc. Vnangesehen ich mich jederzeit gegen jhme / daß er zu klagen nit vrsach hat/erwiesen/ist er/ꝛc.

Vnbewußt/frömbd.

Es ist mir gantz frömbd vnd vnbewußt gewesen. Jst mir gantz frömbd fürkommen/ꝛc. Da es mir nit vnbewußt gewesen were: wolte ich/ꝛc.

Vnbündig/vide Richtig.

Vnderhandlung/vide Vergleichung.

Vnderlassen/vide Vmbgehn.

Vnderfangen/vndernemmen/vide annemen.

Vnderreden.

Sich vertrawlich vnd freundlich vnderreden. Sich in wichtigen sachen vnderreden vnd miteinander vergleichen. Nach dem sie sich mit einandern vnderredt: sind sie/ꝛc.

Vnderschleiff/vide Auffenthalt.

Vnderthan/vnderseß.

Es betrifft jhr F. Gn. vnderthanen vnd arme schäfflin. Ewer ambts vnderthon ist bey mir erschienen/ꝛc. Jhnen als gehorsamen vnderthanen/hat in allweg gebeuren wöllen/ꝛc.

Vndertrucken/opprimirn.

Er hat sie gar vnderzutrucken vnd mit gesuchter geschwindigkeit zu vbereilen/vnnd zu opprimirn vnderstanden. Damit dann die warheit nicht vndertruckt werde.

Vnderziehen/vide annemmen.

Vnerhört.

Es ist erschrockenlich vnd vnerhört. Jst erschrockenlich zuhören. Ein vnerhörte/erschreckgenliche handlung. Wie vnerhört solches seye/wüssen die/so der orten/ꝛc.

Vngehorsam/seumig/widerspenstig.

Sonder auch andern mehr/zu gleicher vngehor-

gehorsame vnd verachtung anlas gegeben werden möchte. Hat sich gantz vngehorsam erzeigt. Wegen seines vngehorsams/ist er dahin cõdemnirt worden/ꝛc.

Vngemach/vngelegenheit.

Es kan hierauß leichtlich ferner verderben vnd vngemach ervolgen. Was für vngelegenheit solches verursachen möchte: hat/ꝛc. Weil hierauß diſe vngelegenheit ervolgt: hab ich/ꝛc.

Vngeneigt.

Wie ein jeder für sich selbs ohne das nit vngeneigt sein wirdt. Jſt jhme gantz vngeneigt/ꝛc. Obwohl er mir jederzeit gantz vngeneigt gewesen: hat er doch/ꝛc.

Vngeſcheucht/vnentferbt.

Es ist sich zu verwundern: dz ſie vngeſcheucht fürgeben dörffen/ꝛc. Haben gantz vnentferbt vermeldet/ꝛc. Wie gar vngeſcheucht er fürgeben/ꝛc.

Vnglimpff.

Den vnglimpff auff einen legen. Damit ein mahl der bezieg vnd vnglimpff abgelegt. Diſer vnglimpff wird mir vnſchuldig aufftrochen. Hat jhme hiedurch ein groſſen vnglimpff gemacht.

Vnglück/widerwertigkeit.

Vnd hat zu leiſt das vnglück mein vnnd mei-

nes Ertzstiffts auch nit verschont. In groß vnglück kommen. Hat viel vnglück vnnd widerwertigkeit außgestanden. Was vnglück vnd widerwertigkeit ich vberstanden/wüssen/ꝛc.

Vide glück. Item bekümmernuß. Item widerwertigkeit.

Vngnad.

Daß jhnen jhr vngehorsam vnd geschwindigkeit zu zeiten vngnad bey jhr Gn. verursacht hat: ist jhr selbs eigne schuld. Keiner vngnad / noch zorns gewertig sein. Zu allen vngnaden einbilden. In vngnad kommen.

Vide Gnad.

Vngnedig/vngewogen.

Ist mir gantz vngnedig. Hat sich gantz vngnedig gegen mir erwiesen. Wann er jhme nicht so vngewogē were. Wegen er jhme so vngnedig gewesen/ꝛc.

Vngrund.

Es will die notturfft erfordern/des von N. vngrundt etwas außführlicher zuentdecken. Mit vngrund der warheit jhme zugemessen werden. Ohne bestand / also auch mit vngrund fürgeben.

Vide Vnwarheit.

Vnkosten/kosten/expens.

An vnkosten / mühe vnd arbeit nichts erwinden lassen. Wir haben bißhero in der Nachbarschafft

schafft den frieden mit schwerem vnkosten auff vnserm halß getragen. Samlung deß kriegs vnkosten.

Vide Kosten.

Vnraht/arges.

Was vnrahts sonst darauß ervolgen möchte/haben jhr leichtlich zuermessen. Zuverhütung vnrahts vnd nachtheils. Damit vnraht vnd besorglich ärgers verhütet werden möge. Zuverhütung dises mißvertrawens vnnd anders vnrahts. Vnd darum̃ solchē vnraht fürzukom̃en/ꝛc.

Vnrecht/vide Mist.

Vnruhe.

Mit nichten zu einichem vnfriden/vnruhe/tumult oder abfahl jhrs theils jemandts vrsach geben. Ist jederzeit vnruh anzufangen vnd zuerwecken/geneigt gewesen. Was grosser vnruhe er verursacht: haben die erfahren.

Vnschiedlich/vnverträglich.

Vnschiedlich vnd vnverträglich sich erzeigen. Ist gantz vnschiedlich gewesen. Mit vnschiedlichen vnnd vnverträglichen leuthen/ist nichts fruchtbars außzurichten/vnd wenig fried oder einigkeit zu pflantzen/ꝛc.

Vnschluld.

Vns auch sein vnschuld vnnd redligkeit bekant. Mein vnschuld darzuthun vnd an tag zugeben. Ein mahl jhr gnaden vñ der jhren vnschuld

vnd wahrhafften gegenbericht hinwiderumb in kürtze darzuthun/ꝛc.

Vnschuldig.

Daß er von jhme vnschuldig angezogen wirt: ist/ꝛc. Ist vnschuldig/ꝛc. Weil sich erfunden/daß er allerdingen vnschuldig / vnd jhme derowegen nichts zugemessen werden kan: ist er als bald der verhafftung erlassen / vnd sind jhme seine güter widerumben eingeraumbt worden/ꝛc.

Vnthunlich.

So will vns zum höchsten beschwerlich/auch aller dingen vnthunlich sein. Wie vnthunlich mir das ist: hat ein jeder der sachen verstendiger/ leichtlich bey sich zuermessen/ꝛc.

Vnverborgen/vide Bewußt.

Vnverfenglich/vide Vergeblich.

Vnverhalten.

Wolte ich euch / dem ich zu diensten geneigt hin/vnverhalten nicht lassen/ꝛc. Dir/als meinem vertrawten freundt: kan ich vnverhalten nicht lassen: daß/ꝛc.

Vide Verhalten.

Vnverschamt/vermeßlich.

Sonderlich / weil wir also vnverschamt/ vermeßlich / vnnd durstig wider die N. angetastet werden. Weil er so gar vnverschamt / vnd vermeßlich fürgeben dörffen: ich hab/ꝛc.

Vnver-

Vnverschuldt/vnverdient.

Vnverschuldtner vñ vnverdienter sachen einẽ sträff aufflegen. Laß ich meniglich vrtheilen wie gar vnverschuld/ vnnd vnverdient/ ich von jhme angezogen worden: als solte/ ꝛc.

Vnversehens.

Vnversehener vnbesorgter dingen einen vberfallen. Gantz geschwind vnd vnversehens/ ꝛc. Jst vns vnversehens vnd vngewarneter sachen vberfallen.

Vnverzogen/ vnverlengert/ zum fürderlichsten/ von stund vnd angesicht/ eilendts/ schleinig.

Vnverzogen in der sach fürfahren. Die sachen/ so billich schleinigen vñ richtigen fürgang vnd außtrag haben solten/ seind/ ꝛc. Vnverlengert vnd zum fürderlichsten fürnemmen. Von stundt an vnd eilends auffbrechen.

Vnwarheit.

Einen der vnwarheit straffen vnnd bezüchtigen. Mit der schmächlichen vnwarheit beladen. Weil in seinem fürtrag/ die warheit mit der vnwarheit vermischt/ ꝛc.

Vide Warheit.

Vnwarhafft/erdichtet.

Vnd vns der vnwarhafften erdichten auffla-

gen/vnschuldig halten. Hat gantz vnwarhafft/ vnd erdichter weiß von mir außgeben: daß/ ꝛc.

Vide Fälschlich.

Vnwissenheit.

Damit sich niemandts der vnwissenheit zu entschuldigen habe. Hat zu seiner entschuldigung die vnwissenheit fürgewendet. Auß grosser vnwissenheit/hat er/ ꝛc.

Volnbringen/ begehn.

Er hat seibs volnbracht: daß er jetz andern ohne grundt aufftrechen will. Weil er solches nit volnbringen kõnen: hat er hierzu ander angestifftet/ ꝛc.

Volgen.

Auß welchem allem volgt / vnnd gantz vnverneinlich ist. Es kan nit anderst sein / sonder muß volgen: daß/ ꝛc. Wan er Jhme gevolgt hette/ wurde er/ ꝛc.

Vide Ervolgt.

Volg thun / vide Gehorsamen. Item execution.

Volnstrecken/ in das werck richten/ volnziehen/ exequirn.

Als ich dann nunmehr geschehen sein/ oder in kurtzem volnstreckt zuwerden verhoff. In das werck richten. Bey: vnnd endurtheiln exequirn/ vnd volnstrecken. Zu gnugthũung vnd volnziehung der abschieden/ nicht volnziehen/ ꝛc.

Vide Execution.

Vorbehalten.

Soll mir vnbenommen/ vnverbotten / sonder hiemit vorbehalten sein. Will jhme hiemit allen aufferlauffenden kosten reservirt vnnd vorbehaltē haben. Mit vorbehalt aller ferneren notturfft/ ꝛc.

Vorhabens/ entschlossen/ willens sein.

Ich bin entschlossen / solchem raht nachzukommen/ vnd zu volgen. Ich bin zuklagen vorhabens. Wann er anfangs deß vorhabens vnd willens gewesen: wurde/ ꝛc.

Vide Fürnemmen.

Vorraht.

Ein notturfftigen vorraht / zeitlich zu wegen bringen/ vnd samlen. Hat jhme ein grossen vorraht an N. gesamlet. Ein grossen vorraht zu samen legen.

Vortheil/ eigen nutz.

Sie weren diesen vertrag anzunemmen nicht vngeneigt gewesen: wa derselbig nicht so gar vngleich vnnd allein dem gegentheil zu seinen selbst fürgegebenen vortheil vnnd sonst dermassen beschaffen. Das geschicht durch jhne vortheilisch zu seiner beschönung. Dann er weißt im grundt selbs/ daß er in meinem N. vnd sonsten zu seinem eignen nutz vnnd vortheil dermasen finantzisch/ vortheilhafftig gehandlet vnnd gehauset. Jhme

zu vortheil vnd vns zu gantz hochnachtheiligem schaden. Aller eigennutz vnd vortheil soll mit fleiß abgewendet/vnd solches gesüch/das sonst nit billich / in diesem Christlichen vorhaben vnd werck nicht geduldet werden. Biß daß er seinen vortheil ersiehet: Denn man wol weißt / daß der so vögel fahen will / nicht mit brüglen oder steinen zu jhnen werffen soll.

Vorziehen/ præferirn.

Er ist als ein hypothecarius den andern gemeinen handschulden in bezahlung præferirt vñ vorgezogē worden. Er hat vor den andern schulgleubigern den vorgang gehabt. Will sich jhme N. nit vorziehen lassen. Die Barmhertzigkeit der strenge mitleidenlich vorziehen.

Vrbittig/vide Willig.

Vrsach/chehafft/verursacht/ verursachung.

Mit gnugsamer anzeig aller rechtmesigen gegründten vrsachen. Wir sind auß jetzgemeldter bewegung verursacht vnnd trungenlich genötiget worden. Jch kan es auß hochbetrengten vrsachen vnd motiven nicht vnderlassen. Auß was hohē verursachungē wir trungenlich bewegt/ ꝛc. Vrsach vnnd occasion nemmen. Fürnemlich darumb vnd der vrsachen halb. Auß mercklich anligenden nothsachen. Auß vnvermeidenlichē/ vernünfftigen/ernstlichen/hochbetrengtē/mercklichen/

lichen / hochwichtigen/nohtgetrengten/grossen/ stattlichē/dapffern/ treffenlichen/ wichtigen/ehrlichen/redlichen/tringenden/hochnötigen/nohtwendigen/gegründten / rechtmesigen / billichen/ gnugsamen/befügten/bewegenden/beweglichen/ fügsamen vrsachen. Er hat solches gethan auß vielerley ansehenlichen/vnnd vnder andern auß nachvolgenden im rechten vnd der billigkeit gegründten vrsachen/ꝛc. Vnnd solches auß nachvolgenden gegründten vrsachen/welche offenbar vnd vnwidersprechlich sind. Trungenlich verursacht. Es sind dermassen ehehaffte redliche vrsachen vnd impedimenta fürgefallen. Ohne einiche billiche befügte vrsach vnd gantz vnfüglicher weiß. Die werden vnd wöllen auß gehörten bestendigen vnd rechtmesigen vrsachen / vns als nachbar solcher forderūg erlassen. Auß nachvolgenden gegründten / beweißlichen / gegen ein andern gesetzten vrsachen. Darumb ich nit geringe / sonder die aller höchst vnd gröste vrsach vnd bewegung gehabt / dahin zu dencken. Also daß bey jhme gantz kein gegründte vrsach mag gefunden werden/ꝛc.

Vide Argument.

Vrsprung/vide Anfang.

Vrtheilen/sprechen/erkennen/ decernirn/vrtheil fellen.

Auß allen diesen erzehlten puncten / zweifelt vns gar nicht / ein jeder ehrliebender werde sprechen vnd

chen vnd vrtheilen müssen. Da ist hierauff mein demütig vnd ernstliche bitt / gerichtlich anrüffen vnnd begeren / durch endtlichen spruch mit recht zuerkennen / daß dem beklagten / die geklagten / ꝛc. Bey: vnd endurtheilen fellen / die exequirn vnnd volnstrecken.

Vrtheil / sententz.

Dieweil sie Ew. Key. May. vrtheil so viel an jhnen / zuvernichtigen vnderstehn dörffen: so ist keins wegs zuglauben / noch auch zuverhoffen / daß wann man gleich die revision vervolgen wolte / vnd R. das recht abermahlen zuschlege: daß sie vmb der Commissarien vrtheil etwas geben / oder derselben parirn wurdē / wa dieselbig nit aber nach jhrem wohlgefallen ergienge.

V.

Wachsen / zunemmen.

Vnser schad wachset / vnnd nimbt täglich zu. Die wasser wachsen vnd neñen zu. An verstand vnd weißheit täglich zunemmen.

Wagen.

Er darffs hinein wagen. Wann ers nicht so frävenlich hinein gewagt hette. Es ist nit allzeit gut zuwagen / ꝛc.

Wahl/cur/kiesung.

Ist ein freye vnbezwungene vnbetröwte wahl/ mit guter deliberation vnnd vnterschiedlichen stimmen beschlossen/ vnnd in summa von aller form vnnd ordnung nichts vnderlassen blieben. Ob er wohl in die wahl kommen/ ist er doch nit erwöhlt worden.

War.

In der that war vnnd im rechten gegründt. Befindtlich vnnd greifflich war. Gleich so bestendig als war. So ist dagegen war vnnd vnleugbar/ ꝛc. beides mit warer buß vnd eiferigem gebett.

War machen/ außfündig machen.

Zu rechtlichem beniegen außfündig machen. Wann er war machen wirdt. Solchs warzumachen/ wird er glaubhaffter Personē bedörffen/ ꝛc.

Warhafftig/ nit erdacht.

Warhafftiger/ satter vnd vollkomener bericht. Ist ein warhafftiger Mensch. Wann er warhafftig were/ wurde jhme zuglauben sein/ ꝛc.

Warheit.

Damit die warheit klarlich möcht an tag gebracht werden. Wider offene/ helle vnlaugbare warheit einen bezichtigen/ ꝛc. Die warheit fürbringen.

bringen. Weil dann die sachen erzehlter massen vnd anderst nicht in warheit beschaffen. Mit verschweigung der warheit verkehrn. Er verleugnet die offenbare warheit. Doch der warheit vnabbrüchig. Der warheit zum nachtheil. Mit grund der warheit verantworten. Wider den grund der warheit aufftrechen. Er getröstet sich daß jhme solches alles vmb der warheit willen mit vnwarheit begegnet seye/vnd zugemessen werde. Damit dann die warheit nit verhindert noch vndertruckt werde. Dann einmahl die warheit/vnnd kan nit verneint werden. Dieweil dann dem allem in warheit also. Derwegen gantz nicht glaublich/ daß sie/wa sie der warheit recht erinnert vnnd E. May. in dem nichts verhalten werden/ &c. Die warheit schrencken/ vnnd dann die gewisse vnlaugbare warheit. Ist die vnwidersprechlich wohlbeweißlich warheit. Die warheit vberschreiten. Der warheit entgegen.

Wasser/vide Landt.

Weg/ mittel.

Etwas durch gebürliche weg abschaffen. Dahin dencken/ wie ich solchem geschwinden fürnemmen/ durch rechtmesige vnd zugelassene weg fürkommen/ruhe vnd fried erhalten/ vnnd mich selbs/ auch mein Gottshauß schirmen möchte. Er hat ein gute zeit heimliche weg gesucht/ wie er mit einem schein vnd glimpff an vns komme.

Vide Mittel.

Wehren/

Wehren/stewren.

Wir sind der hoffnung/ es soll nunmehr jhme sein Landtfriedbrichig beginnen vnnd verwüsten gewehrt / vnnd er davon abgetrieben werden. Ist billich solchem vnheil zuwehren vnnd fürzukommen.

Weiß/ klug.

Ist ein kluger weiser Man. Wann er nit weiß sich erzeigt hette: were er/ ꝛc. Beduncke sich gantz weiß/vnd klug sein/ vnd ist doch/ ꝛc.

Weiß/ vide Mas. Item Gestalt.

Weisen/ vermögen.

Dahin weisen vnnd vermögen. Wöllen jhne anhalten vñ vermögen/ daß er/ ꝛc. Hat verhofft/ man könne jhne dahin weisen: daß er nach seinẽ willen N. müsse ein/ ꝛc.

Weisen/ bescheiden.

Sich dessen weisen vnnd bescheiden lassen. Wann er sich weisen vnd bescheiden lassen hette. Wird sich noch wolweisen vnnd bescheiden können.

Weitleuffigkeit/ weiterung.

Wir haben zuverhütung weitleuffigkeit vns in die sachen geschlagen / vns oeren vnderzogen/ vnnd so weit darinn gehandlet / daß / ꝛc. Damit die weitleuffigkeit abgeschnitten vnnd verhütet werde. Dann wir je alles das jenig/ was zu wi-

derwillen/vnruhe vñ einicher weitleuffigkeit zwischen N. vnd N. einiche vrsach geben möchte/ abzuschneiden vñ dargegen das jenig/was zu wider erbawung vñ erhaltung fridens vñ einigkeit/ auch alles freundlichen nachbarlichen willens/ jmmer dienstlich sein könte zubefürdern/zů höchsten geneigt vnd an vns nichts ermanglen noch erwinden lassen wöllen. Sorgliche vnd gefehrliche vnrichtigkeit/ weiterung vnd vnruhe gegen erkanter warheit zuerregen lust haben.

Welt.

Demnach es in dieser welt vnnd jammerthal alles zergenglich ist/ ꝛc. Bey diser verkehrten bösen welt/ist es leider also beschaffen: daß/ ꝛc.

Werben / handlen.

Es hat N. bey vns geworben: daß wir/ ꝛc. Bitt wöllen deßhalben bey jhme mir werben. Was er bey euch werben vnd verrichten wird/ ist vnser will/ ꝛc.

Werbung.

Wir haben N. zu euch abgeschickt/ bey euch werbung zuthun/ wie jhr mit mehrerm von jhme vernemmen werden. Werbung thun/ ꝛc. Was er auff gethone seine werbung erhalten: das/ ꝛc.

Werck.

Daran thund jhr/zu dem daß jhr die belohnůng

vnnd

vnd widergeltung von Gott zu gewarten/ ein lob-lich/ Christlich/ ruhmlich vnnd gut werck / auch meinẽ gnedigen Herrn gefelligen willẽ vnd gros-sen dienst/ ꝛc. Diß werck ein zeitlang ruhen las-sen. Damit neben andern Christlichẽ mithelffern/ dz fürhabend Christlich werck/ gemeiner Christen-heit vnd teutscher Nation zu erschießlicher nutz-barkeit gebracht werdẽ mög. Er bedeck sich gleich wamit er wöll. Wa wöllen nun die N. mit jhrem flickwerck bleiben. Zuverrichtung solchem hoch-notwendigen wercks.

Werck/ vide Lieb.

Wesen.

Das ergerlich vnzüchtig leben vnd wesen / hat gantz vnd gar vberhand genommen. Wann er in disem thun vnd wesen fortfahren wirdt/ ꝛc.

Wichtig/ vide Schwer.

Wider/ entgegen.

Wider jhr gethane glübt vnnd eigene hand-schrifft handlen. Er hat ein Rechtsfertigung ent-gegen vnd wider N. anhengig gemacht.

Widerfechten/ vide Begegnen.

Widersprechen/ vide Verneinen.

Widerig/ widerwertig/ vn-willfehrig.

Jhr sollen vns trawen/ da wir ohne mercklichen nachtheil vnnd schaden solchem nachsehen

könten / daß wir vns keins wegs vnwilfehrig erzeigen oder erweisen wolten. Hat sich gar widrig erzeigt. Ist mir widerwertig gewesen.

Widerwertigkeit / vnglück.

Er hat alle widerwertigkeit / die jhme derhalben widerfahren sein vnd noch vnder augen gehn möchte / nit angesehen. Wie dann selten kein widerwertigkeit allein kombt.

Vide Vnglück.

Widerholen / wideräfern / repetirn.

Will hieher alles das / so zuvor eingebracht worden / widerholt vnnd wideräfert haben. Ist vnnötig solches alles der lenge nach zuwiderholen / vnd zuräfern.

Vide äferen.

Widersetzen / vide Abtragen.

Widersetzen / rebellirn / verwidern.

Sich jhr F. Gn. als jhrem natürlichen / von Gott verordneten Herren vnd Oberkeit / auch seinem Christlichen vorhaben vngehorsamlich widersetzen vnd rebellirn. Deß soll sich niemandts verwidern.

Vide Aufflehnen. Item Auffruhr.

Widerspiel.

Vnd damit das widerspiel mit bestendigem grund

grund oder warheit an tag komme / auch bey Ew. F. Gn. vnd meinem Herrn Vatter / ich entschuldiget werde. Hat stracks das widerspiel erwiesen.

Widersprechen/vide Einreden.

Widerruff.

Durch ein widerruff dem krieger sein verletzte vnd angetastete ehr wider geben. Hat ein widerruff thun müssen. Ist mit vrtheil zum widerrüff erkant/ &c.

Widerwill/ verbitterung/ vnwill.

Es wirdt nit allein vnsern fürschlag verhindern: sonder auch noch mehrere verbitterung vnd widerwillen/ zwischen beeden parteyen erwecken/ den wir doch so viel an vns / lieber verhütet sehen wolten / &c. Es mag darauß allerhand vnwill ervolgen. Zwischen jhnẽ enthaltet sich ein grosser widerwill.

Will/ meinung.

Wir haben euch vnseren willen / gemüth vnd meinung zuentdecken / nicht vnderlassen können. (Ertzbischoff gegen Provincialen.) Daran thust du ein gut/ Gott dem Allmechtigen ohne zweiffel/ wohlgefellig werck / vnnd vns danckbaren willen / welches wir / &c. Dargegen sagt Anwaldt/ er wöll dem gegentheil zu gefallen an diesem ort seinen willen lassen. Argen bösen willen beweisen. Damit ewer will seinen fürgang erreiche. Es ist

vnser will vnnd meinung nie gewesen. Sonst bin ich euch guten willen zuerzeigen meins vermögens gantz fürderlich geneigt. Was zu widerbawung vnnd erhaltung friedens vnd einigkeit/ auch alles freundlichen nachbarlichen willens jmmer dienstlich sein könnten/ rc. Geneigten willen im werck spüren vnd finden. Damit menigklich desto mehr gehorsamer guten willen vnnd neigung gewinne. Vns mehrere neigung vnnd willen zu befürderung vnnd erhaltung der vnderthanen zubeweisen/ rc. Damit wir doch ewer viel lieber verschonen: vnnd allen gnedigen willen erzeigen wöllen. Das wöllen wir widerumben mit gnedigem willen bedencken. Dem Hertzogen zu N. von viel jahren / allzeit mit sonderm freundlichen gnedigē willen zugethan vnd befohlen gewesen.

Vide Meinūg. Item Befelch. Item Gemüt. Item Verdienen.

Willfahren / gehorchen / gehorsam sein.

So wer doch N. zuvorderst / der Key. May. vnd den Fürsten zu vnderthenigsten vnnd dienstlichen ehren / volg vnd willfahrung / auch zu befürderung gemeinen fridens / berührten vertrag anzunemmen/ nicht vngeneigt gewesen.

Willfahr / willfahrung.

Hieran erweisen jhr vns ein solche freundliche will-

che willfahr/ die wir vmb euch/ ꝛc. Wiewol wir ihr bitt zimlich vnnd billich erachtet / jhnen auch zu gnediger willfahrung geneigt: so haben wir doch neben jhnen bedacht/ ꝛc. Daß nun/ E. Hrkt. mir alle mögliche willfahr zuleisten begirig vnd geneigt/ auch geflissen: dessen/ ꝛc.

Willig/ bereit.

Darzu wir beede/ sampt euch vnd andern freünden / so weit vnser verstand vñ vermögen sich erstrecken mag / willig vnnd vngespart sein wöllen. Euch zu dienen will ich mich jederzeit willig erfinden lassen. Sie sind vrbittig vnd willig.

Vide Geneigt. Item begirig.

Wissen/ wol bewußt sein.

Damit wir auch vnverlengert wissen/ waran wir deßhalb endtlich seyen / vnd weß wir vns in solchem getrösten mögen. Ihr tragen gut wissens/ ꝛc. Ich hab dessen kein wissen. Auch nit auß rechtem wissen / noch mit tragender gnugsamer cognition außgangen. Vnd füg euch demnach zuwissen.

Vide Bewußt. Item Vnbewußt. Item Fürsetzlich.

Wohlfahrt/ heyl/ gedeyen/ auffnemmen/ frommen.

Schliessen das beederseits vnd den partheyen zu wohlfahrt dienen mag. Alle menschen sollen in zeit der wohlfahrt gedencken: daß sie wider

fallen können. Vnd was sonsten dem heiligen Reich / teutscher Nation vnnd gemeinem Vaterland zu ehren / nutz / befürderung / eingang / auffnemmen vnd wohlfahrt immer reichen vnnd dienen mag / fürdern könten.

Wohlgefallen.

Das reicht oder langt vns zu wohlgefallen / ꝛc. Zu sonderm wohlgefallen angenomẽn. Hat vns hieran ein sonderbar wohlgefallen erwiesen.

Wohlstandt / vide Stehn.

Wort.

Jhr dörfft euch hinwider jhr schöne glatte wort nicht verführen lassen: Dañ an guten worte mangelts dem Pöffel nit. Weiter kombt gegentheil / das er doch billich vnderließ / mit seinen vnbescheidenen worten herfür / vnd braucht sein gewohnliche solution vnd refugium miserorum sagendt / ꝛc. So hette er ein grosse menig seiner wort vnnd gedichts wohl erspart / vnnd sich auß vorigem anziehen deß rechten grundts leichtlich erholt / vnnd selbs gewußt / daß er dieses vnnotturfftigen streits / kein schein gehabt. Als er Anwaldt vnauffhörlich die handlung mit breiten worten auffstreibt / schreit vnd sagt / ꝛc. Wider das alles zu replicirn / sagt es fehle vnd ermangle dem Kleger an hohen worten vnnd brechtigen reden gar nichts. Wañ es also mit blossen worten außgericht were: aber am beweisen daran der han-

del ge-

hel gelegen/ist ein grosser abgang. Befindt sich/ daß es allein wort vnnd außgetroschen straw ist/ vnd vermeint Anwaldt er hab den Bären erstochen. Mit brechtigen worten ein spiegelfecht machen. Derhalben deß gegentheils fürbringen blosse wort/ vnd wirdt schwartzes weissem verglichen. Mit solchen vngereimbten spöttlichen worten/ wirdt N. sein lose bawfellige sach noch lang nit gut machen oder bevestigen/ darumb laßt Anwaldt die neben anderm fälschlichen anziehen hingehn/ ꝛc. Als N. vermerckt vnd spürt/ daß sein fechten/ wort/ stechen/ trewen/ verachtlich stumpffieren/ schmächlich antasten vnnd argumentiern/ wenig ansehens haben/ vnd sein sach die vorhin kein nutz/ dardurch allein erger werden will: kompt er mit einem/ ꝛc. herfür. Es ist mit worten nit außzusprechen/ wie/ ꝛc.

Wünschen/ begeren/ sehen.

Sonder mich in meiner person vnzweiffenlich darfür haben vnd halten: daß ich nichts liebers sehen noch höhers wünschen vnd begeren wolte: als daß ein jeder bey dem seinem rühwig bleiben/ vnnd bey ordenlichem außtrag deß rechtens gelassen vnnd gehandthabt wurde. Wünschen damit E. V. von Gott dem Allmächtigen gesundtheit/ alle wolfahrt vnd glückseligkeit. Vnd beschließlich wünsche ich euch zu ewern studijs/ von dem Allmächtigen/ glück/ förderung vnnd wohlfahrt: Damit sie künfftiglich nicht allein

zu deinem selbs nutz vnd frommen gedeyen: sonder auch zu der Ehr vnd Gloria dem Allmächtigen Gott / der vns erhelt vnnd bewahrt / fortgebracht / gebraucht vnd nicht gesagt werden möge: daß du vnnd andere in gleichem standt / die empfangene gnad zu schaden vnnd nachtheil / dem / der sie auß barmhertzigkeit / geben vnnd mitgetheilt / gebraucht.

Wucher / vide Finantz.

Z.

Zanck / vide Zwitracht.

Zeit.

Kurtz verschiener zeit. Die zeit vergebenlich hinschleichen lassen vnd verliern.

Zehrung.

Alle zehrung seind auffgestiegen. Ist ein tewre zehrung. Ist jhme an zehrung zerrunnen.

Zeug.

Die zeugen stimmen vast einhellig zusammen. Ein zeug kein zeug. Ist ein gedingter zeug. Zeugen auffnemmẽ / verhörn / fassen / examinirn / oder zeugen auffsag widerlegen.

Vide Bezeugen. Item Kundtschafft.

Zimmen / vide Gebüren.

Ziehen.

In Vngern ziehen. Er hat die sach an das Key. Cammergericht gezogen. Als er von hinnen naher N. gezogen: hat er mir in befelch hinderlassen/ꝛc.

Zinß/renth/gülten.

Der vrsachen dann/ man mir renth vnd zinß vnauffgehalten vervolgen lassen. Zu rechtem jährlichem zinß verfallen. Hat viel vnnd grosse zinß eingehn. Sindt wolangelegte gülten.

Zoll/geleithgelt.

Es soll alles/ so diesem Herr zugefürt wirt/geleit/ zoll: frey gelts/ auch aller anderer auff lagen vnd beschwerungen/zu wasser vnd land/in Stetten vnd orten/frey vnd vnbeschwert gelassen werden. Haben ein grossen newen Zoll auffgelegt.

Zorn/grimm/hitz.

Er hat zorn gegen mir gefaßt. Nach dē sprichwort: daß alle tag dem zorn ein haut abgehe/ den zorn etlicher massen nachlassen vnnd vergessen. Der zorn thut jhme hart am hertzen nagen. Sind jhr so hitzig/ auß einem fünckle in ein groß fewr anzurichten. Sind jhr so grim̃ vnnd kurtz angebunden/ mir mein gütlich straff in argem auzunemmen/ꝛc. Es hat der zorn so weit bey jhme vberhand genom̃en: daß er/ꝛc. Jst zu besorgen/

sorgen / er werde mit solcher handlung nur hitziger gemacht / vnd vrsach nemmen / nicht darein zubewilligen: sonder stracks auff seinem begeren vnd vorhaben zuverharren.

Zucht.

Damit Christliche zucht vnnd ehrbarkeit gepflantzt werde. Der zucht vnd ehrbarkeit sich befleissen.

Zulassen/vide Dulden.

Zumessen/zulegen/auffdrechen.

Mit der losen leuthen halben / die vns solches vngebürlich zumessen. Wie man dann jhme vnerfindlich zugemessen. Dieser verzug wirdt jhme vnverschulter weiß zugemessen. Sie seind von altem her / eben das jenig in warheit schuldig/ vnd dessen zubeklagen: daß sie meinem gnedigen Herrn mit verschweigung des grundts zuzulegen vnderstehend/ꝛc.

Vide Auffdrechen.

Zumuten/vide Anmuten.

Zuneigung/vide Neigung.

Zusagen/vide Globen.

Zusetzen/darstrecken.

Alle schätz/ gut vnd Blut/ darstrecken: Ja jhr eigen leben zusetzen wöllen. Wollen zu vns setzen vnd halten / biß/ꝛc.

Zustehn.

Wa es euch allen / nach dem willen deß Allmechtigen / glücklich zustünde / were ich das zu erfahren erfrewet. Wa es euch allenthalben nach dem gnedigen willen Gottes wohl zustünde / were es mir begierlich zuvernemmen / ꝛc.

Zuversicht / vide Hoffen.

Zuwider / vide Entgegen.

Zuziehen.

Es soll meniglich zu handhabung deß außgekündten Landfridens N zuziehen / vnnd alle mögliche hilff leisten. Mit mechtiger hilff zuziehen. Wann der ein Hauffen dem andern zugezogen vnd hilff geleistet hette: wurde / ꝛc.

Zuzug.

Damit der gemein gewaltig zuzug vermög des Landfridens / zum aller eilendesten in das werck gerichtet werde. Vber die hievor bewilligte beharliche hilff / dem Feind mit mehrerem vnd gewaltigern zuzug entgegen zugehn vnd widerstand zuthun / ꝛc.

Zwang / trang / vberlast.

Vnertregliche beschwerden / zwang vnd vberlast / haben die Vnderthanen oder Burger / in jhren behausungen vnd an jhrem vermögen / darzu verhinderung am täglichen gebrauch jhrer handtwerck vnd nahrung erlitten.

Zweif-

Zweiffel.

Wir tragen keinẽ zweiffel: es werde N. Zweiffeln nicht/ sie werden damit zu frieden sein. Hab gantz keinen zweiffel/ jhr seyen/ wie ich/ auff die billigkeit geneigt/ ꝛc.

Zwitracht/ jrrung/ vneinigkeit/ hader/ zanck/ vnwillen/ mißhellung/ widerwill/ spän/ jrrthumb/ zwispalt/ spaltung/ mißverstand/ streitigkeit/ verbitterung/ gebrechen/ streit.

Damit allerley jrrung vnd zwitracht/ so sich zwischen N. vnd N. dieser sachen halb leichtlich zutragen möcht/ gütlich vnd nachbarlich verhütet vnd abgeschnitten werde. In jrrung stehn/ in vneinigkeit/ zanck/ zwitracht vnnd vnwillen gestanden. Es enthalten sich zwischen jhnen mißhellungen/ so leichtlich verhütet vnd abgeschnitten werden/ ꝛc. Es haben sich solche jrrung vnd spän zwischen jhnen zugetragen: daß sie in vnwillen erwachsen/ vnd den zorn so weit bey jhnen vberhand nemmen lassen: daß sie beederseits zu streichen erwachsen vnd N. von dem andern theil entleibt worden. Die vergleichung diser hochschädlichen spaltung/ hat an vns bißher nit erwunden. Bedencken was schweren mißvertrawens/ jrrung vnnd widerwillen solche zweyung bißhero verursacht/ auch was schädlichen nachtheils

theils die hinfüro mit sich bringen / vnnd hinwiderumb was nutz / frommen / auffnemmen / vnd wolfahrt / auß erörterung derselben ervolgen möchte. Es halten sich jrrung zwischen N. vnd N. die wir gern / zu verhütung ferners vnrahts wolten vermitten sehen. Zwitracht hinlegen / widerwillen fürkommen. Die spän vergleichen vnd beylegen. So haben wir zu erhaltung freundlichs willens / vnnd guter bestendiger nachbarschafft / solch jhr jrrung / mangel vnnd gebrechen zusammen getragen / sie deren hin vnd wider zu eines jeden notturfft / mit guter zeit vnd raht vnderredt: vnd sie derselben zu letst vndereinander mit gutem wissen vnnd willen / freundlich vnnd gütlich vereinbart / vnnd vertragen. Es ist ein grosse mißhellung vnd zwispalt fürgefallen. Den mißverständen abhelffen. Vide Zorn.

Item Streit. Item vergleichung.

Item widerwill. Item weitleuffigkeit.

ENDE.

Volgt

Volgt wie von allerley Weydwerck/ weydmänniſch geredt werden ſoll.

Die Perſon/ zum Weydwerck vnd Jagen gehörig/ wirdt genant:

FOrſtmeiſter/ Jägermeiſter/ Meiſterjäger/ Windmeiſter/ Bürſchmeiſter/ Forſtknecht/ Wildſchütz/ Holtzwart/ Jägerknecht/ Jägerbuben/ oder Hundbubē. Vnd die ſo ein Haſen oder Fuchs/ ſtiebendt vnd fliehendt Wildbret zufahen haben/ werden Reißjäger geneint.

Die Höltzer werden geheiſſen:

Förſt/ Wildban/ Bürſch/ Gebürg/ Rühinen/ Awen/ vnnd Wildfahren/ Wildſultzen/ Löher/ Vorhöltzer/ welches die Güter ſind/ ſo auſſen an die Höltzer vnd Förſt ſtoſſen.

Die Garn vnd Netze/ die man zum Gewild braucht/ nent man:

Wildſeil/ Wildgarn/ Rechgarn/ Haſengarn/ Wehrblachen/ höhe zu der Wehrblächen/ Haibtücher/ Wänd/ Wehrnächer/ oder Lappen. Die zum ſchweinen gehörig/ ſchweinſeil.

Von

Von den Garnen redt man:

Daß sie gericht vnnd widerumb auffgehaben oder auffgewo:ffen werden.

Von den Jaghunden.

Leithund hat ein grosse nasen. Sucht richtig/ vnd ist arbeitsam. Hirschenhund / oder Hirschwind. Hetzhund ist geng/ vnd freudig. Wasserhundt.

Das Jagen oder das Weydwerck wirdt getheilt:

In das Hochgewild/oder Hochwildbret/vnd Weydwe:ck/ vnd diß ist eintweders dz rot Wildbret / als Hirßgewild: oder schwartz Wildbret/ als Sew / Bären: so dann in das klein Wildbret/als Räher/ Hasen/ Füchs/ welche man mit dem Habbich/oder Sperber beißt.

Vom Hochgewild vnd erstlich von dem Hirschen.

Der Hirsch tritt in die Brunst/ springt/ brüllt/ hat ein gehörn oder ein gewicht mit grossen stangen / vnd viel enden oder loten/ die man sonst nent zincken / die werden gerechnet nach der meisten zahl der enden an einer stangen / ob gleich an der andern minder / also daß die zahl allweg gerad/ vnd wann die ende noch Jung seind / werden sie genant Morchen oder Kolben / daraus ein Fürsten essen gemacht wirt. Der Hirsch sitzt/ist Jag-

bar/ wirt gespürt/ gesucht/ gefunden/ besteteet/ vnd dem zu sicherheit etlich Ripper erbrochen. Der Hirsch wirt gejagt/ fleicht / ist den hunden entlossen / ist vber das gezeug hinauß gesprungen/ ist in den weyher gefallen vnd darinn gerunnen (das ist geschwumẽn/) ist in die Garn gefallen. Hat etlich Mösch zereissen. Hat ein seil genommen/ wirdt erlegt / oder nidergelegt / das ist gefangen. Wirdt gestochen/ wirt gebürscht/ das ist geschossen / wirdt geschunden / hat ein haut / wirdt zerwürgt. Der Hirsch schweißt / dann der Hirsch hat kein blut. Die hund werden mit seinem schweiß gepfneischt oder gepaßt / ist auff die N. Jahr lang in disem Wald gestanden. Ist vor zweyen stunden entweidet worden. Daß zimmer oder zemer/ ist das hinder theil auff dem Rucken. Die Büg heissen Knöpff oder Läuff. Die Seiten von einem Hirsch heissen Kriebē oder Wend. Das Kreutz ist ein bein in deß Hirschen Hertz. Der Zain vom Hirschen / ist zu etlicher Artzney gut. Der Hirsch hat Läuff / Klawen/ vnd nicht Füß. Daß gewild setzt. Die Jungen heißt man Hinden Kälber oder Wildkalb. Die Jungen Hirsch spiß Hirsch. Daß Weiblein heißt man Hirschen Kuh. Das Wildbrät wirdt gebeißt/ vnd das heißt man ein Sultz.

Von den Schweinen.

Das Schwein wirt in ein gezirck oder Kreiß gebracht / auch beritten. Man macht ein Hag.

Binden

Bindet seiler an. Stelt Garn vnd Wörtücher. Die Saw oder das Schwein wirt gehetzt / streit mit den Hunden / oder wirdt von den Hunden gestelt / laufft / nimbt ein Seil / hat scharffe waaffen oder gwärff / frißt oder erschlecht viel Hund oder Leuth. Der Saw wirdt der fang geben. Ein alt Swein heißt ein Hawer oder hawend Schwein. Ein zweyjährig Schwein heißt ein Backer. Ein Jung Schwein heißt ein Frischling. Ein Schweinsmutter ein Leen oder Bach. Die Schwein haben Köpff vnnd Leuff oder Hammen.

Von den Bären.

Der Bär brumbt / gehet / frißt. Der Bär wirdt gejagt / gestochen. Der Bär ertruckt vnd frißt viel Hund. Der Bär hat ein Haut vnnd wirdt geschunden. Deß Bären füß heissen Tatzen / ist ein Fürsten essen.

Vom kleinen Wildbrät: vnd erstlich von den Reheren.

Daß Männlin von den Rehern / nent man ein Rechbock. Das Weiblin ein Geiß. Die jungen Rechkitzlin. Das Rech schreyet. Das Rech springt. Das Rech wirdt gehetzt. Das Rech felt in ein Garn. Das Rech wird gefangen / wirt genickt / oder gewürgt vnnd nit gestochen / hat ein fehl vñ kein haut / das wirt demselben abgezogen. Das Rech wirt zerwürckt. Deß Rechs schweiß

ist gut zu einem Pfeffer. Ein Siegel von einem Rech/ ist der hinderlauff/ gut zu braten. Ein Bug von einem Rech ist vornen. Ein Rechshals vnd kopff/ sind jäger recht/ gehören in den Pfeffer. Alles hoch: vnd Rohtgewild/ da es sich reiniget/ heißt es geschlosset.

Vom Hasen.

Der Haß wirdt abgeschreckt/ gehaßt vnd von dem Strick gehetzt. Abschrecken heißt/ so jhme vor tag/ wann er gehn holtz will fahren/ fürgericht wirdt. Hessen/ heißt ein vorhölzlein mit Garnen fürrichten. Hetzen beschicht in freyem Feld mit den Hunden ohne Garn. Der Haß schreit. Der Haß fährt. Garn vnd Federgericht werden jhm gestelt. Der Haß wirdt von dem Strick mit den Hunden gehetzt. Der Haß wirdt in das Garn gehetzt. Der haß wirdt gnickt/ oder von den Hunden erwürgt. Der Haß wirdt zerrissen. Der Haß wirdt gestreifft vnd nit geschunden. Der Haß hat ein Balg vnnd kein Haut. Der Haß hat Leuff vnd nit Füß. Der Haß hat zwen sprüng.

Vom Fuchs.

Der Fuchs bilt/ trabt/ rayet. Der Fuchs wirdt von dem Strick mit den Hunden gehetzt. Der Fuchs wirdt in das Garn gehetzt/ erschlagen/ oder von den Hunden erwürckt. Der Fuchs wirt gestreifft vnd nit geschunden. Der Fuchs hat ein Balg vnd kein Haut/ Klawen vnd nicht

Füß.

Füß. Der Fuchs wirt mit einer Fallen oder selbs Geschoß gefangen / oder in der Wolffsgruben gefunden. Dem Fuchs werden zuzeyten Küglin gelegt / die nimbt er / davon er stirbt.

Von Wölffen.

Der Wolff heult / frißt / zerreißt / trabt / oder laufft / wirdt gehetzt / gejagt / gefangen / von den Hunden gebissen / erwürget / hat ein haut die wirt jhme abgestreifft. Sein maul heißt ein Gebiß. Seine Füß werden genent Klawen. Der Wolff wirdt in einem Garten oder Gruben (hierzu gebeißt) gefangen. Die Wölffin treiben vnnd Wölffen.

Vom Baumreuter.

Die wilden Katzen / werden höfflich genant Baumreuter / aber die heimischen / Tachmarder / rameln / werden von den Hunden gefangen vnd erwürgt / oder auff den Bäumen erschossen / haben Bälg / vnd Klawen oder Pfauten.

Vom Federspil vnd erstlich vom Falcken.

Jhre Nester heissen Gestend. Wann sie gefangen / werden sie geheubt mit Reuschhauben. Vnd wann mans anfahet zutragen / werden sie erst recht geheubt. Jhre gefäß heißt man geschüch. Die kurtzen riemen die wurffriemen. Die langen riemen / das lang gefäß. Sie stehen auff

der handt oder stangen / vnd heißt nicht gesessen. Sie werden bericht / vnnd heißt nicht zam noch heimlich gemacht. Man lockt vnd äzt sie auff dem luder. Das luder gibt man auß. Man gibt jhnen zu zeit gegen abendt zuwerffen / das ist auff grob teutsch ein Gewell. Wann sie fliegen / heißt es gestigen. Sie schlagen die Reiger oder Antvögel von oben herab / je einer vmb den andern / vnnd steigen darnach wider. Wann sie etwas fahen / werden sie auff dem / das sie gefangen / abgericht vnd geäzt. So sie aber nichts fahen / lockt vnd äzt man sie auff dem luder. Sie werden gemeußt / vnnd heissen als dann Meusserfalcken. Die grossen Falcken heissen Gerfalcken. Jhre flügel werden genant Schwingen. Wann sie jr zwerden / fallen sie in ein ander landt / in kurzer zeit viel meilen.

Vom Blawfuß.

Von disem / wirt eben wie vom Falcken geredt.

Vom Hapich.

Das Mänlin ist kleiner als das Weiblin / vnnd heißt das Mänlin Häpichlin: vnnd das Weiblin Hapich.

Von allem Federspiel.

Der Hapich steht auff der handt oder stangen. Der Hapich wird Lock / oder bereit. So man den Hapich äzt / vnd er gnug hat / sagt man: der

Hapich

Hapich hat ein guten Kropff. Item der Hapich hat den Kropff vertruckt/das ist verdewet. Man gibt jhm auch zu zeiten gegen der nacht ein gewell / wie dem Falcken / das wirfft er morgens wider. So der Weidman den Hapich nachin fliegen läßt / heißt es gerihen. Wann der Hapich ein Feldthun hinweg führt / heißt es geleytet. Vnd wann zu zeiten die Hapich in ein fliessend bächlin stellt zu baden / vnnd sie trincken / so heißt es geschöpfft. Item wann sie zu zeiten etlich schwing / oder Schwann fädern zerstossen/oder zerschlagen/ werden sie mit andern ersetzt / das heisset geschifftet.

Von den Epithetis, oder Adiunctis, das ist zugesetzten oder beygefügten wörtern.

ES seindt etliche wörter welche Aristoteles vnd Hermogenes Epitheta, Cicero Adiuncta, vnd Addita ad rem, vnd Quintilianus Appositadarumben / vnd deßwegen nennet: Daß sie anderen wörteren zugesetzt vnd beygefügt werden. Vnnd gebraucht man solche fürnemlich / so man etwas loben will / Als / gelehrter mañ / erfahrner Kriegsoberster / ꝛc. oder da man etwas schelten will / als / vnerfahrner mann / bluetdurstiger Kriegsoberster / oder so man etwas amplificirn hoch: vnd groß machen will / als / Fürstlich geschlecht / herzlich herkommen / oder wan man etwas extenuirn / vnd vernichtigen will / als / geringe gaab / schlecht herkommen / ꝛc. oder da man etwas demonstrirn / vñ wie es an jhme selbs beschaffen / weisen vnd zeigen will / als / tieff wasser / ronder himmel / griene heidt: oder so man etwas ornirn vnd zieren will / als / von einem guldenen stuck vnd scharlachen kleid angezogen / vnd bekleidet. Wie schimpfflich / verächtlich / vnd verkleinerlich es stehe / wann solche beygefügte wörter / nicht recht gebraucht

werden /

werden als: wie ich etwan gehört / vnnd gesehen/ daß man geredt/vnd geschriben/ grausam schön/ grausam reich / grausam gelehrt/ an statt sehr/ oder vber die maasen schön / reich / gelehrt / vnnd was dergleichē mehr sein mag: kan ein jeder auch der allergeringverstendigste / bey sich selbs ermessen. Da man aber die recht vnd wohl gebraucht/ geben solche der red nit ein geringe: sonder grosse zierd. Daher ich dann ettliche derselbē so ich auß bewerten teütschen Autorn zusamen getragen/ den angehenden / welche solche noch nicht in promptu haben / zu gutem in disem tractätlin auch einzubringen vnnd alhero zusetzen anlaß genommen.

A.

Abgesandte/

Würdige/ ansehenliche/ fürnemme / Statliche/ erfahrene/ Keyserliche/ Königliche/ Fürstliche/ ettliche/ viel.

Absagbrieff/

Feindtliche/ scharpffe/ trutzige/ herbe/ erschrockenliche/ vnverursachte.

Adell/

Gantze / fürnembste / alter / fürtreffenlicher/ herrlicher/ newer/ schlechter/ berümbter.

Alter/

Hoch/ bestandē/ langwirig/ ehrendt/ glücklich/

rühig/ leidenlich/ arbeitseelig / kummerhafft/ vnverhofft/ schwach/ beschwerlich / vberläſtig / verdrüſſig/ schwer / kraffitlos / verhaßt / arbeitsam/ müſſig/ vbereilendt/ sorgfeltig/ schläfferig.

Ambt.

Von Gott befohlen/ hochtragend/ Keyserlich/ Hochadenlich / miltrichterlich / Kriegs/ gewiß/ Obertheitlich / schwer / wichtig / schuldig / herrlich/ ehrlich/ angetretten / auff sich genommen/ eherend/ new/ beſtendig/ höchſt/ geringſt/ sonderbar/ teüfflich.

Ambtman/

Newer / zukom̃ender / beſtelter/ Fürſichtiger/ newangenommener/ erwehlter/ gelehrter/ erfahrner / berichter / vnrüwiger / fridliebender / nachbarlicher/ vnnachbarlicher/ fridheſſiger.

Anblick/

Lieblicher/ frö.icher/ ellender/ scheußlicher/ erschrockenlicher/ jämerlicher.

Anfang/

Glücklicher / erwünſcheter / guter / ſchwerer/ schlechter/ geringer/ gemachter.

Angeſicht/

Frölich / freundlich / lieblich/ frewdig / grauſam/ erschrecklich.

Angeben/

Beſtendiges/ vnbeſtendiges / falſches / verrätherisches/ erdichtes.

Angſt/

Angst/
Grosse/todtes/eusserste.

Anhang/
Vnchristenlich/groser/mechticher/starcker.

Anligen/
Schwer/hohes/grosses/nagendes/vnauffhörlich/immerwehrendes.

Anschleg.
Fürsichtige/vernünfftige/gute/nutzliche/fürstenpige/vbergebene/weißliche/böse/schädliche/vergebliche/nichtige/vnnützliche/verderbliche/verborgene.

Ansehen/
Groß/herrlich/gering/schlecht/bestendiges.

Anstandt/
Zeheniäriger/bestendiger/nutzlicher/vnbestendiger/schädlicher/gesuchter/gewünschter.

Antwort/
Scharpffe/vnvermütliche/vnverhoffte/vertröstete/fürderliche/erforderte/erforderliche/gebeürende/schleinige/vnverzogenliche/bestendige/wahrhaffte/in warheit gegründte/nothwendige/kurtze/lange/zuhören verdrüssige/vermeinte/vnwidertreibliche/vnwarhaffte/vnbegründte/erdichte/nichtige/auff Sandt gebawene/fernere/weitere.

Anwaldt/
Vollmechtiger/bestelter/fleissiger/abgesandter/abgefertigter/trewer/vntrewer/vnfleyssiger.

Anzahl/

Grosse/geringe/ schlechte/ volkommene/ gute/ gewisse/vngleiche/gebeurliche/bestimbte.

Arbeit/

Sorgliche / nothwendige / strenge / embsige/ fleissige/bestendige/schwere/grosse/ehrliche/vnerträgliche / vnglückliche / vnentliche / veldt / beschwerliche/verdrüssige/ vnlustige/nothwendige/ erforderende / leidliche / nutzliche / tägliche / geringe/schlechte/vnnützliche / vergebenliche.

Artzney/

Heilsame/ zur gesundheit dienende / gute/ vnheilsame/scharpffe/ würckende.

Auffruhr/

Sondere/grosse / gefahrliche / nächtliche / beschwerliche/verderbliche/ schädliche/ innerliche/ einheimische.

Auffschub/

Langer/verdrüssiger/schädlicher/ kurtzer/nutzlicher/gewohnlicher/gezimmender.

Außgab/

Grosse/ fernere/ beschwerliche/ vnerträgliche/ geringe.

Außgang/

Glückseeliger/herrlicher/ gewünscheter / glücklicher/frölicher/ kläglicher/ jämerlicher/ erbermlicher/leidiger/trauriger/widerwertiger/ zweifelhafftiger/schädlicher/vnversehener/vngewüsser/ wunderbarlicher/denckwürdiger.

B.

Barmhertzigkeit/

Grosse / vnaußsprechliche / miltreiche / langmütige/vnergründliche.

Befehl/

Gemessener/habender/schrifftlicher/sonderer/empfangener/ernstlicher / auffgetragener / anbefohlener/schwerer.

Beförderung/

Gute/ ersprießliche/ hochnothwendige/ eilende/grosse/erforderliche/ geringe / schlechte/ langsame.

Begeren/

Ernstliches/ bestendiges / zimliches / nit vnzimliches/billiches/hochnothwendig / instendig/ beharrlich/ nohtrungenlich/demütig/vnderthenig/dienstlich/ freundtlich / vnvergriffen.

Begird/

Grosse/ brennende / sonderliche / vnersetliche/ vnmässige/schandliche/böse.

Behendigkeit/

Vngläubliche/grosse/verwunderliche/fertige/ wunderbarliche/bereite.

Bekantnuß/

Peinliche/gütliche / freywillige / lange/ weitleüffige/erschrockenliche/ abscheuchliche.

Belohnung/

Statliche/ grosse/ verdiente / besserte / leidenliche/geringe/schlechte.

Beni-

Beniegen/

Vollkommen/gut/kein/gering/schlecht.

Bequem/

Vast/wohl.

Berahtschlagung/

Einhellige/gehaltene/gehebte/heilsame/zeitige/reiffe/viel/fleyssige/nutzliche/dienstliche/nothwendige/fürhabende/vielfaltige/vergebenliche/ervolgende/schließliche/allgemeine.

Bereitschafft/

Gute/fertige/starcke.

Bericht/

Warhaffter/göttlicher/eingenommener/vngleicher/mercklicher/außführlicher/vmbständtlicher/milter/gründtlicher/wahrhaffter/vnwahrhaffter/vnerfindlicher/weithergeführter/vnumbgenglicher/vnzeitiger/vermeintlicher.

Berüff/

Von Gott befohlene/schwere/ambtlicher/aufferlegte.

Beschaffenheit/

Erbermliche/traurige/böse/gute/dise/solche.

Bescheidt/

Ergangener/guter/vnverhoffter/satter/bestendiger/im rechten gegründter.

Bescheidenheit/

Fürtreffenliche/lobwürdige/feine/gross/wohlanstehende/gewohnte.

Beschwerd/

Beschwerd/

Vberreichte / grosse / vnerträgliche / nit geringe/ geringe/ auffgelegte/ vnleidenliche.

Besitz/

Gerüwiglicher / langhergebrachter / rüwiger / præscribierter/ verjährter.

Bestandt/

Langer/kein/ vergwüßter/vertrösteter.

Betrübnuß/

Hefftige/schmertzliche/hertzliche/grosse.

Betrug/

Grosser / handtgreifflicher/ straffbarer /strafwürdiger.

Beut/

Grosse/hertzliche/reiche/kleine.

Bewegnus/

Eigene/ rechtgeschaffene/ vngeferbte/gewüsse/ erbliche.

Beweisung/

Helle / sonnenklare / nothwendige / vberflüßige/gnugsame/rechtliche.

Beystand/

Möglicher/ grosser/ schwacher/ erbettener.

Bild/

Manlich/ansehenlich/ starck/ weibisch/weich/ vngeberdiges.

Billigkeit/

Natürliche/eingepflantzte/grosse/höchste.

Bitt/

Bitt/

Hertzliche/ instendige/ grosse/ dehmütige/ vnderthenige/ dienstliche/ schuldige/ trungenliche/ nohttrungenliche/ flehenliche/ nit vnzimliche/ angelegene.

Blindheit/

Ewige/ grosse/ immerwerende.

Blum/

Schöne/ wohlriechende/ hinfallende/ verdorbene.

Blüt/

Vnschuldig/ Menschen/ eigen.

Blütfründschafft/

Nahe/ gar nahe.

Blüthundt/

Grewlicher/ wolfziriger/ grimmiger.

Boßheit/

Verfluchte/ grosse/ geübte.

Bottschafft/ vide Abgesante.

Brüder/

Christliche/ hochbetrengte/ bekümerte/ rechte/ natürliche/ leibliche.

Brunquellen/

Lebendige/ rechte/ natürliche.

Bücher/

Schöne/ viel/ herzliche/ stattliche/ gute.

Buß/

Rechte/ wahre/ grosse.

Bühel/
Nechstgelegener/hoher/niderer.
Bündtnus/
Newe/schandliche/ewige.
Burde/
Schwere/grosse/vnerträgliche/vberlästige.
Bürgschafft/
Annemliche/gnugsame.

C.

Caution/vide Bürgschafft.
Christen/
Gutherzige/arme/betrengte/gefangene/fromme/ellende/vertribene/nothleidende/vervolgte.
Christenheit/
Allgemeine/betrengte/liebe/werte/gantze.
Citation/
Ordenliche / peremptorische / außgebrachte/ angehesste/vberschickte/insinuirte/ eingelieferte.
Communiation/
Fernere/grausame/bestendige.
Concilium/
Ordenlich/general/national/allgemein.
Condition/
Gewisse/ gute/ sonderbare/ annemliche/ beschwerliche/vnannemliche.
Consens/
Einhelliger/guter/ außgebrachter/erlangter.

Constitution/

Newe/wohlangesehene/nutzliche/ angezogene.

Correspondentz/

Vertrawliche / nachbarliche / erhaltene/ vermehrte/bestendige.

Cur/

Leibs/baden/notürfftige/ nothwendige/ erforderliche.

D.

Danck/

Schuldiger/grosser/höchster/ immerwehrender/billicher/verdienter.

Declaration/

Nothtürfftige/ erforderliche/ heitere/lautere/ entliche.

Decret/

Nichtig/vnverbündtlich / vnbillich / newgemacht/wohlangesehen/nutzlich.

Demüt/

Vnerhörte/vngleubliche/grosse/ erdichtete.

Dienst/

Vnderthenigste / gehorsame/ wohlmeinende/ bestendige / gleichmesige / brüderliche/ angenehme/trewe.

Dienstbarkeit/

Ewige/schandtliche/jämerliche/schnöde/gottlose/schwere/vnerträgliche/erbärmliche.

Ding/

Ding/

Oberzehlte/hochwichtige/grosse/wunderbare/ angenehme/verborgene/ vngereumbte/ verwunderliche/widerwertige/ schwere/ gewisse/ gleubliche/vngleubliche.

Disputation/

Weitleuffige/ ohnnötige/ zweyfelhafftige/ offene/ nutzliche/ nothwendige/ geringe/ newe/ kindische.

E.

Ehr/

Göttliche/grosse/eigene/wohl vñ lobliche/hergebrachte/gezimmende/gebeurende/ vnsterbliche/ vngleubliche/ geringe.

Eifer/

Rechter/ grosser/ falscher/wahrer/ erdichter/ angenommener.

Eil/

Schnelle/grosse/alle/richtige.

Einfahl/

Vnversehener/ geschwinder/ beschwerlicher/ verderblicher.

Eingeben/

Prophetisch/falsch/sonderbar/böß/arges.

Eingriff/

Thätliche/ vnleidliche/ vnbillliche/ vnderstandene/böse/gesuchte.

Einigkeit/

Werende/beſtendige/ nutzliche/ gute/ anmütige/geliebte.

Einkommen/

Jär ich / groß / mercklich / abnemmend / zunemmend.

Einraumung/

Vnvergreiffliche / würckliche/ eigenthätliche/ ohnerlangte/ gerichtliche/widerrechtliche.

Einwohner/

Arme/vberwundene/newe/ erarmte/ wohlvermögliche/gefaßte/angeneme/ angenommene/eigene.

Elend/

Groß/erbärmlich/arbeitselig/erschrockenlich/ schantlich.

Eltern/

Lobliche/liebe/betrübte/ bekümmerte/ansehenliche / habende / wohlvermögliche / vnbarmhertzige.

Empörung/

Einheimische/ gefehrliche / erweckte/ innerliche/ schwere/grosse/ beschwerliche/ nächtliche/ hochschädliche.

Endt/

Glückseelig / gewünscht / eusserstes / gut / gewüß/ widerwertig/ zweiffelhafftig / gebürlich.

Erbarmung/

Vnendtliche, billiche/grosse/gleiche/kein/mitleidenliche.

Erfahren-

Erfahrenheit/
Grosse/langwirige/gewüsse/ tägliche.
Ermanung/
Außerlesene / Christliche / vberaußschöne/ trewe/starcke/ durchtringende / freündtliche/brüderliche.
Ernst/
Rechter / grosser/ gewohnter / erforderlicher/ bestendiger/getrewer.
Eroberung/
Erschrocken iche/ vnglückseelige/ jämerliche/ lobliche/nutzliche/erlangte.
Erwegung/
Fleissige / eigentliche / gnedige / vielfaltige/ mehrere/rechte.
Exempel/
Loblich/ böß/ gut/ erschrockenlich/abscheuchlich/ immerwehrend/ angezogen/ herzliche/new/ alt.
Expedition/
Gewaltige/vorhabende/mechtige/ starcke/ansehenliche.
Erzehlung/
Wahrhaffte / außführliche / weitleuffige/ kurtze/ glaubhaffte/ eigentliche/ heitere/ liebliche/ lange / verdrüssige/ beweißliche.

F.

Fabell/

Lautere/ newe/ alte/ vngleubliche / vbelangezogene.

Fählen/

Begangener/grober/grosser/greifflicher/ viel/ mancherley/etwas.

Farben/

Außtruckenliche/ natürliche/ weisse/ zierliche/ alte/liebliche.

Feindt/

Großmechtiger/vbermütiger/ vbermechtiger/ allgemeiner/ blutdurstiger/grosser/mechtiger/erschrockenlicher/ grausamer/ verschmitzter/erfahrener / ertz / erb / trutziger / naher / ergster / grimmigster/ wütender / streiffender / starcker / grewlicher.

Feindtsmacht/

Frömbde/grosse/mechtige/erworbene/vnzahlbare/gleiche.

Feldt/

Frey/ grün/ weit/ breit/ erbawen/ wüst / ödt/ groß.

Feldtherr/

Dapfferer/erfahrener/ geübter/wohlbewafneter / frecher / guter / gewisser / milter / verzagter/ standhaffter/ geschickter.

Feld-

Feldschlacht/
Grosse/ mechtige/ zweiffelhafftige/ denckwürdige/ blutige/ glückliche/ vnglückliche.

Feldtzuge/
Ansehenlicher/ vorhabender/ heilwertiger/ allgemeiner/ angestelter.

Feyrtag/
Viel/ gerichtliche/ eingefallene/ lange/ kurtze.

Fewr/
New/ groß/ vmbsichfressend/ schädlich.

Flecken/
Benachbarter/ nechstgelegener/ grosser/ langer/ wohlbesetzter.

Fleiß/
Besonderer/ höchster/ beharrlicher/ möglichster/ möglicher/ eusserster/ getrewer/ vergeblicher/ arbeitsamer.

Forcht/
Rechte/ grosse/ vergebenliche/ schnelle.

Fraw/
Edell/ züchtige/ tugentreiche/ fürtreffenliche/ schamhaffte.

Freundt/
Liebster/ trewer/ guter/ vertrawter/ geheimer/ bestendiger/ dienstbarer/ reicher/ sonderbarer/ newer/ alter.

Freundtschafft/
Alte/ vertrawte/ gute/ begerte/ bestendige/ angenehme/ grosse/ newe.

Frewdt/

Ewige/ herrliche/ vnendtliche/ vergebenliche/ vngleubliche/ grosse/viel/kleine/ einzige/ schandliche/wahre.

Freygebigkeit/

Vnerhörte/vngleubliche/ denckwürdige/grosse/zimliche.

Freyheit/

Gegebene / vorige / allgemeine / wohlhergebrachte/erworbene/erlangte/ außgebrachte / gutgeheissene/ bestetigte.

Fried/

Geliebter / hochgewünschter / beschlossener/ bestendiger/gemeiner/ewiger/gewisser/ehrlicher/ nutzlicher / gewünschter / gefehrlicher / schädlicher.

Friedstand/

Erlangter / gemachter / erhaltener / erworbener/ voriger/alter.

Füg/

Gut/billiche/vide vrsach.

Fundament/

Einige/ gut/ bestendig / vnwidertreiblich / gesetzt/schlecht/vnbestendig.

Füß/

Bestendiger/flüchtiger/rechte/freye/blosser.

Füßstapffen/

Loblicher/lieber/eltern/voreltern.

Fürbre-

Fürbrechen/

Türckisch/ feindtlich/ mechtiges / vnerhörtes.

Fürgeben/

Vnverschambt / fälschlich / erdichtet / vngescheucht/vngegründt/vnbeweißlich/vnwarhafftig/sanfft/milt/bloß.

Fürnemmen/

Loblich / vnbillich/ gewaltiglich/ vnzulässlich/ vnbefügt / vngebürlich / halsstarrig/ widerrechtlich / vnrüwig / fridhessig / vnverantwortlich/ hochschädlich / hochsträfflich / præjudicierlich/ vnzeitig.

Fürsatz/

Loblicher/beharrlicher/bestendiger/guter/ehrlicher/ruhmlicher.

Fürsichtigkeit/

Grosse/gewohnte/verrümbte/ fürtreffenliche/ sonderbare.

Fürsorg/

Trewliche / Christliche / grosse/ vngleubliche/ nothwendige/wehrende.

Fürsten/

Sigreiche/mechtige/außerwehlte/weise/verstendige/Christliche/ansehēliche/ruhmwürdige.

Fürstenthumb/

Anererbtes / Vätterliches/ groß / herrlich/ benachbartes.

G.

Gaab/
Grosse/köstliche/herrliche/hochzeitliche/geringe.
Garn/
Abgepfendte/angeregte/zertrettene/zerschlagene.
Gebew/
Herrliche/schöne/köstliche/wohlzugerichte/newe/alte/gemein.
Gebet/
Gemein/eiferig/embsig/andechtig/bestendig/täglich/lang.
Gebreuch/
Gute/lobliche/wohlhergebrachte/vbliche/nutzliche.
Gedechtnus/
Hochseligste/hochlobliche/ewige/frische/gute/kurtze/immerwehrende/künfftige.
Gedencken/
Menschē/langes/immerwehrendes/frisches.
Geding/
Gewisse/abgeredte/annemliche/fürgeschriebene/angebottene/vnbillliche.
Gefahr/
Grosse/besorgende/feindes/vorstehende/augenscheinliche/vberstandene/vngehewre/eusserste/antrewende/feindts.
Gefährligkeit/
Merckliche/grosse/vnversehene/gegenwertige/offe-

ge/offene/schnelle/vnvermeidenliche.

Gefallen/

Grosses/ angenemes/ gut/vnderthenig/nachbarlich/gnedig.

Gefengnus/

Türckische/ schwere/ gewehrte/ wehrende/ vnleidenliche/finstere.

Gegenmittel/

Ernstliche/ gesuchte/ gezimende/ gebeurliche/ fürgenommene.

Gegenwehr/

Hochnotwendige/ fürstendige/ vnvermeidenliche/abgetrungene/nothgetrengte/erlaubte.

Geheimnuß/

Grosse/Göttliche/sonderbare/Gottes/verborgene.

Gehorsam/

Schuldiger/ frömbder/ kindlicher/ burgerlicher/erforderter.

Gelegenheit/

Rechte/ gewünschte/bessere/bequeme/treffenliche/gute/zutragende.

Geleit/

Frey/ sicher/ außgebetten/ zugesagt/ schrifftlich/ genommen.

Gemach/

Königlich/ stattlich/ herrlich/ groß/ klein/ innerlich.

Gemeinernutz/

Guter/ fürtreffenlicher/ bestendiger/ standthaffter/blüender.

Ge-

Gemüth/

Getrew / auffrichtig / vnverschlagen / danckbar/erkantlich/redlich/geneigt/willfehrig/standhafftig/ ernstlich/ herrlich/ adelich/dapffer/frewdig / ehrbegirig / weibisch / verzagt / frey / vnverschlagen/ teutsch/rechtschaffen/trewhertzig/wolmeinend/fridfertig/hochbekümmert.

Genügen/

Gut/ vollkomẽn/ auffrecht/gentzlich/schlecht/gering/vnverhofft.

Gerechtigkeit/

Angemaßte / langhergebrachte / wohlhergebrachte/ besitzliche/ fundierte/ angeerbte/ erhaltene/habende/müßliche/ sonderbare/ fürgewendte/ verjährte/ holtzens/fischens/ gleiche/ wahre/alte.

Gesanter/vide Abgesanter.

Gesatz/

Verflucht/ vernünfftig/Gottslesterlich/Machometisch/ abgethan/ new/ auffgesetzt/scharpff/ billich/nutzlich/alt/Göttlich/menschlich/Christliche/volkommen/außgekündt.

Geschäfft/

Einheimische/fürfallende/schwere/wichtige/ treffenliche / zugefallene / obligende / beschwerliche/ ehrliche / vergebenliche / nothwendige/ verhaffte/geringe/gemeine/privat/oberkeitliche/auff sich genommene/verdächtige.

Geschickligkeit/

Natürliche/fürtreffenliche/grosse/angeborne/ sonderbare.

Geschlecht/

Geschlecht/

Fürnem/ Adelich/ Königlich/ vnzehlich/ alt/ herrlich/ Edel/ gut/ burgerlich/ statlich/ Fürstlich.

Geschoß/

Tödtlich/ mördtlich/ schädlich/ zugericht/ geladen/ gespannen.

Geschrey/

Gemein/ allgemein/ gut/ böß/ bestēdig/ erdicht/ gassen/ kriegs/ erwünscht/ vnbestendig.

Geschütz/

Groß/ klein/ grob/ viel/ schädlich.

Gespött/

Lauter/ höhnisch/ grob/ beurisch/ verdrießlich/ gemein.

Gestalt/

Gantzliebliche/ lustige/ herrliche/ ansehenliche/ eusserliche/ zierliche/ fürtreffenliche/ menschliche/ verenderliche.

Gewalt/

Türckischer/ fürbrechender/ fernerer/ fürtringender/ tyrannischer/ vbermechtiger/ wütender/ frömbder/ gemeiner/ habender/ fürbrachter/ eigener/ vollkommener/ vnrechtmessiger/ gantzer/ gemessener/ übender.

Gewerb/

Frömbder/ außlendischer/ nutzlicher/ zunemmender/ grosser.

Gezeugen/

Hierunder geschriben/ erforderte/ glaubwürdige/

dige/ ehrliche/ vbereinstimmende/ widerwertige/ gedingte/ vide Zeugen.

Glaub/

Allgemeiner/ Christlicher/ einerley/ in Göttlicher schrifft wohlgegründter/ seeligmachender.

Glieder/

Natürliche/ schlechte/ grosse/ starcke/ mannliche/ weybische/ zugewandte.

Glück/

Bestendig/ gut/ widerwertig/ beliebend/ heilsam/ groß/ vnbestendig/ erwünscht/ vngewüß/ gönstig/ vngönstig.

Glückseeligkeit/

Höchste/ gröste/ vnerwehrende/ vngleubliche.

Gnad/

Göttliche/ grosse/ milte/ gebettene/ sonderbare/ herrliche/ fürtreffenliche/ angeborne/ erlangte.

Gott/

Barmhertziger/ lieber/ trewer/ höchster/ wahrer/ lebendiger/ allerhöchster/ allmächtig/ allgewaltig/ getrew/ allwüssend/ vnsterblich/ ewig.

Gottslesterung/

Grausame/ verfluchte/ verbottene/ grewliche/ straffbare.

Grentze/

Benachbarte/ anreinende/ anrürende/ weiterstreckende.

Grimmigkeit/

Vnerhörte/ vnmenschliche/ grosse/ wütende/ verbitterte.

Gut/

Gůt/
Höchstes/fürtreffenlich/groß/gröst.
Vide Reichthumb.

H.

Haab/
Bekommene/eroberte/ererbte/ersparte/errungene/fahrende/ligende/vide Reichthumb.

Haar/
Langes/außgestrackies/rauchfarb/grawe.

Handt/
Hülffliche/frömbde/gesambte/gottlose/verfluchte/bewehrte/rechte/lincke/streitende/abhaltende/blutige/schwache/feindtliche/außgestrecke/auffgehebte/zitterende/sigende/gewalthätige.

Handlung/
Verlauffene/gegenwertige/fürbrachte/gebeurliche/thätliche/vnverantwortliche/gütliche/vnvergreiffliche/schädliche/gefahrliche/gepflogene/zutragende/vngebeurliche/newe/vnendtliche/vergebenliche/wichtige.

Händel/
Gemein/privat/wetliche/schwere/wichtige/geringe/böse/gefahrliche/gewaltige.

Hauptkrieg/
Schädlicher/gefahrlicher/vide Krieg.

Hauptleuth/
Fürtreffenliche/erfahrne/wohlgeübte/vnerschrocke-

schrockene/vnverzagte/kriegsverstendige.

Hauptman/

Berümbter/fürtreffenlicher/bewaffneter/frävenlicher/guter/erfahrner/standthaffter/gerüster.

Hauffen/

Faul/vnerfahren/heller/kleiner/verlauffener/grosser/armer.

Haußbestellung/

Rüwige/nutzliche/bequeme/füegliche/eingezogene.

Hauß/

Fürtreffenlich/herrlich/weit/eng/offen/außgerüst/Göttlich/verschreit/ehrlich/bekant/klein.

Heil/

Allgemein/eigen/groß.

Held/

Teutscher/mannlicher/streitbarer/tewrer/großmütiger/gewaltiger/starcker.

Herbringen/

Besitzlich/rüwig/verjährt/ehrlich/redlich.

Herrligkeit/

Grosse/bestendige/ewige/wahre/vollkomene.

Herrschafft/

Newe/frömbde/angehörige/gnedige/gräffliche.

Herrzeug/

Guter/grosser/zusammen gelesener/bevrlaubter/starcker/newer/wohlaußgerüster.

Herrz/

Hertz/

From/ ehrliebendt/ Christliebend/ Christlich/ rein/ felsecht/ steinen/ kalt/ bestendig/ hart/ adiamantisch/ großmütig/ vnerschrocken/ tapffer/ heldens/ trew/ ohnverfelscht/ bestendig/ vnerschrocken.

Hew/

Grobes/ gewachsen/ eingefahrt.

Himmel/

Hoher/ heller/ heiterer/ finsterer.

Hürt/

Getrewer/ guter/ sorgender/ wachtbarer.

Hochmut/

Grosser/ vnnützer/ vbermessiger/ vberflüssiger.

Hoffnung/

Gentzliche/ gute/ tröstliche/ getröste/ letste/ einzige/ vngezweiffelte/ gefaßte/ bestendige/ vnderthänige.

Hof/

Keyserlicher/ Fürstlicher/ grosser/ weiter.

Hoheschul/

Treffenliche/ vernümbte/ alte.

Hülff/

Sonderbare/ würckliche/ mögliche/ schuldige/ fernere/ rechtmessige/ nottürfftige/ gute/ getrewe.

Hülfflos/

Gantz/ allerdingen/ jederzeit.

J.

Jahr/

Kurtz / viel/ vnverdencklich/ lange/ nechstvergangene / instehend/volgende/nechstverwichene/ nechstabgelauffene/gegẽwertig/diſes/ablaufendt.

Jamer/

Verderblicher / groſſer/ elender/ arbeitſeeliger.

Inhalt/

Sumãriſcher/gãtzer/kurtzer/groſſer/wichtiger.

Inſtrument/

Offen / gleublich / glaubwürdig/ auffgericht/ verwürfflich/ beſtendig.

Invention/ (bloſſe.

Kunſtlich / gute/ nutzliche/ ſchwere/ bequeme/

Jrrung/

Groſſe/privat/ſonderbare/vide Streit.

Jugendt/

Blüende/herwachſende/den begirden ergebene/verderbte.

Jüngling/

Glückſeeliger/ frewdiger/ edler/wohlgeſtalter/ anſehenlicher.

K.

Kauff/

Ewiger/ vnwiderrüfflicher/ krefftiger / beſtendiger/immerwerender/auffrechter/redlicher.

Keyſerthumb/

Mechtig/ gantz/ groß/ Chriſtlich/ getheilt/ reich/wohlbeſetzt. Key-

Keyser/

Christlicher/jetzregierender/mechtiger/gewaltiger/tapfferer/vnüberwindtlicher/glückseliger/weiser/erwöhlter.

Kern/

Fürnembste/beste/außerwölte/außerlesene/innerste/kleiner/grosser.

Kindt/

Königlich/lieb/vnmündig/gut/böß.

Kirchen/

Prächtige/stattliche/wohlerbawene/grosse/hochgelegene/allgemeine/Christenliche.

Klag/

Harte/außführliche/wohlangestellte/peinliche/burgerliche/vermeinte/wesentliche/nichtige/vngegründte.

Klar/

Sonnen klar/gantz klar/

Kleider/

Schöne/erhabene/kurtze/leichte/ringferige/geflochtene/stattliche/herrliche/köstliche/seidene/teurte.

Knecht/

Leibeigner/gemeiner/bestelter/gedingter/wolabgerichter/geschwinder.

König/

Starcker/mechtiger/dapfferer/großmütiger/streitbarer/bekümmerter/erwöhlter/armer/stoltzer.

Königreich/

Frömbd/ herrlich/weitgelegen/ zusamen verbunden/vereinigte/benachbarte.

Kopff/

Grawer / streitiger / verwirter / grosser / geschmitzter/seltzamer.

Kosten/

Jetzige/vnd künfftige/erlittene/beschwerliche/grosse/vnerschwingliche/vide Vnkosten.

Kräfft/

Verlohrne/gantze/schwache/grosse.

Krieg/

Innerliche / einheimischer/ heilsamer/ denckwürdiger / bluttiger / allgemeiner / vorhabender/ rechter/billicher/Göttlicher/nutzlicher/loblicher/ schwerer/frischer/gemeiner/freyer/glückseeliger/ erwünschter / hochnothwendiger / grosser / heilwertiger/ ruhmlicher/ nutzlicher/ starcker/ mancherley/ beharlicher/ langwüriger/ ansehēlicher/ vberauß schwerer/geführter/aller billichster/lobwürdigster / jetzerwehnter / mühsamer / steter/ strenger/schwerer.

Kriegsbeschwerdt/

Innerliche/vnerträgliche/verderbliche/grosse.

Kriegsdisciplin/

Alte/gute/nutzliche/bestēdige/wohlangesehene.

Kriegsempörung/

Manigfaltige / grosse / schwere / gefehrliche/ viel.

Kriegsgewalt/

Thötlicher/einreissender/schädlicher/verderblicher/mechtiger/vnabtreiblicher.

Kriegsheer/

Groß/ wohlgerüst/ großmechtig/ gewaltig/ starck/mechtig.

Kriegsheldt/

Tapfferer/ herrlicher/ anschlegiger/ verstendiger/rechter/erfahrner/wohlgeübter.

Kriegsmacht/

Gantze/ eilende/grosse/ansehenliche/nit geringe/beschwerliche.

Kriegsmann/

Erfahrner/ mannlicher/tugendtreicher/ansehenlicher/ verstendiger/ wohlgeübter/ dapfferer/ starcker/ streitbarer/ geborner/ anschlegiger/ listiger.

Kriegsrüstung/

Fürhabende/ vorstehende/ gantze/ mechtige/ angestelte.

Kriegsvolck/

Starck/ ansehenlich/ mechtig/erfahrē/geübt.

Kriegswesen/

Vorstehendt/gefahrlich/vor augenschwebend/ groß/mechtig.

Kundtschafft/

Gewüsse/ einhellige/ verfaßte/ auffgenommene/gute/fürstendige.

Kunst/
Göttliche / weltliche / gute/ freye/ angebo:ne/ vielerley/ böse.

L.

Ladung/
Außgangene/ erkante/ schrifftliche/ peremptorische/ erhaltene.
Leuff/
Letste/ gefahrliche/ glückseelige/ kriegs/ sterbens/ selzame.
Landfried/
Wohlauffgerichter/ lobliche/ fürstendige/ nutzliche/ heilwertige.
Landt/
Beirengt / fruchtbar / eusserst / benachbart/ weit entlegen/ gut.
Landtschafft/
Edle / vnderschiedliche / herzliche / eroberte/ mechtige/ weitentlegene.
Lastschiff/
Zugehörige/ grosse/ mechtige/ wohlgeladene/ ablauffendt.
Last/
Schwerer/ grosser/ vnerträglicher/ gemeiner/ vngleicher/ gefehrlicher.
Lauff/
Voller / verwunderlicher / weiter/ anderer / kurtzer/

kurtzer/ gewisser/ ordenlicher / immerwehrender/ innerliche.

Leben/

Christlich/ kurtzes/ armseeliges/ zeitlich/ ewig/ himmlisch/ huren/ buben/ gantzes/ langes.

Lehrer/

Alter/ heiliger/ rechter/ guter/ gelehrter/ wohlgeübter/ newer.

Lehr/

Newe / Papistische / wohlgegründte / heilsame/ vngegründte/ alte.

Leib/

Starcker / wahrer/ gantzer/ gesunder/ grader/ wohlproportionierter.

Leuth/

Sinnreiche/ streitbare/ fürtreffenliche/ meineidige/ trewlose/ vnglückhaffte/ geschickte/ gelehrte/ grobe/ vngeschickte/ betriebte/ elende/ arme/ blinde/ gewaltige/ ansehēliche/ verstendige/ vernünfftige/ ehrliche/ widerspēnige/ leichtfertige/ neidige/ abgönstige/ zänckische.

Löw/

Mutiger/ grosser/ grausamer/ starcker/ junger.

Lieb/

Pflichtschuldige / grosse / angeborne / vätterliche/ eheliche/ schlechte/ kalte.

Lob/

Ewig/ vnsterblich/ gut/ gezimmendt/ groß/ immerwehrendt/ vnzergenglich/ hoch.

Lobschrifft/

Ewige/ starcke/wohlgegründte/außgangene/ fürstendige.

Lust/

Grosser / geringer / kleiner / vngleicher / vngleublicher/vnersetlicher.

M.

Macht/

Grosse/ansehenliche/ Herres/ kriegs/starcke/ vnvberwündtliche/vnabtreibliche/volkommene/ Keyserliche/Königliche.

Mandat/

Vberantwortet / außbracht / wohl: vbel außbracht/ publiciert/ nutzlich/weitleuffig/ernstlich/ vnverzügliche.

Mann/

Ehrlicher/redlicher/mañlicher/kecker/standthaffter/fürtreffenlicher/ dapfferer/ edler/streitbarer/ starcker/ ansehenlicher/ berümbter/ betagter/ weibischer/ weicher/vngeberdiger/trewloser/ehrvergessener/ listiger/ freundtlicher/wohlberedter/ reicher/gelehrter/erfahrner/glückseeliger.

Mannheit/

Treffenliche / rühmwürdige / außbündige/ grosse/verümbte.

Mannschafft/

Schöne/junge/herrliche/stattliche/grosse/ansehenliche.

Mar-

Marter/

Vnerhörte/grewliche/ erschrockenliche/ grosse/vberstandene/außgestandene.

Martyrer/

Lieber/heiliger/tewrer/wahrer.

Matrona/

Ehrliche/tugentsame/ feine/ andächtige/außerlesene.

Meerhafen/

Weiter/ verwahrter/ grosser/ wohlgelegener/ starcker.

Meinung/

Ernstliche/andere/gebietende/vorige/getrewe/ annemliche/ verworffenliche/ bestendige/ böse/ gute/widerwertige/entliche.

Menge/

Grosse/ vnzehlbare/ versamlete/ ansehenliche/ gantze.

Mensch/

Vernünfftiger/allerheilosister/ verfluchtester/ gottloser/ allerverächtlichst/ gutherziger/ sterblicher/ elender/ böser/ verachtlicher/ krancker/ wachtbarer/vnsinniger/herzhaffter.

Milte/

Angeborne/ Königliche/ Fürstliche/ Vätterliche/vnerhörte/vngewohnliche/verborgene/ sonderbare.

Mitbrüder/

Arme/ betrübte/ viel/ standthaffte/ verlassene/

getrengte / errettete / erlößte / erledigte.

Mitleiden/

Hertzlich / schmertzlich / groß / christlich/ menschlich/ billich/ verursacht/ schlecht/ freundtlich/ brüderlich/ recht.

Mittel/

Rechtschaffene/ christliche/ billiche / gantz vnbilliche/ ehrliche/ beste/ bequeme/ bequemste/ ansehenliche/ leidenliche / einige/ fürgeschlagene/ gebeurliche/ zulässige/ füegliche / erlaubte / befügte/ vertröste/ mögliche.

Monat/

Nechstverwichener / verflossener/ abgewichener/ sommerlicher/ gewisser/ langer/ erste/ einige.

Monumenta/

Herrliche / fürtreffenliche / bestendige/ ewige/ vnsterbliche/ Marmorsteinene/ offentliche.

Mordt/

Erschrockenlicher / offentlicher / erawriger/ straffbarer / grosser / schändlicher / nächtlicher/ sonderbarer/ vnmenschlicher.

Mühe/

Sorgliche/ schlechte/ geringe/ sondere/ grosse/ außgestandene/ vergebenliche / tägliche/ harte/ beschwerliche/ vnerleidliche / vnerträgliche / vergangene / vbrige.

Munition/

Viel gute/ notürfftige/ erforderliche / wenig.

Muth/

Heldens/ wenig/ guter. Nach-

N.

Nachbarſchafft/

Gute/vorgepflantzte/vertrawliche/gemachte/freundtliche/erhaltene/beſtendige/böſe/erdichte/vnder dem ſchein/angenommene.

Nam/

Chriſtlicher/tewrer/hochheiliger/vnſterblich/wohlhergebrachter/guter/ ewiger/imerwehrender/erdichter/angenomẽener/ehrlicher/vngewüſſer/falſcher.

Nation/

Frömbde/außlendiſche/vnderſchiedliche/gute/böſe/welſche/teutſche.

Narzaten/

Vngleiche/vnderſchiedliche/erdichte/manicherley/eingewente.

Neigung/

Natürliche/ſonderbare/gute/ böſe/ kindiſche/brüdtliche/vätterliche/nachbarliche/freundtliche.

Newerung/

Beſchwerliche/vnerhörte/ angefengte/geſuchte/hochnachtheilige/vnnachbarliche/thätliche/fürſetzliche/erweckte/vnbilliche.

Niderlag/

Groſſe/mechtige/erſchrockenliche/ nachtheilige/ſchädliche.

Noth/

Groſſe/gröſte/vorſtehende/augenſcheinliche/gefahrliche/gemeine/angelegene.

Nohturfft/

Noheurffe/

Hohe/ höchste/ vnvermeidenliche/ vnumbgengliche/erweißliche/mehrere.

Nothwer/

Verübte/ höchste/ außgestandene/ abgetrungene/rechte/erlaubte.

Nutz/

Grosser/viel/ augenscheinlicher/ sonderbarer/ gemeiner/ geringer.

O.

Oberkeit/

Ordenliche/nähere/milte/strenge/ fürgesetzte/ natürliche.

Obrister/

Berümbter/erfahrener/wohlgeübter/ ansehẽlicher/fürtreffenlicher.

Orator/

Ansehenlicher/ wohlberedter/ scharffsinniger/ frävenlicher/ listiger/ geschmitzter/ geübter/ gelehrter.

Ordnung/

Richtige/ gute/ wohlangesehene/ gebeurende/ bestendige/nutzliche/gemeine.

Ort/

Hochheilig/ gebenedeyet/ gewisser/ vnderschiedlicher/ verdächtig/ böß/ gut/ verborgener/ bequemer/ füglicher/ hoher/ offen/ niderer/ verhaßte/verborgener.

Pancket/

P.

Pancket.

Gehalten/stattlich/herrlich/köstlich/ wohlzugericht/frey.

Paß/

Freyer/offener/sicherer/zugesagter/ erlaubter/ vergönstigter.

Peen/

Einverleibte/obbestimbte/verwirckte/vermeidenliche/ vnvermeidenliche/gewüsse/ gemeine/ milte/schwere/billiche/grosse/newe.

Vide Straff.

Pein/

Erschrockenliche/vnerhörte/ grewliche/grosse/ vnerleidliche/ außgestandene/ erlittene/ mercklicher.

Personen/

Ansehenliche/ tapffere/ hocherleuchte/ geistliches/weltlichsstandts/Fürstliche/ eigene/ andere/fürtreffenliche/gelehrte/ friedliebende/ fridliche.

Pfendung/

Beschehene/befügte/ fürgenommene/ erlaubte/ verbottene/abgestrickte/ begerte/gebottene/ vnerlaubte.

Pflicht/

Schuldige/ abgetrungene/ vnderthänige/ höchste.

Poet/

Poet/

Berümbter / hochgelehrter / geübter / fürtrefflicher / guter / beredter / sinnreicher.

Potentat/

Christlicher / päpstlicher / grosser / verstendiger / außlendischer / nachbarlicher / mechtiger / gewaltiger / hoher / ansehenlicher.

Possession/

Rüwige / vnabtriebene / hergebrachte / rechtmessige / vnverhinderte / befügte / fridliche / inhabende / vnansprechliche / vnwidertreibliche.

Proceß/

Geschwinder / vngewonlicher / wichtiger / langer / wehrender / gerichtlicher / angestelter / fürgenommener / peinlicher / burgerlicher / gewohnlicher.

Protestation/

Vermeinte / vorgehende / außtruckenliche / nichtige / vngegründte / vbelgegründte / weitgesuchte / fürgenommene / angehenckte.

Prouincien/

Anrürende / weitgelegene / abgefallene / vereinigte / fürnembste / reiche.

Puncten/

Einverleibter / streittiger / gewüsse / fürnembste / richtige / vnrichtige / viel / vnerörterte / liquidirte.

Rath/

K.

Rath/

Einhelliger/guter/getrewer/eigner/ gemeiner/ kriegs/nutzlicher/bestēdiger/angenemer/menschlicher.

Rathschleg/

Außerlesene / Christliche / vberaußschöne/ trewe/gerechte/billiche/ gute/ fürbestendige/ nutzliche/vergebenliche.

Räth/

Geheimbste/beste/fürtreffenlichste/Fürstliche/ geübte / wohlerfahrene / gelehrte / fürsichtige/ weise.

Raub/

Grosser/köstlicher/gesambleter/ stattlicher/eroberter/gewonnener.

Recht/

Obangeregt/ gemein/ geschrieben / verzogen/ habendt/ Göttlich/ natürlich / aller völcker/geist: vñ weltlich/streng/liebe/sonderbar/außgedinckte/ vnvermeidenlich/offenbar/klar.

Redner / vide Orator.

Regent/

Berümbter / weiser/ kluger/ guter/ glückseeliger/fürtreffenlicher/geschmiszter/freygeber/ newer/erfahrener.

Regierung/

Bestendige/langwürige/glückliche/glückseelige/strenge/milte/gedeyliche/friedsame.

Regi-

Regiment/

Sicher/geistlich/weltlich/höchst/ Christlich/ anererbt/großvätterlich/ brüderlich/ gut / bestendig/friedsammes/ streng/ vffnemend.

Reich/

Herrlich / grünendt / zunemmendt / vermöglich/groß/weith.

Reichsständt/

Löbliche/versamblete/beschriebene/ erforderte/ gemeine/allgemeine/ansehenliche/dapffere.

Reichstag/

Offentlicher / außgeschriebener / wohlangefangener/ gehaltener / außgeschriebener / allgemeiner/grosser/fürgenommener.

Reichsversamlungen/

Vnderschiedliche/gegenwertige/ grosse/angestelte/fürgenommene/gemeine.

Reichthumb/

Groß/ herrlich/ stattlich/ gesamblete/zergengliche/zerrinnende.

Religion/

Göttlich/seeligmachende / hochheilige/wahrhaffte/einerley/Christliche/ wohlgegründte/wolfundierte/beederley.

Resolution/

Gnedige/entliche/gewüsse/vngewüsse/ gewertige/begerte/gebettene.

Responsion/vide Antwort.

Ritter/

Ritter/
Strenger/ Edler/ erfahrener / geübter/ alter/ dapfferer/standhaffter.

Rock/
Langer / gefaltener / vngeneyter / schwartzer/ leidlicher/burgerlicher.

Rühe/
Gemeine/gute/bestendige/tägliche/nächtliche/ sanffte/ewige.

Rüstung/
Fertige/stete/gute/ fürgenommene/ stattliche/ angestelte.

S.

Sach/
Landtfridbrüchige/schwere/ wichtige/ Göttliche/herrliche/angenehme/hochnothwendige/allgemeine/ eingeführte / spennige/ streitige/gefahrliche/præiudicierliche/vnversehene/ gerechte/gewoñene / eroberte / geringe / schlechte / geringwichtige.

Saul/
Starcke/ronde/vffgesetzte/ köstliche/marmorsteinene.

Schad/
Mercklicher / vnwiderbringlicher / grosser/ mechtiger/erlittener/ vorstehender / treffenlicher/ vnerträglicher/newer.

Schandt/

Grosse/offentliche/ vnaußlöschliche / immerwehrende/ewige/nit geringe/verweißliche.

Schickung/

Sondere/Gottes/vnzweiffenliche/gewisse.

Schiff/

Vnzehlich/viel/ abgefahrene/ gute/ bequeme/ belestiget/geladen/sicher.

Schiffart/

Sichere/vnsichere/ grosse / newerfundene/ fürgenommene.

Schlachtordnung/

Stehte/gute/bestendige/gemachte.

Schlacht/

Berümbte/einige/ernstliche/ grosse/ gelifferte/ gehaltene.

Schmach/

Vnaußlöschliche/grausame/grosse/ grewliche/ ewige/allerley/sonderbare/ angethane/zugefügte.

Schmertz/

Grosser/beschwerlicher/ vnleidlicher / kurtzer/ langwiriger / vngleublicher/ innerlicher / eusserliche.

Scribent/

Beglaubter/newer/alter/blinder/guter/erfahrner/ geübter/ nutzlicher/fürtreffenlicher/gelehrter.

Sect/

Vnschandtbare/ vnsaubere/ viel/ mancherley/

Macho-

Machometisch/rottierende/verdambte/verführische.

Sieg/

Bestendiger/beharrlicher/herrlicher/namhaffter/ansehenlicher/gewisser/erschrockenlicher/eroberter/erlangter/erhaltēer/vnzehlbarer/blutiger.

Sinn/

Verkehrter/eygenrichtiger/scharffer/menschlicher/natürlicher/böser.

Sitz/

Natürlicher/newer/Keyserlicher/gewisser/erhöchter/hoher/bestendiger/gewohnlicher/alter.

Sohn/

Leiblicher/eingeborner/lieber/einziger/newgeborner/wohlgerahtener/gehorsamer.

Sonn/

Liebe/warme/helle/auffgehende/vndergehende/glantzende.

Sorg/vide Fürsorg.

Spänn/

Privat/sonderbare/gemeine/grosse/vnentscheidene/wichtige/geringe.

Spaltung/

Abscheuliche/schädliche/grosse/allerley/eingerissene/gefahrliche.

Spott/

Grosser/ewiger/vnaußsprechlicher/schandtlicher/immerwehrender/angethone/erwiesene.

Sprach/

Gewonliche/außlendische/frömbde/teutsche/ lateinische/ schnelle/reine/ grobe/liebliche.

Stam/

Fürstlicher/ Adelicher/ guter/ alter/ Königlicher/verrümbter.

Standt/

Müheseeliger/verwirter/sicherer/Geistlicher/ weltlicher/guter/ böser/ alter/ voriger/ gewisser/ rüwiger.

Standt/vide Reichsständt.

Statuta/

Gute/lobliche/nutzliche/wohlangesehene/newangestelte/ alte/ abgethone/ menschliche/ natür-

Statt/ (liche.

Eroberte/wohlbevestigte/ herrliche/ nutzliche/ wohlgelegene/ namhaffte/ Königliche/ gewaltige/fürneme/freye/liebe/reiche/blüende/ auffnemmende/vereinigte/verbündene/ vnüberwindtliche.

Stifft/

Berümbtes/ stattliches/grosseseinkommens/ verderbtes/fürnemmes.

Stillschweigen/

Ewig/groß/wunderbarlich/aufferlegt/ eingebunden/anbefohlen.

Stim/

Schreckenliche/heilsame/starcke/ scharffe/gebrochene/ liebliche/ bestendige/ harte/ weinende/falsche/menschliche/heisere/hälle/natürliche.

Straff/

Straff/

Schwere/ aufferlegte / wohlverdiente / wohlverschuldte/linde/milte/grosse/gleiche/verwürckte/vnnachläßliche/auffgesetzte / peinliche/ leibs/ gelt/ verdiente/ vide Peen.

Streit/

Grosser/christlicher / ritterlicher/ manlicher/ dapfferer/ blutiger/ fürhabender/ vngewüsser.

Stundt/

Vnseelige / vnglückhaffte / böse / gewünschte/ glückseelig/freudenreiche.

Sündt/

Grosse/begangene/ tägliche / vnzehlbare/ eigene/ verzeichliche/vielfaltige/ schwere.

T.

Tag/

Bestimbter / heutiger / ernanter / angesetzter/ heller/ böser / entlicher / letster / angenehmer/ erwünschter / frölicher / trawriger / Sommer/ Winter/glückseeliger.

Tantz/

Frölicher/wackerer/stattlicher/ angestelter/gehaltener/offentlicher.

Termin/

Nachvolgēder/wesenlicher/ gesetzter/ verlengter/prolongierter/ langer/ kurtzer/weiterer / fernetzer/gebettene/erhaltene/begerte.

Teutsche/

Streitbare/ mañliche/ edle/ auffrechte/ redliche/veste/ vnüberwindtliche/ wohlgeborne/geübte/erfahrene/dapffere.

That/

Herrliche/ mannliche/ grosse/gewaltige/ehrliche/ruhmliche/ritterliche/ verruchte/gottlose/ eigene/gewaltsame/ böse/ fürgenommene/ denckwürdige / namhaffte / redliche / mannhaffte/ schimpffliche.

Theil/

Grosser/gebürender/kleiner/ stattlicher/guter/ fürnembste/gleicher.

Thier/

Unvernünfftig/grewlich/wildt/seltzam/wunderbar/groß/klein/vierfüssig.

Titul/

Ehren/ ehrlicher / ansehenlicher / würdiger/ grosser/ stattlicher.

Todt/

Glückseeliger / schmächlicher / schlechter/gemeiner/schmertzlichster/herrlicher/ zeitlicher/ geschwinder/gäher/bitterer/gewüsser/ unzeitlicher/ nutzlicher/schneller/ schandtlicher.

Tranck/

Süß/lieblich/ gut/ bitter/ böß/schädlich/tödtlich/eingenommen.

Treffen/

Starck/groß/vide Streit.

Trew/

Pflicht/schuldige/ rechte/wahre/gute/geleiste/ bereite/versprochene.

Trieb

Trieb/
Starcker/eigener/guter/ böser/ immmerwehrender/anderer/grosser.

Triumph/
Herrlicher/ vnentlicher/ vielfaltiger/ stattlicher/grosser.

Trőwungen/
Verbottene/vorhergangene/ außgossene/böse/ tödtliche/vergebenliche.

Tugendt/
Fürtreffenliche/ höchste/ schöne/ angeborne/ Fürstliche/adeliche/ lobliche/ eingepflantzte/ gewohnte.

Türcken/
Gottlose/blutdurstige/grausame/ grimme/ tyrannische.

Tyrann/
Blutrieffender/grausañer/ wietender/ blutgiriger/Barbarischer.

Tyranney/
Grosse/Barbarische/ vnmenschliche/ geübte/ teuffelische/vbermechtige/grausame.

V.

Vatterlandt/
Gemein/ eygen/ süß/ lieblich/ edel/ recht/ weltlich/irdisch/himlisch/herrlich/allgemein/geliebt/ erblich/gemein.

Vbelthat/

Grosse / straffbare / allerley / grausame / erschreckenliche/vnerhörte/schantliche.

Vbung/

Langwirige / gute/bestẽdige/burgerliche / nutzliche / arbeitsame / verdrießliche / beschwerliche/ kindische/tägliche.

Verbott/

Angehenckt/vermeintlich/vermeint/angelegt/ fürgenommen/widerrechtlich.

Verbündtnus/

Wehrende/einhellige/gelobte/eingangene/zusamengeschworene / bestendige/ alte/ verwilligte/ newe.

Verderben/

Eusserstes/entlich / voraugenschwebendt/ vnwiderbringlich/groß/vnverhofft/eigen.

Verdienst/

Ansehenliche / grosse / herzliche / sonderbare/ oberkeitliche/ gedenckwürdige / vnzehlbare / viel/ fürtreffenliche/höchste.

Verhandlung/

Geübte/ gute/ glückliche / stattliche / gethone/ vndernommene.

Vergönstigung/

Sonderliche / außgebettene/ grosse/ angenehme/nutzliche/dienstliche/gute.

Verhelffung/

Gnedige/erspriessliche/erhaltene/gute/fürderliche.

Verhin-

Verhinderung/

Einige/ weitere/ grosse/schädliche/vnderstandene/geringe/schlechte/gefahrliche.

Verhör/

Ordenliche/ billiche/ gebettene/fürgenommene/gütliche/rechtliche.

Verlangen/

Grosses/ schlecht/ gering/ stündtlich/täglich/ vngleublich/wunderbarlich/ gleiches/trawriges.

Verleumbder/

Vnrüwiger/böser/vnverschamter/schädtloser.

Verlurst/

Erbermlicher/ schäntlicher/ grosser/vnwiderbringlicher/verursachter/kleiner/geringer.

Vermögen/

Eusserst/ bestes/groß/stattlich/gering/klein.

Vernunfft/

Menschliche/ gute/geringe/vngleiche/gelehrsame/ beywohnende/ angeborne/ eingepflantzte/ fürtreffenliche/vollkommene/gantze.

Verrichtung/

Glückseelige/ glückliche/gute/fruchtbare/verhoffte/vnverhoffte/vnvermeinte/vermeinte.

Versamlung/

Lobliche/ volckreiche/ gegenwertige/herrliche/ grosse/verhoffte/vnverhoffte.

Verstandt/

Sonderer/ hoher/ hocherleuchter/ geringer/ guter/ beywohnender/ gnadenreicher/ rechter/

vnrechtmessiger / vngewohnter / lincker / geringfüger / vnparteyischer / gleicher.

Vertrag /

Aufgerichter / versprochener / beschlossener / bestendiger / angenomener / bewilligter / besteteigter / eingangener / abgeredter / nachbarlicher.

Vertrawen /

Gut / vnverfelscht / auffrichtig / nachbarlich / sonderbar / vorträglich / alt / freundtlich.

Vertröstung /

Blose / sonderbare / gute / gemachte / vnzweiffenliche / dise.

Verzug /

Langer / einicher / grosser / schädlicher / kurtzer / kleiner / gemachter / verursachter.

Verzweifflung /

Ewige / höchste / grosse / verhengte / ervolgte.

Vestung /

Eroberte / blünderte / abtrungene / starcke / eingenommene / bewehrte / wohlbewahrte / eingebene / auffgebene.

Vnbilligkeit /

Viel / grosse / mitlauffende / vnderschleichende / befindtliche / heitere / lautere / greiffliche.

Vndergang /

Entlicher / verderblicher / grosser / erbermlicher / vnversehener / geschwinder / schneller.

Vnderhandlung /

Freundliche / nachbarliche / gepflogene / gütliche / angesehene / gesuchte.

Vnderricht/
Weitleiffiger / außführlicher / gnugsamer/ vollkommener/bestendiger.
Vnderthanen/
Getrewe / erarmbte / außgesogene / reiche/ gehorsamme/vermögliche/arme.
Vneinigkeit/
Grosse/ bestendige/ erweckte/ schwebende/ verursachte/enstandene/entsprungene/vielerley.
Vnfahl/
Vnversehener/ vnfürsetzlicher/grosser/schwerer/erbermlicher/trawriger/besorgender.
Vngewitter/
Starck/vngehewr/groß/eingefallen/ erschröckenlich/schnell/böß/gefahrlich.
Vnglück/
Vorstehendt/ beschwerlich/zugestanden/groß/ sonderbar/viel.
Vngrundt/
Wissentlicher / offentlicher / greifflicher / vnverschambter.
Vnheil/
Entstanden / groß / vberhandt nemẽndt / vorstehendt / ervolgt / vor augen schwebendt / gegenwertig/einreissendt.
Vnkeuschheit/
Eigene/viehische/grosse/angeborne/gewohnte/straffbare/verbottene/erfolgte.
Vnkosten/
Schwerer/ergehender/vide Kosten.

Vnrühe/

Gegenwertige/ grosse/ verursachte/ einreissende/ gefahrliche/ vnvermeidenliche/ erweckte.

Vnwill/

Grosser/ sonderer/ verursachter/ bestendiger/ gefaßter/ allerley/ ervolgter.

Vnzucht/

Viehische/ grosse/ gepflogene/ begangene/ straffbare/ verbottene.

Volck/

Arm/ vnglückhafft/ gottloß/ grausam/ tyrannisch/ rauch/ vnmenschlich/ grimmig/ streitbar/ mechtig/ starck/ edel/ mannlich/ kriegisch/ gewaltig/ großmütig/ vnzehlich/ viel/ schrecklich/ wenig/ benachbart/ angrentzendt/ wütendt.

Voreltern/

Liebe/ lobliche/ hochgeehrte/ in Gott ruhende/ seelig/ geschickte/ ansehenliche/ tapffere.

Vorhaben/

Wohlmeinendt/ böß/ gut/ nutzlich/ ehrlich/ loblich/ redlich.

Vorred/

Außführliche/ lustige/ stattliche/ zugesetzte/ lange/ kurtze/ vndienstliche.

Vortheil/

Treffenlicher/ grosser/ gegebner/ solcher/ annemlicher/ gelassener/ billicher.

Vrtheil/

Vntüchtig/ nichtig/ vngegründte/ wohlgegründte/

gründte/ angehörte/ gegebene/ gefelte/ appellirte.

Vrsach/

Gegebene/ einiche/ gerechte/ rechtmessige/ etliche/ erhebliche/ erweißliche/ mehr/ befügte/ wichtige/ gegründte/ angehenckte/ articulierte/ abangezogene/ nachvolgende/ vermeinte/ bewegliche/ billiche/ vide in der Phraseologey/ Vrsach.

W.

Wahl/

Einhellige/ freye/ vnbezwungene/ fürgenommene/ ordenliche/ vngebeurliche.

Warheit/

Sonnenklare/ offenbare/ vnleugbare/ bestendige/ beweißliche/ hälle/ vnwidersprechliche/ vnverborgene/ befestigte/ bestetigte/ vndergetruckte/ verachtete/ verworffene/ vnzweiffenliche.

Wandel/

Auffrichtiger/ ehrlicher/ redlicher/ guter/ böser/ (geführter.

Warnung/

Trewe/ trewhertzige/ wohlmeinende/ vielfaltige/ gethane/ hindangesetzte.

Wasser/

Breit/ groß/ trieb/ lauter/ klein/ bronnen/ flüs- (sendt.

Weg/

Mehrerley/ sichere/ gewüsse/ gebante/ hertzliche/ billiche/ rechte/ mögliche/ fürgenommene.

Wehklagen/

Erbermliches/ oberzehlt/ groß/ vnaufhörlich.

Weiber/

Liebe/ schwägere/ stattliche/böse/vnverschamte/schamhaffte.

Weidtwerck/

Hoch/ groß/ klein/schwartz/roth/viel/erlaubt.

Weis/

Heimlicher / hinderlistiger / vnverschambter/ ordenlicher / hochverbottener / rechtmessiger/ wohlbefügter / vnbefügter / gebeurlicher / ländtlicher/gewohnlicher.

Welt/

Gantze/weite/ alle/sichtbare/grosse/vnerfahrne/ronde.

Werbung/

Außerlesene/ Christliche/ vberaußschöne/ ehrliche/vngebeurliche/verworffene.

Werck/

Loblich / Christlich / hochnothwendig/ wohlmeinendt/ geringschetzig/ wohlgemeint/nutzlich/ angenehm / wohlgefellig / heilwertig / lang / gewünscht/angefangen/heilsam/ansehenlich.

Werth/

Gebeurlicher/billicher/zimliche/vberschetzter/ geringer.

Wesen/

Rühiges/ gottloß/ gemein/ gut/böß/herrlich/ stattlich/alt/vorig/vngebeurlich.

Widerstandt/

Gebeurlicher/mechtiger/grosser/ansehelicher/ starcker/

starcker/ gewaltiger/ stattlicher/ gebeurlicher/ notwendiger/ gleichmessiger/ dapfferer.

Wieterich/

Grausamer/ vnerhörter/ erschrockenlicher/ grimmiger.

Wildbrät/ vide Weidwerck.

Will/

Geneigter/ hertzlicher/ guter/ ernstlicher/ günstiger/ voriger/ alter/ eigener/ fürgefaßter.

Wohlfart/

Gedeyliche/ allgemeine/ alle/ bestendige/ beharliche/ erwünschte/ gute.

Wohlthaten/

Grosse/ vnaußsprechliche/ hertzliche/ viel/ geringe/ frische.

Wort/

Schrecklich/ schmechlich/ tyrannisch/ rein/ lauter/ wahr/ gute/ wenig/ bloß/ eigene.

Wunden/

Tieffe/ gefahrliche/ schmertzliche/ tödtliche.

Wunder/

Grewlich/ abschewlich/ groß/ seltzam.

Wunderwerck/

Manigfaltige/ viel/ grosse/ seltzame/ erschröckenliche/ grausame.

Wüste/

Grausame/ grosse/ abschewliche/ erschrockenliche.

Z.

Zähern/
Heisse/viel/vergossene.
Zeit/
Gefahrliche/ betriebte/ rechte/ bequeme/ geschwinde/ gewüsse/ bestimbte/ kurtze/ rechte/ edle/ gantze/ lange/ vnverdenckliche/ verschiene/ beschwerliche.
Zeug/
Schlechter/gedingter/einziger/vide Gezeugē.
Zier/ (gebürliche.
Herrliche/treffenliche/stattliche/köstliche/vn-
Zuflucht/ (liche/gute.
Einiche/sonderbare/gesuchte/gewisse/sorg-
Zug/
Streiff/ frischer/ Christlicher/ansehenlicher/ vorhabender/ grosser/ mechtiger/ grausamer/ erschrockenlicher.
Zuschawer/
Vnbewehrter/ viel/ stattlicher/ edler/ berüffener/erforderter.
Zustandt/
Gefehrlicher/ elender/vngewüsser/ vor augen schwebender/ widerwertiger/ erschrockenlicher/ grausamer.
Zuthun/
Einhellig/sondbar/nutzlich/einzig/sañtliches.
Zweytracht/
Einheimischer/innerlicher/grosser/vide Vneinigkeit.

Volgen

Volgen allerley Lateinische Wörter / sambt derselben explication.

A

ABLEGIRN, hinweg schicken. Er hat jhne gehn N. ablegirt.

Abolirn, auffheben / vernichtigen / vnd abthun / dises ist aboliert vnnd allerdingen abgethon.

Absoluirn, ledig sprechen / ledig erkennen. Er ist von jhme allerdingen absoluirt vnd ledig gesprochen worden.

Absolutio, entlediging / ledigsprechung.

Abusio, mißbrauchung.

Abusiuè, mißbräuchig / nit bräuchig.

Abutirn, mißbrauchen.

Acceptirn, annemmen. Er hats nit acceptirn noch annemmen wöllen.

Accessio, zunemmung / accessio bonorum, zunemmung an haab vnd gütern.

Accumulirn, Heuffen / mehren.

Accusator, Ankleger / er ist accusator oder ankleger.

Accusatus, Angeklagter / oder Beklagte.

Accusatio, anklagung / oder beklagung. Ac-

cusatio aliud est, & aliud actio. Accusatio propriè est, ex qua imponitur pœna mortis, vel corporis coercitio, vel pecuniaria fisco adplicanda. Actio est ius persequendi in iudicio, quod sibi debet, Angelo in rub. Inst. de pub. iud. Bartolo in l. Prætor ait 3. ff. de sepul. Viol.

Acquirirn, vberkommen/zu wegen vnd an sich bringen/ erlangen. Wann er solches nicht acquirirt, vnd an sich gebracht hette/ wurde/ &c.

Acquirent, der etwas an sich bringt/ erlangt vnd vberkom̃t/ Lehenempfaher vñ acquirent der lehen.

Acta, Gerichtshandlungen. Iurisconf. & Imperatorib. libri erant forensium, siue iudicialium scribarum, in quibus iudicum pronunciata scribebantur.

Actio, Gerichtshandel/ Rechtsfertigung/ ansprach/ forderung. Er hat ein action wider jhne.

Actio in personam oder Actio personalis, quæ condictio appellat, klag wider ein Person/ persönliche klag/ so einer auff ein Person klagt. Es ist actio personalis, ein klag auff die Person.

Actio in rem oder actio realis quæ dicit vendicatio klag auff ein Gutt/ so einer auff ein Gutt klagt. Er hat actionem realem wider jhne.

Actio ciuilis, ein klag so nit peinlich ist.

Actio criminalis od̃ pœnalis, peinliche klag.

Actio iniuriarũ, schmachklag/ oder schmachhandel.

Actor, Kleger/ qui quid iudicio petit. Er ist actor oder Kleger.

Adhi-

Adhibirn, gebrauchē. Jhne für ein Kirchenrath adhibirn vnd gebrauchen.

Adirn, antretten/annemmen. Adire hæreditatem & bonorum possessionem petere, die erbschafft adirn, antretten/vnd annemmen/auch besitzung der gütern begeren.

Adiudicirn, zuerkennen.

Administrator, Verwalter/ Administrator deß Stiffts N.

Administratio, verwaltung/ seiner Administration vnd Vogtey verwaltung halben/rechnung geben.

Administrirn, verwalten. Hats wohl administrirt vnd verwaltet.

Admittirn, zulassen/zugeben/gestatten. Haben jhne nit admittirn noch zulassen wöllen.

Admonirn, vermanen.

Admonitio, vermanung.

Adoptio, anwünschung/ auffnemmung an Kindtstatt der Kindern/ die noch in jhres Vaters gewalt sindt. Adoptantur filij familiarum: adrogantur qui sui iuris sunt.

Adoptirn, an Kindtstatt annemmen. Eines andern Kindt für das seinige auff vnd annemen: Er hatt jhne adoptirt, an Kindtstatt angenommen/vnd zu einem erben gemacht.

Adoptiuus ist der/ so von einem an Kindtstat auffgenommen/ erhalten vnd erzogen wird.

Ad perpetuam rei memoriā, oder ad rei memoriam, oder ad futuram rei memoriam, in

jmmerwehrender oder künfftiger der sachen gedechtnuß. Er hat zeugen ad rei memoriam auffgenommen.

Adrogirn, anwünschē/ Kind oder Personē so nit mehr in deß Vatters/ sond eigēs gewalts sind.

Aduersarius, Widersecher. Er ist mein Aduersarius vnd Widersecher.

Adulter, Ehebrecher.

Adultera, Ehebrecherin.

Adulterium, Ehebruch.

Aduocatus, ist wie man diser zeit außdeuten will/ der/ so in einer sach oder Rechtsfertigūg der einen partey rahtet/ jhro auch solche jedoch nit mündtlich/ sond schrifftlich versiehet/ vñ führet: Sonsten heißt Aduocatus auch ein Fürsprech.

Aduocirn, in einer rechtsfertigung rahten/ vñ die producten anstellen: aber nit darin reden.

Æquiparatio, vergleichung/ so eines dem andern gleich geschetzt wirdt.

Æquitas, billigkeit.

Æstimatio, würdigung/ anschlag. Diser æstimation/ würdigung/ vnd anschlag nach.

Æstimirn, würdigen/ vnd schetzen. Aestimiert vnd schetzt es gar zu hoch.

Affectio, neigung/ anmutung. Wöllen in der nachbarlichen affection verharren.

Affectionirt, geneigt. Jst mir vber die masen wohl affectionirt vnd geneigt.

Affinis, Schwager/ gesibter/ verwandter.

Affirmatio, bestetigung/ bestendige bezeugūg.

Affir-

Affirmirn, bestetigē. Er hats mit dē affirmirt.

Agnatus, ein Verwanther vom Vatter vnd mannlichen stammen her. Agnati sunt qui per virilis sexus personas, cognatione iūcti sunt. Dahero auch gesagt wird/Lehens agnat.

Agnoscirn, erkennen/annemmen/ Sigilla & manus agnoscirn, eines andern sigell vñ handtschrifft erkennen/ob es desselben seye.

Alienatio, verenderung/vereusserung.

Alienator, Verenderer/Verkäuffer.

Alienirn, verenderen/vereusseren/verkauffen. Er hat die gūter alienirt vnd verendert.

Alimenta, allerley leibs auffenthalt: als kleider/nahrung/essen/trincken/wohnūg/ꝛc. Damit er seine nothwendige alimenta, nahrung/ vnd auffenthalt gehaben möchte.

Allegationes, oder allegata, anziehungē. Der so falscher allegaten/ oder allegationē der rechten gebraucht/ soll/ꝛc.

Allegirn, anziehē. Er hat dise ordnung falsch allegirt vnd angezogen.

Amouiren, hinwegthun/entwenden. Est verbum leniùs mitiusq; quàm furari.

Animo nocēdi, einē schadē zu zufügen begerē.

Animo calumniandi, seu iniuriandi, einen zulesteren vnd zu schmähen begeren.

Animo defendendi, sich zuschirmen vnd zuretten begeren. Non animo iniuriandi sed defendendi, nit in meinung zuschmächen oder zuschelten/sonder sich zu defendiern.

Annihilirn, vernichtigen/auffheben/zu nicht machen. Ein vertrag oder Testamẽt annihilirn, vernichtigen vnd widerauffheben.

Annotirn, verzeichnẽ/merckẽ. Annullirn, Jdẽ.

Apostoli, sind brieff/die geben werden/dem so appelliert hat/an den Obern Richter/für den appellirt ist/vnd halten dieselben in sich: Daß der Appellant: vnd wie er appellirt habe/dahero in die gewält gesetzt wirt/zu appellieren/Apostolos zubegeren. Apostoli heissen sonst auch mit befelch abgesandte.

Apostoli Testimoniales, sind Brieff in welchen dem/so appelliert hat/zeugnuß geben wirdt/daß er vor dem Richter/oder vor einẽ Notario, oder sonsten glaubwürdigen Personen appellirt vnd sich für den Obern Richter berüfft habe.

Apostoli reuerentiales, sind Brieff/in welchẽ beschehener appellation, jedoch allein dem Obern Richter zu sondern ehren vnd gefallen/stattgegeben wirdt.

Apostoli refutatorij, sind Brieff/in welchen dem/so appelliert hat/die appellation/auß ehehafften/vnnd dabey vermelten vrsachen/abgeschlagen worden.

Apostoli conuentionales, sind Brieff/wann das gegentheil die Appellation in Gericht selbs zulaßt/der Richter aber die verwirfft.

Apostoli dimissorij, sind Brieff/darinn vermeldet wird/daß der Richter die appellation zugelassen habe.

Appa=

Apparitor, ein Statknecht/ Büttel/ Oberkeit Diener/ Gerichtsknecht.

Appellirn, berüffen/ ist wañ man von dē vndn Richter/ oder dem Richter erster Instantz/ für dē Obern Richter/ oder den Richter anderer Instantz sich berüfft/ vnd appellirt. Appellare est ab inferiore iudice, superiorem prouocare.

Appellatio, appellation/ wirdt genant solche appellierte sach.

Approbirn, gut heissen/ für gut erkennen/ vnd annemmen. Es ist approbirt vnd für gut angenommen worden.

Arbitri, oder Iudices pedanei, Wilkürliche Richter/ auff welche sich streitige parteyen freywillig veranlasen vnd compromittirn, was dieselben den gemeinen Rechten vnd dem Compromiß nach sprechen werden/ dabey ohne appellation bey einer namhafften straff zuverbleiben.

Arbitratores, güttliche Thedungsleuth/ vertragsleuth/ vnderhändler/ welche von streitigen parteyen/ sich ohne sonderbarē anbedingten Proceß zuvergleichen/ ersucht vnd erbetten worden: vñ wañ solche vertragsleuth jhr außspruch thun/ mögen die parteyen dabey bleiben oder nit.

Arbitrium boni viri, eines auffrechtigen verstendigen Manns gut beduncken.

Arrestirn, verhefften/ verbieten. Hat jhme sein leib vnd gut arrestieren/ verbieten vnd niderlegen lassen.

Arrestum, arrest/ verbott/ hafft/ niderlag/ kum-

mer/anschlag/der Güter oder Personen. Ist ein wort so auß Frantzösischer Sprach seinen vrsprung hat.

Arrha, hafftgelt / Gotts oder dingpfenning/ Mütgelt / oder das so einer auff ein Kauffschilling gibt.

Articuli probatoriales, Articul/so der Kleger zu wahrmachung seiner klag zu beweisen sich anerbieten thut. Solche werden auch Positional articul / das ist satzstuck genant / vnd an statt Anzugs vbergeben.

Articuli defensionales, articul welche zu widertreibung deß gegentheils klag eingeben werdē.

Articuli elisiui, articul durch welche die klag oder die defensionales articuli widtriebē werdē.

Articuli additionales & superadditionales, wann ein partey die Positional articul kurtz vergriffen/vnd erst hernaher auß des gegentheils defensionalen vermeint / daß mehrere fragstück zu vbergeben/ notürfftig/ werden als dann dieselben also genant.

Asserirn, bestetigen/anziehen.

Assessores, beysitzer am Rechten. Die so am gericht sitzen/ die streitigen parteyen anhören vnd entscheiden helffen.

Astipulirn, verwilligen/ mitstimmen/ einhellig sein.

Astringirn, sich verbinden. Ich will hiezu nit astringirt noch verbunden sein.

Attentirn, vnderstehn/vndernemmen/newerung

rung fürnemmen/versuchen. Soll nichts attentirt noch ernewert werden.

Attestirn, bezeugen/bestetigen/zeugnus geben. Er attestirts/bezeugts/ vnd bestetigts/ est absenti denunciare.

Attestationes, zeugnussen/bestetigungen/zeugensagen.

Auctio, vergantung.

Auisirn, berichten / warnen / ansagen / zuvor wüssent machen. Wöllen mich eines solchen zuvor auisirn vnd berichten.

Auscultirn seu collationirn, gegẽ einandern abhören. Das Original vnd Copey gegen einandern verlesen vnd abhören / ob die gleichlautendt seyẽ/Fleyssig auscultirn vnd collationirn.

Authentisirn, glaubhafftmachen/ Als so ein Oberkeit mit jhren Jnsigel / oder ein Notarius/ mit seiner Vnderschrifft vnd zeichen etwas bekrefftiget/authentisirt er es vnd machts glaubwürdig.

Author, Vrheber / Anfenger. Er ist diser sachen Author. Er ist Author diß buchs/das ist er hat diß buch beschrieben.

Authoritet / Ansehen. Er solt billich sein authoritet vnd ansehen erhalten haben.

B.

Beneficium iuris, ist ein sondere Freyheit oder ein sonderbar Recht/von einer gemeinen Regul Rechtens abgesöndert/ eintweders auß son-

derer gnad / vnd zuneigung/gegen den Personen oder zu dem gut / welchem es zu vortheil geordnet ist / oder auß vngnad / oder zu widerstand einer Person/ die sich der gemeinen Regul Rechtens vnrechtmessig gebrauchen möcht.

Beneficia renunciabilia, Guthaten / oder Freyheiten die verzeihlich sind/ vnnd deren man sich verzeihen mag.

Beneficia irrenunciabilia, Guthaten oder Freyheitē die vnverzeihlich sind / vnd deren man sich nit verzeihen mag.

Bona fides, guter glaub vnnd trew / ohne allen betrug vnd list.

Bona mobilia, Bewegliche oder fahrende güter.

Bona immobilia, Vnbewegliche oder ligende güter.

Bona affectata, verhaffte güter.

Bona damnatorum, Güter der verurtheilten.

Bona paterna, vätterliche güter/ Güter vom vatter hero.

Bona publicata, eingezogene güter.

Bona vi rapta, Güter mit gewalt geraubt vnd entzogen.

C.

Calumnia, boßhaffte vnnd falsch erdichte zured/ zulag/lästerung/vnd schmach. De calumnia iurare, oder Iuramentum calumniæ leisten/ ist ein Eidt schweren / daß einer glaube / daß er ein gerechte sach habe,

Calum-

Calumniator, einer der ein andern mit solchẽ boßhafften/ vnd falsch erdichten zureden/ zulagẽ/ lesterung vñ schmähung beschwerdt/ ein Lesterer.

Calumnirn, einen mit boßhafften vnd falsch erdichten zureden/ beschweren/ lestern vñ schmähen.

Cancellirn, durchstreichen/ vernichtigen/ ab: vnnd außthun.

Captio, Betrug/ fahung mit worten.

Captiosè, listiglich/ betruglich.

Cassirn, vernichtigen/ auffheben/ abthun. Ein Instrument cassirn.

Casus ein fahl/ die gestalt vnnd beschaffenheit eines handels.

Cauirn, angloben/ sicherheit/ bestand/ vnnd versprechen thun.

Cauirn oder promittirn de rato, angloben/ sicherheit/ bestand vñ versprechen thun/ daß einer das so von seinetwegen verhandlet wird/ ratificirn, angenem vnd steht halten wölle.

Causa, ein sach/ handel oder Rechtshandel.

Causa fauorabilis, ein gunstreiche/ angenehme sach.

Causa bona seu iusta, ein gute gerechte sach.

Causa mala, ein böse vngerechte sach.

Causæ connexæ, an einander hangende sachen/ die ohn ein ander nit kõnen erörtert werdẽ.

Cautè, Fürsichtiglich. Er hat in diser sachen cautè vnd fürsichtiglich gehandlet.

Cautio, versicherung:

Cautio indemnitatis, quæ super indemnitate præstatur. Versicherung/ daß einer einen schadlos halten wölle. Cautionẽ super indemnitate præstirn, solche caution leisten.

Cautio iuratoria, versicherung mit dem eydt.

Cautio de iudicio sisti & iudicatum solui. Versicherung zum bestand rechtens/dem rechten auß vñ abzuwarten/ vnd das erkante zuerstatten.

Cedere bonis, von seinem haab vnnd gut abtretten vnnd solches den Schuldgleubigern vbergeben vnd fürschlagen.

Cedirn, vbergeben/einraumen/abtretten.

Census, Järlich einkommen / zinß/ renth/ gülte.

Certificirn, einen vergwissen oder versichern.

Cessio, vbergebung/einraumung/abtrettung.

Cessio bonorum, abtrettung von haab vnnd gut/so einer seinen Schuldgleubigern sein haab vnd gut vbergibt oder fürschlegt.

Chirographarius creditor, ein Schuldgleubiger der nur ein bloße handschrifft ohne vnderpfandt hat / das gemein gut der Statt N. wird allen chirographarijs creditoribus præferirt vnd fürgezogen.

Chirographum, ein schrifft/die einer mit eigner handt geschrieben / vnnd vnderzeichnet hat. Scriptura priuata, manui cuiusque subscripta, & subsignata.

Citatio, verkündung/ladung.

Citatio verbalis, welche durch den gerichts knecht oder beutel mundtlich beschicht.

Citatio in scriptis, ladung welche in schrifften beschicht.

Citatio simplex, schlechte oder gemeine ladung/darin ohne hinzusetzung deß wörtlins peremptoriè, das ist entlich/ein tag ernanset/ vnnd einer nit ehe für vngehorsam gehalten wird/ er seye dañ dreymahl citiert worden/ vnd vngehorsam aussen verblieben.

Citatio peremptoria, entliche citation, ladung oder verkündūg/ welche so viel zeit als sonst drey in sich halten.

Citatio personalis, realis, seu actualis da der Beklagte auß sorg/ daß er flüchtig werden/ deß rechten nit erwartē möchte/ oder anderer beweglicher vrsachen wegen zu verhafft gezogen/ vnnd zum Rechten gehalten wirdt.

Citatio edictalis seu per edictum, an das Rahthaus oder Thor/ angeschlagene ladung vñ verkündung.

Citatus, einer dem für gericht gebotten/ vnd verkündet ist.

Citirn, einem für gericht verkünden/ gebieten vnd beruffen.

Citra tamen veritatis præiudicium Jedoch der wahrheit ohne abbruch.

Ciuilis actio, vide Actio ciuilis.

Clausula, ein volkommene oder endtliche rede/ oder spruch/ anhang vnnd particula. als:

Nicht anderst dann als wann solcher mit all seinen nothwendigen Clausulen / puncten vnd articuln hierin begriffen vnnd für gnugsam erkant were.

Clausula codicillaris, wird genant die rede oder particul die in den Testamentē gesetzt wirdt / daß wann es nit als ein Testament krafft habe / solches doch gelte als ein Codicill.

Clericus, ein Priester / vnd ein ieder so sich in göttlichem dienst gebrauchen laßt.

Cliens, einer der von einē andern im Rechten beschirmet vnnd verthediget wirdt / vnnd sich eines anderen schirm ergeben hat. Vnd wird der Schirmer oder Verthädiger Patronus genant. Daher der Aduocaten Partey Cliens, vnd Clientes geheissen werden.

Clientela, solche Beschirmung / vnd verthedigung.

Codicilli, Codicill / vnd letster will ohne erbsatzung. Eines der ein / oder kein Testament auffgerichtet hat / letster will / ohne sonderbare solennitet.

Cognati, verwanthe vō der Muter oder weiblichem stamen her.

Cognatio, verwandtschafft / sibschafft.

Cognitio, erkantnus / verstand / vrtheil.

Cognoscirn, erkennen / vernemmen.

Collaterales, verwanthe vnd gesibte von beseitzer linien her.

Collationirn, ist das Original vnnd die Copey gegen einandern verlesen / zuerfahren ob die gleich lautend seyen: als dise Copey ist auscultirt vnnd collationirt.

Collecta, hülffgelt/ steur/oder schatzung.

Collegium. zusamenkunfft/ vnd versamlung etlicher personen/die sich auff irgent etwas begeben/ein gesellschafft.

Collegia licita, erlaubte/zugelassene vñ vnverbottene zusamenkunfften.

Collegia illicita, ohnerlaubte / verbottene vñ nit zugelassene zusamenkunfften.

Collocirn, einen an diß oder jenes ort verordnen vnd stellen. Er hat jhne an das erste ort collocirt.

Commendatio, Befehlung / lobung / rühmung.

Commendatitiæ literæ, befehl / vnd befürderung schreyben.

Commendirn, befehle/loben/rühmen/befürdern.

Commissarius, Ein Befelchshern/der ein befelch hat/ zeugen zuverhören/ oder zwischen streitigen parteyen in der güte zuhandlen. vide Delegati.

Committirn, vertrawen / befehlen/ hindersetzen/ veranlasen.

Communio, Gemeinschafft/Personē vnder welchen dem natürlichen rechten nach alles gemein ist.

Communicatio, Mittheilung/ theilhafftig machung/der günstigen. Communication, vnd mittheilung thun ich mich bedancken.

Communicirn, Mittheilen/ theilhafftig vnd wissendt machen.

Comparirn, erscheinen/ gehorsam sich einstellen.

Compellirn, treiben/ anhalten/ nötigen vnd zwingen.

Compensirn, eins gegen dem andern auffheben vnd vergleichen/ der kosten soll compensirt vnd auffgehaben sein/ das ist ein iede Partey soll solchen an ihro selbs haben.

Compromissum, wann zwo streitige Parteyen sich auff schiedleuth veranlassen/ vnnd bey dem/ was dieselben sprechen werden zuuerbleybē bey auffgesetzter straff versprechen.

Compromissarius iudex, ein Schiedtsrichter auff welchen man sich veranlaßt hat.

Cōpromittirn, auff Schiedrichter sich veranlassen vnd denselben die sach dergestalten hindersetzen/ daß es bey dem/ so sie erkennen werden verbleiben soll.

Compulsoriales, sind zwangbrieff/ in welchen der Ober/oder Appellation Richter/den vndern Richter zwinget vnd jhme gebeutet/ daß er das jenige so er hinder ihme hat/ als die acta vnd alles das so die Parteyen gerichtlich vor ihme gehandlet vnd eingebracht/vnnd zuuolnführung

jhres

jhres rechtens notürfftig sindt volgen lassen/ vnd jhme dem oberen Richter zu schicken soll.

Computirn, rechnen/zehlen.

Concedirn, zulassen/ verwilligen.

Concilium, ein allgemeine versamlung/zusamenkommung.

Concilirn, versünen/begütigen.

Concipirn, verfassen/vergreiffen/anstellen.

Conceptis verbis iurare, mit vorgesprochenen worten schweren.

Concludenter, schließlich / entlich.

Conludirn, schliessen/enden.

Concluſio, ein beschluß/oder schlußred.

Concordirn, vbereinstimmen / gleich lautendt sein.

Concubina, Beyschläfferin / ein Weibsperson/die bey einem sich haltet / vngeachtet sie demselben nit verehlihet ist/ Kebsweib.

Condemnatus, ein verurtheilter/ einer der im rechten fellig worden ist.

Condemnirn, verurtheilen/ fellig erkennen/ contrarium est, absoluirn.

Condictio, zusagung/versprechung/ verheissung / Item ein Rechtsfertigung wider ein person/das ist so viel als actio in personā, als Cōdictio sine causa Rechtsfertigung wider ein person ohne vrsach.

Conditio, ein gewiß geding / andingung/ Jtē ein standt/glück/oder gelegenheit.

Conditio possibilis, ein möglich geding.

Cõditio impossibilis, ein vnmöglich geding.

Conditio certa, ein gewüß geding/ certæ cõditiones gewisse geding.

Conditio incerta, ein vngewiß geding.

Conditionaliter, mit condition vnd gewissem geding.

Conducirn, dingen/bestellen/ vñ wird der gedingt oder bestelt/ der etwas zuthun oder zuverrichten/ vmb ein gewiß gelt verspricht.

Conductor, ein Beständer/ der etwas vmb ein gewiß gelt bestanden oder entlehnet hat.

Conductio, Bestand/vmb gewiß gelt.

Confessa, sachen vnd ding/ die einer bekant. Bekante ding.

Conferirn, mit einem sich ersprachen: Item gegen einandern halten.

Confirmatio, bestetigung.

Confirmirn, Bestetigen/die Freyheit confirmirn, vnd bestetigen.

Cõfiscatio, zueignüg einem Fürsten oder Oberkeit/ einziehung eines haab/ vnd gut.

Confiscirn, dem gut eines Fürsten/ oder Oberkeit zueignen/einziehen.

Confrontatio, gegen einanderstellung/ verhörung zweyer Personen gegen einandern.

Confrontirn, zwo Personen gegen einander stellen/vnd verhören/ nach dem sie zuvor in sonderheit examinirt worden.

Confundirn, vnder einandern vermischen/ verwicklen.

Confusio, vermischung/ verwirrung.

Congratulirn, Mitfrolocken / mitwünschē/ mit denen so frolocken vnd glückwünschen/ auch frolocken.

Congruirn, zusamē reimen/ vnd fügen.

Coniectura, Mutmasung/ abnemmung.

Coniungirn, zusamenfügen/ vermehlen.

Conniuirn, durch die finger sehen / nachlassen/ vbersehen.

Conscientia, das gewissen.

Conscius, einer der im selbs bewußt ist.

Consecratio, Heiligung/ weihung.

Consecrirn, heiligen/ weichen/ zueignen.

Consensus, Willen / ein willigung / bewilligung.

Consentirn, einwilligen / bewilligen/ willen geben. In iudicem consentirn, in Richter verwilligen/ vnnd sich desselben gerichtszwang vnderwerffen.

Consiliarius, ein Rahtsherr / Rath eines Fürsten/ herren/ &c.

Consilium, ein Raht / Rahtschlag / wie ein sach anzugreiffen oder zuentscheiden seye.

Consobrini, & consobrinæ sind zweyer schwester Söhn/ vnd töchtern.

Consors, mithaffter / mittheilhaffter / N N. vnd seine Consorten / oder mithafften.

Conspiratio, heimliche zusamenschwerung/ vnd verbindung.

Conspirirn, / heimlich zusamẽ schweren / vnd sich verbinden.

Constituirn, ordnen / setzen. Einen Anwald constituirn, setzen / vnd ordnen.

Cnstitutio / Ordnung / satzung / Reichs constitution.

Consuetudo, ein gewohnheit / gebrauch.

Consulirn, Rathsfragen / Einen Doctor im Rechten Rahtsfragen.

Consultirn, Rathschlagen.

Consultatio, Rathschlagung.

Contentirn, verniegen / vnklagbar machen / befriedigen.

Contestatio litis, vide litis contestatio.

Continuatio, forttreibung / bestendige forttreibung eines dings.

Continuirn, fort treibẽ / bestendig fort treiben.

Contractus, ein vberkommus / vergleichung / kauffshandlung / vertrag / geding.

Contrahirn, mit einander vberkommen / abhand'en / vnnd sich vergleichen / eines kauffs vnd anderer handlungen halben.

Contributio, hülff / steũr / schatzung / aufflag / anlag. Türcken hülff vnnd andere mehr contributionen.

Contribuirn, einschiessen / steur / sachtzung vñ andere aufflagen geben.

Controuersia, ein gerichtlicher streit / ftreitige gerichtshandlung.

Contumacia, vngehorsame / vngehorsamkeit.

Con-

Cõtumax, ein vngehorsamer/widerspenstiger.

Contumelia, schmach/ lesterung.

Conuenirn, fürs gericht verkündẽ / mit recht fürnemmen/beklagen.

Conuentio, Rechtliche fürnemmung.

Conuentus, zusamenkunfft.

Conuersatio, beywohnung.

Conuersirn, beywohnung thun.

Conuincirn, vberwinden/vberzeugen.

Copia, ein abschrifft von dem Original/ ein Copey.

Corporaliter, leiblich. Er hat den eyd corporaliter, das ist leiblich erstattet.

Correus, ein mitbeklagter.

Corrigirn, bessern/verbessern.

Corrumpirn, verderben / verbösern: Item bestechẽ / schmirzen. Sich mit gaben vñ schenckungen corrumpirn, vnd bestechen lassen.

Creditor, ein Schuldgleubiger/vide Chirographarius.

Crimen ein laster/ vbelthat.

Crimẽ læsæ maiestatis, das laster/ oder vbelthat beleidigter Maiestat/so einer wider ein Fürsten oder statt etwas vnderstehet/ vnd mit worten oder wercken beleidiget.

Crimen capitale, vbelthat / weegẽ deren man das leben verwirckt.

Crimina ecclesiastica, Laster vnd sündt wider die Kirchen / als Kirchenraub / Ketzerey/ Ehebruch/ꝛc.

Culpa, schuldt/verletzung/ schaden/so einẽ andern durch vnfürsichtigkeit zugefügt wird.

Cum refusione expensarum, oder sumptuũ, Mit abtrag kostens vnd schadens.

Cum reseruatione, mit vorbehalt / oder cum annexa reseruatione, mit angehenckter vorbehalt.

Cum comminatione, oder sub comminatione, mit betrewung.

Cum clausula, mit einem anhang/sine clausula ohne anhang.

Curator, ein verwalter/ versorger/ trewhändler/ist der/ so den Jungen / welche vber vierzehen Jahr/vñ noch nit das fünf vnnd zwentzigst Jahr erreicht haben/geordnet wird / sie vnd jhre Güter in vnd ausserhalb rechtens zuvertretten.

Curator ad litẽ, ist der/ welcher den Jungẽ/ so jhre 25. Jahr noch nit erreicht habẽ/weiters nit als zu dẽ Rechtsfertigungẽ/ die sie die Jungẽ gegen ein andern / oder andere wider sie habẽ/ solche auß zuführẽ verordnet wird. Vñ endet sich eines solchen Curatoris befehl zugleich / wann das Recht außgeführt ist.

Curator bonorũ, ist der / so verordnet wirdt/ eines der nit im Land/oder außgetrettẽ ist/ Güter zuuerwalten.

Curator furiosi, prodigi, mutorũ, surdorũ, ein Verwalter der gütern eines vnsinnigen/verschwenders/ stummen / vbelhörenden/ &c.

Curatoriũ, ist der Schein/ welcher den Curatorn von jhrem ordenlichẽ Richter ertheilt wird/

daß

daß sie Curatores seyen/ vñ man jhnen d Jungē haab vnd güter zuverwalten/ anbefohlen habe.

Curatel, Vogtey/ vnnd verwaltung. Diser ist vnder der Curatel.

Curirn, heilen/ artzneyen.

Cursor iudicij, oder nuncius, ein Geschworner Gerichtsbot/ welcher den Personē so schrifftlich citiert werden/ die verkündigungen vberlissert/ vnd die exequirt.

Custodia, verwahrung/ gefangenschafft.

Custodirn, verwahren/ gefangen halten.

D.

Damnatus, Verdampter/ gestraffter.

Damnum, Schaden.

Damnum irreparabile, vnwiderbringlicher schad.

Debitor, schuldner. Debitores schuldner.

Debitum, ein schuldt.

Decernirn, erkennen.

Decima, der zehend.

Decipirn, betriegen.

Declaration, erklärung.

Declarirn, erklären.

Declinirn, sich abwenden/ forum declinirn, sich von dem Gericht/ für welches man citirt worden/ abwenden/ für ein ander Gericht gewiesen zuwerden begeren.

Decretum, ein erkantnus / satzung/ Decreta, erkantnussen/satzungen.

Dedicatio, zueignung / zuschreibung.

Dedicirn, zueignen/zuschreiben.

Deducirn, außführen.

Deductio, außführung.

De facto, Thätlich/ mit der that.

Defalcirn, abschneiden/abbrechen.

Defendirn, schützen/schirmen/verthädigen.

Defensio, schützung/schirmüg/verthädigung.

Defensor, schützer/ schirmer/ verthädiger.

Deferirn, aufftragē/ aufflegen. Iuramentum deferirn, ein eidt auffragen.

Deficirn, gebresten / ermanglen/nit gnugsam sein.

Defunctus, ein verstorbener/abgeleibter.

Degradatio, entsetzung/absetzung.

Degradirn, entsetzen/absetzen.

Delatio, aufftragung/aufflegung.

Delegatio, Befelch/gegebner gewalt.

Delegatus seu commissarius, nachgesetzte Richter/ oder Befelchshaber/welche an statt der ordenlichen Richtern / Recht vnnd Gericht zuhalten/Recht zusprechen / vnd zurichten/ befelch oder gewalt empfangen/als da sind Ambtleuth/oder andere dergleichen personen.

Delegirn, befehlen/ vertrawen/aufflegen.

Deliberandi ius, vide Ius deliberandi.

Deliberatio, betrachtung / vnnd erwegung der sachen.

Delibe-

Deliberirn, betrachten/vnd fleissig erwegen.

Delictum, Sünd/verbrechũg/missethat/mißhandlung.

Delinquirn sündigen/mißhandlen.

Delirn, außlöschen/außtilgen.

Demonstrirn, zeigen/klärlich erzeigen/beweisen.

Denegirn, versagen/verweigern/abschlagen.

Denegatio, verweigerung/versagung/abschlagung.

Denunciatio, offentliche verkündigung.

Denuncirn, verkündigen/zuwüssen machen. Der widerpart den tag denuncirn, verkündigẽ/vnd zuwüssen machen.

De plano procedirn, nit schrifftlich/sonder mündtlich vnd summarisch procediren.

Deponirn, hinderlegen/verwahrungs weiß geben. Item außsagen/bezeugẽ. Inde depositio, außsag.

Depositum, ein gut/so verwahrungs weiß hinderlegt worden.

Deprehendirn, einen an der that erwischen/ergreiffen.

Deputati, zu einem geschäfft oder einer sach verordnete.

Derogirn, abbruch thun.

Descentes, vide linea.

Describirn, beschreyben/einen wie er an jhme selbs beschaffen ist/beschreyben.

Deserirn, verlassen. Die appellation deserirn,

verlassen vnd die nicht prosequirn.

Desiderirn, ermanglen/begeren.

Designatio, ein verzeichnus.

Desperatio, verzweifflung.

Desponsatio, verehlihung / vermählung/ eheversobnus.

Desponsatio clandestina, heimliche eheverlobnus.

Desponsatio impuberum, vermählung deren die noch vnmündig/vnd nit zu jhren Jahren kommen sind.

Destituirn, entsetzen/berauben.

Determinatio, bestimmung / außsprechung.

Determinirn, bestimmen/außsprechen.

Detinirn, auffhalten/ verhindern/ abhalten.

Detrahirn, abziehen.

Detrimentum, schaden/nachtheil.

Dictirn, einem in die federn reden/ vnd angeben.

Diffamatio, verkleinerung/ schmähung/ ehrverletzliche außschreiung.

Diffamatirn, ehrverletzlich anziehen/ außschreyen.

Difficultirn, beschweren.

Dilatio, verzug/zihl/termin/verlengerung.

Dilatirn, auffziehen/verlengern.

Diminuirn vermindern/mindern.

Diluirn, entschuldigen/ ab jhme thun/ verthädigen/ ein laster ab jhme thun.

Diploma, diplomata, Freyheitsbrieff/offene

Brieff von Fürsten vnd Herren außgebracht.

Directò, stracks/directò, stracks entgegen vnd zu wider.

Dirigirn, richten/dahin richten/damit/ꝛc.

Discussio, vertreibung/entscheidung.

Discutirn, vertreiben/entscheiden.

Dispensatio, nachlassung/vnd weichung von den rechten/wann man noth halben dispensirn vnd von einem gesatz weichen muß: als wann zwey so einandern nahe verwanth/sich mit einandern verehelichen/vnnd ein Fürst darein bewilliget.

Dispensirn, von einem Gesatz/oder Rechten weichen/vnd etwas wider dieselbigen zulassen.

Disponirn, verordnen/ordnen.

Dispositio, verordnung/ordnung.

Disputatio, erleuterung/erwegung gegen einandern/vnd widerpart halten/streiten.

Disputirn, gegen einandern streiten/wann einer diß/vnd der ander ein anders haltet/vnd mit argumenten befestiget.

Dissimulatio, verhälung/verstellung/verbergung/wann einer nit dergleichen thut.

Dissimulirn, nit dergleichen thun/verbergen/verstellen.

Distinctio, vnderscheidung/zertheilung.

Distinguirn, vnderscheiden/zertheilen.

Distractio, verkauffung/vergantung.

Distrahirn, verganten/verkauffen/zertheilen.

Distribuirn, außtheilen/einem jeden das seinige vberlüffern.

Distributio, außtheilung/vberlüferung.

Diuortium, Eheſcheidung/wañ ein Ehemañ vnd Ehefraw von einandern geſcheiden werden.

Diuidirn, zertheilen/vertheilen.

Diuiſio, zertheilung/vertheilung.

Docirn, lehren: Item erweiſen/darthun.

Documentum, Documenta, ſchrifftliche beweiſungen/brieff die in recht gelegt werden/vnd zubeweiß dienen.

Dolus, liſt/gefehrd/betrug.

Dominium, freye beſitzung/beherſchung/vnd inhabung eines dings.

Donatio, ein ſchenckung/verehrung.

Donatio propter nuptias, widerlegung vnd gleiche vergeltung/ſo der Ehemann ſeiner Frawen für die eheſtewr thut.

Donatio inter viuos, Schenckung vnder den lebendigen.

Donatio remuneratoria, ſchenckung ſo zu widergeltung beſchicht.

Donatio inter virum & vxorem, ſchenckung zwiſchen Ehemenſchen.

Donatio mortis cauſa, ſchenckung todtshalben/vnd in betrachtung deß todts.

Donator, einer der ſchenckt.

Donatarius, einer dem geſchenckt wirdt.

Dos, Eheſtewr/ſo das Weib von jhrem/oder jhrer eltern gütern/jhrem Eheman verordnet.

Dotalitium, leibgeding.

Duplica, iſt die ſchrifft/welche zu widerlegung

gung der replica eingeben wirdt.

Duplicirn, ist auff die replica antworten.

E

Eadem ratione, eodem modo, gleicher gestalten/auff eben dise weiß.

Edictum, ein gebott/satzung oder befelch.

Edirn, herauß geben/auffligen/einlegen.

Effectus, würckligkeit/vollendung. Zu gebeurlichem effect, vnd würckligkeit richten.

Electio, erwöhlung/erkiesung.

Elidirn, ablenen/abtreiben.

Eligirn, erwöhlen/erkiesen.

Elocatio, außleihung vmb zinß.

Elocirn, vmb zinß außleihen.

Eludirn, verspotten/verachten/eludere iudicium, vor Gericht listige außflücht suchen/eludere terminum ein termin oder ziehl fürsetzlich vmbgehn.

Emancipatio, Erlassung auß vätterlichem gewalt.

Emancipatus, einer der auß deß Vatters gewalt gelassen ist.

Emancipirn, auß deß Vatters gewalt lassen.

Emendirn, verbessern/den fähler verbessern.

Emphyteusis, bestand/da ein ligend gut ohnwiderrüfflich/auff erben zu erben/gegen entrichtung eines jährlichen zinses/mit vorbehalt deß eigenthumbs hingeliehen/vnd der Bestän-

der des gut in wesenlichen baw zuerhalten verbunden wird.

Euictio, vberwindung / behauptung / wehrschafft.

Euincirn, wann einer ein gut grichtlich abgewint dem / der es erkaufft hat / von einem dessen es nit gewesen ist.

Exactio, einforderung / einheischung / forderung / heischung.

Examen, ein erforschung / erfehrung / erkündigung / verhörung. Examen Testium, zeugen verhör.

Exceptio, ein einred oder außred. Exceptiones contra testes einreden wider die zeugen. Exceptiones tam contra personas, quàm dicta testium, einreden so wohl wider die zeugen / als deren aussag.

Excipirn, einreden / außreden.

Excommunicatio, so einer in Bann gethan ist / außschliessung von der gemein Christlicher Kirchen.

Excommunicirn, außschliessen / von der gemein Christlicher Kirchen.

Excommunicatus, einer der im Bann / vnd von Christlicher gemein außgeschlossen ist.

Excusatio, entschuldigung. Dient zu seiner entschuldigung.

Excusirn, entschuldigen. Kan sich nit entschuldigen.

Excussionis beneficium, die gut hat zuerfahren /

ren/ob der schuldner zubezahlen habe.

Excutirn, eines Haab vnd Gut durch sehen/ vnd vberschlagen/ zuerfahren ob er zu bezahlen habe oder nit/vertreiben/anlangen/angreiffen.

Executio, volnstreckung/volnziehung.

Executor, volstrecker/volnzieher/ der vrtheilen/Testamenten/ꝛc.

Executoriales, sind brieff durch welche der Richter sein Vrtheil volnzeicht/ vnd den so fellig worden/zur bezahlung zwinget/vnd anhaltet.

Exemplatum Instrumentum, ein Copey/ oder abschrifft von einem Instrument.

Exemplum, ein handlung oder that/ deren wahrzunemmen/ als/ das ist ein new Exemvel. Item ein abschrifft von einem Original.

Exemptio, außnemmung/ erledigung/ freyung/frey/vnd ledig lassung.

Exequirn, volnstrecken/ volnziehen/ in die würckligkeit richten. Ein Vrtheil/Rahtserkantnus/ Bescheid/ꝛc. exequirn, vnd volnstrecken/ das ist die parteyen zuerstattung derselben anhalten. Ein Testament/vnd letsten willen exequirn, vnnd volnstrecken/ das ist die legata außrichten/ vnd allem dem/ so darin begriffen ist/ vollziehung thun. Ein citation oder ladung exequirn, das ist dem/ an welchen sie steht einlieferen/ vnd zustellen.

Exercirn, vben/treiben.

Exhæredatio, enterbung/außschliessung.

Exhæredirn, enterben/außschliessen.

Exhibirn, einlegen / herauſsgeben / verhören laſſen / damit der gegentheil deſſelbigē auch theilhafftig werden möge / vide edirn.

Exilium, vertreibung auß dem Vatterland. Er iſt im exilio, das iſt / er iſt auß ſeinem Vatterland vertrieben / verwieſen / vnd im ellendt.

Eximirn, außnemmen / erledigen / freyen / frey / vnd ledig laſſen.

Exiſtimatio, achtung / vnd wohn / ſo von einem gehalten wirt.

Exiſtimirn, von einem halten / wohn von einem haben.

Expeditio, Kriegszug.

Expedirn, außrichten / ein geſchefft verrichten.

Expenſæ, Koſten / vnkoſten / Expenſæ, ſumptus ſunt voluntarij & nō neceſſarij. Impenſæ verò ſunt vtiles & neceſſariæ. Vide ſupra cum refuſione, &c.

Expreſsè, außtruckenlich.

Expreſſa, außgetruckte vnd außtruckenlich vermeldte ding vnd ſachē / expreſſa nocent, non expreſſa non nocent.

Exprimirn, außtrucken / außſprechen / außtruckenlich anzeigen.

Extendirn, erſtrecken / erweitern. Wann die Notarij / auß der Imbreuiatur, vnd erſten verzeichnus / das Inſtrument machen / exēdirn ſie es / das iſt / ſie erweitern den kurtzen vergriff / nach vblicher vnd gewohnlicher form.

Extorquirn, herauß trucken / herauß zwingen

durch

durch trôwort / oder anderer gestalt außnôtigen.

Extractū, ein außzug / auß Büchern / Schrifften / ꝛc.

Extrahirn, außziehē / auß Büchern / Schrifften / ꝛc.

Extraordinarius, a, um, was vber die gewohnte weiß vnd ordnung beschicht. Extraordinaria pœna, ein straff / die vber die gewohnte weiß vnd ordnung auffgelegt wirdt. Extraordinaria iudicia, Gericht an welchen die gewohnliche form zu procedirn nit gehalten wirdt.

Exulent, einer der im ellend herumb zeucht.

Exulirn, im ellend / vñ ausserhalb seines Vaterlands herumb ziehen.

F

Factum, ein geschicht oder that / vide suprà de facto.

Falsus, a, um, Falsch / erdichtet. Falsum testamentum ein falsch Testament / das für kein Testament zu halten ist.

Falsarius, ein Brieffverfelscher.

Feriæ, feurtag / tag an welchē man nit gericht haltet / als vmb die Ostern / Pfingsten / Ernd / Herbst / ꝛc.

Feudum, lehen.

Feudum regale, Regal lehen / welches von Keys. oder Königlicher Majestat vber Hertzogthumb / Margraveschafften / Graveschafften / ꝛc.

verlihen worden/vnd zu dem/daß die jenigen welche solche empfahen / die iurisdiction erlangen/ auch noch die Dignitet vnd nammen eines Herzogen/Marggraven/ꝛc. haben.

Feudum nobile, Adel lehen / durch welches der Lehenmañ Edel gemacht / od̃ so derselb zuvor Edel gewesen/sein Adel dadurch bestetiget wirdt.

Feudum ignobile, vnadeliche lehen / welche gemeinlich / Personen/ so geringes stands sind/ als gemeinen Burgern / Bawren/ꝛc. verliehen werden/von denen sie kein Adel erlangen.

Feudum masculinum, Mañlehen/das allein auff den mannlichen Nañen/vnd Stañen verliehen wirdt.

Feudum fœmininum, Kunckel lehen / welches allein Weibspersonen verliehen wirdt.

Feudum antiquum, alt Stam̃ lehen/welches vber den vierdten grad an einen erwachsen ist.

Feudum paternum, Vätterlich lehen/ allein vom vierdten grad her.

Feudum nouum, newe lehen / welches ererst durch den Besitzer ererbe worden.

Fides, trew/glauben.

Fideicommissarius, ist der / welchem etwas vertrawet wird / daß er dasselbig dem / welchem es verordnet ist/zu stellen soll.

Fideicommissum, einsatzung eines erben/der gebetten wird/dz er die Erbschafft deß Testatoris antretten / vnd demnach dieselbig einem andern/ der von dem Testatore, auch namhafft gemacht wurde/zustellen wölle.

Fidei-

Fideiussor, ein Bürg / der für ein andern etwas zu bezahlen verspricht.

Filiusfamiliâs, ein Sohn / der noch in deß Vatters gewalt ist.

Filius legitimus, ein Ehelicher Sohn.

Filius naturalis, spurius, ein Bastart / natürlich Kindt.

Fiscus, ein Schatz eines Fürsten / Herrn / Oberkeit / ꝛc. Dem Fisco zueignen / dz ist confiscirn, vnd der Oberkeit zueignen / heim erkennen. Daher wird der jenige Fiscal genant / welcher die sachen / so straffbar sind / zurechtfertigē verordnet ist.

Fœnus, wucher / vbernutz / gewin.

Formula, weiß / gestalt / vnd manier / wie man handlen soll / ein form / vnd gestalt nach deren ein andere auch zurichten ist / der stylus, manier / vnd weiß zu reden vnd schreiben.

Fornicatio, Hurey / verbottene vermischung / mit einer andern / als seinem Weib.

Forum, Gerichtsstat / ein ort / an welchē man Gericht haltet / Gericht.

Forum competens, Gericht vor welchem einer zuerscheinen schuldig / vnd dem vnderworffen ist. Iudex competens, idem.

Forum incompetens, Gericht dessen zwang einer nit vnderworffen / auch derhalben vor dem zuerscheinen nit schuldig ist. Iudex incompetens idem.

Forum declinirn, vide declinirn.

Fraus, betrug / in fraudem creditorum, die schuldt gleubiger zubetriegen.

Frustratio, betriegung/auffziehung.

Frustrirn, betriegen/auffziehen/auffzehlen.

Fundamentum, grundveste/befestigung. Er hat diser sachen ein gut fundament.

Fundirn, festigen/ steiff setzen. Er ist in diser sachen wohl fundirt, vnd hat ein gut fundamēt.

Fundus dotalis, ein ligend gut/ so zu ehesteur gegeben / oder auß der Frawen Heuraht gut erkaufft worden.

Furiosus, ein vnsinniger/taubsichtiger.

G

Genus, ein Geschlecht / vnd das Ober: Vnder welchem viel begriffen ist/ daher geredt wirdt in genere, in gemein.

Gradus, stapffel/ grad der sipschafft/oder verwantnuß/ das ist der vnderscheid / wie nahe einer dem andern verwanth ist. In primo, secundo, tertio, &c. gradu, im ersten / zweyten / dritten grad.

Gratificirn, ein dienst thun/guthat beweisen/ wölleſt mir hierin gratificirn.

Gubernator, ein Regierer / Herrscher/ Verwalter.

Gubernirn, herrschen/regieren/verwalten.

H

Hæreditas, ein Erbschafft.

Hereditas ab intestato, Erbschafft ohne auffgerichts

gericht Testament. Das jenig so einer / der kein Testament auffgerichtet/nach todt verlassen hat.

Hæres, ein Erb/ institutio hæredum, einsatzung der Erben.

Hæreticus, ein Rottierer / der einer besonderen meinung ist / vnnd einer besondern Rott anhanget/ein Ketzer.

Hermaphroditus, ein Mensch/ der beede das Männlich/vnd Weiblich glid hat.

Homagium, Mannschafft / Mannpflicht/ Manndienst/ dienstehr/vnd respect/so der Lehenempfaher gegen den Lehenherren tregt.

Hypotheca, ein vnbeweglich oder ligend vnderpfand.

Hypothecarius, ein Schuldtgleubiger / der vnderpfender hat. Hypothecarius creditor, idem.

I

Idiota, schlechte/vngelehrte/einfaltige/person.

Ignorantia, vnwissenheit.

Illatiuus, schliessig/bewährlich.

Imbreuiatura, ein kurtzer begriff / des jenig so der Notarius, wan die parteyen/ für jhne komen/ kurtzlich vergreifft/vnd verzeichnet.

Imitatio, nachvolgung/ wann einer einem in einer sach/als im studieren/ꝛc. nachvolgt.

Imitirn, nachvolgen / in sitten/ geberden vnd anderm.

Impedimenta, verhinderungen.

Impedirn, verhindern.

Impensę, kosten/vñkosten: Impensæ funeris, kosten/ so vber die Begrebnuß ergangen/ vide expensa.

Imperirn, gebieten/heissen/gebieten.

Imperium, Herrschung/oder gewalt.

Imperfectus, vnvolkommen/vnaußgemacht.

Impertinens, vndienlich/ nit darzu dienlich. Impertinentes positionales, nit zur sachen dienende satzstuck.

Impetrirn, erhalten/erlangen/erwerben.

Implicitè, verwicklet/verwirret.

Implorirn, anrüffen/ hilff begeren. Das milt richterlich ampt implorirn.

Implirn, erfüllen.

Imponirn, auffiegen. Imponere silentium, stillschweigen aufferlegen/ den zeugen jhr zeugensag nit zueröffnen.

Imprudenter, vnweißlich/ vnfürsichtiglich.

Impubes, ein Knab/ der vnder 14. vnd ein Tochter die vnder 12. Jahren ist.

Impugnirn, widerfechten/widerstehn/widerstreiten.

Imputirn, zumessen/zurechnen/zueignen.

Imaginatio, einbildung.

Imaginirn, einbilden.

Immatriculatio, ein verleibung in ein Regisster/ oder Buch. Diser Notarius hat auch die Immatriculation erlangt/ das ist hat erlangt/

daß er

daß er auch zu andern approbierten Notarien verzeichnet/ vnd eingeschrieben worden ist/ vide Matricula.

Immatriculirn, einschreiben/ einverleiben/ einzeichnen.

Immittirn, einsetzen. Einen immittirn, vnd auff die güter einsetzen.

In æquali gradu, in gleichem grad der sibschafft.

Incestus, & Incestum, Blutschandt/ vermischung naher bluts verwanthen.

In consessu Senatus, in sitzendem Raht.

Incorporirn, einverleiben.

Indagirn, nachforschen/ erforschen.

Indicia, anzeigungen/ sufficientia indicia, gnugsame anzeigungen.

Indulgirn, verhengen/ nachlassen.

Infamirn, verlümbden/ geschenden/ schmähen/ an seinen ehren verletzen.

Infamis, einer der verlümbdet/ geschmächt/ vnd an seinen ehren verletzt ist.

Informirn, vnderrichten/ vnderweisen. Informare iudicem, den Richter informirn vnnd berichten.

Ingenui, freygeborne/ die von einer Mutter die nit leibeigen ist/ geboren sind.

Ingrossiern, sauber abschreiben/ nach dem etwas concipirt, dasselbig ingrossirn, vnd sauber abschreiben.

Inhibirn, verbieten/ abhalten.

Inhibitio, verbottbrieff/da der/wider welchen die Vrtheil gefallen ist/appellirt hat/vnd der Ober Richter / dem vndern befihlet / vnd gebeutet/ biß zu erörterung der appellation, die execution einzustellen/vnd nichts ferners fürzunemmen.

Iniurirn, vnbillich schmähen / der ehren anziehen.

Iniuria, vnbillliche schmach/lesterung.

Inofficiosum testamentum, ein letster will/ in welchem die Kinder / Eltern vnd Brüder nit bedacht seind / vngebeurlich/ vnrechtmesig Testament.

Innouirn, ernewern / wider new machen/ etwas newes anheben.

In ordinem redigirn, in ein ordnung richten.

Inquirirn, nachforschung haben / nachforschen.

Inquisitio, nachforschung.

Inserirn, einverleiben.

Insinuirn, vberantworten / vberlüfferen / zuschieben. Ein citation, retorsion, protestation insinuirn, einantworten / vberlüferen / zuschieben/verkünden.

Insinuatio, vberantwortung/ zuschiebung/ verkündigung.

Instituirn, vnderrichten/lehren.

Instructio/vnderweisung/anleitung/lehr/wie sich einer halten soll.

Instruirn, vnderrichten/rüsten/bereiten.

In-

Instrumentum, ein offener glaubwürdiger/ schein/ der vber ein Contract, oder andere handlung durch ein Notarium, in bestendiger form auffgerichtet worden.

Intendirn, fürnemmen/ rechtigen/ intendere litem, mit recht fürnemmen.

Intentio, deß klegers forderung/ vnd klag.

Intercedirn, für einen bitten/ Item für einen bürg werden.

Intercessio, Bürgschafft.

Interdictum, verbott der Oberkeit.

Interdicirn, verbieten.

Interlocutoria sententia, ein vor: oder bey vrtheil/ durch welche die sach noch nit volkomen entscheiden wird: vide Sententia.

Interponirn, darzwischen setzen.

Interpretirn, außlegen.

Interrogatoria, fragstück/ welche auff die anzüg/ position al vnnd beweiß articul gestelt werden.

Introducirn, hineinführen/ einführen.

Inuentarium, ein Rodell/ oder Register/ darein man eines haußraht schreibt vnnd auffzeichnet.

Inuentario, beschreibung Haußrahts vnnd anders/ ꝛc.

Inuentirn, beschreiben/ auffschreyben.

Inuestirn, belehnen/ einem etwas zu lehen geben.

Inuestitura, belehnung.

Inuitirn, Laden.

Inuitatio, Ladung.

Iudex, ein Richter.

Iudex legitimus seu cõpetens, ordenlicher Richter/ dessen gerichtszwang sich vber einen erstreckt/vnd einem zugebieten hat.

Iudicatum solui,& facere, das erkante bezahlen vnnd erstatten/ das / so erkant wird / bezahlen vnd erstatten.

Iudices ordinarij, vide Ordinarij.

Iudices delegati seu commissarij, vide Delegati & Commissarij.

Iudices sublegati, vide Subdelegati.

Iudicirn, entscheiden/vrtheilen/richten.

Iudicio sisti & iudicatũ solui, vide Cautio.

Iudicium, Gericht.

Iuramentum, ein Eydt.

Iuramentum calumnię, der Eydt fürgefehrd.

Iuramento cauirn, mit dem Eydt versicheren.

Iurisdictio, gerichtszwang / gewalt Grichi/ vnd recht zuhalten.

Iuris peritus, ein Rechtsgelehrter / Rechtserfahrener.

Ius, das Recht/die gemeine billigkeit.

Ius naturale, das natürlich Recht.

Ius gentiũ, das gemein Recht aller völckern.

Ius ciuile, das geschriben Keyserlich Rechi/ oder Weltlich Recht.

Ius Pontificium leu Canonicũ, das Geistlich Recht.

Ius municipale, Stattrecht.

Ius deliberandi, das recht sich zuberahtschlagen/ ob ein erb/die erbschafft antretten wölle/oder nit.

Ius patronatus, Kirchensatz/ das recht Priester zuordnen vnd zusetzen. Wann einer ein stattlich gut zu einer Kirchen verordnet / vnnd jhme die Priester/ &c. zuernennen/ das ist die Priester seines gefallens auß zu lesen / zuernennen vñ dem Bischoff zupræsentirn vorbehalten hat/ also daß ohne dieselbige ernennung der Bischoff einẽ dahin kommen zulassen nit macht hat / wird diß Recht Ius patronatus genant.

Iustificirn, rechtmachen.

L

Laudum, der Schiedlenthen außspruch.

Legatarius, einer dem ein Legat in einem Testament verordnet ist.

Legatio, ein botschafft/schickung der gesantẽ.

Legatum, ist ein schencke/ die einem/ in einem Testament verordnet ist.

Legatus, ein Gesanter.

Legirn, in einem Testament etwas verordnẽ/ vermachen.

Legitima, Plichttheil/ welchẽ die eltern jhren Kindern / vñ hinwiderũb die Kinder jhrẽ Eltern in jhren Testamentẽ zuverschaffen/ võ rechts wegen genötigt sindt / vnn ist namlich/ wan d Kin-

deren vier oder darunder sind / d' dritte theil: wañ aber mehr als viere sind/ der halbe theil.

Legitima causa, ehehaffte vrsach.

Legitimè, ordenlich/gebürlich.

Legitimi, eheliche kinder.

Legitimirn, bequem oder geschickt machẽ. Er hat sein Person zu legitimirn, ein gewalt ein geben. Das ist er hat erscheint/ daß er das jenige/ so er für zunemmen vorhabens ist/ befügt seye.

Legitimus tutor, vide Tutor.

Lex, ein gesatz.

Libellus, schrifftliche klag.

Libellus famosus, ein schmachschrifft.

Liberum arbitrium, ein freyer will.

Limitirn, mäsigen, lindern/ miltern. Er hat ein limitirten befelch/ das ist ein gemessenen/ vñ gewissen befelch.

Linea, ein langer strich/ daher auch die linien der schrifft also genent werden.

Linea ascendens, auffsteigende linien.

Linea descendens, absteigende linien.

Linea tranuersalis, seu collateralis, beseitzliche linien.

Linea æqualis, gleiche lineen.

Linea inæqualis, vngleiche lineen.

Liquidirn, erörtern/ außfündig machen/ außtragen.

Lis, streit.

Literæ credentiales, credentiæ, Credentzschreyben/ Schreiben die deß inhalts sind/ daß einem

einem in seinem fürbringē glauben zugestelt werden solle.

Literæ mutui compassus, Compaßbrieff/ welche außweisen/daß einem/zeugen auffnemen zulassen vergont seye.

Litis contestatio, Kriegsbefestigung/ist wañ bede theil in Richter consentirt haben.

Locatio, außleihung/verleihung.

Luce meridiana clarius, heiterer vnnd klarer/ als die Sonn vmb den Mittag scheint.

M.

Maculirn, versudlen/verunreinigen.

Maior, der 25. Jahr seines alters vollkomēn erreicht hat.

Maleficium, ein vbelthat/ misshandlung.

Mancipium, ein leibeigner/ erkaufftet knecht.

Mandatarius, ein befelchshaber.

Mandatum, befelch.

Mandatum tutoriū, Vormündtschafftbrieff.

Mandatum curatorium, Vogteybrieff.

Mandatum procuratorium, Gewaltsbrieff.

Mandirn, befehlen.

Manifestè, offentlich.

Manumissio, Freylassung/ erlassung der leibeigenschafft.

Manumittirn, Freylassen/ der Leibeigēschafft erlassen.

Matricula, ein Register/ verzeichnus/ darein

ettliche Personen verzeichnet werden/ vide Immatriculirn.

Matrimonium, Gemahelschafft. Item müterlich erbgut.

Medio iuramento, vermittelst eydts.

Minor, minorennis, Minderiäriger deñ seine fünffvndzwentzig Jahr nit erzeicht hat.

Moderatio, Mässigung.

Moderirn, Mässigen.

Molestirn, bemühen/ bekümmern.

Mundirn, reinigen/ seubern/ ein Schrifft von den fählern reinigen vnd etwas sauber vnd rein abschreiben.

Mutus, ein stumm/ einer der nit reden kan.

N.

Narrirn, erzehlen.

Naturalis, vide Filius naturalis.

Negirn, verneinen/ leugnen.

Nocirn, schaden.

Nota, ein zeichen.

Notarius, ein offener/ geschworner schreyber.

Notificirn, wüssend/ vnd bekant machen.

Notirn, mercken/ auffzeichnen.

Notorium, bekant/ offenbar/ kundtbar.

Nouationes, neweringen/ newe gesüch.

Nudus, bloß, allen andern nudis chirographarijs Creditoribus præferirt worden. Ist allen schuldglaübigern die nur blosse handschrifft haben/ fürgezogen worden.

Nul-

Nulliter, nichtiglich.
Nuncius, vide Cursor.

O.

Obedirn, gehorsame leisten/ gehorsam sein.
Obijcirn, fürwerffen.
Obligatio, verbindung: Item schuldbekantnus/handschrifft.
Obligirn, Sich verbindē/ verschreyben/verhefften.
Obscurè, dunckel/ verborgenlich.
Obseruirn, wahrnemmen/ fleyssige achtung haben.
Occasio, gelegenheit.
Occultirn, verborgen halten/verhälen.
Ocularis inspectio, der augenschein/ einnemmung deß Augenscheins.
Oeconomus, ein Schaffner verwalter.
Omittirn, außlassen/vnderlassen.
Onerirn, beladen/ beschweren/ mit geschäfftē onerirt vnnd beladen.
Opinio, wohn/meinung.
Ordinarij iudices, Ordenliche Richter/ welche für sich selbs die hohe Oberkeit/ vnd freye gerichtszwäng haben.
Originale, ist das rechte Instrument/ oder Haubtbrieff/ dorumb geschrieben wirdt/ daß die Copey von jhrem wahren Original abgeschriebē seye.

P.

Paciſcirn, mit einem vbereinkommē / mit einem ein vertrag eingehn.

Pactum, ein geding/vertrag.

Parirn, erſcheinen/ gehorſame leiſten/ ſich gehorſam einſtellen.

Pars viri, das ſchwerd theil/des mans theil.

Pars mulieris, das ſpindel theil / des Weibs theil.

Patria poteſtas, Vätterlicher gewalt.

Patrimonium, Vätterlich erbgut.

Patrocinium, ſchirmung/ Verthädigung.

Patronus, ein ſchirmer / der ein mindern beſchirmet/deß Beklagten Fürſprech.

Peculium, eines Sohns der noch in des Vatters gewalt iſt/eigen gut / ſo er ſelbs erworben vñ gewonnen hat.

Peculium caſtrenſe, eines Sohns der noch in deß Vatters gewalt iſt/ eigē gut/ ſo er im Krieg erobert/vnd gewonnen hat.

Peculium profectitium, eines Sohns / der noch in deß Vatters gewalt iſt / gut / das er vom Vatter empfangen hat.

Peculium aduentitiū, eines Sohs/ der noch in deß Vatters gewalt iſt/ gut / das er von ſeinen Verwanthen/ oder andern erbs/ vnd legatsweis bekommen hat.

Pendente lite, in hangendem / oder wehrendem rechten.

Penſio,

Pensio, Zinß.

Peremptoriè, entlich.

Per expressum, außtruckenlich / per expressum protestirn / außtruckenlich protestirn.

Periculum in mora, gefahr im verzug.

Persuadirn, vberreden / beredet.

Pignus, ein beweglich / vnnd fahrend vnderpfandt. Pignoris appellatio ad res mobiles, hypotheca ad immobiles refertur.

Pœna capitalis, Leibstraff.

Ponderirn, erwegen / betrachten.

Positiones, satzstuck / positional articul.

Possessio, besitzung.

Possedirn, besitzen.

Posthumus, der nach deß Vatters absterben geboren wird.

Postulatio, verklagung / bit / anruffung / supplicirn.

Prę ferirn, fürziehen / andern creditorn præferirn vnnd fürziehen.

Præfigirn, bestimmen / ernansen / Termin præfigirn / vnd ernansen.

Præiudicium, schaden / nachtheil. Item vorurtheilung.

Præscribirn, veriähren.

Præscriptio, veriährung.

Præstirn, leisten / erstatten / das iuramẽt præstirn / vnd erstatten.

Præsumirn, mutmassen.

Præsumptio, mutmasung.

Prætendirn, fürwenden.
Prætextus, schein/fürwort.
Precaria, bete.
Principalis, der Haubtsecher.
Priuilegium, Freyheit/ besonder gesatz.
Priuilegirn, mit Freyheiten versehen.
Probatio, beweisung/bewehrung.
Probirn, beweisen/darthũ.
Procedirn, rechtlich handlen / rechtlich fürschreitẽ.
Processus, ein rechtlicher proceß/streit.
Procurator, ein Gewalthaber vnd Anwaldt.
Prodigus, ein verschwender seiner gütern/ Geuder.
Producirn, fürstellen / hat zu zeugen producirt vnnd fürgestelt. Item einlegen/ in recht fürlegen.
Prohibirn, verbieten.
Promittirn, verheissen / promittirn de rato vide Cauirn.
Promotoriales, fürdernusschrifft/fürschreybẽ.
Prorogirn, erstrecken/erweitern/ erlengern.
Proscibirn, in die acht thun.
Proscriptio, ächtung verdammung.
Prosequirn, vervolgen/nachsetzen.
Protelirn, auffziehen.
Protestatio, offentliche bezeugung.
Protestirn, offentlich bezeugen.
Protocollum, das buch in welches die Notarij, das jenig/ so zwischẽ den partheyẽ verhandlet wird/als Contract, Testamentẽ/ꝛc. vergriffen.

Pro-

Prouocirn, sich fur ein höhern Richter berüffen/appellirn.

Prouocatio, berüffung/appellation.

Pubes, ein Knab / so die vierzehen vnnd ein Meydlein so die zwölff Jahr jhres alters erreicht haben / vnnd doch noch nit fünff vnd zwentzig Jahr alt sind.

Publicatio bonorum, vergantung der güteren.

Publicirn, öffentlich verkünden Mandata publicirn.

Punirn, straffen.

Pupillus, ein weyß / so vnder seinen vierzehen Jahren / auß dem gewalt seines Vatters durch absterben/vnd sonst/ komen.

Purgirn, seubern / entschuldigen. Wann einer gescholten worden / soll er sich purgirn, das ist die Iniurien, ab jhme thun.

Q.

Quadruplica, ein schrifft/ so zu hindertreibung der triplic, eingeben wirdt.

Quadruplicirn, solche schrifft eingeben.

Qualificirn, tüchtig machen/er ist nit qualificirt, er ist zu diser sachen nit taugenlich.

Quinduplica, ein schrifft / so zu widerlegung der quadruplic eingeben wird.

Quinduplicirn, solche schrifft eingeben.

R.

Ratificirn, gutheissen / das so verhandlet wird annemmen vnd gutheissen.

Rebellirn, sich widersetzen/ auffrürisch sein.

Recitirn, erzehlen.

Recognoscirn, widerumben erkennen/ widerumb besichtigen/ vide Agnoscirn.

Reconcilirn, versönē/ widerumb eins machē.

Reconuenirn, gegenklag thun / wann einer den/ welcher jhne beklagt hat / hinwiderumb anklagt.

Recuperirn, widerumb erlangē/ das verlohrene widerbekommen.

Recusirn, einen Richter verwerffen / vnd nit annemmen/ abschlagen/ verwerffen.

Reformirn, ernewern.

Refusio expensarum, widersetzung des kostens.

Reijcirn, verwerffen.

Relaxiren, wider auff thun/ entschlagen. Das arrest entschlagen.

Relegatus, einer / der deß Landts verwiesen ist.

Remittirn, widerumb fort weisen / die sach widerumb weisen allwo die zuvor geschwebt ist.

Renouirn, ernewern/ verendern.

Renuncirn, verzeihen/ begeben/ abkünden.

Repellirn, abtreiben.

Repetirn, widerholen/ widerähfern.

Replica, die schrifft/welche zu vernichtigung/ vnd widertreibung der exceptionē in gericht eingeben wird.

Replicirn, solche schrifft eingeben.

Reproducirn, wider einbringen / wider fürbringen.

Repudium, verwerffung/scheidung/eheschei-dung.

Requirirn, erforderen/ersuchen/erbetten/

Res iudicata, erkante sach.

Reseruirn, vorbehalten.

Resignirn, auffkünden/auffheben.

Resoluirn, sich entschliessen/erklären.

Resolutio, entschliessung/erklärung.

Restituirn, wider einsetzen/restitutio in integrum wider einsetzung in vorigen standt.

Retorquirn, widerumben zuschieben / wird gesagt von den schmachworten / einem die iniurien wider in bussen schieben.

Retractirn, widertreiben/darwider handlen.

Reuersum, Reuersbrief / da einer / einem etwas zu pfandt hinderlegt/vnd der / so es zu pfand empfangen hatt sich verschreibt/wann er bezahlt/ daß er dasselbige pfand wider heraus geben wölle/ wird derselbige brieff Reuers genant.

Reuidirn, widerumb vbersehen.

Reuocirn, widerrüffen.

Reus, ein beklagter.

Rotulum examinis, Beschreibung der zeugē verhör/das libell darin die zeugen verhör beschrieben ist.

S.

Satisdatio, Bürgschafft/ versicherung mit Bürgschafft. Satisdatio tutorum & curatorũ, Bürgschafft der vormündern vnd vögten.

Secularis, Weltlich.

Secundę nuptiæ, die andere ehe.

Senatusconsultum, Rahtsspruch/ rahtserkantnus.

Sententia, ein vrtheil.

Sententia interlocutoria, vor: oder Beyurtheil.

Sententia diffinitiua, end vrtheil.

Sequester, einer/ hinder den streitige güter biß zu außtrag der sachen deponirt vñ gelegt werdẽ.

Sequestrirn, dergestalten die güter deponirn, vnd hinderlegen.

Seruitutes, dienstbarkeiten.

Solennis, e, herlich/ stattlich/ zierlich.

Spargirn, außspreiten.

Specificirn, klärlich / vnderschiedlich / vnnd sonderbar setzen/ vnd anzeigen.

Spolirn, berauben/ entsetzen.

Sponsalia, Handtstreich/ verlöbnus.

Statuirn, ordnen/ setzen/ vrtheilen.

Stipulatio, ein versprechung / dessen/ das gefragt oder begert ist.

Stipulirn, mit hand gegebener trew versprechẽ verheissen/ oder was von jhme begert oder jhme angemutet wirt/ gestendig sein/ vnd geloben.

Subet

Sub et obreptitiè, fälschlich vnnd durch vngleichen bericht vor gericht oder der Oberkeit außbringen. Wann einer durch falche erzehlūg etwas außbringt.

Subijcirn, vnderwerffen / vnderwürffig machen.

Submittirn, sich vnderwürffig machen / vnderwerffen.

Subscribirn, vnderschreyben.

Substituirn, wann ein Anwald / ein affter anwald setzet / vn substituirt.

Substitutus, ein vndersetzer / affteranwaldt.

Succedirn, nachuolgen / in erbschafften vnnd ämbteren erben.

Successio ab intestato, erbschafft / oder erbfahl ohne Testament / so ein abgestorbener kein Testament auffgericht / wird die erbschafft successio oder der erbfahl ab intestato genant.

Suffragiū, die cur / oder stim / eines ieden / so man einen zu einem ambt erwöhlen / oder vrtheyl sprechen soll.

Spprimirn, vndertrucken / vnderschlagen.

Suspectus, a, um, verdächtig / argwönisch.

Suspicio, argwohn / verdacht.

Suspicirn, argwonen / verdencken.

Syndicus, ein verthädiger / der einer Statt / oder Oberkeit / in wichtigen sachen / rahtet / vnnd seinen Raht mitheilt.

T.

Tabellio, ein offener schreiber / geschworner Notarius, so der Parteyen / welche für jhne kommen / handlungen beschreibt.

Tacita hypotheca, ein stillschweigend vnderpfand / wann einem etwas nit verpfendet ist / vnd doch andern vorgehet.

Taxatio, mäsigung / schätzung / taxation deß kostens.

Taxirn, mäsigen / schätzen.

Terminus, ein zihl / ferneren termin geben.

Testamentum solenne, zierlich auffgericht verschlossen Testament.

Testamentum nuncupatiuum, mundlich außgesprochen Testament.

Testamentum militare, eines Ritters oder Kriegsmans Testament / welches mañ im krieg auffgerichtet.

Testamentarius vel executor vltimæ voluntatis, einer der ein Testament volnstreckt / vide Executor.

Testator, ein Testierer / der ein Testament auffrichtet.

Testirn, ein Testament auffrichten / verordnung zeitlicher gütern thun.

Testis ein zeug / testis omni exceptione maior, ein glaubwürdiger zeug / wider den nichts excipirt werden kan.

Testimonium, zeugnis.

Testimoniales, Kundtschafft brieff/ daß einer Ehelich geboren seye.

Torquirn, foltern/ peinigen/ peinlich fragen.

Tortura, folterung/ peinigung.

Transactio, vertrag.

Transigirn, sich in der güte vertragen/ vergleichen.

Transferirn, verendern/ in ein andere Sprach bringen vnd vbersetzen.

Transportirn, vbergeben/ auffiragen.

Transsumptum, ein außzug/ abschrifft/ glaubwürdige Copey.

Triplica, ein schrifft/ so zu widertreibung der duplic eingeben wird.

Triplicirn, solche schrifft eingeben.

Tutela, vormundschafft/ schirm/ vnd sorg/ vber die so noch vnder jhren vierzehen Jahren seindt.

Tutor, ein Vormünder/ derē/ so noch nit vierzehen Jahr alt seind.

Tutores datiui, Vormünder/ welche nit auß der freundtschafft/ von der Oberkeit amptshalben geordnet werden.

Tutores testamentarij, Vormünder/ die in einem Testament zu Vögten verordnet sind.

Tutores legitimi, Vormünder auß der freundtschafft/ vnd von Verwanthen.

Tutorium, Vormündtschafft brieff.

V

Vacirn, ledig sein.

Vasallus, Lehenmann/Lehenträger.

Ventilirn, erwegen/die sach erwegen/hin vnd her treiben.

Verba præscripta, fürgeschribene wort.

Verificirn, wahrmachen/bekrefftigen.

Victoria, Siege.

Vidimus, ist ein glaubwürdige abschrifft/von einem Original.

Vindicirn, mit recht zueignen.

Vltra hominis memoriã, vber Menschen gedencken/vber deß Menschen gedechtnuß.

Vocirn, berüffen.

Vrpheudum, ein Vrpheed.

Vsufructuarius, ein Widumbbesitzer/der etwas sein lebenlag zu niessen hat.

Vsusfructus, widumb/nutzung/die einem sein lebenlang verordnet ist.

Volgt

Volgt / wie die Abbreuiaturen / so in allegationibus Geistlicher / vnnd weltlicher Rechten gebraucht werden / zulesen seyen.

DEr beschriebenen Rechten sind zweyerley: das Geistlich / so Ius Canonicum genant wird / vnd das Weltlich / so man Ius Ciuile nent.

Das Geistlich Recht / wirt in vier Haubtbücheren beschrieben / vnnd das erst genant Decretum, das ander Decretales, das dritte Sextus liber, vnd das viert Clementinę, welchen anhangen Extrauagantes, deren zweyerley sind / vnnd namlichen Extrauagantes Iohannis Papę, vnd Extrauagantes communes.

So auß dem ersten haubtbuch Decretum genant / vnnd dessen ersten theil / so distinctiones hat / allegirt wirt / beschicht es also: c. in Capite. dist. 50. Welches dergestalten gelesen wirt / Canone in Capite, distinctione quinquagesima. Wann man aber auß dem anderē theil / welches Causas vnnd quæstiones in sich begreiffet / allegirt, thut man es also c. dictū est. c. 1. q. 1. Das wirt also gelesen / Canone dictum est, causa prima, quæstione prima. Vnnd ist hiebey zumer-

cken/da man auß dem tractatu de pœnitentia welcher auch in disem anderen theil sich befind/ vnd in causas, quęstiones vnd distinctiones, distribuirt ist/ allegirt vnnd anzeucht/ daß es also geschicht c. quidem Deo. 33. q. 3. dist. 1. Welches also gelesen wirt canone quidē Deo, causa tricesima tertia, quæstione tertia, distinctione prima. Vnd so man auß dem dritten theil/ welcher nur distinctiones hat/allegirt, thut man es solcher gestalten c. ex quo. de consec. dist. 4. Welches also gelesen wirt canone ex quo, de consecratione, distinctione quarta. Wañ man aber auß dem anderen haupt buch Decretales genant/allegirt, beschicht es auff dise weiß c. ex ratione 2. De ætat. & qualitat. & orat. præfi. Das wirt also gelesen capitulo ex ratione secundo de ætate & qualitate & ordine præficiendorum.

Weiters da auß dem dritten Haubtbuch Sextus liber genant allegirt wirt/ beschicht es also c. constitutionem de Regul. & transe. ad rel. in Sex. welches also gelesen wirt capitulo constitutionem de Regularibus & transeuntibus ad religionem in Sexto.

Ferners/ so auß dem Vierten Haubtbuch Clementinæ genant/ allegirt wirt/ beschicht es also c. grauis ad. de sent. ex com. in clement. 5. Welches dergstaltē gelesen wirt/ Capitulo grauis ad. de sententia excommunicationis, in clementinis constitutionibus, libro quinto,

vnnd

vnnd wann auß dem extravagantibus allegirt wirt / beschicht es also c. nuper certis Sex. de præb. & dignit in extravag. Welches also gelesen wirt. capitulo nuper certis. Sexto, de præbendis & dignitatibus in extravagantibus.

Das Weltlich Recht wirt auch in vier Biecher abgetheilt / vnd das erst intitulirt Digestū, daß ander Codex, das dritte Authentricum, oder nouellæ scilicet constitutiones, welchem die libri feudorum angehengt sind / vñ das vierte Instituta oder Institutiones.

So auß dem ersten buch Digestum genant / allegirt wirt / geschicht es also l. princeps. ff. de leg. Welches also gelesen wirt / lege princeps Digestis de legibus, vnd da die lex Paragaphos hatt / werdē dieselbigen hinzu gethan / also §. 1. 2. 3. welches der gestalten gelesen wirt paragrapho primo, secundo, tertio.

Weiters da mā ex Codice dē andern Buch allegirt vñ anzeicht / beschicht dasselbig also / l. digna vox. C. de legi. Welches also gelesen wirt / lege digna vox, Codice de legibus. Vnd ist zuwissen da man auß den drey Erstē Büchern Codicis allegirt, daß das Buch darzu gesetzt wirt / alß l. 2. C. de incol. lib. 10. Welches also gelesen wirt / lege secunda Codice de incolis, libro decimo. vnd da man die authenticas. Welche Irnerius dem Codice insinuirt hat allegirt / geschicht solches also auth, habita, C. ne fil. pro

pat. Welches also gelesen wirt/ authentica habita Codice ne filius pro patre.

Ferners so auß dem dritte Buch den authenticis oder nouellis allegirt wirt / geschicht solches also c. 3. Nouell. 22. Welches also gelesen wirt capitulo tertio Nouella vicesima secunda, vnnd da das capitulum paragraphos hat/ thut man die hinzu also ca. 3. §. 10. Nouell. 115: Welches also gelesen wirt/ capitulo tertio, paragrapho decimo Nouella centesima decima quinta. Vnnd wann auß den libris feudorum allegirt wirt beschicht es dergestalten c. naturales. si inter domi. & agnat. vasall. feud. 2. Das man also liest capitulo naturales. titulo si inter dominum & agnatum vasalli, feudorum secundo.

Vnd so man auß dem vierten Buch den Institutionibus allegirt geschicht solches also §. Thesaurus. instit. de re. diui. Welches also gelesen wirt paragrapho thesaurus institutone de rerum diuisione.

ENDE.

XXXXX V. 83
X. 89

Digitized by Google